

Dell™ 5130cdn Color Laser Printer Benutzerhandbuch

Vor dem Start

[Dell™ 5130cdn Color Laser Printer Benutzerhandbuch](#)

[Wo finde ich was](#)

[Informationen zum Drucker](#)

Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

[Vorbereiten der Druckerhardware](#)

[Installation des optionalen Zubehörs \(sofern vorhanden\)](#)

[Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden](#)

[Ersteinstellungen durchführen](#)

[Installation der Druckertreiber auf Windows Computern](#)

[Installation der PPD-Datei auf Macintosh Computern](#)

Verwendung Ihres Druckers

[Dell Printer Configuration Web Tool](#)

[Richtlinien für Druckmedien](#)

[Einlegen von Druckmedien](#)

[Bedienerkonsole](#)

[Drucken](#)

Lernen Sie Ihren Drucker kennen

[Druckereinstellungen](#)

[Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs](#)

[Erläuterungen zu den Druckeremenüs](#)

[Erläuterungen zur Druckersoftware](#)

[Mit ColorTrack drucken \(Externe Authentifikation\)](#)

[Digitale Zertifikate benutzen](#)

[Erläuterungen zu Schriftarten](#)

[Druckernachrichten verstehen](#)

[Drucken mit WSD \(Web Services on Devices\)](#)

[Drucken mit UX-Filter \(UNIX\)](#)

[Drucken mit CUPS \(Linux\)](#)

[Druckerspezifikationen](#)

Die Wartung Ihres Druckers

[Wartung Ihres Druckers](#)

[Entfernen von Optionen](#)

[Beseitigen von Papierstaus](#)

Problemlösung

[Problemlösung](#)

Anhang

[Anhang](#)

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise



HINWEIS: Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.



WARNUNG: Eine **WARNUNG** weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.



ACHTUNG: **ACHTUNG** weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2009 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell* und das *DELL*-Logo sind Marken der Dell Inc.; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server*, *Windows Vista* und *Active Directory* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern; *MAC OS* ist eine eingetragene Marke der Apple Inc.; Adobe ist eine eingetragene Marken oder eine Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder in anderen Ländern; Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Diese Druckersoftware verwendet einige Codes, die von der Independent JPEG Group definiert wurden.

Bei RSA BSAFE

Die RSA BSAFE Software, die von RSA Security Inc. hergestellt wird, wurde auf diesem Drucker installiert.



BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die Regierung unterliegt den in Unterparagraph (c) (1) (ii) festgelegten Beschränkungen für die Rechte an technischen Daten und an Computer Software gemäß Klausel DFARS 252.227-7013 und den geltenden FAR Richtlinien: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

November 2009 Rev. A01

Dell™ 5130cdn Color Laser Printer Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Druckers zu erhalten. Informationen zu weiteren, mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter "[Wo finde ich was](#)".

So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop sehen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Klicken Sie unter "C:\Program Files\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder" auf **DLRMM.EXE**.




HINWEIS: Der Pfad "C:\Program Files\" kann je nach dem Installationsverzeichnis der Dell Software und Dokumentation unterschiedlich sein.

- b. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datei** und dann im Dropdown- Menü auf **Verknüpfung erstellen**.
 - c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verknüpfungssymbol, das erstellt wird.
 - d. Wählen Sie **Senden an** im Dropdown-Menü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.
2. Besuchen Sie die Dell Website für Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies, oder bestellen Sie Dell Drucker- Verbrauchsmaterialien per Telefon.

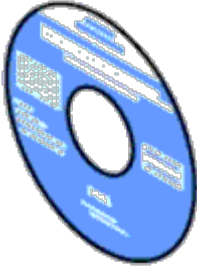
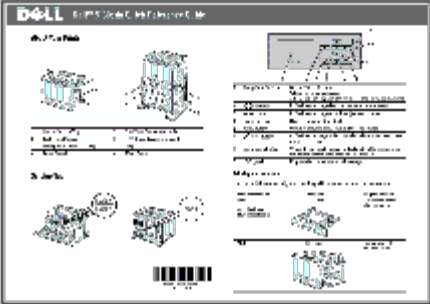
Wenn Sie die Dell Service-Kennzeichenummer des Druckers angeben können, ist der Vorgang besonders einfach.

Informationen zum Ermitteln der Bedienungsmarke finden Sie unter "[Express-Servicecode und Bedienungsmarke](#)".

Wo finde ich was

 **HINWEIS:** Die folgenden Optionen müssen Sie gesondert erwerben.

- USB-Kabel
- Ethernet-Kabel
- Parallelkabel
- WLAN-Adapter
- 550-Blatt-Einzug
- 1100-Blatt-Einzug
- Festplatte
- Aktualisierbare Speichermodule
- Ausgabefach

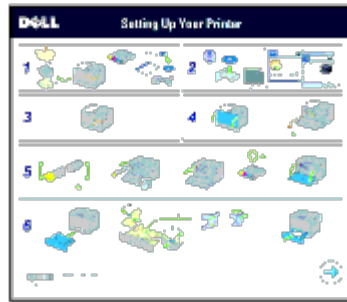
Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
<ul style="list-style-type: none">• Treiber für meinen Drucker• Mein <i>Benutzerhandbuch</i>	<p><i>CD Treiber und Dienstprogramme</i></p>  <p>Die <i>CD Treiber und Dienstprogramme</i> enthält ein Demovideo für die Konfiguration, ein Wartungsvideo, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der CD können Sie Treiber deinstallieren/erneut installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen.</p> <p>Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.</p>
<ul style="list-style-type: none">• So verwenden Sie den Drucker	<p><i>Kurzhandbuch</i></p> 
	<p><i>Produktinformationshandbuch</i></p>

- Sicherheit
- Gewährleistungsinformationen



ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.

Einrichtungsdiagramm

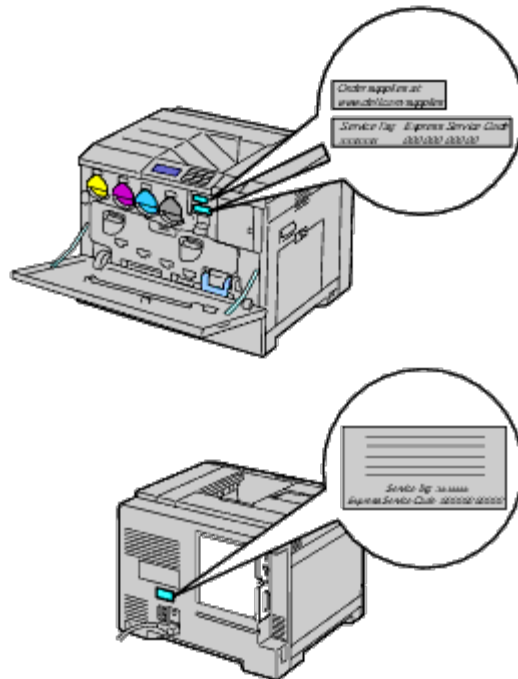


So richten Sie den Drucker ein

Problemlösung

"[Problemlösung](#)"

Express-Servicecode und Bedienungsmarke



Der Express-Servicecode und die Bedienungsmarke befinden sich auf der rechten Seite der Tonerkassette im Inneren der Vorderseite und auf der hinteren Abdeckung Ihres Druckers.

Siehe die Dell Support-Website unter support.dell.com

Die Dell Support-Website support.dell.com bietet unter anderem die folgenden Online-Ressourcen:

- Aktuelle Treiber für den Drucker
- Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung
- Dokumentation für meinen Drucker
 - Lösungen - Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse
 - Upgrades - Upgrade-Informationen für Komponenten, (z. B. Druckertreiber)
 - Kundendienst - Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur
 - Downloads - Treiber

- Handbücher - Druckerdokumentation und Produktspezifikationen

Sie erreichen die Dell Support-Website unter support.dell.com. Wählen Sie auf der Support-Seite Ihr Land aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfe-Tools und Informationen zu erhalten.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

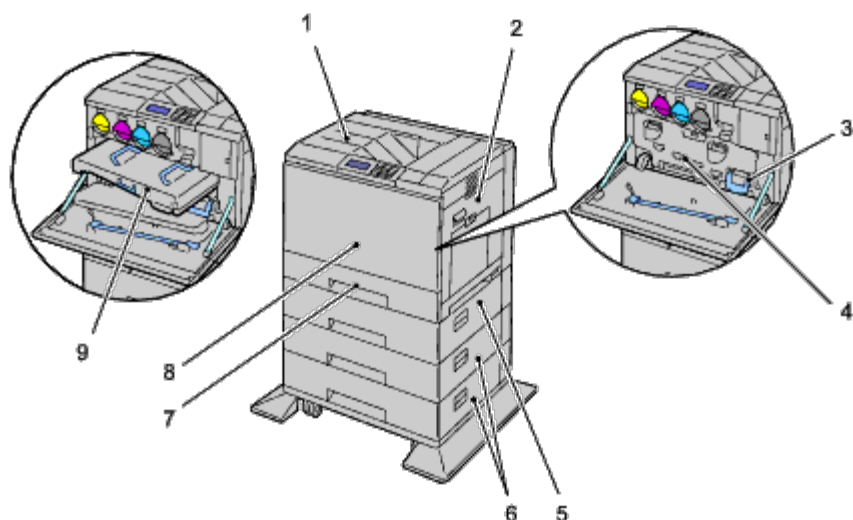
Informationen zum Drucker

- [Vorderseite, Seite und Rückseite](#)
- [Bedienerkonsole](#)
- [Sichern des Druckers](#)
- [Bestellen von Verbrauchsmaterial](#)

Die folgenden Abbildungen zeigen den Dell™ 5130cdn Color Laser Printer und seine optionales Zubehör.

Vorderseite, Seite und Rückseite

Vorderansicht



1	Mittleres Ausgabefach	2	Rechte Abdeckung
3	Tonersammler	4	Innere Abdeckung
5	550-Blatt-Einzug (optional)	6	1100-Blatt-Einzug (optional)
7	Papierfach 1	8	Frontdeckblatt
9	Riemeneinheit		

HINWEIS: Mit diesem Drucker können maximal 6 Papierfächer verwendet werden (Papierfach 1, zwei 550-Blatt-Einzüge, 1100-Blatt-Einzug und MPF).

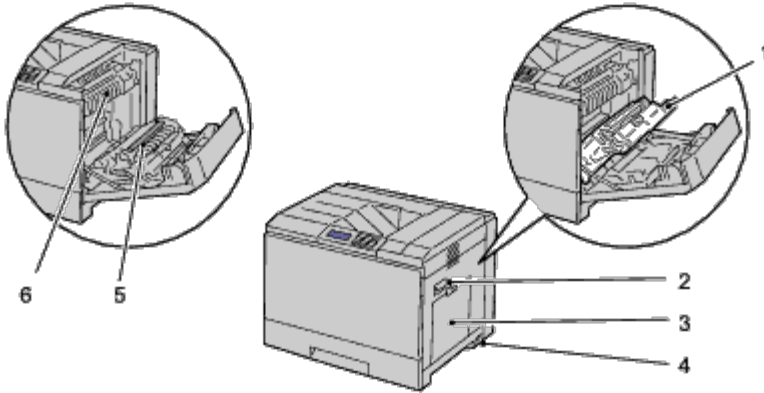
HINWEIS: Die folgenden Fächerkombinationen sind verfügbar:

- Papierfach 1
- Fach 1 + 550-Blatt-Einzug x 1
- Fach 1 + 550-Blatt-Einzug x 2
- Fach 1 + 550-Blatt-Einzug x 1 + 1100-Blatt-Einzug
- Fach 1 + 550-Blatt-Einzug x 2 + 1100-Blatt-Einzug

- Fach 1 + 1100-Blatt-Einzug

Sie können jedoch nicht zwei 1100-Blatt-Einzüge miteinander kombinieren.

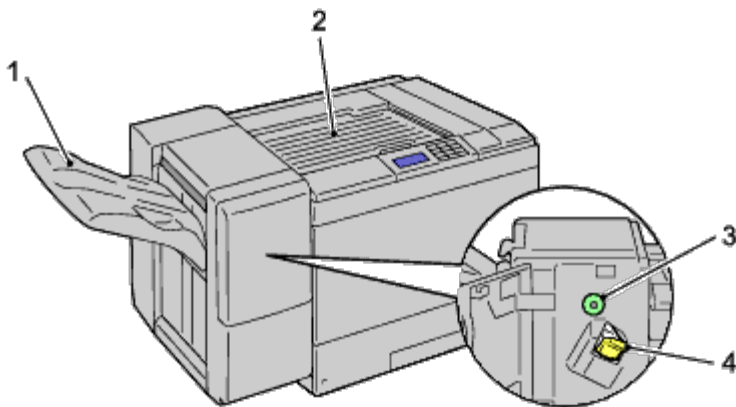
Rechte Ansicht:



1	Duplexeinheit	2	Griff der rechten Abdeckung
3	Multieinzug (MPF)	4	Netzschalter
5	Übertragungswalze	6	Fixierer

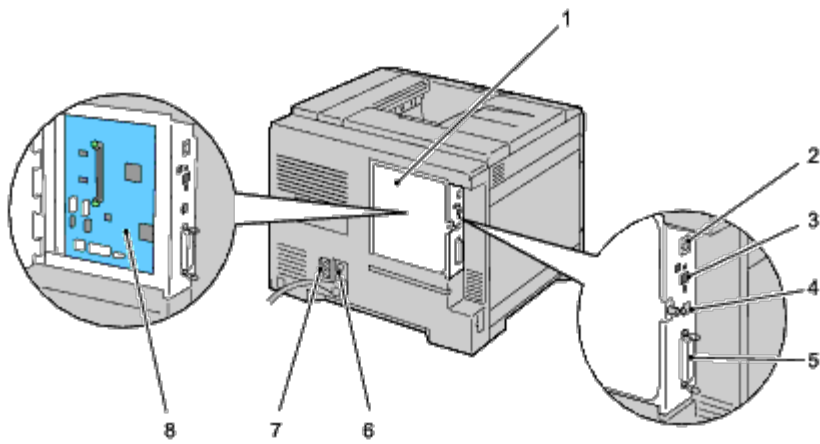
Linke Ansicht

Ausgabefach (optional)

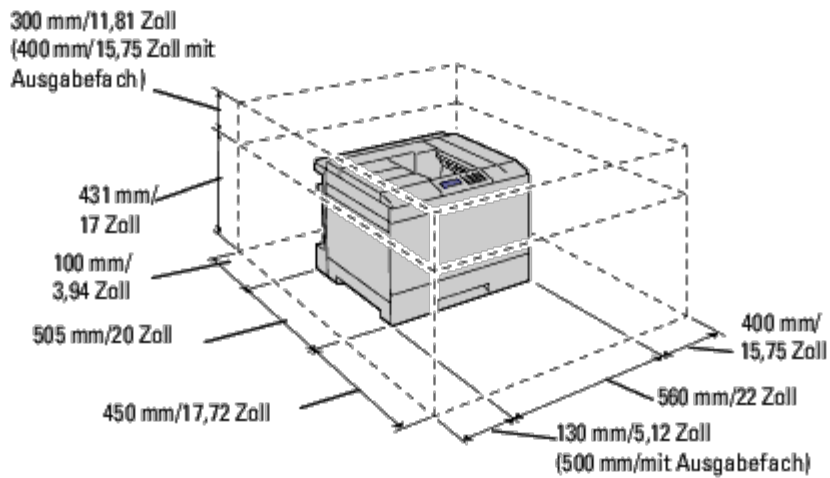


1	Stapelfach	2	H Transporteinheit
3	Griff	4	Heftklammer-Kassette

Rückansicht



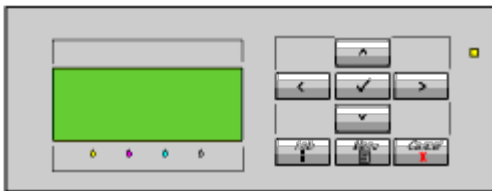
1	Steuerplattenabdeckung	2	Ethernet-Anschluss
3	WLAN-Adapteranschluss	4	USB-Anschluss
5	Parallele Schnittstelle	6	Stromanschluss für die Haupteinheit
7	Stromanschluss für Ausgabefach	8	Steuerplatine



HINWEIS: Wenn Sie den Drucker mit geöffnetem Multiwegzug verwenden, setzen Sie den Drucker nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Dies kann zu einer Funktionsstörung oder einer gestörten Bildschirmanzeige führen.

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Optionen vorhanden ist. Des Weiteren muss um den Drucker herum ausreichend Platz für eine gute Belüftung zur Verfügung stehen.

Bedienerkonsole

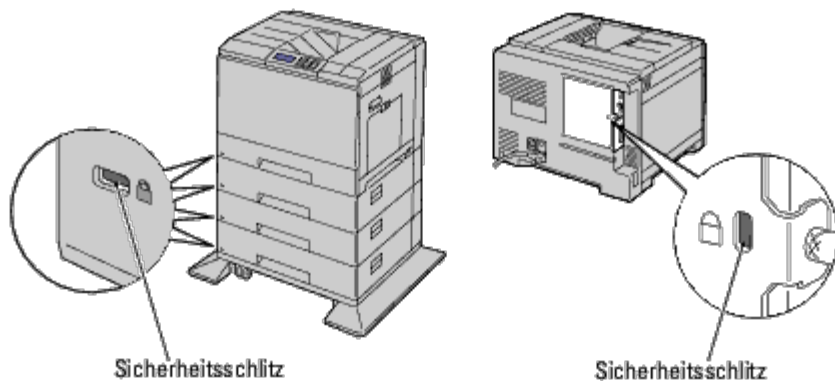


Einzelheiten zur Bedienerkonsole finden Sie unter "[Bedienerkonsole](#)".

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitze des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des **Dell Printer Configuration Web Tool** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein und klicken Sie auf **Versorgungsteile bestellen bei:**, um Toner für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Toner-Kassetten bestellen:

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Alle Programme** ® **Dell-Drucker** ® **Software für zusätzliche Laserfarben** ® **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.
3. Internetbestellung:
 - a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, das Service-Kennzeichen einzugeben. Geben Sie Ihr Dell Service-Kennzeichen in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden das Service-Kennzeichen auf der Innenseite der vorderen Abdeckung des Druckers.

- b. Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen**.
- c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

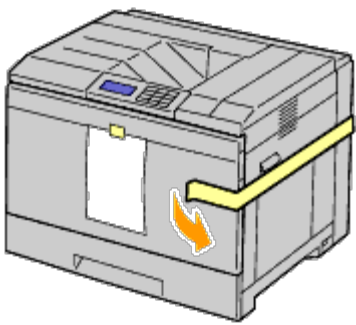
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Vorbereiten der Druckerhardware

- [Klebestreifen entfernen](#)
 - [Bänder der Trommel entfernen](#)
 - [Installieren der Toner-Kassetten](#)
 - [Papier einlegen](#)
-

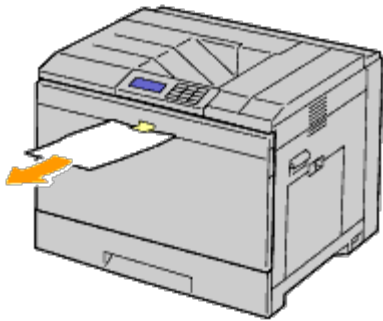
Klebestreifen entfernen

1. Entfernen Sie den Klebestreifen vom Drucker.



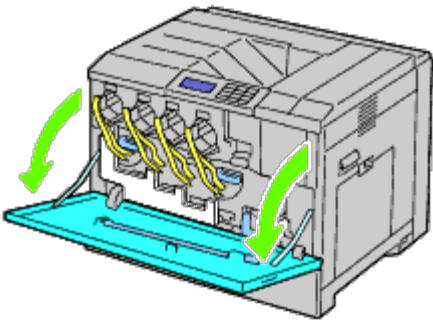
2. Entfernen Sie das Anleitungsblatt vom Drucker.

Befolgen Sie die Anweisungen auf diesem Blatt, um die Trommelpatronen und Toner-Kassetten einzurichten.

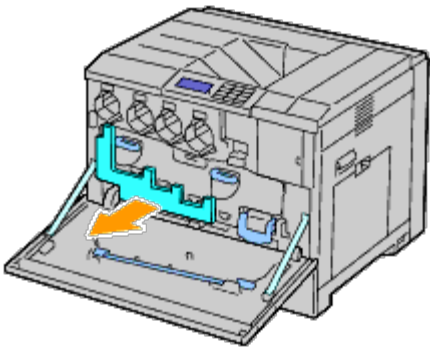
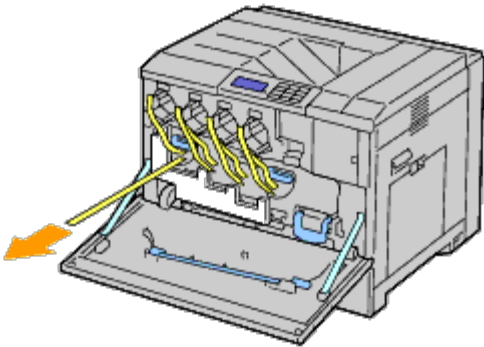


Bänder der Trommel entfernen

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



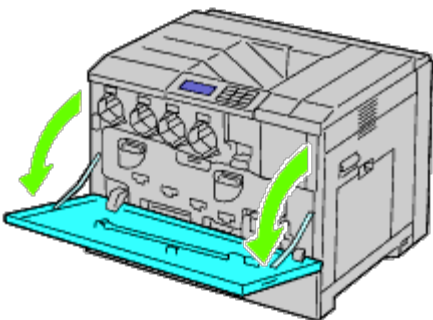
2. Ziehen Sie die Bänder (8) heraus, entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Tür des Druckers.



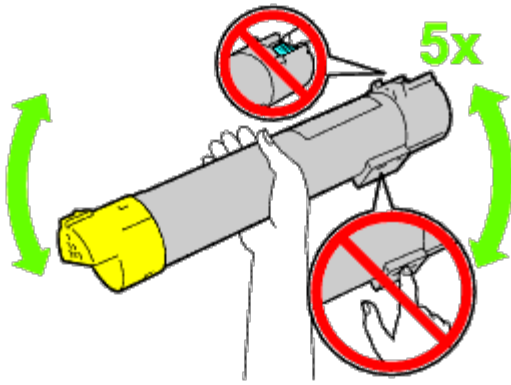
Installieren der Toner-Kassetten

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

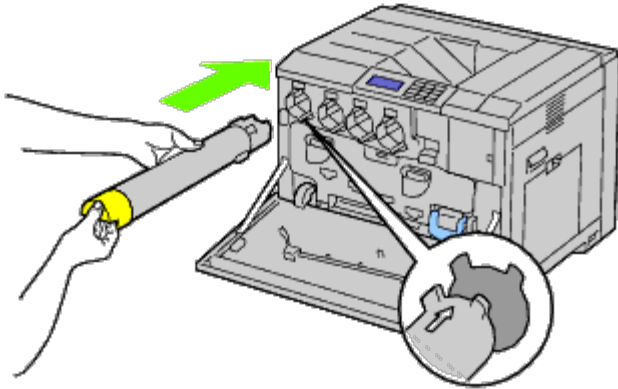


2. Bereiten Sie die Toner-Kassetten für die Installation vor.
3. Schütteln Sie die gelbe Kassette fünf- oder sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.

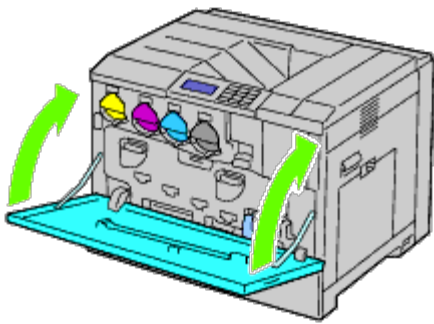


HINWEIS: Der Bereich, der auf dem Abbild gezeigt, darf während des Schüttelns der Kassette nicht berührt werden.

4. Richten Sie den Pfeil der Kassette am Pfeil des Druckers aus und schieben Sie dann die Kassette, bis sie anhält.



5. Wiederholen [Schritt 2](#) bis [Schritt 4](#), um die Magenta-, Cyan- und schwarze Kassette zu installieren.
6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



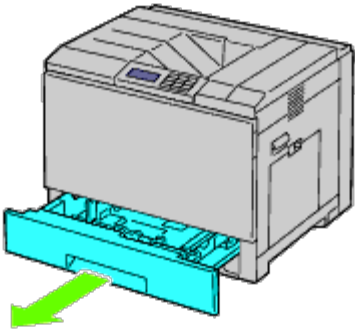
Papier einlegen

- HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.
- HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in diesem Drucker.
- HINWEIS:** Informationen zum Drucken mit dem MPF oder den Umschlagdruck finden Sie unter "[Einlegen von](#)

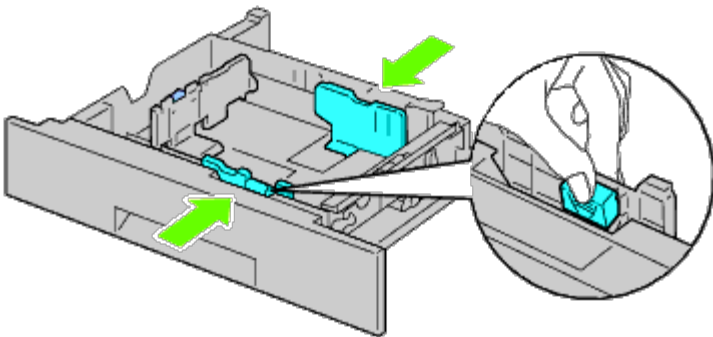
[Druckmedien](#)".

Das Papier wird in allen Papierfächern auf dieselbe Weise eingelegt:

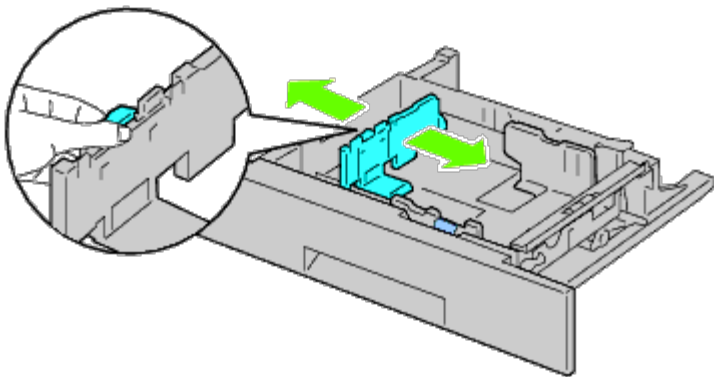
1. Entfernen Sie das Papierfach vom Drucker.



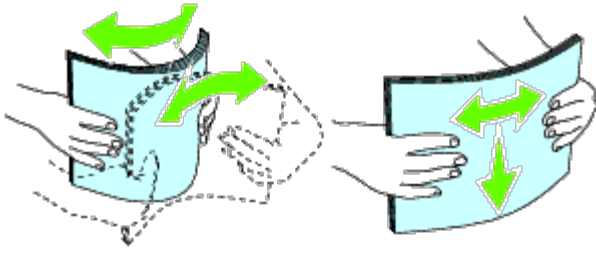
2. Richten Sie die Papierführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.




3. Richten Sie die Längenführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.



4. Biegen Sie die Blätter in beide Richtungen und fächern Sie sie auf, bevor Sie das Papier in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



5. Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Papierfach.

 **HINWEIS:** Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

6. Nachdem Sie überprüft haben, dass die Führungen sicher eingestellt sind, erneuern Sie das Papierfach im Drucker.

7. Wählen Sie die Papiersorte über die Bedienerkonsole aus, wenn andere Druckmedien als Normalpapier eingelegt werden. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in den Standard-550-Blatt-Einzug eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über die Bedienerkonsole angeben.

 **HINWEIS:** Für Papier mit Standardformat stellen Sie die Führungen zuerst ein und dann das Papier.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

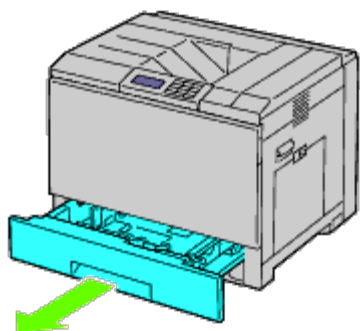
Installation des optionalen Zubehörs (sofern vorhanden)

- [Installation eines 550-Blatt-Einzugs](#)
- [Installieren eines 1100-Blatt-Einzugs](#)
- [Installation des 550-Blatt-Einzugs und 1100-Blatt-Einzugs](#)
- [Installieren eines Ausgabefaches](#)
- [Installation eines Speichermoduls](#)
- [Installation einer Festplatte](#)
- [Installation des WLAN-Druckeradapters](#)
- [Konfiguration des WLAN-Adapters](#)

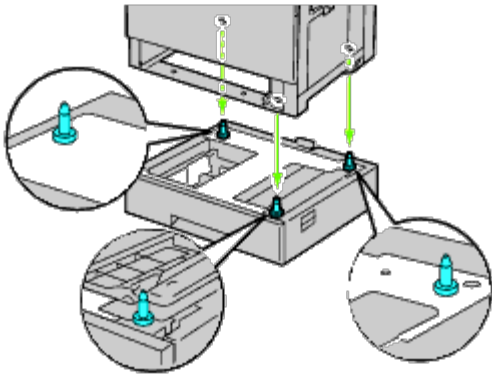
Sie können weitere Funktionen des Druckers nutzen, wenn Sie optionales Zubehör installieren. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Druckerzubehör, z. B. den 550-Blatt-Einzug oder den WLAN-Adapter, installieren.

Installation eines 550-Blatt-Einzugs

- ⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers den 550-Blatt-Einzug hinzufügen möchten, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.
 - ⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie den 550-Blatt-Einzug anheben, greifen Sie den Drucker wie dargestellt am Etikett des Einzugs und heben Sie ihn an.
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
 2. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag aus dem Drucker heraus. Heben Sie die Vorderseite leicht an und entfernen Sie diese.



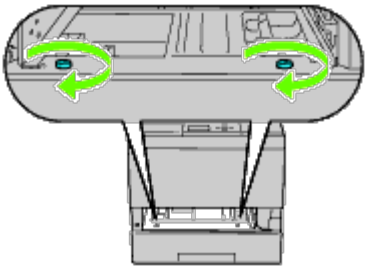
3. Heben Sie den Drucker hoch und richten Sie die drei Führungsstifte des 550-Blatt-Einzugs an den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf dem 550-Blatt-Einzug ab.



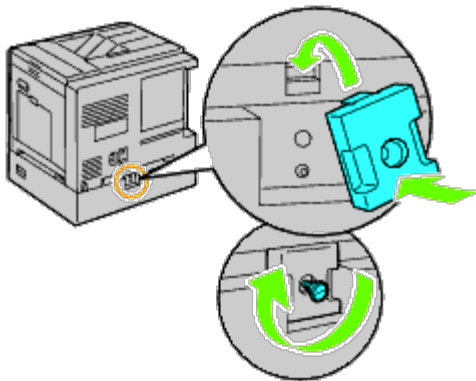
⚠ ACHTUNG: Sie benötigen drei Personen, um den Drucker anzuheben.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen Drucker und Einzug einklemmen.

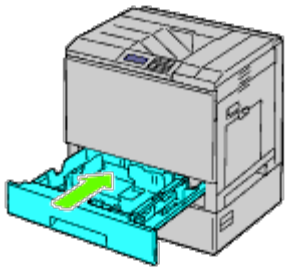
4. Ziehen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben am Einzug mit einer Münze oder einem Schraubenzieher fest.



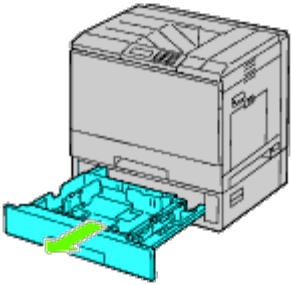
5. Sichern Sie den Drucker und den 550-Blatt-Einzug mit einer Plastikklemme und den langen Schrauben, die dem Einzug beigelegt sind.



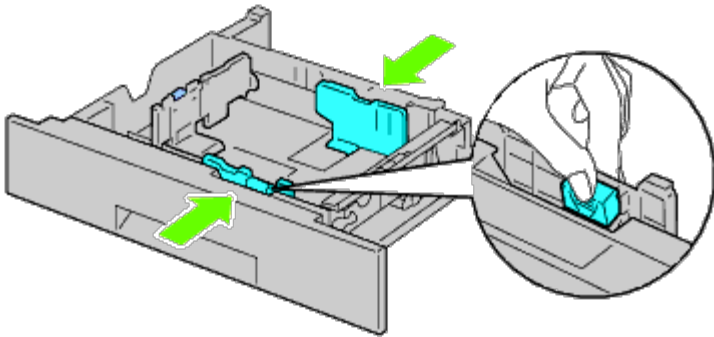
6. Setzen Sie das Fach in den Drucker ein und schieben Sie es vollständig ein.



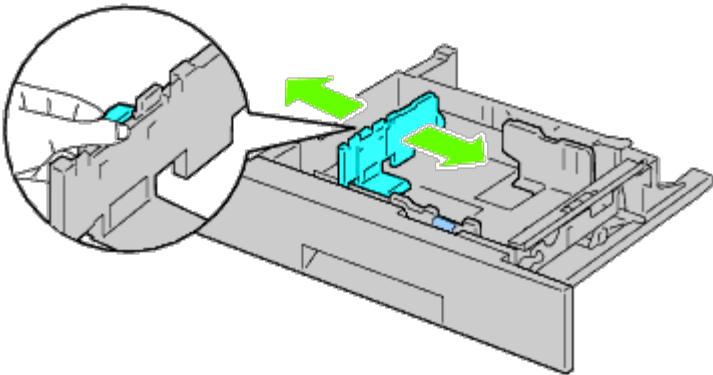
7. Entfernen Sie das Papierfach vom 550-Blatt-Einzug.



8. Richten Sie die Papierführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.



9. Richten Sie die Längenführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.




10. Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Papierfach.

11. Entfernen Sie das Papierfach vom 550-Blatt-Einzug.

12. Schließen Sie das Stromversorgungskabel am Drucker an, und verbinden Sie es mit dem Netzspannungsanschluss.

13. Befestigen Sie das Stromversorgungskabel mit der Plastikbefestigung am Drucker.

14. Schalten Sie den Drucker ein.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung erscheint und sie auffordert, die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.

 **HINWEIS:** Das angebrachte Fach wird automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

15. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der 550-Blatt-Einzug korrekt installiert ist. Folgen Sie dazu den Anweisungen unten. Siehe "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Verwendung der Bedienerkonsole:

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
Druckereinst. wird angezeigt.
- c. Drücken Sie die Taste  **(SET)**.

Die Druckereinstellungsseite wird gedruckt.

- d. Überprüfen Sie, dass **550-Blatt-Einzug** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den 550-Blatt-Einzug erneut.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:








- a. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - 1) Öffnen Sie den Webbrowser.
 - 2) Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.
Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".
- b. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- d. Wählen Sie **Berichte**.
- e. Klicken Sie auf **Start** unter **Druckereinstellungen**.


Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

- f. Überprüfen Sie, dass **550-Blatt-Einzug** in der Druckereinstellung aufgeführt ist.

Ist der Einzug nicht aufgeführt, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das Stromkabel und installieren Sie den 550-Blatt-Einzug erneut.

16. Nachdem Sie Papier in das installierte Papierfach eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über die Bedienerkonsole des Druckers an:

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Drücken Sie die Taste , bis **Facheinst.** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
- c. Drücken Sie die Taste , bis das installierte Fach markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
- d. Vergewissern Sie sich, dass **Papiersorte** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
- e. Drücken Sie die Taste , bis die Papiersorte für das installierte Fach angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
- f. Überprüfen Sie, ob die ausgewählte Papiersorte mit einem Punkt markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den 550-Blatt-Einzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden, aktualisieren Sie den Treiber für jeden Client. Um die Installation für das Zubehör zu beenden, muss der Drucker aktualisiert werden, damit er das Zubehör erkennt.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 550-Blatt-Einzugs

Bei Verwendung des PCL/XPS-Treibers:

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird nur von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows® 7, Windows 7 x64, Windows Vista®, Windows Vista x64, Windows Server® 2008 R2 x64, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 x64.

Windows® 7/Windows 7 x64/Windows Server® 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Druckereigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista®/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Systemsteuerung® Hardware und Sound® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Systemsteuerung® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen.

	<p>Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung.</p> <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie **Optionen** und wählen dann eins der verfügbaren Papierfächer unter **Papierfachkonfiguration** aus.
Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie **Option** und entfernen dann die Markierung des Kontrollkästchens **Bidirektionale Kommunikation aktivieren**.
Wählen Sie eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration.
- Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
- Schließen Sie das angezeigte active Dialogfeld.

Bei Verwendung des PS-Treibers:

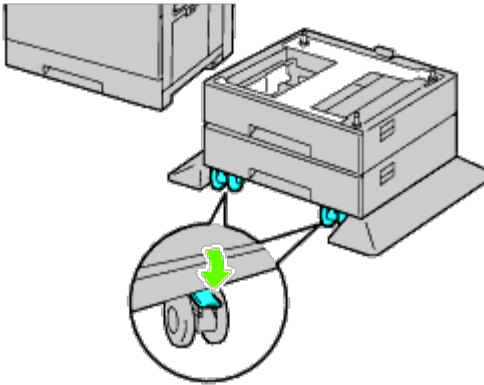
Windows 7/Windows 7 x64/Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Druckereigenschaften aus. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die

	<p>Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen.</p> <p>6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.</p> <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
<p>Windows Server 2008/Server 2008 x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
<p>Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
<p>Windows 2000</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
<p>Mac OS® X 10.5.x</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Drucken & Faxen in Systemeinstellungen aus. 2. Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen &

	<p>Zubehör.</p> <p>3. Wählen Sie Treiber und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf OK.</p>
Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<p>1. Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm Druckerliste unter Print Center (oder Printer Setup Utility) aus.</p> <p>2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste Print Center (oder Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen aus.</p> <p>3. Wählen Sie Installierbare Optionen und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf Änderungen anwenden.</p>
Mac OS 9	<p>1. Wählen Sie einen Desktop-Drucker aus, der dem Modell entspricht.</p> <p>2. Klicken Sie Wird gedruckt in der Systemmenüleiste und wählen Sie dann Setup ändern.</p> <p>3. Wählen Sie Papierfachkonfiguration im Menü Ändern.</p> <p>4. Wählen Sie die Option aus, die am Drucker installiert wurde, im Menü Für aus und klicken Sie anschließend auf OK.</p>

Installieren eines 1100-Blatt-Einzugs

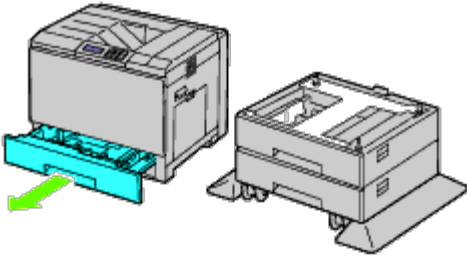
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
2. Schließen Sie die Bremsen an den beiden Rollen vorne am optionalen 1100-Blatt-Einzug.



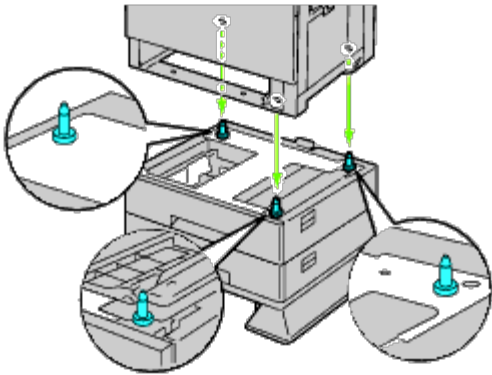
⚠ ACHTUNG: Ansonsten kann der Drucker sich unerwartet bewegen, und Sie könnten sich verletzen.

🔧 HINWEIS: Um den Verschluss leichter und sicherer betätigen zu können, achten Sie darauf, dass die Bremsen der beiden Rollen nach vorn zeigen, indem Sie den 1100-Blatt-Einzug nach hinten schieben.

3. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag aus dem Drucker heraus. Heben Sie die Vorderseite des Papierfaches leicht an und entfernen Sie diese.



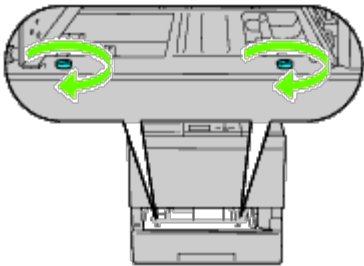
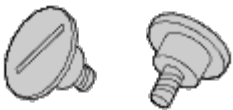
4. Heben Sie den Drucker hoch und richten Sie die drei Führungsstifte des optionalen 1100-Blatt-Einzugs an den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf dem 1100-Blatt- Einzug ab.



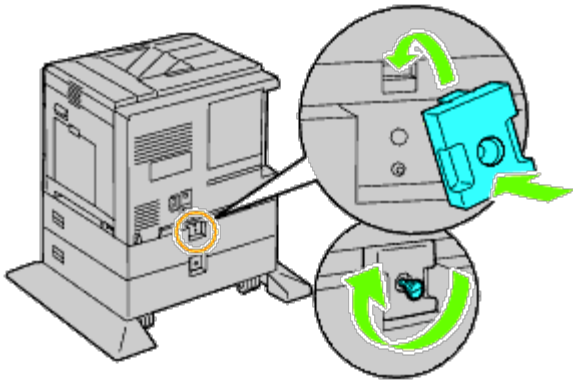
⚠ ACHTUNG: Sie benötigen drei Personen, um den Drucker anzuheben.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen Drucker und Einzug einklemmen.

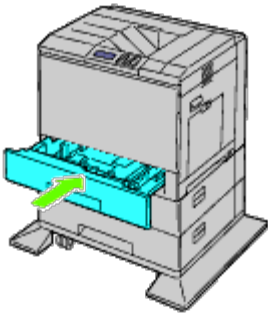
5. Ziehen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben am Einzug mit einer Münze oder einem Schraubenzieher fest.



6. Sichern Sie den Drucker und den 1100-Blatt-Einzug mit einer Plastikklammer und den langen Schrauben, die dem Einzug beigelegt sind.

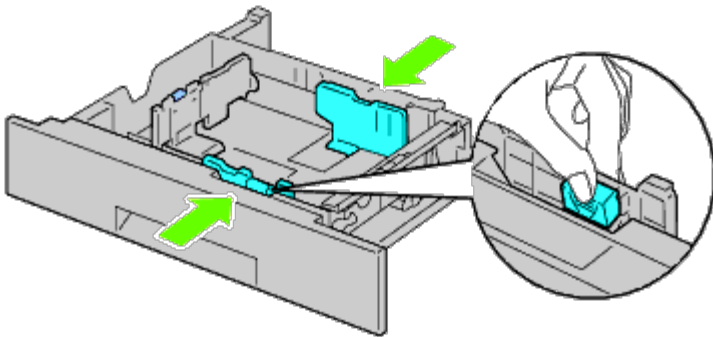


7. Setzen Sie das Fach in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.

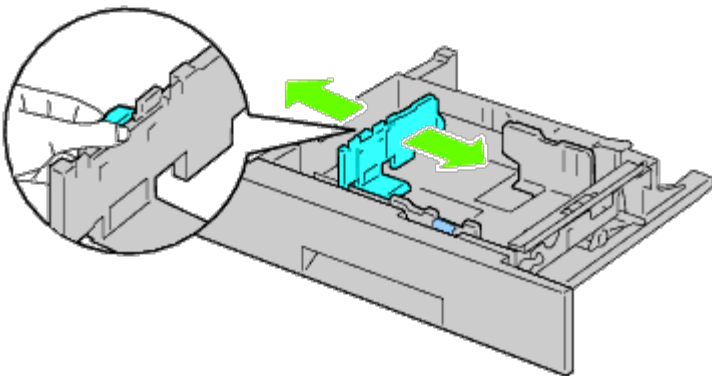


8. Entfernen Sie das Papierfach vom 1100-Blatt-Einzug.

9. Richten Sie die Papierführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.

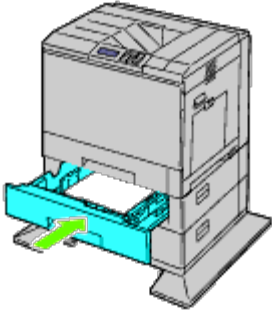


10. Richten Sie die Längenführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.



11. Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Papierfach.


12. Setzen Sie das Papierfach wieder in den 1100-Blatt-Einzug ein.




13. Schließen Sie das Stromversorgungskabel am Drucker an, und verbinden Sie es mit dem Netzspannungsanschluss.

14. Befestigen Sie das Stromversorgungskabel mit der Plastikbefestigung am Drucker.

15. Schalten Sie den Drucker ein.

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung erscheint und sie auffordert, die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.

 **HINWEIS:** Die angebrachten Fächer werden automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

16. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der 1100-Blatt-Einzug korrekt installiert ist. Folgen Sie dazu den Anweisungen unten. Siehe "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Verwendung der Bedienerkonsole:

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
Druckereinst. wird angezeigt.
- c. Drücken Sie die Taste  (**SET**).

Die Druckereinstellungsseite wird gedruckt.

- d. Überprüfen Sie, dass **1100-Blatt-Einzug** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den 1100-Blatt-Einzug erneut.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

- a. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - 1) Öffnen Sie den Webbrowser.
 - 2) Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".








- b. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- d. Wählen Sie **Berichte**.
- e. Klicken Sie auf **Start** unter **Druckereinstellungen**.


Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

- f. Überprüfen Sie, dass der **1100-Blatt-Einzug** in der Druckereinstellung aufgeführt ist.

Ist der Einzug nicht aufgeführt, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das Stromkabel und installieren Sie den 1100-Blatt-Einzug erneut.

17. Nachdem Sie Papier in das installierte Papierfach eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über die Bedienerkonsole des Druckers an.


- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Drücken Sie die Taste , bis **Facheinst.** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
- c. Drücken Sie die Taste , bis das installierte Fach markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
- d. Vergewissern Sie sich, dass die **Papiersorte** markiert ist, und drücken Sie die Taste  (**SET**).
- e. Drücken Sie die Taste , bis die Papiersorte für das installierte Fach angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
- f. Überprüfen Sie, dass die ausgewählte Papiersorte mit einem Punkt markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den 1100-Blatt-Einzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden, aktualisieren Sie den Treiber für jeden Client.

Um die Installation für das Zubehör zu beenden, muss der Drucker aktualisiert werden, damit er das Zubehör erkennt.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 1100-Blatt-Einzugs

Bei Verwendung des PCL/XPS-Treibers:

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird nur von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 x64, Windows Vista, Windows Vista x64, Windows Server 2008 R2 x64, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 x64.

Windows® 7/Windows 7
x64/Windows Server®
2008 R2 x64

1. Klicken Sie auf **Start® Geräte und Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus.
3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf **Optionen** und wählen dann **Informationen vom Drucker einholen**.
Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf **Optionen** und achten darauf, dass das Kontrollkästchen **Bidirektionale Kommunikation aktivieren** markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

	5. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker .
Windows Vista®/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie **Optionen** und wählen dann eins der verfügbaren Papierfächer unter **Papierfachkonfiguration** aus.
Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie **Option** und entfernen dann die Markierung des Kontrollkästchens **Bidirektionale Kommunikation aktivieren**.
Wählen Sie eins der verfügbaren Papierfächer unter **Papierfachkonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
3. Schließen Sie das angezeigte active Dialogfeld.

Bei Verwendung des PS-Treibers:

Windows 7/Windows 7 x64/Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Druckereigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK.
--	---

	<ol style="list-style-type: none"> 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker.

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Mac OS® X 10.5.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Drucken & Faxen in Systemeinstellungen aus. 2. Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3. Wählen Sie Treiber und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf OK.
Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm Druckerliste unter Print Center (oder Printer Setup Utility) aus. 2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste Print Center (oder Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen aus. 3. Wählen Sie Installierbare Optionen und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf Änderungen anwenden.
Mac OS 9	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie einen Desktop-Drucker aus, der dem Modell entspricht. 2. Klicken Sie Wird gedruckt in der Systemmenüleiste und wählen Sie dann Setup ändern. 3. Wählen Sie Papierfachkonfiguration im Menü Ändern. 4. Wählen Sie die Option aus, die am Drucker installiert wurde, im Menü Für aus und klicken Sie anschließend auf OK.

Installation des 550-Blatt-Einzugs und 1100-Blatt-Einzugs

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
2. Schließen Sie die Bremsen an den beiden Rollen vorne am optionalen 1100-Blatt-Einzug

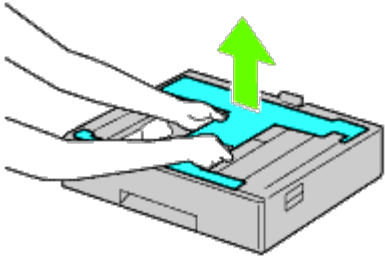


ACHTUNG: Ansonsten kann der Drucker sich unerwartet bewegen, und Sie könnten sich verletzen.

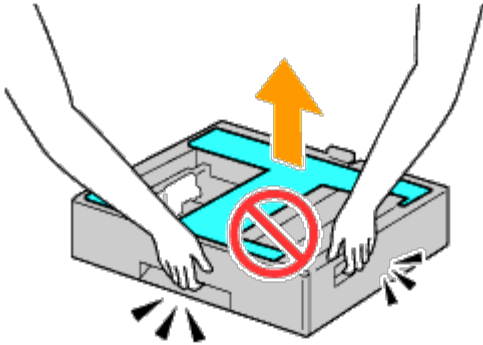


HINWEIS: Um den Verschluss leichter und sicherer betätigen zu können, achten Sie darauf, dass die Bremsen der beiden Rollen nach vorn zeigen, indem Sie den 1100-Blatt-Einzug nach hinten schieben.

3. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag aus dem Drucker heraus. Heben Sie die Vorderseite leicht an und entfernen Sie diese.
4. Heben Sie den 550-Blatt-Einzug hoch und richten Sie die drei Führungsstifte des 1100-Blatt-Einzugs an den Löchern am unteren Teil des 550-Blatt-Einzugs aus.
Wenn Sie den 550-Blatt-Einzug hochheben, sollten Sie ihn wie dargestellt greifen.



⚠ ACHTUNG: Wenn Sie den 550-Blatt-Einzug tragen, sollten Sie die dargestellten Bereiche nicht anfassen.



5. Setzen Sie den 550-Blatt-Einzug vorsichtig auf dem 1100-Blatt-Einzug ab.
6. Ziehen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben am Einzug mit einer Münze oder etwas ähnlichem fest.
7. Heben Sie den Drucker hoch und richten Sie die drei Führungsstifte des 550-Blatt-Einzugs an den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf dem 550-Blatt-Einzug ab.

⚠ ACHTUNG: Sie benötigen drei Personen, um den Drucker anzuheben.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen Drucker und 1100-Blatt-Einzug klemmen.


8. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite leicht an und entfernen Sie diese.
9. Ziehen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben am Einzug mit einer Münze oder etwas ähnlichem fest.
10. Sichern Sie den Drucker und den 550-Blatt-Einzug mit Plastikklemmen und den längeren Schrauben, die dem Einzug beigelegt sind.


🔧 HINWEIS: Wenn Sie zwei 550-Blatt-Einzüge verwenden, wiederholen Sie [Schritt 4](#) bis [Schritt 10](#).

11. Setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein.
12. Entfernen Sie die Papierfächer vom 550-Blatt-Einzug und dem 1100-Blatt-Einzug.
13. Richten Sie die Papierführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.
14. Richten Sie die Längenführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.
15. Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach ein.
16. Setzen Sie die Fächer mit eingelegtem Papier wieder in die Einzüge ein.
17. Schließen Sie das Stromversorgungskabel am Drucker an, und verbinden Sie es mit dem Netzspannungsanschluss.

18. Befestigen Sie das Stromversorgungskabel mit der Plastikbefestigung am Drucker.

19. Schalten Sie den Drucker ein.

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung erscheint und sie auffordert, die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.


 **HINWEIS:** Die angebrachten Fächer werden automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

20. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der 550-Blatt-Einzug und der 1100-Blatt-Einzug korrekt installiert sind. Folgen Sie dazu den Anweisungen unten. Siehe "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Verwendung der Bedienerkonsole:

a. Drücken Sie die Taste **Menu**.

b. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** markiert ist, und drücken Sie dann die  (**SET**) Taste. **Druckereinst.** wird angezeigt.

c. Drücken Sie die Taste  (**SET**).

Die Druckereinstellungsseite wird gedruckt.

d. Überprüfen Sie, dass **550-Blatt-Einzug** und **1100-Blatt-Einzug** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den 550-Blatt-Einzug und den 1100-Blatt-Einzug erneut.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

a. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.

1) Öffnen Sie den Webbrowser.

2) Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

b. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

d. Wählen Sie **Berichte**.








e. Klicken Sie auf **Start** unter **Druckereinstellungen**.


Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

f. Überprüfen Sie, dass der **550-Blatt-Einzug** und der **1100-Blatt-Einzug** bei den Druckereinstellungen aufgelistet sind.

Wenn die Einzüge nicht aufgelistet sind, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie den 550-Blatt-Einzug oder den 1100-Blatt-Einzug erneut.


21. Nachdem Sie Papier in das installierte Papierfach eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über die Bedienerkonsole des Druckers an.

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Drücken Sie die Taste , bis **Facheinst.** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
- c. Drücken Sie die Taste , bis das installierte Fach markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
- d. Vergewissern Sie sich, dass **Papiersorte** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
- e. Drücken Sie die Taste , bis die Papiersorte für das installierte Fach angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
- f. Überprüfen Sie, dass die ausgewählte Papiersorte mit einem Punkt markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den 550-Blatt-Einzug und den 1100-Blatt-Einzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden, aktualisieren Sie den Treiber für jeden Client. Um die Installation für das Zubehör zu beenden, muss der Drucker aktualisiert werden, damit er das Zubehör erkennt.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 550-Blatt-Einzuges und des 1100-Blatt-Einzugs

Bei Verwendung des PCL/XPS-Treibers:

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird nur von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 x64, Windows Vista, Windows Vista x64, Windows Server 2008 R2 x64, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 x64.

Windows® 7/Windows 7 x64/Windows Server® 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Druckereigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista®/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Systemsteuerung® Hardware und Sound® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Systemsteuerung® Drucker.

2008/Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie **Optionen** und wählen dann eins der verfügbaren Papierfächer unter **Papierfachkonfiguration** aus.
Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie **Option** und entfernen dann die Markierung des Kontrollkästchens **Bidirektionale Kommunikation aktivieren**.
Wählen Sie eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration.
2. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
3. Schließen Sie das angezeigte active Dialogfeld.

Bei Verwendung des PS-Treibers:

Windows 7/Windows 7 x64/Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Druckereigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter Papierfachkonfiguration. 2. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
4. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter **Installierbare Optionen**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie **Informationen vom Drucker einholen** verwenden, versuchen Sie Folgendes:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter **Papierfachkonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
3. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Windows Server
2008/Server 2008 x64

1. Klicken Sie auf **Start ® Systemsteuerung ® Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
4. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter **Installierbare Optionen**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie **Informationen vom Drucker einholen** verwenden, versuchen Sie Folgendes:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter **Papierfachkonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
3. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Windows XP/XP
x64/Server 2003/Server
2003 x64

1. Klicken Sie auf **Start ® Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
4. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter **Installierbare Optionen**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte**.

Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie **Informationen vom Drucker einholen** verwenden, versuchen Sie Folgendes:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter **Papierfachkonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
3. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte**.

Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start ® Einstellungen® Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
4. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** und bestätigen Sie dann die Papierfachkonfiguration unter **Installierbare Optionen**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.


Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie **Informationen vom Drucker einholen** verwenden, versuchen Sie Folgendes:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** und wählen Sie dann eins der verfügbaren Papierfächer unter **Papierfachkonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
3. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Mac OS® X 10.5.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Drucken & Faxen in Systemeinstellungen aus. 2. Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3. Wählen Sie Treiber und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf OK.
Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm Druckerliste unter Print Center (oder Printer Setup Utility) aus. 2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste Print Center (oder Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen aus. 3. Wählen Sie Installierbare Optionen und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf Änderungen anwenden.
Mac OS 9	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie einen Desktop-Drucker aus, der dem Modell entspricht. 2. Klicken Sie Wird gedruckt in der Systemmenüleiste und wählen Sie dann Setup ändern. 3. Wählen Sie Papierfachkonfiguration im Menü Ändern. 4. Wählen Sie die Option aus, die am Drucker installiert wurde, im Menü Für aus und klicken Sie anschließend auf OK.

Installieren eines Ausgabefaches

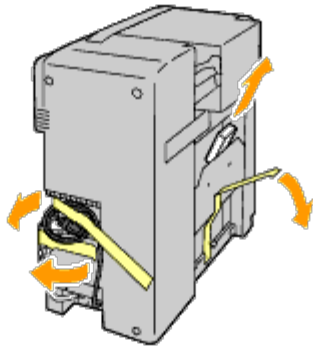
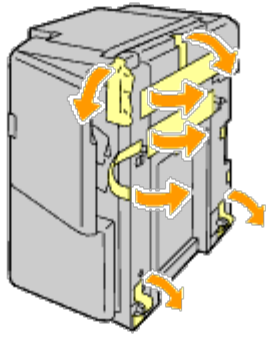
 **ACHTUNG:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers ein Ausgabefach installieren möchten, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

 **ACHTUNG:** Greifen und halten Sie das Ausgabefach immer wie dargestellt, wenn Sie es bewegen möchten. Ansonsten könnte das Ausgabefach herunterfallen und Sie könnten sich verletzen.

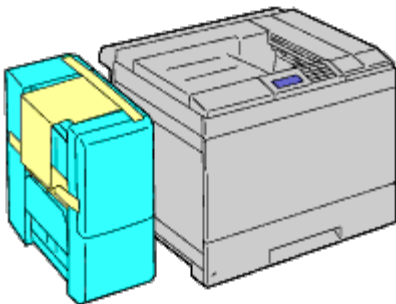
 **ACHTUNG:** Überprüfen Sie nach der Installation des Ausgabefaches bitte, dass das Fach korrekt angeschlossen ist. Ansonsten könnte sich das Ausgabefach lösen und herunterfallen, und Sie könnten sich verletzen.

 **ACHTUNG:** Wenn Sie den Drucker bewegen, trennen Sie bitte das Ausgabefach vom Drucker. Ansonsten könnte das Ausgabefach sich lösen und herunterfallen, und Sie könnten sich verletzen.

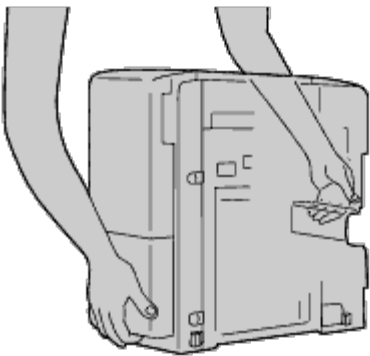
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
2. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial vom Ausgabefach, mit Ausnahme der Pappabdeckung. Entfernen Sie die Schutzpappe nicht, bis die Installation durchgeführt ist.



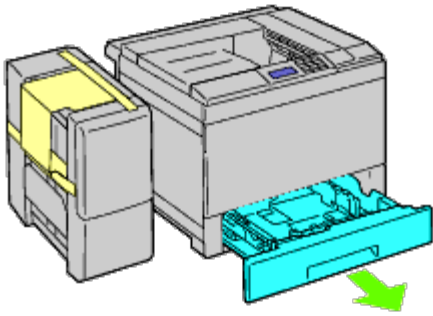
3. Platzieren Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers.



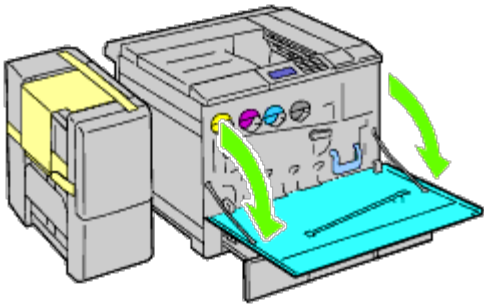
⚠ ACHTUNG: Greifen Sie immer die unten dargestellten Stellen, wenn Sie das Ausgabefach anheben.



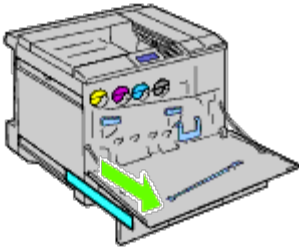
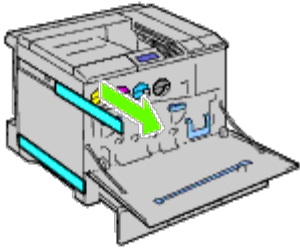
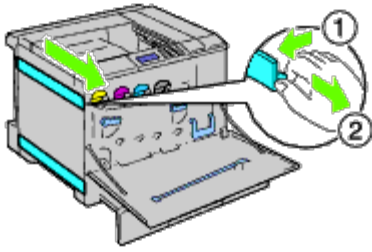
4. Öffnen Sie Fach 1 leicht.



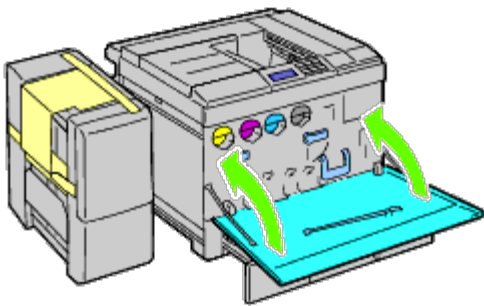
5. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



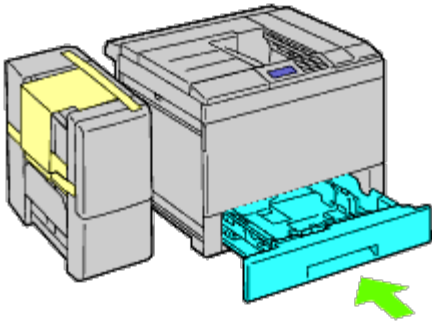
6. Greifen Sie die Lasche der oberen Bedientafel und ziehen Sie diese leicht heraus. Ziehen Sie dann die Tafel nach vorn, um sie aus dem Drucker zu entfernen. Wiederholen Sie den Vorgang für die untere Bedientafel.



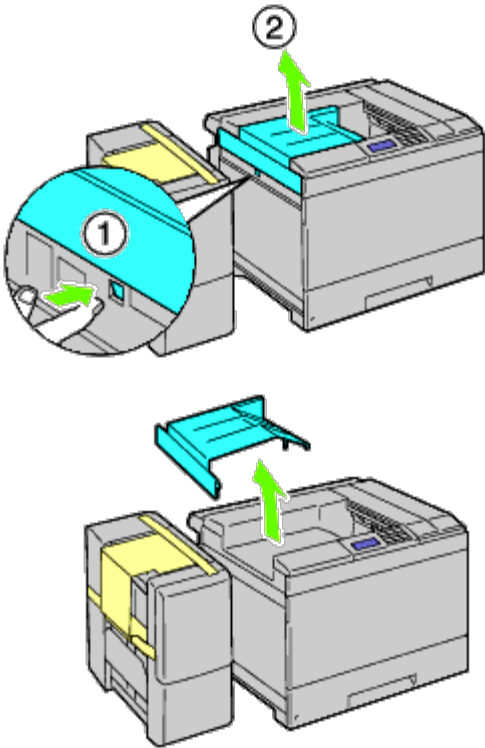
7. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



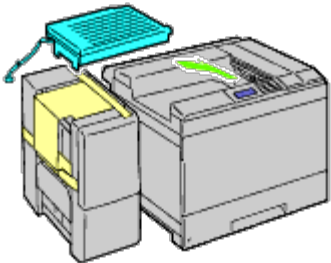
8. Setzen Sie das Fach in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.



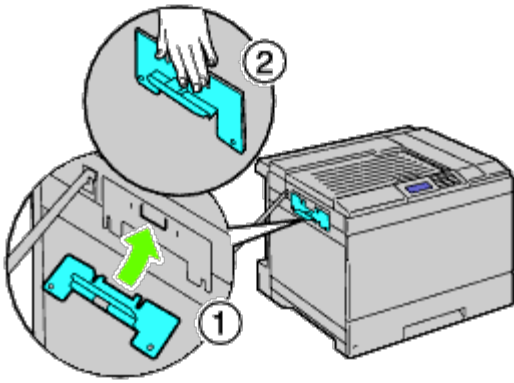
9. Drücken Sie die Klemme zusammen, um das mittlere Ausgabefach zu entriegeln. Heben Sie dann das Fach an, um es aus dem Drucker zu entfernen.



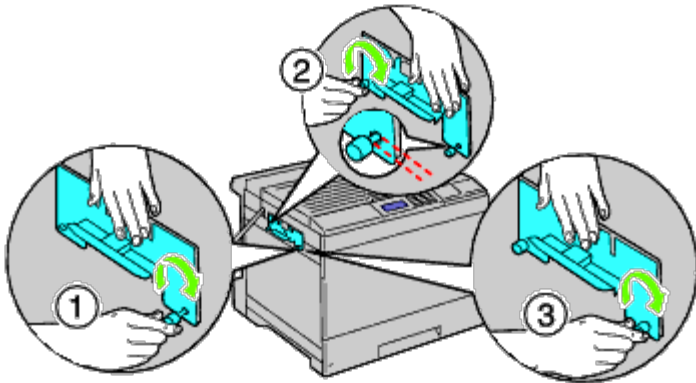
10. Platzieren Sie die H-Transporteinheit am Drucker.



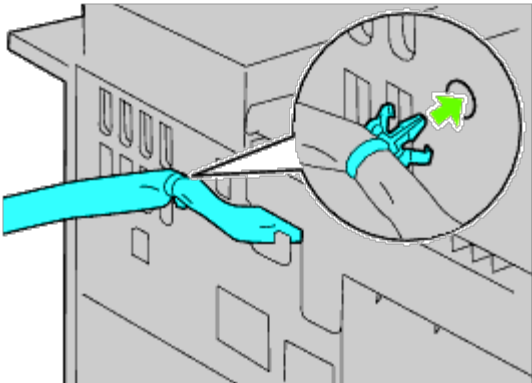
11. Befestigen Sie die Klammern wie in der Abbildung unten dargestellt.



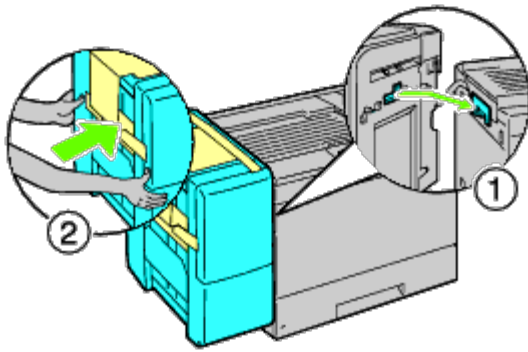
12. Ziehen Sie zuerst die Schrauben auf der rechten Seite lose an, um die spätere Regulierung noch zu ermöglichen. Ziehen Sie dann die anderen Schrauben auf der linken Seite fest. Ziehen Sie zuletzt die Schrauben auf der rechten Seite ganz fest.



13. Fixieren Sie die Plastikbefestigung am Drucker, um die Kabel zu sichern.



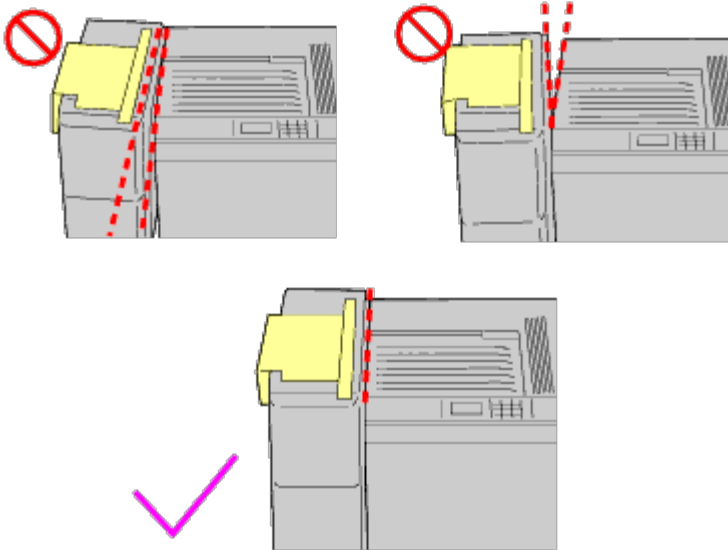
14. Heben Sie das Ausgabefach an, richten Sie die Öffnungen am Ausgabefach an den Klammerführungen aus und haken Sie das Fach dann in die Klammerführungen ein. Damit das Ausgabefach gut in den Drucker passt, sollten Sie es mit beiden Händen wie abgebildet in die entsprechenden Richtung drücken.



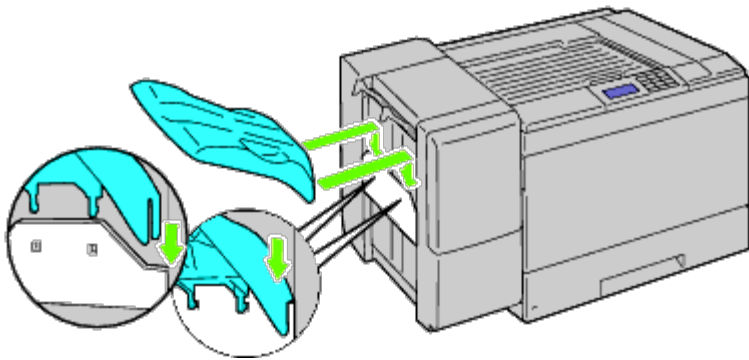
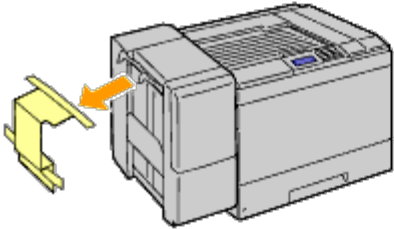
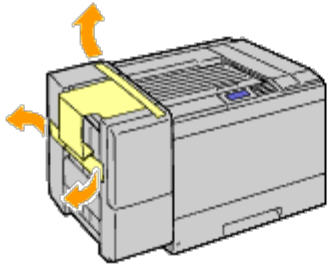
⚠ ACHTUNG: Greifen Sie immer die unten dargestellten Stellen, wenn Sie das Ausgabefach anheben.

Überprüfen Sie den Abstand zwischen Drucker und Ausgabefach, um sicherzugehen, dass das Ausgabefach korrekt angeschlossen ist.

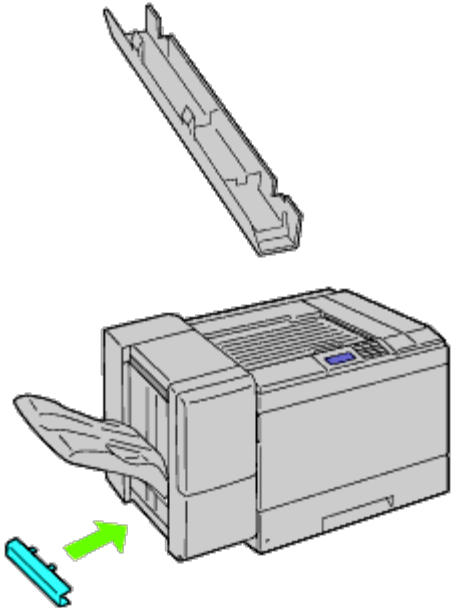
Wenn das Ausgabefach nicht in den Drucker passt, nehmen Sie es ab und setzen Sie es erneut ein.



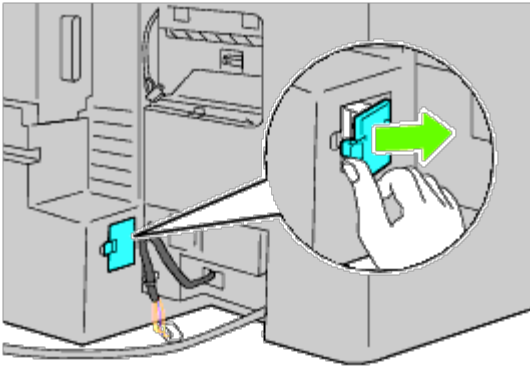
- Entfernen Sie die Schutzpappe vom Ausgabefach und bringen Sie dann das Stapelfach am Ausgabefach an. Richten Sie zuerst die befestigte Seite des Papierfaches am Drucker aus. Schieben Sie dann das Fach nach unten, bis die beiden Ausbuchtungen in die Öffnungen der Metallplatte passen, wie in der Abbildung dargestellt.



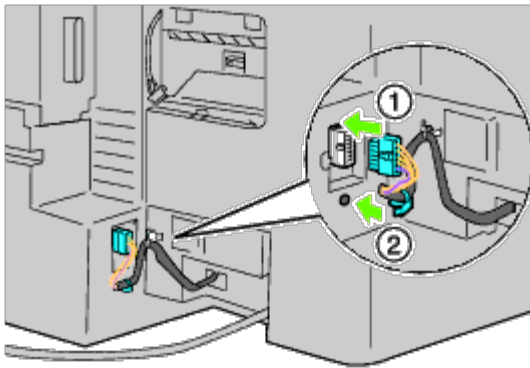
16. Befestigen Sie die Teile wie unten dargestellt.



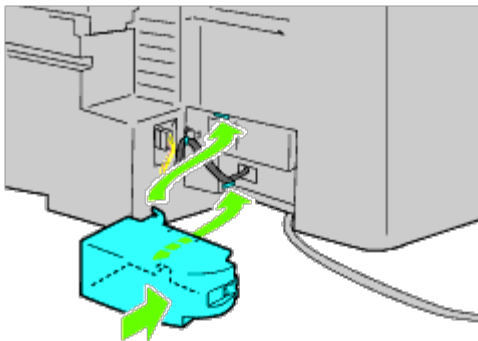
17. Entfernen Sie die Abdeckung des Steckers vom Drucker.



18. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und fixieren Sie dann die Plastikbefestigung am Drucker, um die Kabel zu sichern.

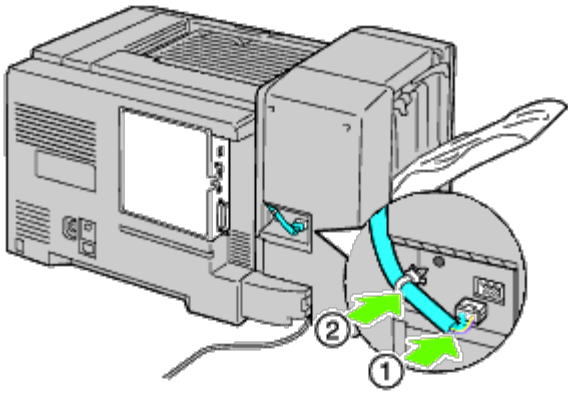


19. Befestigen Sie Anschlussabdeckung 2.

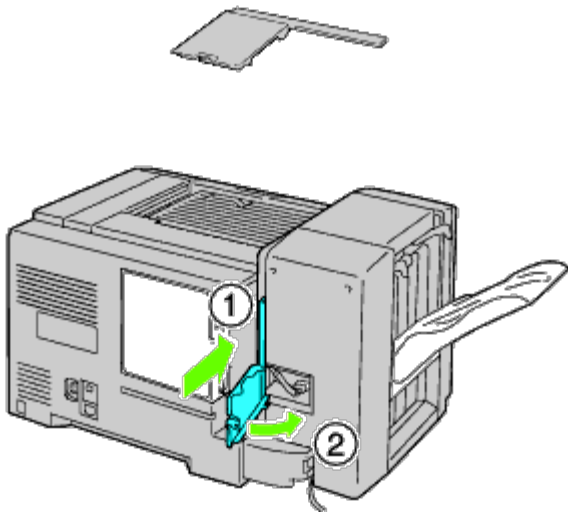


⚠️ WARNUNG: Halten Sie die Stromkabel stets aus der Reichweite der Gehäuseabdeckungen.

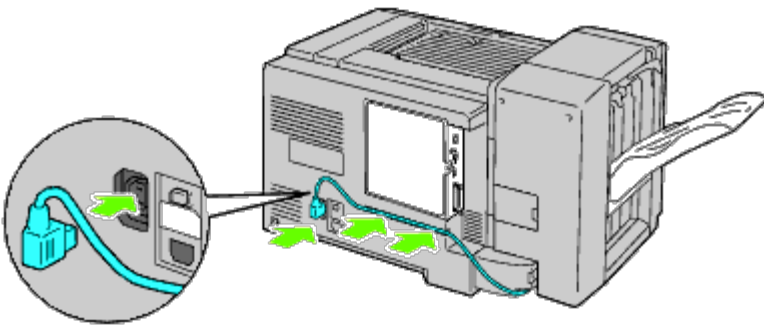
20. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und fixieren Sie dann die Plastikbefestigung am Drucker, um die Kabel zu sichern.



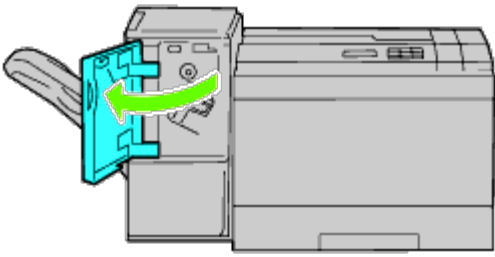
21. Befestigen Sie die Anschlussabdeckung 1.
Befestigen Sie zuerst die linke Seite der Anschlussabdeckung 1 am Drucker. Schließen Sie dann Abdeckung 1 wie abgebildet.



22. Schließen Sie das Stromkabel des Ausgabefaches wie in der Abbildung dargestellt am Drucker an.

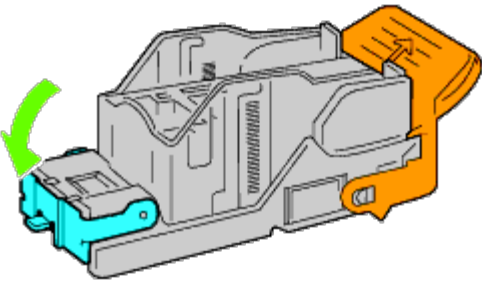


23. Öffnen Sie die Vordertür des Ausgabefaches.

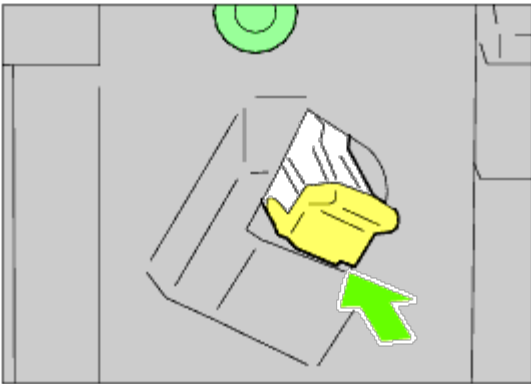


24. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial der Heftklammerkassette.

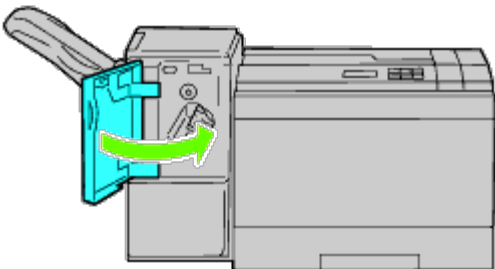
 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass das Metallteil wie in der Abbildung dargestellt abgesenkt wurde.



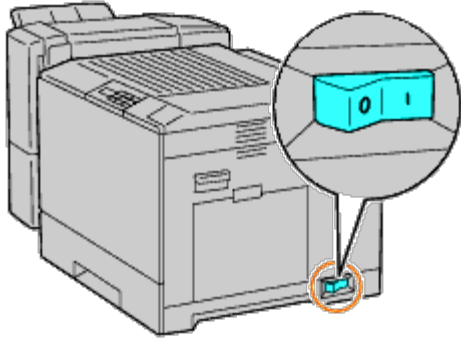
25. Setzen Sie die Heftklammer-Kassette im Ausgabefach ein.




26. Schließen Sie die Vordertür des Ausgabefaches.



27. Schalten Sie den Drucker ein.





 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung erscheint und sie auffordert, die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.

28. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob das Ausgabefach korrekt installiert ist, ehe Sie den Anweisungen unten folgen. Siehe "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Verwendung der Bedienerkonsole:

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** markiert ist, und drücken Sie dann die  (**SET**) Taste.
- c. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  (**SET**).
Die Druckereinstellungsseite wird gedruckt.
- d. Überprüfen Sie, ob **Ausgabefach** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn das Ausgabefach nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie das Ausgabefach erneut.


Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:


- a. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - 1) Öffnen Sie den Webbrowser.
 - 2) Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.
Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".
- b. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- d. Wählen Sie **Berichte**.
- e. Klicken Sie bei den **Druckereinstellungen** auf die Schaltfläche **Start**.


Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

f. Überprüfen Sie, dass **Ausgabefach** bei den Druckereinstellungen aufgelistet ist.

Wenn das Ausgabefach nicht aufgelistet ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie das Ausgabefach erneut.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Ausgabefach nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden, aktualisieren Sie den Treiber für jeden Client.
Um die Installation für das Zubehör zu beenden, muss der Drucker aktualisiert werden, damit er das Zubehör erkennt.

 **HINWEIS:** Das Ausgabefach kann nur im Druckertreiber angegeben werden, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, sind die folgenden Einstellungen nicht erforderlich.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des Ausgabefaches

Bei Verwendung des PCL-Treibers:

Windows® 7/Windows 7 x64/Windows Server® 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Druckereigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista®/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Systemsteuerung® Hardware und Sound® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Systemsteuerung® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Einstellungen® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Ausgabefach** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
2. Wählen Sie **Verfügbar** bei den Einstellungen des Ausgabefaches.
3. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
4. Schließen Sie das angezeigte active Dialogfeld.

Bei Verwendung des PS-Treibers:

<p>Windows 7/Windows 7 x64/Server 2008 R2 x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Druckereigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Ausgabefach unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann Verfügbar für die Option Ausgabefach unter Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
<p>Windows Vista/Vista x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Ausgabefach unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann Verfügbar für die Option Ausgabefach unter Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
<p>Windows Server 2008/Server 2008 x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Ausgabefach unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann Verfügbar für die Option Ausgabefach unter Installierbare Optionen aus.

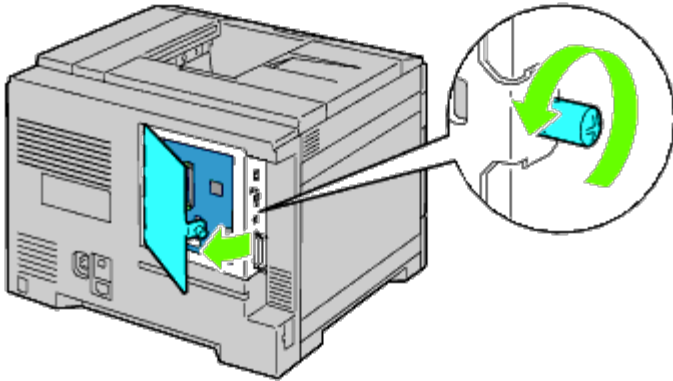
	<ol style="list-style-type: none"> 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Ausgabefach unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann Verfügbar für die Option Ausgabefach unter Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Ausgabefach unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann Verfügbar für die Option Ausgabefach unter Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Mac OS® X 10.5.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Drucken & Faxen in Systemeinstellungen aus. 2. Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3. Wählen Sie Treiber und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf OK.
Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm Druckerliste unter Print Center (oder Printer Setup Utility) aus. 2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste Print Center (oder Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen aus. 3. Wählen Sie Installierbare Optionen und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf Änderungen anwenden.
Mac OS 9	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie einen Desktop-Drucker aus, der dem Modell entspricht. 2. Klicken Sie Wird gedruckt in der Systemmenüleiste und wählen Sie dann Setup ändern. 3. Wählen Sie Ausgabefach im Menü Ändern. 4. Wählen Sie die Option aus, die am Drucker installiert wurde, im Menü Für aus und klicken Sie anschließend auf OK.

Installation eines Speichermoduls

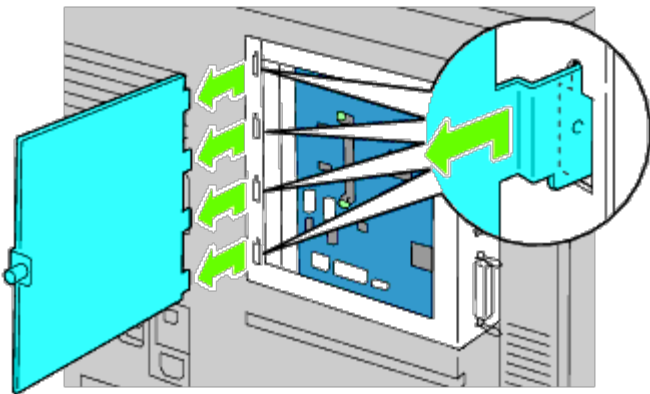
Ihr Drucker wird standardmäßig mit 256 MB Speicher installiert. Um die Speicherkapazität zu erhöhen, können Sie ein

optionales 1024 MB Speichermodul auf der Steuerplatine installieren.

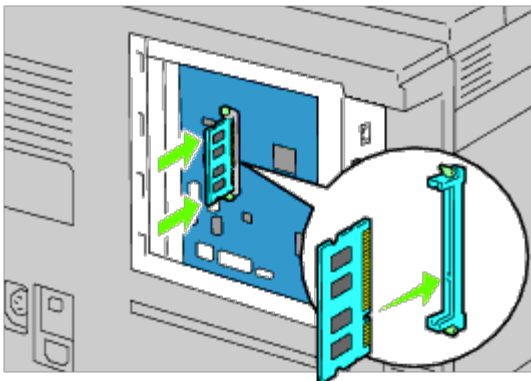
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie die Schraube im Metallgehäuse gegen den Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu öffnen.



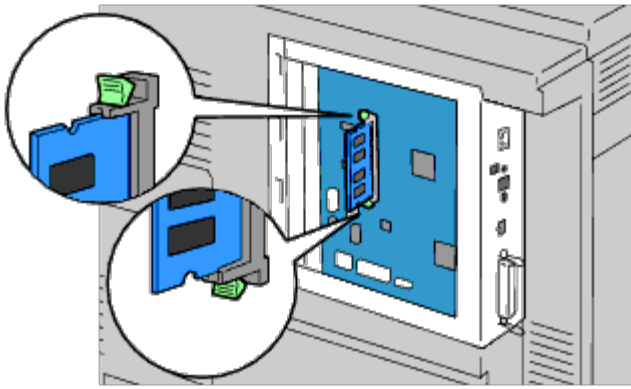
3. Entfernen Sie die Steuerplattenabdeckung.



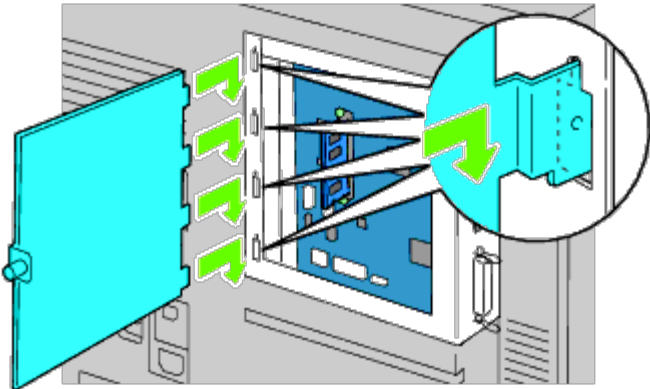
4. Achten Sie darauf, das Speichermodul in der richtigen Richtung einzusetzen. Die Einkerbungen am Speichermodul müssen mit denen des Schlitzes übereinstimmen. Halten Sie den Stecker der Speicherkarte so, dass der Anschluss über dem Steckplatz liegt, und führen Sie sie in einem Winkel in den Steckplatz ein. Drücken Sie das Modul dann gleichmäßig an beiden Seiten herunter, bis es einrastet.



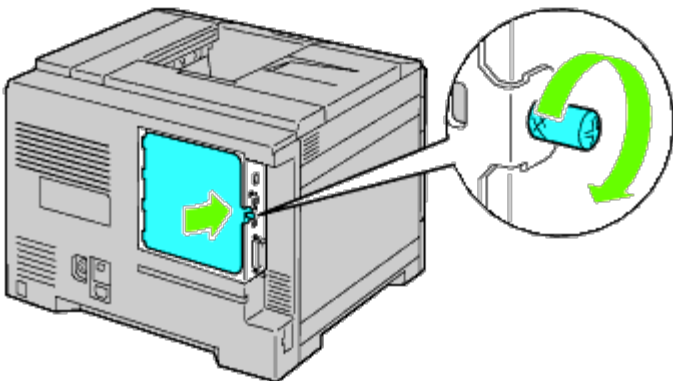
5. Überprüfen Sie, dass die Laschen verriegelt sind.



6. Setzen Sie die Steuerplattenabdeckung auf.



7. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.




8. Schalten Sie den Drucker ein.

9. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der Speicher korrekt installiert ist. Folgen Sie dazu den Anweisungen unten. Siehe "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Verwendung der Bedienerkonsole:

a. Drücken Sie die Taste **Menu**.

b. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).

- c. Druckereinst. wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ (SET).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

- d. Überprüfen Sie, dass **Speicherkapazität** in den Druckereinstellungen unter **Allgemein** aufgeführt ist.

Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Speicherkarte erneut.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool:

- a. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.

1) Öffnen Sie den Webbrowser.

2) Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

- b. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.


- d. Wählen Sie **Berichte**.

- e. Klicken Sie bei den **Druckereinstellungen** auf die Schaltfläche **Start**.


- f. Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

- g. Überprüfen Sie, dass **Speicherkapazität** bei den Druckereinstellungen aufgelistet ist.

Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie das Speichermodul erneut.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Speichermodul nach der Installation des PCL- oder PS-Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden, aktualisieren Sie den Treiber für jeden Client.


Um die Installation für das Zubehör zu beenden, muss der Drucker aktualisiert werden, damit er das Zubehör erkennt.

 **HINWEIS:** Das Speichermodul kann nur im Druckertreiber angegeben werden, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, sind die folgenden Einstellungen nicht erforderlich.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des Speichermoduls

Bei Verwendung des PCL/XPS-Treibers:

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird nur von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 x64, Windows Vista, Windows Vista x64, Windows Server 2008 R2 x64, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 x64.

Windows 7/Windows 7
x64/Server 2008 R2 x64

1. Klicken Sie auf **Start® Geräte und Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus.

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und wählen dann Informationen vom Drucker einholen. Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie auf Optionen und achten darauf, dass das Kontrollkästchen Bidirektionale Kommunikation aktivieren markiert ist. Falls nicht, setzen Sie die Markierung. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, klicken Sie auf **Optionen** und wählen dann die Gesamtmenge des installierten Speichers für die Einstellung der Speicherkapazität im Listenfeld **Posten** aus.
Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, klicken Sie **Optionen** und entfernen die Markierung im Kontrollkästchen **Bidirektionale Kommunikation aktivieren**.
Wählen Sie die Gesamtmenge des installierten DruckerSpeichers für die Einstellung der Speicherkapazität im Listenfeld **Posten** aus.
2. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
3. Schließen Sie das angezeigte active Dialogfeld.

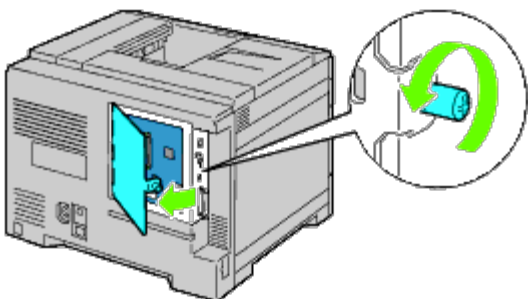
Bei Verwendung des PS-Treibers:

<p>Windows 7/Windows 7 x64/Server 2008 R2 x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Druckereigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Speicherkapazität unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann die Speichergröße aus Speicherkapazität unter Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
<p>Windows Vista/Vista x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Speicherkapazität unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann die Speichergröße aus Speicherkapazität unter Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
<p>Windows Server 2008/Server 2008 x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Speicherkapazität unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann die Speichergröße aus Speicherkapazität unter Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
<p>Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Speicherkapazität unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann die

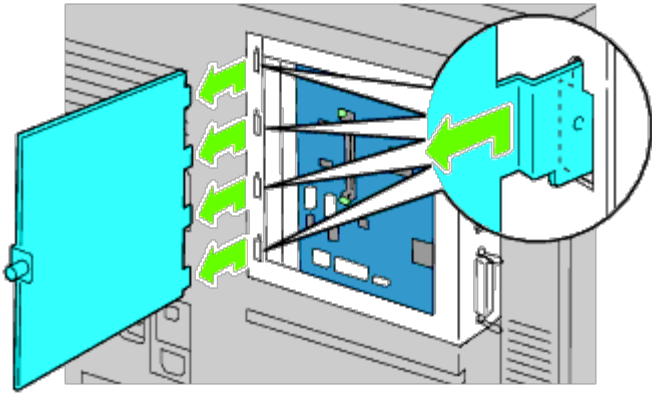
	<p>Speichergröße aus Speicherkapazität unter Installierbare Optionen aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann die Speicherkapazität unter Installierbare Optionen. 6. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann die Speichergröße aus Speicherkapazität unter Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Mac OS® X 10.5.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Drucken & Faxen in Systemeinstellungen aus. 2. Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3. Wählen Sie Treiber und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf OK.
Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm Druckerliste unter Print Center (oder Printer Setup Utility) aus. 2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste Print Center (oder Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen aus. 3. Wählen Sie Installierbare Optionen und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf Änderungen anwenden. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.
Mac OS 9	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie einen Desktop-Drucker aus, der dem Modell entspricht. 2. Klicken Sie Wird gedruckt in der Systemmenüleiste und wählen Sie dann Setup ändern. 3. Wählen Sie Speicherkapazität im Menü Ändern. 4. Wählen Sie die Option aus, die am Drucker installiert wurde, im Menü Für aus und klicken Sie anschließend auf OK.

Installation einer Festplatte

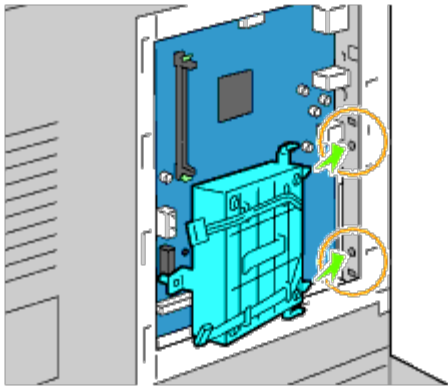
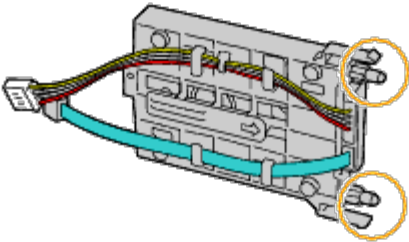
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie die Schraube im Metallgehäuse gegen den Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu öffnen.



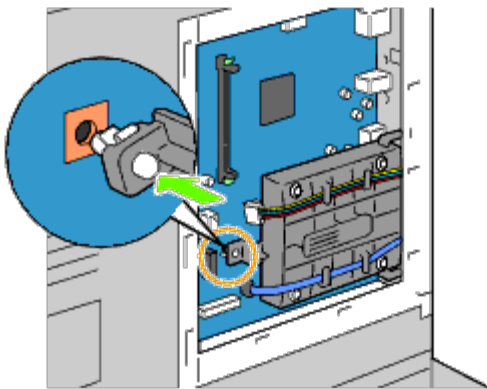
3. Entfernen Sie die Steuerplatinenabdeckung.



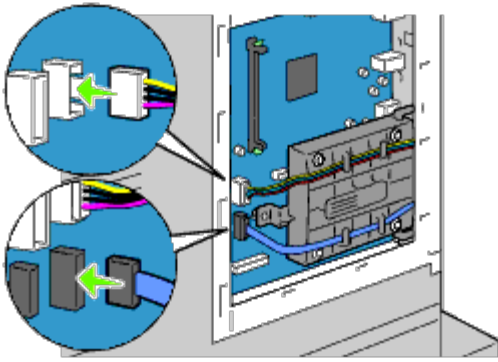
4. Setzen Sie die beiden Plastikstifte auf den Festplatte in die Öffnungen des Metallgehäuses ein.



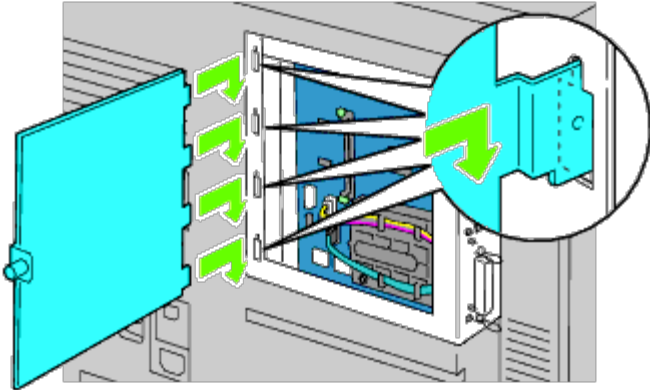
5. Bringen Sie den linken Abstandhalter auf der Steuerplatine an.



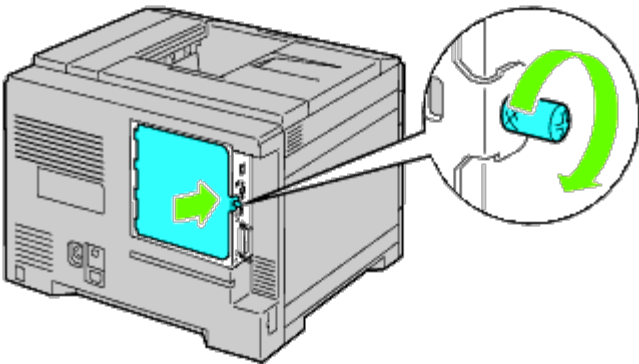
6. Schließen Sie die Festplattenkabel an den Steckern der Steuerplatine an.



7. Ersetzen Sie die Steuerplattenabdeckung.



8. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



9. Schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS: Wenn eine Meldung erscheint und sie auffordert, die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.

10. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob die Festplatte korrekt installiert ist, indem Sie den Anweisungen unten folgen. Siehe "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

11. Verwendung der Bedienerkonsole:

a. Drücken Sie die Taste **Menu**.

b. Vergewissern Sie sich, dass Bericht/Liste markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.

Druckereinst. wird angezeigt.

- c. Drücken Sie die Taste ✓ (SET).

Die Druckereinstellungsseite wird gedruckt.

- d. Überprüfen Sie, dass **Festplatte** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn die Festplatte nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie die Festplatte erneut.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool:

- a. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.

1) Öffnen Sie den Webbrowser.

2) Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

- b. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.


- d. Wählen Sie **Berichte**.


- e. Klicken Sie bei den **Druckereinstellungen** auf die Schaltfläche **Start**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

- f. Überprüfen Sie, dass **Festplatte** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn die Festplatte nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie die Festplatte erneut.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Festplatte nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden, aktualisieren Sie den Treiber für jeden Client. Um die Installation für das Zubehör zu beenden, muss der Drucker aktualisiert werden, damit er das Zubehör erkennt.

 **HINWEIS:** Die Festplatte kann nur im Druckertreiber angegeben werden, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte verfügbar ist.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, sind die folgenden Einstellungen nicht erforderlich.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung der Festplatte

Bei Verwendung des PCL/XPS-Treibers:

 **HINWEIS:** Wenn Sie den XPS-Treiber verwenden, sind die folgenden Einstellungen nicht erforderlich.

Windows 7/Windows 7 x64/Server
2008 R2 x64

1. Klicken Sie auf **Start® Geräte und Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Festplatte** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
2. Wählen Sie für die Einstellung der Festplatte **Verfügbar** aus.
3. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
4. Schließen Sie das angezeigte active Dialogfeld.

Bei Verwendung des PS-Treibers:

Windows 7/Windows 7 x64/Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start® Geräte und Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Druckereigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Speichergerät unter Installierbare Optionen. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann das
--	---

	<p>Speichergerät unter Speichergerät und Installierbare Optionen aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Klicken Sie auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Hardware und Sound ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Speichergerät unter Installierbare Optionen. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann das Speichergerät unter Speichergerät und Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Systemsteuerung ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Speichergerät unter Installierbare Optionen. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann das Speichergerät unter Speichergerät und Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Speichergerät unter Installierbare Optionen. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann das Speichergerät unter Speichergerät und Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
Windows 2000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start ® Einstellungen ® Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie dann aus der angezeigten Liste Eigenschaften aus. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und bestätigen Sie dann das Speichergerät unter Installierbare Optionen. <p>Wenn Sie die Druckerinformationen nicht automatisch abrufen können, indem Sie Informationen vom Drucker einholen verwenden, versuchen Sie Folgendes:</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann das Speichergerät unter Speichergerät und Installierbare Optionen aus. 2. Klicken Sie auf OK. 3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Mac OS® X 10.5.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Drucken & Faxen in Systemeinstellungen aus. 2. Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3. Wählen Sie Treiber und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf OK.
Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm Druckerliste unter Print Center (oder Printer Setup Utility) aus. 2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste Print Center (oder Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen aus. 3. Wählen Sie Installierbare Optionen und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf Änderungen anwenden.
Mac OS 9	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie einen Desktop-Drucker aus, der dem Modell entspricht. 2. Klicken Sie Wird gedruckt in der Systemmenüleiste und wählen Sie dann Setup ändern. 3. Wählen Sie Speichergerät im Menü Ändern. 4. Wählen Sie die Option aus, die am Drucker installiert wurde, im Menü Für aus und klicken Sie anschließend auf OK.

Installation des WLAN-Druckeradapters

Mit dem WLAN-Adapter können Sie den Drucker über eine kabellose Netzverbindung verwenden.

Im Folgenden werden die technischen Daten des WLAN-Adapters beschrieben.

Element	Angabe
Verbindung	WLAN
Verbindungsstandard	IEEE 802.11b/g/n-kompatibel
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11b Modus: 11, 5,5, 2, 1 Mbps IEEE 802.11g Modus: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6 Mbps IEEE 802.11n Modus: 65 Mbps
Sicherheit	64 (40-bit-Schlüssel)/128 (104-bit-Schlüssel) WEP, WPA-PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES), WPA-Enterprise (TKIP, AES)* ¹ , * ² , WPA2-Enterprise (AES)* ¹ , * ²

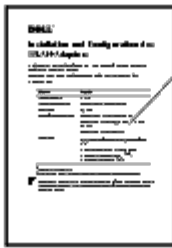
*¹: nur PEAPVO MS-CHAPV2.

*²: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.



HINWEIS: Wenn der WLAN-Druckeradapter installiert ist, können Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierung und/oder den Ethernet-Anschluss für eine Kabelverbindung nicht verwenden.

Überprüfen des Verpackungsinhaltes



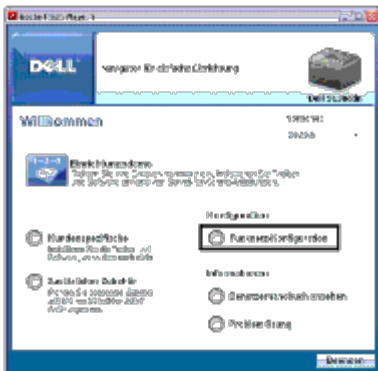
1. WLAN-Adapter von Dell
2. Handbuch zur Installation und Konfiguration des WLAN-Druckeradapters

HINWEIS: Für die Installation des WLAN-Adapters benötigen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme*, die Sie mit Ihrem Drucker erhalten. Die Dienstprogramme und Treiber für die Installation können auch über support.dell.com heruntergeladen werden.

Vor der Installation des WLAN-Adapters

Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch, um den WLAN-Adapter von Dell zu installieren.

1. Videoanweisungen (empfohlen)
 - a. Legen Sie die gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* ein. Die Datei **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.
 - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **kabellose Konfiguration** im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der Bildschirm **Konfigurieren Sie Ihren kabellosen Drucker** erscheint.



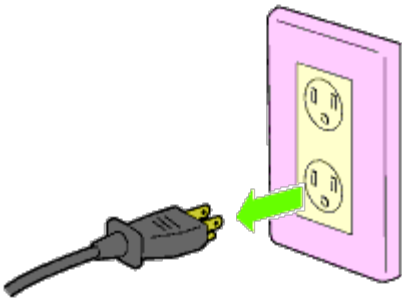
HINWEIS: Weitere Informationen zur Konfiguration des kabellosen Druckeradapters finden Sie unter "[Konfiguration des WLAN-Adapters](#)".

2. Gedruckte Anweisungen

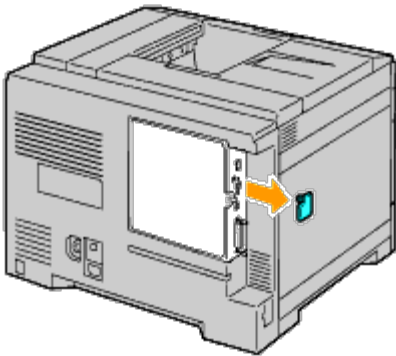
Beziehen Sie sich auf das *Handbuch zur Installation und Konfiguration kabelloser Adapter*, das mit Ihrem kabellosen Adapter geliefert wurde.

Installation des WLAN-Druckeradapters

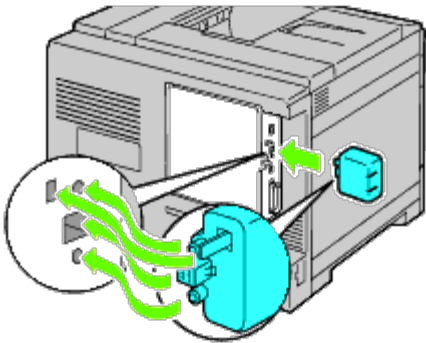
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Druckers ab.



2. Entfernen Sie die Kappe vom Anschluss für den WLAN-Druckeradapter.



3. Richten Sie den Stecker und die drei Ausbuchen des WLAN-Adapters an den vier Öffnungen aus und setzen Sie den Adapter ein.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig und sicher eingeführt wird.

4. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS: Wenn eine Meldung erscheint und sie auffordert, die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.

5. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der Adapter korrekt installiert ist. Folgen Sie dazu den Anweisungen unten. Siehe "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

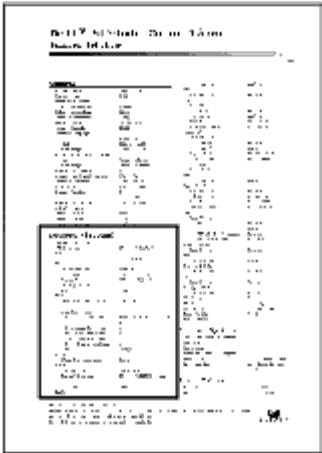
Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen


Bei Verwendung der Bedienerkonsole

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Vergewissern Sie sich, dass Bericht/Liste markiert ist, und drücken Sie dann die ✓ **(SET)** Taste.
- c. Druckereinstellungen wird angezeigt. Drücken Sie die ✓ **(SET)** Taste.

Die Seite **Druckereinstellungen** wird gedruckt.

6. Überprüfen Sie, dass der Abschnitt **Netzwerk (Drahtlos)** vorhanden ist.



 **HINWEIS:** Weitere Informationen zur Konfiguration des kabellosen Druckeradapters finden Sie unter "[Konfiguration des WLAN-Adapters](#)".

Festlegen der Funknetzeinstellungen

Sie benötigen die Einstellungen des Funknetzwerks, um Ihren Drucker als WLAN-Gerät nutzen zu können. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Maximal 32 alphanumerische Zeichen.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp fest (entweder "Ad-hoc" oder "Infrastruktur").
Sicherheitseinstellungen	Sicherheit	Wählt die Sicherheitsmethode aus (entweder "Keine Sicherheit", "WEP", "WPA-PSK TKIP" und "WPA2-PSK-AES/WPA-PSK-AES").
	Schlüssel übertragen	Legt den Schlüssel für die Übertragung aus der Liste fest.
	WEP-Schlüssel	Legt die Einstellung für den WEP-Schlüssel fest, die im Funknetz verwendet wird, wenn "WEP" als Sicherheitsmethode ausgewählt ist.
	Passphrase	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn "WPA-PSK" als Verschlüsselung ausgewählt ist.

Konfiguration des WLAN-Adapters

Dieser Bereich beschreibt die Konfiguration eines WLAN-Adapters über den Navigator für einfache Einrichtung.


Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihren WLAN-Adapter auswählen:

Einrichtungshilfe mittels USB Verbindung	
Erweiterte Einrichtung über	Ethernet Verbindung
	Bedienerkonsole oder Dell Printer Configuration Web Tool
	WPS-PIN *1
	WPS-PBC *2
	USB Verbindung

*1 WPS-PIN (Wi-Fi geschütztes Setup-Personliche-Identifikationsnummer) ist eine Methode, um Geräte, die eine kabellose Konfiguration benötigen, zu authentifizieren und registrieren, indem man die PIN-Zuordnung im Drucker und im Computer eingibt. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

*2 WPS-PBC (Wi-Fi® geschützte Setup-Tastenkonfiguration) ist eine Methode, um Geräte, die eine kabellose Konfiguration benötigen, zu authentifizieren und registrieren, indem man die Taste am Zugangspunkt über einen kabellosen Router drückt, und dann die WPS-PBC Einstellung an der Bedienertafel vornimmt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

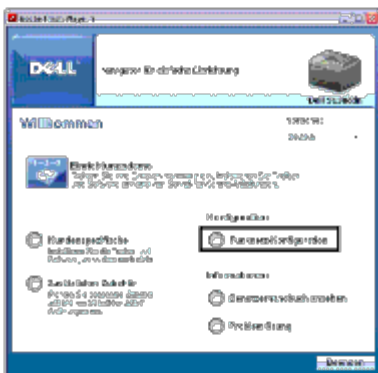
 **HINWEIS:** Der optionale WLAN-Adapter muss am Drucker installiert sein.

 **HINWEIS:** Informationen zur Installation eines kabellosen Adapter finden Sie unter "[Installation des WLAN-Druckeradapters](#)".

Verwendung des Setups, um einen WLAN-Adapter zu konfigurieren

1. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.
2. Klicken Sie im Fenster **Funknetz-Konfiguration** auf die Schaltfläche **Navigator für einfache Einrichtung**.

Das Fenster **Funknetz-Konfiguration** wird geöffnet.




3. Wählen Sie **Eingabehilfe** und klicken Sie **Weiter**.

Das Anleitungsvideo beginnt.


4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm bis die Taste **Funknetz- Einstellungstool** angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf **Funknetz-Einstellungstool**.

Das **Funknetz-Einstellungstool** startet.

6. Es erscheinen Informationen zur Verbindung. Klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker bereits angeschlossen wurde, erscheint dieser Bildschirm nicht mehr. Zusätzlich wechselt der Bildschirm nicht zum nächsten Bildschirm, bis der Drucker verbunden ist.

- Wählen Sie aus der Liste auf dem Bildschirm **Drucker wählen**, wählen Sie den kabellosen Drucker aus, für den Sie die Funknetzeinstellung vornehmen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn nur ein Drucker mittels dem USB verbunden ist, wird der Bildschirm **Drucker wählen** nicht angezeigt.

- Geben Sie auf dem Bildschirm **Funknetzeinstellungen eingeben** alle Optionen für die Funknetzeinstellung an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Auf dem **IP-Modus** Bildschirm, wählen Sie den IP-Modus, den Sie einrichten möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wird nur IPv4
auf dem **IPv4 Adresseneinstellung eingeben** Bildschirm gewählt, wählen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die kabellosen Einstellungen an den Drucker zu senden.
Wird nur IPv6
auf dem **IPv6 Adresseneinstellung eingeben** Bildschirm gewählt, wählen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die kabellosen Einstellungen an den Drucker zu senden.
Wird der Dual-Stack (IPv4 und IPv6) gewählt:
 - Wählen Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv4-Adr.einst. ein.** alle Einstellungen und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - Wählen Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv6Adr.einst. ein** alle Einstellungen und klicken Sie dann auf **Senden**, um die Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.
- Klicken Sie auf dem Bildschirm **Funknetz-Einst. vervollständigen.**, klicken Sie **Weiter**, um die kabellose Funknetzeinstellung zu vervollständigen und schließen Sie das Funknetz-Einstellungs-Tool. **Navigator für einfache Einrichtung** wird neu gestartet.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration des Funknet-Adapters fertig zu stellen.

Verwendung des erweiterten Setups, um einen WLAN-Adapter zu konfigurieren

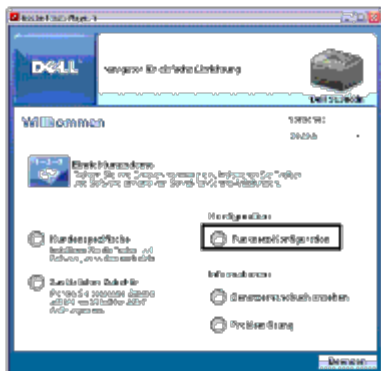
Wählen Sie Erweitertes Setup, um Ihren WLAN-Adapter mit einer der folgenden Optionen zu konfigurieren:

- Ethernet
- Bedienerkonsole
- Dell Printer Configuration Web Tool
- WPS-PIN
- WPS-PBC
- USB

Ethernet

- Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.
- Klicken Sie im Fenster **Funknetz-Konfiguration** auf die Schaltfläche **Navigator für einfache Einrichtung**.

Das Fenster **Funknetz-Konfiguration** wird geöffnet.

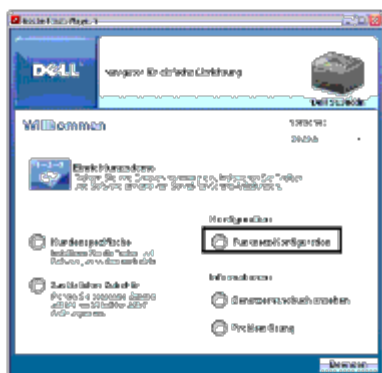


3. Wählen Sie **Erweitert** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Ethernet**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Das Anleitungsvideo startet.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm bis die Taste **Funknetz- Einstellungstool** angezeigt wird.
6. Klicken Sie auf **Funknetz-Einstellungstool**, um die kabellose Einrichtung zu starten.
Das Funknetz-Einstellungstool startet.
7. Wenn Ihre Drucker auf dem **Drucker wählen** Bildschirm nicht aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren** oder **IP-Adresse eingeben**.
Auf dem **IP-Adressen** Bildschirm, geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers ein.
8. Wählen Sie aus der Liste auf dem Bildschirm **Drucker wählen**, wählen Sie den kabellosen Drucker aus, für den Sie die Funknetzeinstellung vornehmen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
9. Geben Sie auf dem Bildschirm **Funknetzeinstellungen eingeben**. alle Optionen für die Funknetzeinstellung an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
10. Auf dem **IP-Modus wählen** Bildschirm, wählen Sie den IP-Modus, den Sie einrichten möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wird nur IPv4 auf dem IPv4 Adresseneinstellung eingeben Bildschirm gewählt, wählen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die kabellosen Einstellungen an den Drucker zu senden.
Wird nur IPv6 auf dem IPv6 Adresseneinstellung eingeben Bildschirm gewählt, wählen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die kabellosen Einstellungen an den Drucker zu senden.
Wird der Dual-Stack (IPv4 und IPv6) gewählt:
 - a. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv4-Adr.einst. ein**. alle Einstellungen und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - b. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv6Adr.einst. ein** alle Einstellungen und klicken Sie dann auf **Senden**, um die Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.
11. Auf dem **Kabellose Einstellungen vervollständigen** Bildschirm, klicken Sie auf **Weiter** um die kabellose Funknetzeinstellung zu vervollständigen und schließen Sie das Funknetz-Einstellungstool.
Der Navigator für einfache Einrichtung startet erneut.
12. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration des Funknet-Adapters fertig zu stellen.

Bedienerkonsole oder Dell Printer Configuration Web Tool


1. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.
2. Klicken Sie im Fenster **Funknetz-Konfiguration** auf die Schaltfläche **Navigator für einfache Einrichtung**.

Das Fenster **Funknetz-Konfiguration** wird geöffnet.




3. Wählen Sie **Erweitert** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Bedienertafel** oder **Dell Printer Configuration Web Tool**, klicken Sie dann auf **Weiter**. Das Anleitungsvideo startet.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration des Funknet-Adapters fertig zu stellen.

WPS-PIN

 **HINWEIS:** WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie die Taste **✓** bis Admin Menü markiert wurde, und dann die **✓ (SET)** Taste.
3. Vergewissern Sie sich, dass **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann die **✓ (SET)** Taste.
4. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **Funknetz einrichten** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
5. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **WPS** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
6. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **PIN Code** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
7. Notieren Sie den 8-stelligen PIN-Code, der in der ersten Zeile der Anzeige an der Bedienerkonsole sichtbar ist, oder drücken Sie **✓**, bis **PIN-Code drucken** angezeigt wird. Drücken Sie dann **✓ (SET)**. Der PIN-Code wird gedruckt.
8. Vergewissern Sie sich, dass **Konfiguration starten** markiert ist, und drücken Sie dann die **✓ (SET)** Taste.
9. Versichern Sie sich, dass die Nachricht **Bitte warten... Funknetzeinst.** angezeigt wird, und geben Sie Ihren PIN Code, der unter [Schritt 7](#) WLAN-Zugangspunkt (Registrar) angezeigt wurde, ein.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung von WPS für den WLAN-Zugangspunkt lesen Sie bitte das mitgelieferte Handbuch des WLAN-Zugangspunktes.

10. Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

WPS-PBC

HINWEIS: WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **Admin Menü** markiert wurde, und dann die **✓ (SET)** Taste.
3. Vergewissern Sie sich, dass **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann die **✓ (SET)** Taste.
4. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **Funknetz einrichten** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
5. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **WPS** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
6. Vergewissern Sie sich, dass **Drucktastensteuerung** markiert ist, und drücken Sie dann die **✓ (SET)** Taste.
7. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **PBC-Start** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
8. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **Start** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
9. Versichern Sie sich, dass die Nachricht **Bitte warten... Funknetzeinst. angezeigt** wird, starten Sie dann WPS-PBC für den WLAN-Zugangspunkt (Registrar) innerhalb von 2 Minuten des [Schritt 8](#) Betriebes.

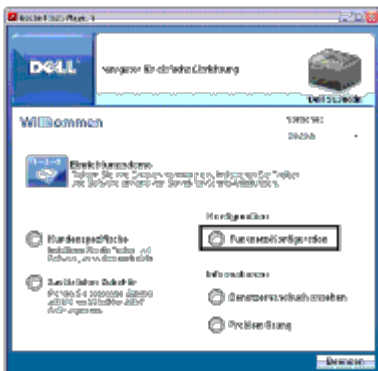
HINWEIS: Lesen Sie zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

10. Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

USB

1. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme in Ihren Computer* ein. Die Datei **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.
2. Klicken Sie im Fenster **Funknetz-Konfiguration** auf die Schaltfläche **Navigator für einfache Einrichtung**.

Das Fenster **Funknetz-Konfiguration** wird geöffnet.



3. Wählen Sie **Erweitert** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **USB**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Das Anleitungsvideo startet.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm bis die Taste **Funknetz- Einstellungstool** angezeigt wird.

6. Klicken Sie auf **Funknetz-Einstellungstool**, um die kabellose Einrichtung zu starten. Das Funknetz-Einstellungstool startet.
7. Es erscheinen Informationen zur Verbindung. Klicken Sie auf **Weiter**.


 **HINWEIS:** Wenn der Drucker bereits angeschlossen wurde, erscheint dieser Bildschirm nicht mehr. Zusätzlich wechselt der Bildschirm nicht zum nächsten Bildschirm, bis der Drucker verbunden ist.
8. Wählen Sie aus der Liste auf dem Bildschirm **Drucker wählen**, wählen Sie den kabellosen Drucker aus, für den Sie die Funknetzeinstellung vornehmen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn nur ein Drucker mittels dem USB verbunden ist, wird der Bildschirm **Drucker wählen** nicht angezeigt.
9. Geben Sie auf dem Bildschirm **Funknetzeinstellungen eingeben**. alle Optionen für die Funknetzeinstellung an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
10. Auf dem **IP-Modus wählen** Bildschirm, wählen Sie den IP-Modus, den Sie einrichten möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wird nur IPv4 auf dem IPv4 Adresseneinstellung eingeben Bildschirm gewählt, wählen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die kabellosen Einstellungen an den Drucker zu senden.
Wird nur IPv6 auf dem IPv6 Adresseneinstellung eingeben Bildschirm gewählt, wählen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die kabellosen Einstellungen an den Drucker zu senden.
Wird der Dual-Stack (IPv4 und IPv6) gewählt:
 - a. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv4-Adr.einst. ein**. alle Einstellungen und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - b. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv6Adr.einst. ein** alle Einstellungen und klicken Sie dann auf **Senden**, um die Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.
11. Auf dem **Kabellose Einstellungen vervollständigen** Bildschirm, klicken Sie auf **Weiter** um die kabellose Funknetzeinstellung zu vervollständigen und schließen Sie das Funknetz-Einstellungstool. Der Navigator für einfache Einrichtung startet erneut.
12. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration des Funknet-Adapters fertig zu stellen.

Einrichten einer neuen WLAN-Umgebung für Ihren Computer (wenn Sie Ihre WLAN-Verbindung mit Ihrem Computer einrichten müssen)

Für DHCP-Netzwerk:


1. Einrichten Ihres Computers für eine WLAN-Verbindung:

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

 **HINWEIS:** Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen [Schritt e](#) und [Schritt g](#), damit Sie sie später wiederherstellen können.

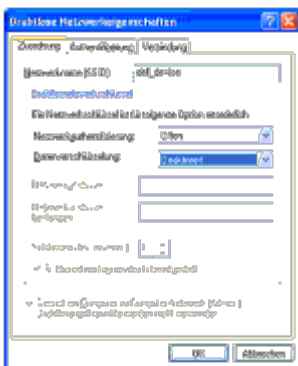
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Eigenschaften für das **Drahtlosnetzwerke** anzuzeigen.
- h. Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device


Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: aktiviert



- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend den Angaben im Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgerätes zur Verfügung gestellt wird.

Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in der Liste der verfügbaren Netzwerke aufgelistet sind, und klicken Sie auf **Verbinden**.

2. Überprüfen Sie die über "AutoIP" zugewiesene IP-Adresse am Drucker.

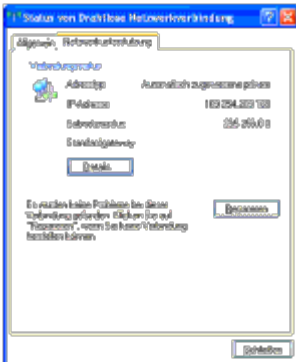
- a. Drücken Sie auf der Bedienerkonsole des Druckers **Menu**.
- b. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Admin. Menü** aus.
- c. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Netzwerk** aus.
- d. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **TCP/IP** aus.
- e. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **IPv4** aus.

Blättern Sie nach unten und wählen Sie **IP-Adresse**.

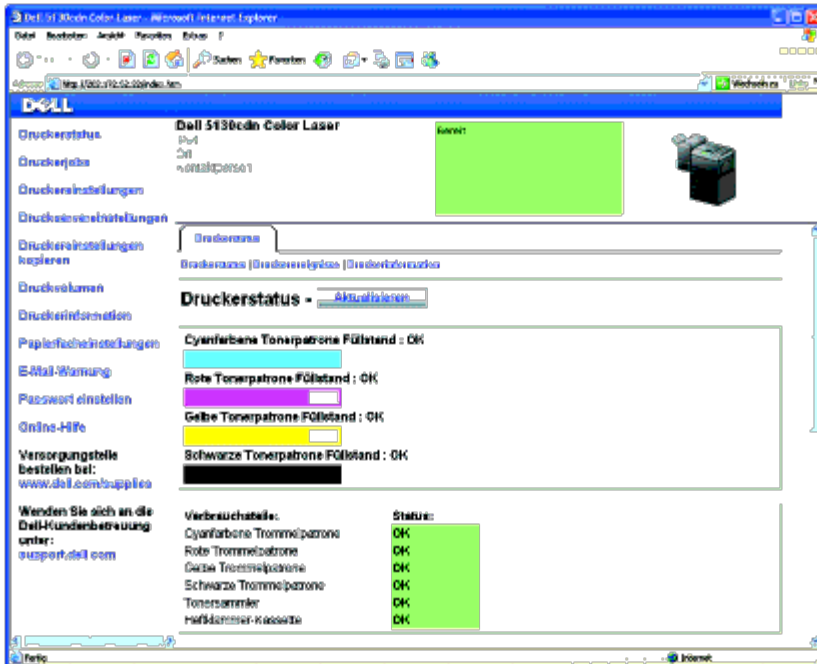
(Standardbereich für IP-Adresse: 169.254.xxx.yyy)

IP-Adresse
169.254.000.041*

3. Überprüfen Sie, dass die IP-Adresse auf dem Computer von DHCP zugewiesen wird.



4. Öffnen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** über den WEB- Browser.



5. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im **Dell Printer Configuration Web Tool**.
6. Starten Sie den Drucker neu.
7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.



HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
- e. Klicken Sie auf **Erweitert**.
- f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Ad-hoc" eingestellt ist:


Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Infrastruktur" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

- g. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für Drahtlose** anzuzeigen.
- h. Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.
- i. Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.

j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend den Angaben im Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgerätes zur Verfügung gestellt wird.

Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:


- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die in der Liste der verfügbaren Netzwerke aufgeführt sind, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- f. Geben Sie den **Sicherheitsschlüssel** ein, und klicken Sie auf **OK**, sofern erforderlich.

Für Netzwerk mit fester IP:

1. Einrichten Ihres Computers für eine WLAN-Verbindung:

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool

ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der WLAN-Einstellungen verwenden** aktiviert ist.



HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen [Schritt d](#) und [Schritt f](#), damit Sie sie später wiederherstellen können.

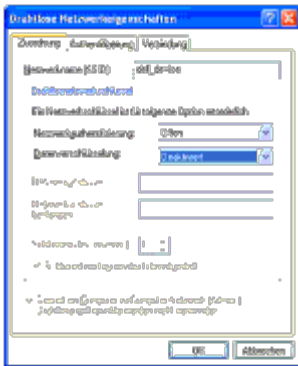
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für das Drahtlosnetzwerke** anzuzeigen.
- h. Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: aktiviert



- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.



HINWEIS: Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend den Angaben im Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgerätes zur Verfügung gestellt wird.

Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

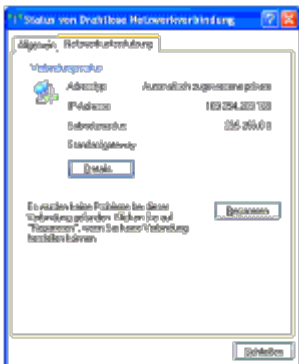
Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkooptionen aus, die in der Liste der verfügbaren Netzwerke aufgelistet sind, und klicken Sie auf **Verbinden**.

2. Überprüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.



3. Stellen Sie die IP-Adresse am Drucker ein.

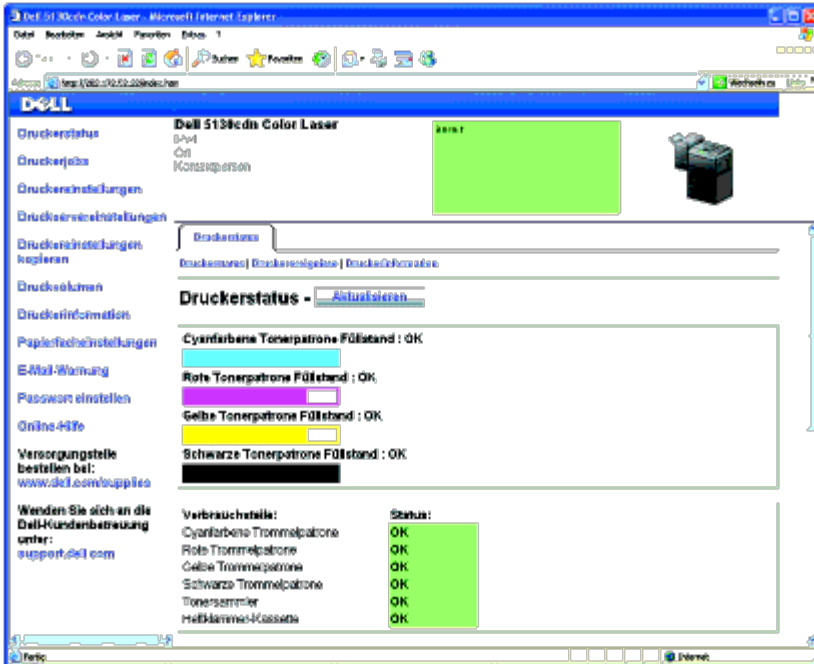
- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Blättern Sie zum **Admin. Menü**.
- c. Wählen Sie **Netzwerk** aus.
- d. Wählen Sie **TCP/IP** aus.
- e. Wählen Sie **IP-Adr. holen** aus.
- f. Wählen Sie **Tafel** aus.

- g. Blättern Sie zurück zu **IP-Adresse**.
- h. Geben Sie die IP-Adresse mithilfe der Richtungstasten an der Bedienerkonsole manuell ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

IP-Adresse

172.031.000.041*

4. Öffnen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** über den WEB- Browser.



5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im **Dell Printer Configuration Web Tool**.
6. Starten Sie den Drucker neu.
7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der WLAN-Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
- e. Klicken Sie auf **Erweitert**.
- f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Ad-hoc" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld

Erweitert.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Infrastruktur" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

- g. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für Drahtlose** anzuzeigen.
- h. Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.
- i. Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.



HINWEIS: Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend den Angaben im Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgerätes zur Verfügung gestellt wird.

Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die in der Liste der verfügbaren Netzwerke aufgeführt sind, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- f. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, und klicken Sie auf OK, sofern erforderlich.

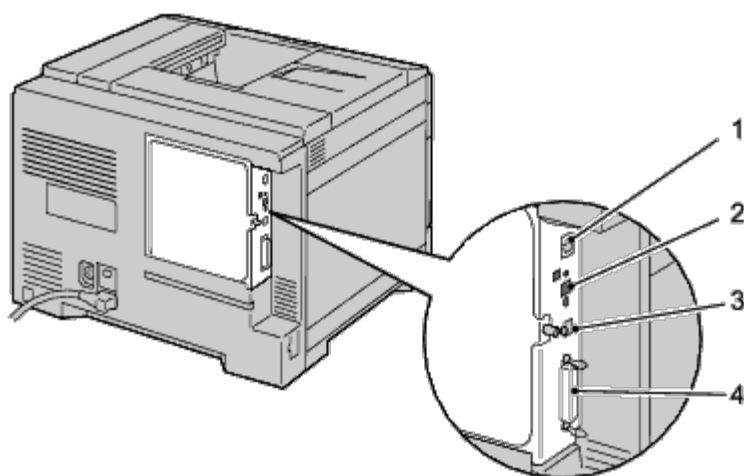
[Zurück zur Inhaltsseite](#)





Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden

- [Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden](#)
- [Drucken und Überprüfen der Seite mit den Druckereinstellungen](#)
- [Zuweisen einer IP-Adresse](#)
- [Überprüfen der IP-Einstellungen](#)
- [Verwenden der RESET-Taste](#)

Das für Ihren Dell™ 5130cdn Color Laser Printer verwendete Netzwerkkabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX/1000 Base-T
WLAN	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n
USB	USB 2.0
Parallel	IEEE 1284



1	Ethernet-Anschluss	
2	WLAN-Adapteranschluss	
3	USB-Anschluss	
4	Parallele Schnittstelle	

Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden

Direktverbindung

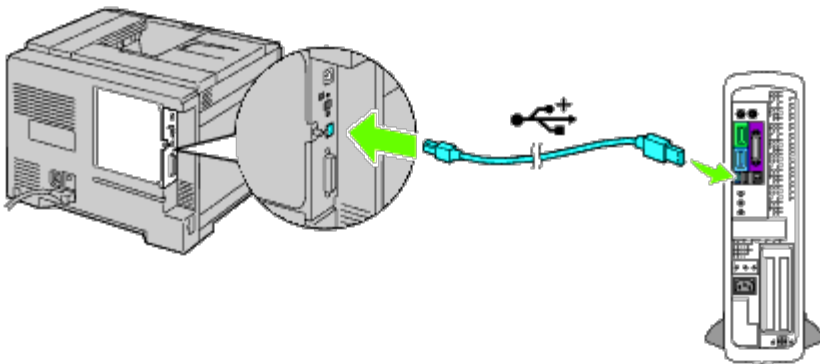
Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit "[Netzwerkverbindung](#)" fort.

USB-Kabel


Die Betriebssysteme Microsoft® Windows® 2000, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition, Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows 7, Windows 7 64-bit Edition und Mac OS® X oder höher unterstützen USB-Verbindungen. Auch einige UNIX®- und Linux-Computer unterstützen USB-Verbindungen. Lesen Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem des Computers nach, ob Ihr System USB unterstützt.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



3. Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.
4. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

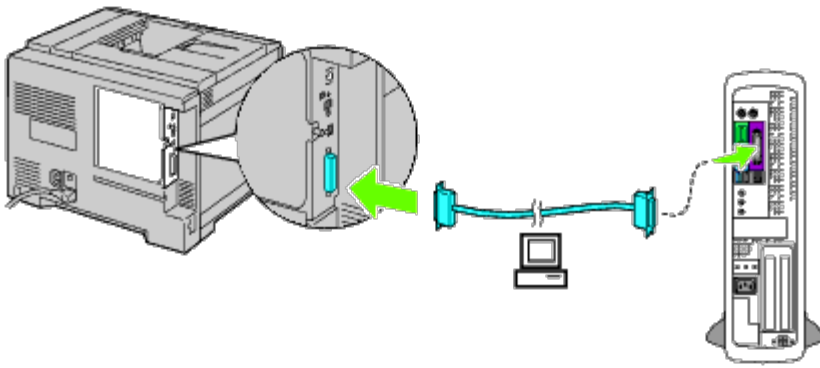
 **WARNUNG:** Schließen Sie ein USB-Kabel für Drucker nicht an die USB-Tastatur an.

Parallelkabel

Für eine Parallele Schnittstelle wird ein Parallelkabel benötigt.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Verbinden Sie den Parallel-Stecker mit dem Parallelkabel-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.

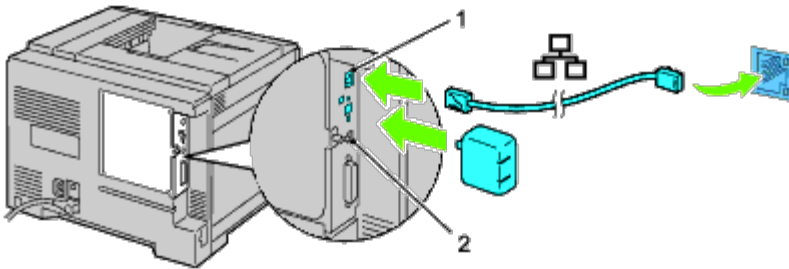


3. Achten Sie darauf, das Parallelsymbol am Kabel auf das Parallelsymbol am Drucker auszurichten.
4. Sichern Sie die Befestigungsklammern am Parallelkabel.
5. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an eine Parallele Schnittstelle auf der Rückseite des Computers an.

Netzwerkverbindung

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Kabel abgezogen sind.
2. Netzwerkkabel oder WLAN-Adapter verbinden.



1	Ethernet-Anschluss
2	WLAN-Adapteranschluss

HINWEIS: Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Netzwerkkabel entfernt sein.

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an. Bei einer WLAN-Verbindung stecken Sie den WLAN-Adapter in den Anschluss für den WLAN-Adapter an der Rückseite des Druckers.

Informationen zur WLAN-Verbindung finden Sie unter "[Installation des WLAN-Druckeradapters](#)".

Drucken und Überprüfen der Seite mit den Druckereinstellungen

Drucken Sie die Seite mit Druckereinstellungen.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.

2. Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (SET).
3. `Druckereinst.` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ (SET).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

4. Wenn eine andere IP-Adresse als `0.0.0.0` (Voreinstellung) oder `169.254.xx.xx` angezeigt wird, wurde für den Drucker eine IP-Adresse zugewiesen und gespeichert. Lesen Sie "[Überprüfen der IP- Einstellungen](#)".

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Dell Printer Configuration Web Tool aufrufen, lesen Sie bitte "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)". Das Dell Printer Configuration Tool öffnet sich.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
4. Wählen Sie **Berichte**.
5. Klicken Sie auf **Start** in den **Druckereinstellungen**.


Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.


Zuweisen einer IP-Adresse

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im **IPv6-Modus** zuweisen, verwenden Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Öffnen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** über die Link-Local-Adresse. (Zur Überprüfung einer Link-Local-Adresse lesen Sie "[Drucken und Überprüfen der Seite mit den Druckereinstellungen](#)".)

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: `111.222.33.44`.

Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

 **HINWEIS:** Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

 **HINWEIS:** Je nach Adressenklasse kann der IP-Adressenbereich unterschiedlich sein. Bei Klasse A wird beispielsweise eine IP-Adresse aus dem Bereich von `0.0.0.0` bis `127.255.255.255` zugewiesen. Wenn Sie Hilfe bei der Zuweisung von IP-Adressen benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Systemadministrator.

Verwendung der Bedienerkonsole:

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter "[Bedienerkonsole](#)".

1. Schalten Sie den Drucker ein.

`Druckbereit` wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste **Menu**.

3. Drücken Sie die Taste ✓, bis `Admin.` Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (SET).



4. Vergewissern Sie sich, dass `Netzwerk` markiert ist, und drücken Sie dann die **(SET)** Taste.
5. Drücken Sie die Taste **▼**, bis `TCP/IP` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
6. Drücken Sie die Taste **▼**, bis `IPv4` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
7. Vergewissern Sie sich, dass `IP-Adr. holen` markiert ist, und drücken Sie dann die **✓ (SET)** Taste.
8. Drücken Sie die Taste **▼**, bis `Tafel` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
9. Drücken Sie die Taste **▼**, bis `IP-Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
10. Die erste Ziffer der IP-Adresse wird hervorgehoben. Drücken Sie die Taste **^** oder **▼**, um die Zahlen für die IP-Adresse einzugeben.
11. Drücken Sie die Taste **>**.

Die nächste Stelle wird markiert.

12. Wiederholen Sie [Schritt 8](#) und [Schritt 9](#), bis alle Ziffern der IP-Adresse eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
13. Drücken Sie die Taste **▼**, bis `Teilnetzmaske` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
14. Wiederholen Sie [Schritt 8](#) bis [Schritt 9](#), um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
15. Drücken Sie die Taste **▼**, bis `Gateway-Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
16. Wiederholen Sie [Schritt 8](#) bis [Schritt 9](#), um die Gateway-Adresse einzugeben, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
17. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool (für den IPv4-Modus)

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufrufen, lesen Sie bitte "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)". Das **Dell Printer Configuration Tool** öffnet sich.
2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckserverberichte**. Die Seite **TCP/IP Einstellung** öffnet sich.
4. Wählen Sie **Modus unter IP-Modus**.
5. Wählen Sie **IP-Adressenmodus**.
6. Geben Sie die Adressen in **IP-Adresse**, **manuelle Teilnetzmaske** und **manuelle Gateway-Adresse** ein.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool (für den IPv6-Modus)

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufrufen, lesen Sie bitte "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)". Das "**Dell Printer Configuration Tool**" öffnet sich.
2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckserverberichte**. Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird geöffnet.
4. Geben Sie die IP-Adresse ein.

Wenn Sie die Stateless-Adressen aktivieren:

Markieren Sie das Kästchen für **Stateless-Adresse aktivieren, um die IP-Adressen automatisch zu konfigurieren**.

Wenn Sie die Adressen manuell eingeben:

Markieren Sie das Kästchen für **Manuelle Adresse benutzen**, und geben Sie die Adressen in **Manuelle Adresse** und **Manuelle Gateway-Adresse** entsprechend ein.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden und an der Bedienerkonsole **IP-Adresse** holen auf den Wert **AutoIP** gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von "0.0.0.0" auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

1. Drucken Sie eine weitere Seite mit Druckereinstellungen.
2. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob für IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.

oder

Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerk-Computers "ping" gefolgt von der neuen IP-Adresse ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

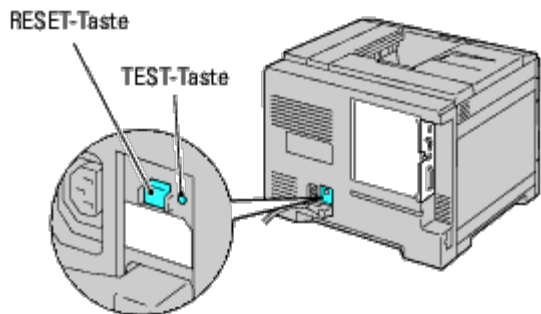
```
ping 192.168.0.11
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Verwenden der RESET-Taste

Der Drucker ist mit einem Fehlerstromdetektor ausgerüstet, der zum Schutz vor Stromschlägen oder Bränden, die durch Leckströme verursacht werden, die Stromkreise im Drucker automatisch abschaltet.

Sobald ein Fehlerstrom festgestellt wird, löst der **RESET**-Schalter aus. Wenn dieser Fall eingetreten ist, können Sie den Drucker mit der **RESET**-Taste wieder einschalten. Wenn der **RESET**-Schalter nach dem Drücken der **RESET**-Taste erneut auslöst, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung.



Überprüfen Sie die Funktion des Fehlerstromdetektors mindestens einmal monatlich, indem Sie die folgenden Schritte durchführen:

1. Schalten Sie den Drucker ein, und drücken Sie dann die **TEST**-Taste.
 - Wenn der **RESET**-Schalter auslöst und der Drucker ausschaltet, ist der Fehlerstromdetektor funktionsfähig. Drücken Sie die **RESET**-Taste, um den Drucker wieder einzuschalten.
 - Wenn der **RESET**-Schalter nicht auslöst, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Verwenden Sie den Drucker nicht weiter, wenn der Fehlerstromdetektor nicht funktionsfähig ist.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

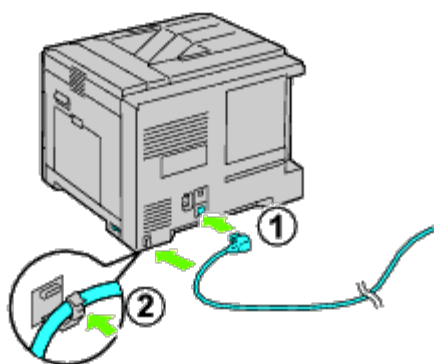
Ersteinstellungen durchführen

- [Einschalten des Druckers](#)
- [Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole einstellen](#)

Einschalten des Druckers

Der Anschluss für das Stromkabel befindet sich links unten auf der Rückseite des Druckers.

1. Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Drucker. Befestigen Sie dann das Stromkabel mit der Plastikbefestigung am Drucker.



⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

⚠ ACHTUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

2. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Steckdose.
3. Schalten Sie den Drucker ein.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm der Bedienerkonsole, um die Ersteinstellungen Ihres Druckers zu konfigurieren.

Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole einstellen

Sie müssen die Druckersprache sowie Datum und Uhrzeit einstellen, wenn Sie Ihren Drucker das erste Mal einschalten.

Wenn Sie den Drucker einschalten, erscheint der Assistentenbildschirm für die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole. Folgen Sie den Schritten unten, um die Ersteinstellungen durchzuführen.

📎 HINWEIS: Wenn Sie nicht mit der Konfiguration der Ersteinrichtung beginnen, erscheint nach drei Minuten **Druckbereit** auf der Bedienerkonsole. Danach können Sie die folgende Ersteinrichtung vornehmen, indem Sie die Einschalthilfe an der Bedienerkonsole aktivieren oder bei Bedarf über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** aufrufen.

Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie unter "[Erläuterungen zu den Druckermenüs](#)".

Informationen zum Dell Printer Configuration Web Tool finden Sie unter "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

1. Vergewissern Sie sich, dass Bedienungstafel-Sprache angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.

Bestimmen Sie die Sprache des Textes auf der Bedienerkonsole, und drücken Sie die ✓ (SET) Taste.

English
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

2. Zeitzone einstellen erscheint. Bestimmen Sie die Zeitzone, und drücken Sie die ✓ (SET) Taste.

- Wählen Sie eine Zeitzone aus der Dropdown-Liste.

UTC - 12:00	-
UTC - 11:00	VEREINIGTE STAATEN
UTC - 10:00	VEREINIGTE STAATEN
UTC - 09:00	VEREINIGTE STAATEN
UTC - 08:00	KANADA, VEREINIGTE STAATEN, MEXIKO
UTC - 07:00	KANADA, VEREINIGTE STAATEN, MEXIKO
UTC - 06:00	KANADA, VEREINIGTE STAATEN, MEXIKO
UTC - 05:00	BRASILien, KANADA, VEREINIGTE STAATEN, KOLUMBIEN
UTC - 04:00	BRASILien, KANADA, PUERTO RICO, TRINIDAD UND TOBAGO
UTC - 03:30	BRASILien, KANADA
UTC - 03:00	BRASILien
UTC - 02:00	BRASILien
UTC - 01:00	ALGERIEN, ÖSTERREICH, BELGIEN, DÄNEMARK
UTC 00:00	ISLAND, IRLAND, MAROKKO, PORTUGAL, VEREINIGTES KÖNIGREICH, ELFENBEINKÜSTE
UTC +01:00	DÄNEMARK, TSCHECHISCHE REPUBLIK, FRANKREICH, DEUTSCHLAND, UNGARN, ITALIEN, LIECHTENSTEIN, LUXEMBURG, MALTA, NIEDERLANDE, NORWEGEN, POLEN, SLOWAKEI, SLOWENIEN, SPANIEN, SCHWEDEN, SCHWEIZ, TUNESIEN,
UTC	BULGARIEN, ZYPERN, ÄGYPTEN, ESTLAND, FINNLAND, GRIECHENLAND, ISRAEL,

+02:00	JORDANIEN, LETTLAND, LIBANON, LITAUEN, RUMÄNIEN, SÜDAFRIKA, TÜRKEI, RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +03:00	KUWAIT, KATAR, SAUDI ARABIEN, TÜRKEI, BAHRAIN, IRAK, RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +03:30	RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +04:00	RUSSISCHE FÖDERATION, OMAN, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
UTC +04:30	RUSSISCHE FÖDERATION, AFGHANISTAN
UTC +05:00	RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +05:30	RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +05:45	RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +06:00	RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +06:30	RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +07:00	RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +08:00	RUSSISCHE FÖDERATION, PHILIPPINEN, SINGAPUR, AUSTRALIEN
UTC +09:00	RUSSISCHE FÖDERATION, JAPAN, SÜDKOREA
UTC +09:30	RUSSISCHE FÖDERATION, AUSTRALIEN
UTC +10:00	RUSSISCHE FÖDERATION, AUSTRALIEN
UTC +11:00	RUSSISCHE FÖDERATION
UTC +12:00	RUSSISCHE FÖDERATION, NEUSEELAND
UTC +13:00	-

3. Datumsformat erscheint. Stellen Sie das Datumsformat ein und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (SET).
4. Zeitformat erscheint. Stellen Sie das Zeitformat ein und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (SET).
5. Datum einstellen wird angezeigt. Bestimmen Sie das aktuelle Datum und drücken Sie die ✓ (SET) Taste.
6. Uhrzeit einstellen erscheint. Bestimmen Sie die aktuelle Uhrzeit und drücken Sie die ✓ (SET) Taste.
7. Menü verlassen wird angezeigt. Wählen Sie **Start**, um das Ersteinstellungsmenü zu verlassen.

Der Drucker startet automatisch neu, nachdem Sie Ihre regionale Uhrzeit eingestellt haben.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Installation der Druckertreiber auf Windows Computern

- [Druckertreiber installierter Status identifizieren](#)
 - [Legen Sie die CD Treiber und Dienstprogramme ein](#)
 - [Einrichten der direkten Verbindung](#)
 - [Einrichtung einer Netzwerkverbindung](#)
 - [Konfigurierung für gemeinsame Nutzung](#)
 - [Einrichten der Sicherheit](#)
 - [Problemlösungstipps](#)
-

Druckertreiber installierter Status identifizieren

Drucken Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die Seite mit Druckereinstellungen, um die IP-Adresse des Druckers zu überprüfen.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**SET**).
3. **Druckereinstellungen** wird angezeigt; drücken Sie anschließend die Taste ✓ (**SET**).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

4. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Druckereinstellungen.

Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet, warten Sie einige Minuten ab, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut eine Seite mit Druckereinstellungen.

Wenn die IP-Adresse nicht automatisch aufgelöst wird, lesen Sie den Abschnitt "[Zuweisen einer IP-Adresse](#)".

Deaktivieren Sie die Firewall von Microsoft® Windows® XP, Windows Server® 2008, Windows Server 2008 R2, Windows Vista® oder Windows 7 vor der Installation der Druckersoftware.



HINWEIS: Dieser Schritt ist möglicherweise nicht erforderlich, wenn Sie Windows XP Service Pack 2 oder 3 installiert haben.


Wenn der Drucker direkt in ein Netzwerk eingebunden ist und die Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 bzw. Windows XP Firewall aktiviert ist, können Sie Ihre(n) Netzwerkdrucker nicht anzeigen lassen, während Sie das Dell™ Druckerinstallationsprogramm ausführen. Zur Vermeidung dieses Problems deaktivieren Sie die Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 bzw. Windows XP Firewall vor der Installation der Dell Druckersoftware. Zum Deaktivieren oder Aktivieren der Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008, bzw. Windows XP Firewall führen Sie die folgenden Schritte aus.



WARNUNG: Es wird empfohlen, die Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008, bzw. Windows XP Firewall nach der Installation der Druckersoftware zu aktivieren. Die Aktivierung der Windows 7, Windows

Vista, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2008 bzw. Windows XP Firewall nach der Installation der Druckersoftware beeinträchtigt die Verwendung des Netzwerkdruckers nicht.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und dann auf Hilfe und Support.


 **HINWEIS:** Wenn Sie unter Windows Server 2008 R2 und Windows 7 die **Onlinehilfe** verwenden, schalten Sie im Fenster **Windows-Hilfe und Support** auf **Offlinehilfe** um.

2. Im Feld **Suchen** geben Sie `Firewall` ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Klicken Sie in der Liste auf **Windows-Firewall ein- oder ausschalten**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Legen Sie die CD Treiber und Dienstprogramme ein


1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start® Alle Programme** (für Windows Vista und Windows 7)® **Zubehör** (für Windows Vista und Windows 7)® **Ausführen**, und dann geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

Einrichten der direkten Verbindung

Installation des PS- und PCL-Druckertreibers

1. Klicken Sie auf **Software Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
2. Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker ein.
Die Plug-und-Play-Installation startet und die Installationssoftware fährt auf der nächsten Seite automatisch fort.


 **HINWEIS:** Wenn die Installationssoftware nicht automatisch mit der nächsten Seite fortfährt, klicken Sie **Installieren**.

4. Wählen Sie im Installationsassistenten entweder **Typische Installation** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint.
Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.


USB-Druck

Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit "[Einrichtung einer Netzwerkverbindung](#)" fort.

Installation des XPS-Druckertreibers


 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird nur von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 x64, Windows Vista, Windows Vista x64, Windows Server 2008 R2 x64, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 x64.


1. Dekomprimieren Sie die folgenden Ordner auf dem Desktop, etc.
D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_5130.zip (wenn D der Laufwerksbuchstabe Ihrer CD ist)
2. Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung** ® **Hardware und Sound** (nur unter Windows Vista) ® **Drucker**.
3. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerassistenten zu starten.
4. Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
5. Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Bestimmen Sie das Druckermodell. Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
7. Wählen Sie den Ordner, den Sie in Schritt 1 dekomprimiert haben.
8. Das Dialogfeld, um den Druckernamen zu bestimmen, wird angezeigt. Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie den Druckernamen im Feld **Druckername** ein. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, markieren Sie das Kästchen unter **Druckername**.
9. Der Installationsvorgang beginnt. Wird das Dialogfeld **Benutzerkontosteuerung Fortsetzen** angezeigt und Sie werden gefragt, ob Sie die Installation mitten in der Installation fortsetzen möchten, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

 **HINWEIS:** Abhängig von den Rechten des Benutzers, mit denen Sie sich angemeldet haben, kann der Administratorname und das Passwort erforderlich sein. In diesem Fall geben Sie den Name und das Passwort des Administrators ein.

10. Damit ist der Treiber-Installationsvorgang abgeschlossen. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

Einrichtung einer Netzwerkverbindung

 **HINWEIS:** Für die Verwendung des Druckers in einer UNIX- oder Linux-Umgebung müssen Sie einen UX-Filter oder einen Linux-Treiber installieren. Weitere Informationen zu deren Installation und Verwendung finden Sie unter "[Drucken mit UX-Filter \(UNIX\)](#)" und "[Drucken mit CUPS \(Linux\)](#)".

 **HINWEIS:** Wenn Sie in einer Linux-Umgebung ein CD-Laufwerk verwenden, müssen Sie die CD entsprechend Ihrer Systemumgebung anhängen (Mount). Die Befehlszeichenfolge lautet mount/media/cdrom.


Einrichten eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk


Installation des PS- und PCL-Druckertreibers

1. Klicken Sie auf **Software Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
2. Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der

gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschluss-Bezeichnung angeben.


Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Server-Computer installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von "AutoIP" wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

 **HINWEIS:** In einigen Fällen wird in diesem Schritt der Bildschirm **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition, Windows 7, oder Windows 7 64-bit Edition verwenden. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken (Zugriff zulassen für Windows Server 2008 R2 und Windows 7)** aus, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a. Geben Sie den Druckernamen ein.
 - b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.
 - c. Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe - Passwort aktiviert** für **Dell ColorTrack** gewählt ist.
 - e. Wenn Sie den PostScript-Treiber installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **PostScript-Treiber**.
6. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Durchs**.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.


Installation des XPS-Druckertreibers

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird nur von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows 7, Windows 7 x64, Windows Vista, Windows Vista x64, Windows Server 2008 R2 x64, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 x64.

1. Dekomprimieren Sie die folgenden Ordner auf dem Desktop, etc.
D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_5130.zip (wenn D der Laufwerksbuchstabe Ihrer CD ist)
2. Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung** ® **Hardware und Sound** (nur unter Windows Vista) ® **Drucker**.
3. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten Drucker hinzufügen zu starten.
4. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen** aus.
5. Bestimmen Sie den Namen des Druckers. Wählen Sie den Drucker oder **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** und geben Sie den Druckernamen, mit dem Sie verbunden werden möchten, ein.
6. Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen**, und wählen Sie dann **Standard TCP/IP-Abschluss vom Neuen Anschluss kreieren**. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie die IP-Adresse für den Drucker unter **Hostname oder IP- Adresse** ein und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Legen Sie das Druckermodell fest. Klicken Sie **Festplatte vorhanden**, um das Dialogfeld **Von Festplatte installieren**


anzuzeigen.

9. Wählen Sie den Ordner aus, der in Schritt 1 dekomprimiert wurde.
10. Ein Dialogfeld zum Festlegen des Druckernamens wird angezeigt. Um den Druckernamen zu ändern, geben Sie den Druckernamen im Feld **Druckername** ein. Um diesen Drucker als Standarddrucker zu nutzen, markieren Sie das Kontrollkästchen unter **Druckername**.
11. Der Installationsvorgang beginnt. Wird das Dialogfeld **Benutzerkontosteuerung Fortsetzen** angezeigt und Sie werden gefragt, ob Sie die Installation mitten in der Installation fortsetzen möchten, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

 **HINWEIS:** Je nach Benutzerrechten, mit denen Sie angemeldet sind, ist möglicherweise der Name und das Passwort des Administrators notwendig. Geben Sie in diesem Fall den Namen und das Passwort des Administrators ein.

12. Damit ist der Treiber-Installationsvorgang abgeschlossen. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern sowie den Tonerfüllstand überwachen; und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und die Druckerkonfiguration wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Einrichten von E-Mail-Warnungen:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
2. Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
3. Geben Sie unter **E-Mail-Listen und Warnmeldungen einrichten** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen im E-Mail-Listenfeld ein.
4. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.


 **HINWEIS:** Der SMTP-Server zeigt **Verbindung aktiv** an, bis ein Fehler auftritt.

Einrichten eines Netzwerkdruckers im Fern-Netzwerk

Vor der Installation

Bevor Sie mit der Ferninstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Annahme von Client-Verbindungen für den Print-Spooler gestatten

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Für Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003 und Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**® **Alle Programme** (nur unter Windows Vista)® **Zubehör** (nur unter Windows Vista)® **Ausführen**.
2. Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Computerkonfiguration**® **Administrative Vorlagen**® **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

1. Klicken Sie auf **Start**®**Alle Programme** (nur für Windows 7)®**Zubehör** (nur für Windows 7)®**Ausführen**.
2. Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Computerkonfiguration**® **Administrative Vorlagen**® **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Bearbeiten** aus.
5. Wählen Sie **Aktiviert** aus, und klicken Sie auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewall-Datei und des Druckers



HINWEIS: Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition, Windows 7, und Windows 7 64-bit Edition.

Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start**® **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sicherheit**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**® **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
4. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

1. Klicken Sie auf **Start®Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **System und Sicherheit**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Klicken Sie auf **Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen**.
5. Wenn die Kontrollkästchen unter **Zugelassene Programme und Features**: ausgegraut sind, klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**. Das Kontrollkästchen **Heim/Arbeit (Privat)** oder **Öffentlich** wird in Abhängigkeit von Ihren Einstellungen automatisch markiert.

Wenn das Dialogfenster **Eigenschaften von Datei- und Druckerfreigabe** angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Für Windows XP:

1. Klicken Sie auf **Start ® Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sicherheitscenter**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Starten der Remote-Registry



HINWEIS: Dieser Schritt ist für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows 7, und Windows 7 64-bit Edition erforderlich.

1. Klicken Sie auf **Start® Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **System und Wartung (System und Sicherheit für Windows 7)**.
3. Klicken Sie auf **Verwaltung**.
4. Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen** (nur für Windows Vista).
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Starten**.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
8. Ändern Sie **Starttyp**: in **Automatisch**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung



WARNUNG: Wenn die Benutzerkontensteuerung nicht aktiviert ist, ist das System möglicherweise nicht vor Virenangriffen geschützt.



HINWEIS: Dieser Schritt ist für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition erforderlich.

Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4. Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
7. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2:


1. Klicken Sie auf **Start**® **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Benutzerkonten**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern**.
5. Bewegen Sie den Schieberegler ganz nach unten, und klicken Sie auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows 7:

1. Klicken Sie auf **Start**® **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern**.
5. Bewegen Sie den Schieberegler ganz nach unten, und klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Ja** im Dialogfenster **Benutzerkontensteuerung**.
7. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

Sie können "[Deaktivieren der Benutzerkontosteuerung](#)" für dieses Verfahren übergehen.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition als Server-Rechner benutzen.


1. Klicken Sie auf **Start® Netzwerk (Start® Ihr Benutzername® Netzwerk** für Windows 7).
2. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern.**
3. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren.**
4. Klicken Sie auf **Ja, Netzwerkerkennung und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren.**

Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe


 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows XP 64-bit Edition und Windows XP erforderlich.

1. Klicken Sie auf **Start ® Systemsteuerung.**
2. Wählen Sie **Darstellung und Designs.**
3. Wählen Sie **Ordneroptionen.**
4. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **OK.**
5. Klicken Sie auf **Start ® Systemsteuerung.**
6. Wählen Sie **Leistung und Wartung.**
7. Wählen Sie **Verwaltung.**
8. Klicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie.**
9. Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien ® Sicherheitsoptionen.**
10. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften.**
11. Stellen Sie sicher, dass **Klassisch - lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.


Installieren des Druckertreibers

 **HINWEIS:** Die Installation unter Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista x64 Home Basic, Windows Vista x64 Home Premium, Windows 7 Starter, Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 x64 Home Basic, und Windows 7 x64 Home Premium wird nicht unterstützt.

1. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
2. Klicken Sie auf **Netziinstallation** und dann auf **Weiter.**
3. Klicken Sie auf **Ferninstallation** und dann auf **Weiter.**
 - a. Geben Sie den Computernamen, die Benutzererkennung und das Passwort ein. Klicken Sie auf **Hinzuf.**
 - b. Klicken Sie auf **Weiter.**


 **HINWEIS:** In einigen Fällen wird in diesem Schritt der Bildschirm **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition, Windows 7, oder Windows 7 64-bit Edition verwenden. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken (Zugriff zulassen** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7) aus, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschluss-Bezeichnung angeben.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von "AutoIP" wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

5. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a. Geben Sie den Druckernamen ein.
 - b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.
 - c. Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe - Passwort aktiviert** für **Dell ColorTrack** gewählt ist.
6. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Eingeben**.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern sowie den Tonerfüllstand überwachen; und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und die Druckerkonfiguration wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Einrichten von E-Mail-Warnungen:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
2. Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
3. Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail- Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen im E-Mail-Listenfeld ein.
4. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 **HINWEIS:** Der SMTP-Server zeigt die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** an, bis ein Fehler auftritt.

Konfigurierung für gemeinsame Nutzung

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Microsoft® Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, können Sie aber nicht alle mit der CD *Treiber und Dienstprogramme* installierten Funktionen verwenden (z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme).

Um die gemeinsame Nutzung eines lokal angeschlossenen Druckers innerhalb des Netzwerks zu ermöglichen, müssen Sie den Drucker zunächst freigeben und den freigegebenen Drucker dann auf den Netzwerk-Clients installieren:



HINWEIS: Die folgenden Optionen müssen Sie gesondert erwerben, um den Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigeben zu können.

- Ethernet-Kabel

Windows® XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** unter Windows 2000).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben** (**Freigegeben als** unter Windows 2000), und geben Sie danach einen Namen in das Textfeld **Freigabename** (**Freigegeben als** unter Windows 2000) ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Windows Vista®, Windows Vista 64-bit-Edition

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung** ® **Hardware und Sound** ® **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigabeoptionen ändern**.
4. Das Dialogfeld "Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung" wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortsetzen**.
6. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
7. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung** ® **Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigabeoptionen ändern**, sofern vorhanden.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.

4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf **Start@Geräte und Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** auf die Schaltfläche **Freigabeoptionen ändern**, sofern vorhanden.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename:** ein.

4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

So können Sie überprüfen, ob der Drucker erfolgreich zur gemeinsamen Nutzung freigegeben ist:

- Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker, Drucker und Faxgeräte**, oder **Geräte und Drucker** anzeigt, dass der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde. Ein Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Durchsuchen Sie **Netzwerk** oder **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabennamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerk-Clients installieren.

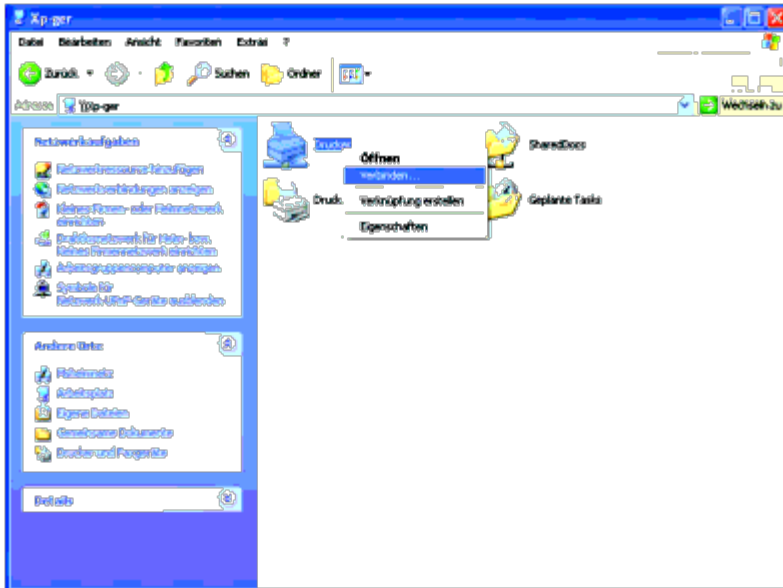
Point-and-Print (Zeigen und Drucken)

Dieses Verfahren nutzt die Systemressourcen in der Regel optimal. Änderungen an den Treibern und die Verarbeitung von Druckaufträgen werden auf dem Server ausgeführt. Dies ermöglicht eine schnellere Rückkehr der Netzwerk-Clients zum jeweiligen Programm.

Wenn Sie das Point-and-Print-Verfahren verwenden, wird ein Teil der Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert. Die Informationen genügen, um einen Druckauftrag an den Drucker zu senden.

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows 2000

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Netzwerkumgebung**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.



Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte (Drucker unter Windows 2000)** hinzugefügt wird. Die zum Kopieren benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.

4. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start® Drucker und Faxgeräte (Drucker unter Windows 2000)**.
 - b. Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c. Klicken Sie auf **Datei® Eigenschaften**.
 - d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista, Windows Vista 64-bit-Edition

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start ® Netzwerk**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.
6. Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start® Systemsteuerung® Hardware und Sound**.
 - b. Wählen Sie **Drucker**.
 - c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

- d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start** ® **Netzwerk**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
6. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start**® **Systemsteuerung**.
 - b. Wählen Sie **Drucker**.
 - c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
 - d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start**® Ihr Benutzername® **Netzwerk (Start**® **Netzwerk** für Windows Server 2008 R2).
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Geräte und Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
6. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start**® **Geräte und Drucker**.
 - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus.
 - c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerk-Clients gesteuert. Der Client-Computer verarbeitet die Druckaufträge.

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** unter Windows 2000).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist**, und klicken Sie auf **Weiter** (unter Windows 2000 wählen Sie den Netzwerkdrucker in der Liste **Freigegebene Drucker** aus). Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

5. Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter** (unter Windows 2000 klicken Sie auf **OK**).

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein

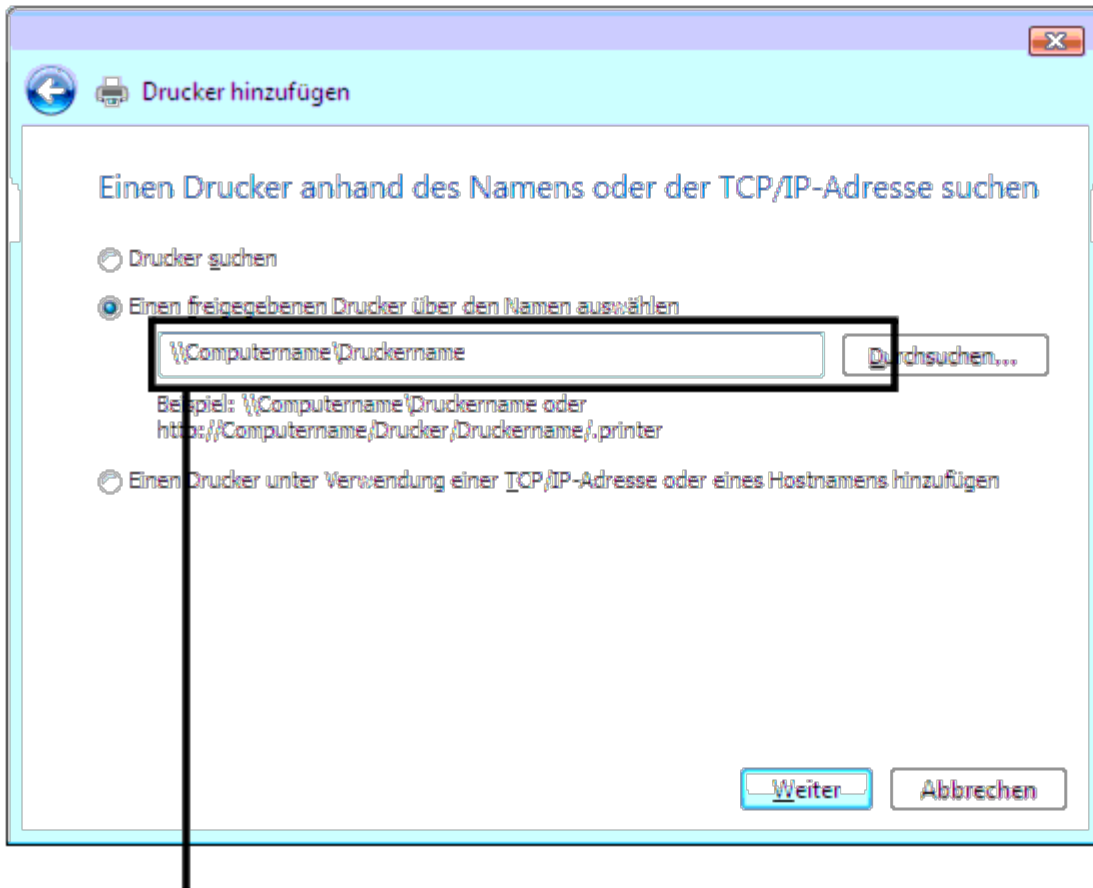
Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

6. Entscheiden Sie, ob der Drucker der Standarddrucker für den Client sein soll, und klicken Sie zuerst auf **Weiter** und dann auf **Fertig stellen** (unter Windows 2000 klicken Sie auf **Fertig stellen**).
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen:
 - a. Klicken Sie auf **Start** ® **Einstellungen** ® **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** unter Windows 2000).
 - b. Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c. Klicken Sie auf **Datei** ® **Eigenschaften**.
 - d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista, Windows Vista 64-bit-Edition

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung** ® **Hardware und Sound** ® **Drucker**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Zum Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4. Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
5. Wählen Sie aus, ob dieser Drucker der Standarddrucker für den Client werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
7. Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung** ® **Drucker**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Zum Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4. Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
5. Wählen Sie aus, ob dieser Drucker der Standarddrucker für den Client werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
7. Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf **Start@Geräte und Drucker**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4. Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
5. Überprüfen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Legen Sie fest, ob dieser Drucker zum Standarddrucker für den Client werden soll.
7. Wenn Sie die Druckerinstallation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.






Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen.

Einrichten der Sicherheit

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
3. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **Bed.feldeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
4. **Tafelsperre** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓ (SET)**.
5. Drücken Sie die Taste **✓**, bis **Aktivieren** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
6. Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
7. Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann die **✓ (SET)**.

Taste.

Das Passwort ist geändert.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schalten Sie den Drucker aus. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein, und halten Sie dabei die Taste **Menu** gedrückt. Führen Sie die Schritte 2 bis 7 durch, um das Passwort zurückzusetzen. Dadurch wird das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole wiederhergestellt.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie das Passwort ändern, während die Bedienungsfeldsperre aktiviert ist, führen Sie die folgenden Schritte durch. Führen Sie die Schritte 1 und 2 durch. Drücken Sie die Taste , bis **Passwort ändern** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**). Führen Sie die Schritte 6 und 7 durch, um das Passwort zu ändern. Das ändert das Passwort.
-  **HINWEIS:** Wenn Bedienungstafelsperre auf Aktivieren steht, ist das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole "0000".









Bedienungstafelsperre	Deaktivieren*	Das Admin. Menü ist nicht mit einem Passwort gesperrt.
	Aktivieren	Das Admin. Menü ist mit einem Passwort gesperrt.
Passwort ändern	0000*	Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf das Admin. Menü.
	0000-9999	

Problemlösungstipps

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
3. Drücken Sie die Taste , bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
4. Drücken Sie die Taste , bis **Vorgaben rücks.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
5. Drücken Sie die Taste , bis **Start** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
6. Schalten Sie den Drucker aus, um die Einstellungen zu übernehmen.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
4. Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Starten**.

Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Installation der PPD-Datei auf Macintosh Computern

[Installation der PPD-Datei](#)

Die PPD (PostScript Printer Description)-Datei beschreibt die Druckmerkmale und Optionen (wie Papierquellen, Papierformate und Duplexdruck) für einen bestimmten Drucker. Um Daten auf Macintosh Computern drucken zu können, verwendet der PostScript-Treiber diese Daten, um den Drucker korrekt steuern zu können.

Installation der PPD-Datei

1. Legen Sie die *CD Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein.
2. Legen Sie die *CD Treiber und Dienstprogramme* ein.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Mac OS X** und dann auf das Symbol **Dell 5130cdn Installer**.
4. Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Lesen Sie die Dell Software Lizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Einverstanden**.
7. Wählen Sie **Einfache Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
8. Klicken Sie auf **Verlassen**.
Installation ist abgeschlossen.
9. Gehen Sie zum nächsten Bereich, um fortzufahren.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder späteren Versionen

Bei Verwendung einer USB-Verbindung

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
3. Starten Sie die **Systemeinstellung**.
4. Klicken Sie auf **Drucken und Faxen** und dann auf **+**.
5. Klicken Sie auf **Standard** und wählen Sie den Drucker aus, der über die USB-Verbindung angeschlossen ist. Klicken Sie auf **Hinzuf.**

Verwenden des IP-Drucks




HINWEIS: Es muss ein Netzwerk-Druckeradapter installiert sein, um eine IP auswählen zu können. Lesen Sie das *Benutzerhandbuch* auf der *CD Treiber und Dienstprogramme* oder auf support.dell.com, um weitere Hinweise zur Installation zu erhalten.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.


 **HINWEIS:** Der Macintosh Computer muss vorher mit dem Netzwerk verbunden werden.

3. Starten Sie die **Systemeinstellung**.
4. Klicken Sie auf **Drucken und Faxen** und dann auf **+**.
5. Wählen Sie **IP** im Menü.
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers, der verwendet werden soll, im Feld **Adresse** ein und wählen Sie **Line Printer Daemon - LPD** bei **Protokoll**.
7. Wählen Sie **zu verwendenden Treiber wählen...** aus **Druckanwendung** und wählen Sie dann den **Dell 5130cdn Color Laser** aus der Liste.


 **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
9. Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen** angezeigt wird.

Verwendung von Bonjour

 **HINWEIS:** Es muss ein Netzwerkprotokoll-Adapter installiert sein, und die IP-Adressen des Macintosh Computers und des Druckers müssen dieselben Segmente besitzen, damit Bonjour verwendet werden kann.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

 **HINWEIS:** Der Macintosh Computer muss vorher mit dem Netzwerk verbunden werden.

3. Starten Sie die **Systemeinstellung**.
4. Klicken Sie auf **Drucken und Faxen** und dann auf **+**.
5. Klicken Sie auf **Standard** und wählen Sie den Drucker aus, der über die Bonjour-Verbindung angeschlossen ist. Klicken Sie auf **Hinzuf.**
6. Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen** angezeigt wird.

Einen Drucken unter Mac OS X 10.4 hinzufügen

Verwendung der USB-Verbindung

1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
3. Starten Sie **Printer Setup Utility** und klicken Sie dann im Dialogfeld **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie dann auf **Standard Browser** und wählen Sie Ihren Drucker aus der **Druckerliste**.
5. Ihr Druckermodell wird automatisch für unter **Druckermodell** ausgewählt.
6. Wählen Sie im Menü **USB** und wählen Sie dann Ihren Drucker in der Liste.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwenden des IP-Drucks

1. Klicken Sie auf **IP-Drucker** im Dialogfeld **Drucker-Browser**, und wählen Sie **Line-Printer Daemon - LPD** im **Protokoll**-Menü.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers, der verwendet werden soll, im Feld **Adresse** im Menü **Protokolle** ein.
3. Wählen Sie **Dell** bei der **Druckanwendung** und bestätigen Sie, dass der **Dell 5130cdn Color Laser** unter **Modellname** markiert ist.



HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Bonjour



HINWEIS: Es muss ein Netzwerkprotokoll-Adapter installiert sein, und die IP-Adressen des Macintosh Computers und des Druckers müssen dieselben Segmente besitzen, damit Bonjour verwendet werden kann.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.



HINWEIS: Der Macintosh Computer muss vorher mit dem Netzwerk verbunden werden.

3. Starten Sie **Printer Setup Utility** und klicken Sie dann im Dialogfeld **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie auf den **Standard Browser** im Dialogfeld **Drucker Browser** und wählen Sie den Drucker der über Bonjour verbunden ist. Klicken Sie auf **Hinzuf.**
5. Bestimmen Sie die Optionen, die auf dem Drucker installiert wurden, und klicken Sie dann **Fortsetzen**.
6. Überprüfen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Druckerliste** aufgeführt ist.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3 oder früheren Versionen

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wenn Sie den USB-Anschluss verwenden, schließen Sie das USB-Kabel zwischen Drucker und Macintosh Computer an.

3. Starten Sie das **Dienstprogramm für Druckereinstellungen**. Der Bildschirm **Druckerliste** erscheint.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Mac OS X 10.3 oder spätere Versionen verwenden, finden Sie das **Dienstprogramm für Druckereinstellungen** unter **Ordner Dienstprogramme** bei den **Anwendungen**.


4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von USB

1. Wählen Sie im Menü **USB** und wählen Sie dann Ihren Drucker in der Liste.
2. Für Mac OS X 10.3 und spätere Versionen wird Ihr Druckermodell automatisch unter **Druckermodell** ausgewählt.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwenden des IP-Drucks

1. Wählen Sie im Menü **IP-Druck** und geben Sie die IP-Adresse des Druckers, der verwendet werden soll, im Feld Druckeradresse ein.
2. Wählen Sie den **Druckertyp** im Menü und dann **LPD/LPR**.
3. Wählen Sie **Dell** bei **Druckermodell** und bestätigen Sie, dass der **Dell 5130cdn Color Laser** unter **Modellname** markiert ist. Wenn er nicht markiert ist, markieren Sie ihn.

 **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Rendezvous

 **HINWEIS:** Es muss ein Netzwerkprotokoll-Adapter installiert sein, und die IP-Adressen des Macintosh Computers und des Druckers müssen dieselben Segmente besitzen, damit Rendezvous verwendet werden kann.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

 **HINWEIS:** Der Macintosh Computer muss vorher mit dem Netzwerk verbunden werden.

3. Starten Sie **Printer Setup Utility** und klicken Sie dann im Dialogfeld **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie im Menü **Rendezvous** und wählen Sie dann Ihren Drucker in der Liste.
5. Wählen Sie **Dell** bei **Druckermodell** und wählen Sie dann **Dell 5130cdn Color Laser**.

Klicken Sie auf **Hinzuf.**

6. Überprüfen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Druckerliste** aufgeführt ist.

Konfigurierungseinstellungen

Beim optionalen Zubehör wird überprüft, ob es installiert ist.

Mac OS X 10.5 oder spätere Versionen

1. Wählen Sie **Drucken & Faxen** in **Systemeinstellungen** aus.
2. Wählen Sie den Drucker in der Liste **Drucker** aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör**.
3. Wählen Sie **Treiber** und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Mac OS X 10.3 oder 10.4

1. Starten Sie das **Dienstprogramm für Druckereinstellungen**.
2. Im Dialogfeld **Druckerliste** wählen Sie den Drucker, der konfiguriert werden soll.
3. Klicken Sie auf **Informationen anzeigen**.
4. Wählen Sie **Installierbare Optionen** und die Optionen, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf **Änderungen anwenden**.




HINWEIS: Sie müssen die Druckerwarteschlange einrichten, die bei einer nicht-englischen Version von Mac OS X 10.3 automatisch installiert wird, wenn ein USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen wird.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Dell Printer Configuration Web Tool

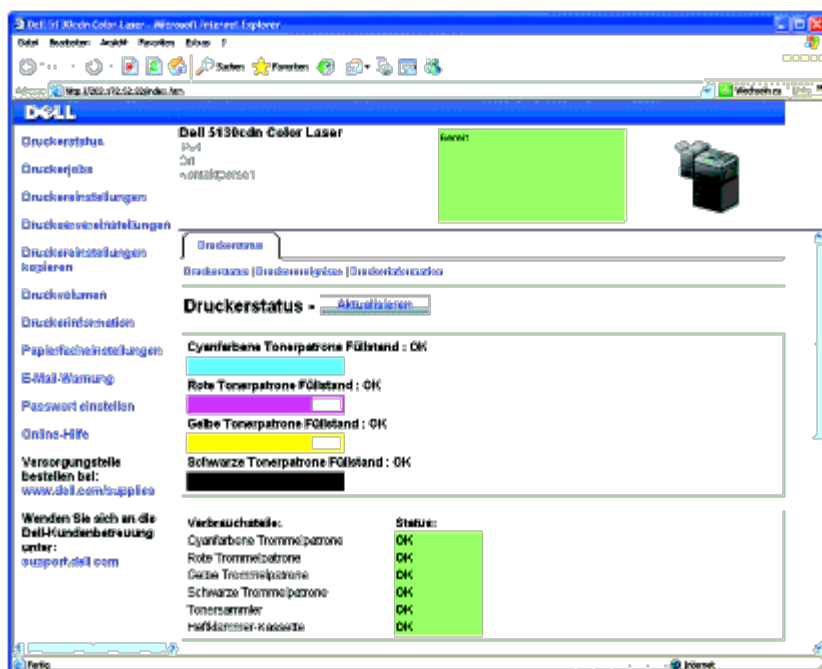
- [Übersicht](#)
- [Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool](#)
- [Einrichten des Dell Printer Configuration Web Tool](#)
- [Format der Seitenanzeige](#)
- [Ändern der Einstellungen von Menüoptionen](#)

Übersicht

 **HINWEIS:** Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Netzwerkkabel oder den WLAN-Adapter an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des **Dell™ Printer Configuration Web Tool** ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Ausfüllen von Druckerbestandsberichten benötigen Sie die Inventar-Kennzeichenummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion **Druckerinformation** des **Dell Printer Configuration Web Tool** abrufen. Geben Sie einfach die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Aktivposten-Markennummer anzuzeigen.



Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers problemlos mit Ihrem Web-Browser auf einen Drucker oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Zum Start des **Dell Printer Configuration Web Tool** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, können Sie diese Adresse ermitteln, indem Sie eine Seite mit Druckereinstellungen drucken oder die Seite mit den **TCP/IP-Einstellungen** anzeigen, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**SET**).
3. **Druckereinstellungen** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ (**SET**).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter "[Zuweisen einer IP-Adresse](#)".

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** für folgende Aufgaben einsetzen:

Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Druck-Kassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link "Versorgungsmaterialien bestellen", um eine zusätzliche Tonerkassette zu bestellen.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Druckereinstellungen


Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** können Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen einstellen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers und die ColorTrack-Einstellungen auf ein oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie einfach die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mit der Option **Druckvolumen** können Sie die Protokolle der Druckvorgänge (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) verfolgen und festlegen, welche Benutzer den Farbmodus verwenden dürfen oder wie viele Seiten sie ausdrucken dürfen, indem Sie eine interne oder externe Zertifizierung einstellen.

Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, Bestandsberichte oder den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen abrufen.

Papierfacheinstellungen

Mit dem Menü **Papierfacheinstellungen** können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Versorgungsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen des Hauptnutzers im Feld E-Mail-Liste ein, um benachrichtigt zu werden.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu gehen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Einrichten des Dell Printer Configuration Web Tool

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.



HINWEIS: Die Seiten des **Dell Printer Configuration Web Tool** können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

Einrichten über den Web-Browser

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers und die Bedienerkonsole vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.

Für Internet Explorer® 6.0, Internet Explorer 7.0, Internet Explorer 8.0

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
2. Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
3. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

Zum Beispiel:

- **Italienisch (Italien) [it-IT]**
- **Spanisch (Traditionelle Sortie) [es-ES tradnl]**
- **Deutsch (Deutschland) [de-DE]**
- **Französisch (Frankreich) [fr-FR]**
- **Englisch (USA) [en-us]**
- **Dänisch [da-DK]**
- **Niederländisch (Niederlande) [nl-NL]**
- **Norwegisch (Bokmal) [no]**
- **Schwedisch [sv-SE]**

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** unter **LAN-Einstellungen** auf der Registerkarte **Verbindungen**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
 - Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Für Firefox 2.0 oder höher

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.

2. Klicken Sie auf **Erweitert**.
3. Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Wählen**. Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Inhalt** auf **Wählen**.
4. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** an.

Zum Beispiel:

- **Englisch [en]** oder **Englisch/Vereinigte Staaten [en-us]**
- **Italienisch [it]**
- **Spanisch [es]**
- **Deutsch [de]**
- **Französisch [fr]**
- **Niederländisch [nl]**
- **Norwegisch [no]**
- **Schwedisch [sv]**
- **Dänisch [da]**

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf **Netzwerk**.
4. Klicken Sie auf **Verbindung** ® **Einstellungen**.
5. Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direkte Verbindung zum Internet**.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Kein Proxy für** ein.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, können Sie wie folgt vorgehen:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kein Proxy**, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration** und geben Sie dann einen Hostnamen und eine Portnummer ein, wenn Sie eine Liste mit einem oder mehreren Proxy-Servern haben. Wenn Sie eine IP-Adresse haben, die nicht über einen Proxy gefiltert werden soll, dann geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Kein Proxy für** ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Einrichten über die Bedienerkonsole

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** nur starten, wenn **EWS** auf der Bedienerkonsole auf **Aktivieren** eingestellt wurde (Werkseinstellung). Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter "[Erläuterungen zu den Druckermenüs](#)".

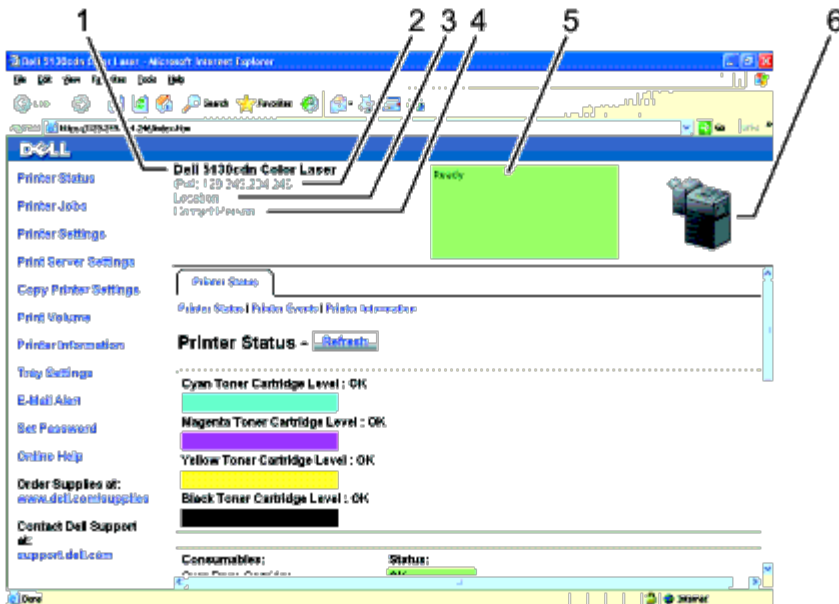
Format der Seitenanzeige

Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

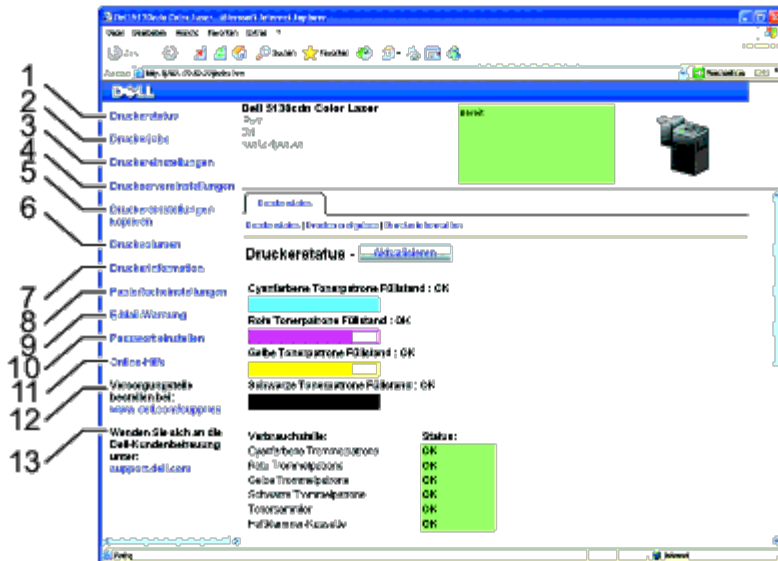


1	Dell 5130cdn Color Laser	Zeigt den Druckernamen.
2	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers.
3	Ort	Zeigt den Standort des Druckers. Der Ort kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckervereinstellungen geändert werden.
4	Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators. Der Name kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckervereinstellungen geändert werden.
5	Ereignis-Bedienungstafel	Zeigt den Status des Druckers an. Wenn ein Fehler auftritt, wird die Meldung angezeigt als "Fehlercode" + ":" + "Meldung". Zum Beispiel 077-090: Papierstau. Öffnen...
6	Drucker-Bitmap	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus .

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

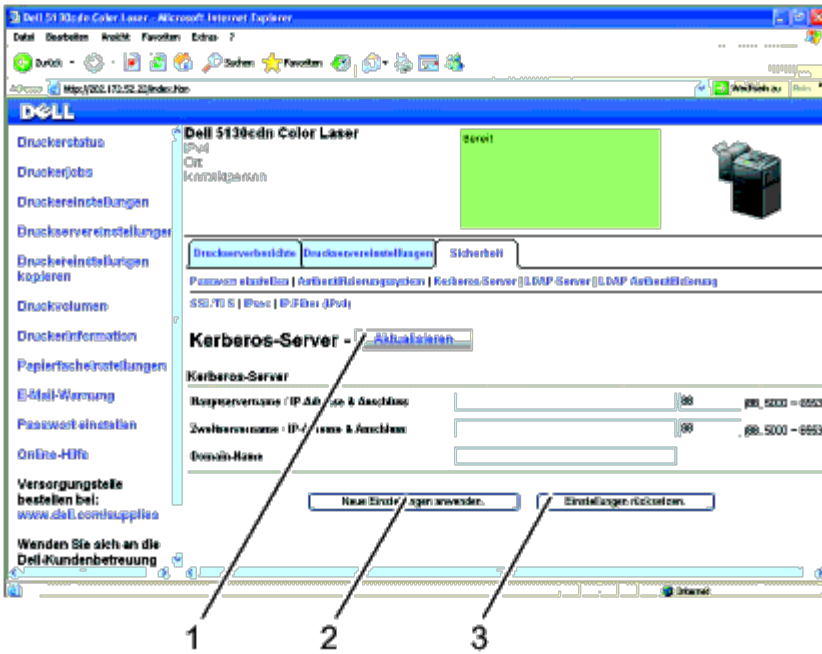


1	Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus .
2	Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs .
3	Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht .
4	Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte .
5	Druckereinstellungen kopieren	Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren .
6	Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen .
7	Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus .
8	Papierfacheinstellungen	Führt zum Menü Papierfacheinstellungen .
9	E-Mail-Warnung	Führt zum Menü Druckservereinstellungen .
10	Passwort einstellen	Führt zum Menü Sicherheit .
11	Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website.
12	Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell-Website.
13	Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	Führt zur Adresse der Dell Support-Website: support.dell.com/

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter "[Die Menüoptionen im Detail](#)".

Schaltflächen im rechten Frame



1	Schaltfläche "Auffrischen"	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
2	Schaltfläche "Neue Einstellungen anwenden"	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die alten Druckereinstellungen werden durch die neuen Einstellungen ersetzt.
3	Schaltfläche "Die Einstellungen wiederherstellen"	Stellt die alten, vor den Änderungen gültigen Einstellungen wieder her. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Drucker-Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Sicherheit** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Passwort einstellen](#)".

Die Menüoptionen im Detail

" Druckerstatus "	" Druckerstatus "
	" Druckerereignisse "
	" Druckerinformation "
" Druckerjobs "	" Jobliste "
	" Abgeschlossene Jobs "
	" Druckereinstellungsbericht "
	" Menü-Einstellungen "
	" Berichte "
	" Systemeinstellungen "
	" Parallel-Einstellungen "

"Druckereinstellungen"	"Druckereinstellungen"	"Netzeinstellungen"
		"USB-Einstellungen"
		"PCL-Einstellungen"
		"PS-Einstellungen"
	"Druckerwartung"	"Sicherheit"
		"Papierstärke"
		"BTR einstellen"
		"Fixierer einstellen"
		"Automatische Registrierungseinstellung"
		"Farbregistrierungseinstellung"
		"Höhenlage einst."
		"Vorgaben rücksetzen"
		"Lagerung"* 1
		"Kein Dell-Toner"
"Druckservereinstellungen"	"Druckserver-Einrichtungsseite"	
	"NetWare-Einrichtungsseite"	
	"E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite"	
	"Allgemeine Informationen"	
	"Port-Einstellungen"	
	"TCP/IP"	
	"NetWare"	
	"E-Mail-Warnung"	
	"Bonjour (mDNS)"	
	"SNMP"	
"Sicherheit"	"Funknetzwerk"* 2	
	"Druckserver rücksetzen"	
	"Passwort einstellen"	
	"Authentifizierungssystem"	
	"Kerberos-Server"	
	"LDAP-Server"	
	"LDAP-Authentifizierung"	
	"SSL/TLS"	
	"IPsec"	
	"802.1x"* 3	
"Druckereinstellungen kopieren"	"IP-Filter"	
	"Druckereinstellungen kopieren"	
		"Druckereinstellungsbericht kopieren"

"Druckvolumen"	"Druckvolumen"
	"Dell ColorTrack"
"Papierfacheinstellungen"	
* ¹ Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.	
* ² Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetzwerk verbunden ist.	
* ³ Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetzwerk verbunden ist.	

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien und Papierfächer.

Werte:

Cyanfarbene Tonerpatrone Füllstand			
Magenta-Tonerkassette Füllstand		Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette in Prozent an. Wenn eine Tonerkassette leer ist, wird eine Meldung angezeigt. Der Text <i>Ruf oder Auftrag</i> ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien.	
Gelbe Tonerkassette Füllstand			
Schwarze Tonerkassette Füllstand			
Status der Verbrauchsmaterialien	OK	Zeigt an, ob der Status der Trommelpatrone, der Heftklammer-Kassette und/oder des Tonersammlers OK für den Betrieb ist.	
	Demnächst austauschen	Zeigt an, ob die Trommelpatrone, die Heftklammer-Kassette und/oder der Tonersammler demnächst ausgetauscht werden müssen. Der Text <i>Ruf oder Auftrag</i> ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien.	
	Jetzt austauschen	Zeigt an, ob die Trommelpatrone, die Heftklammer-Kassette und/oder der Tonersammler jetzt ausgetauscht werden müssen. Der Text <i>Ruf oder Auftrag</i> ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien.	
	???	Zeigt an, dass keine Dell-Tonerkassette installiert ist.	
	-	Zeigt an, dass die Trommelpatrone oder die Heftklammer-Kassette nicht installiert ist.	
Papierablagen	Status	OK	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Wenig Papier	Zeigt an, dass das Papier im Papierfach zur Neige geht.
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.	
	Format	Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.	
Ausgabefach	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
		Voll	Zeigt an, dass dieses Papierfach nicht verfügbar ist.
	Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.	

Abdeckung	Status	Geschlossen	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp		Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird Farblaserdrucker angezeigt.	
Druckgeschwindigkeit		Zeigt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.	

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier.* oder *Vordere Abdeckung ist offen.* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt den Ort, an dem der Fehler aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckerinformation** geklickt wird.

Werte:

Dell Service-Kennzeichenummer		Zeigt die Dell Service-Kennzeichenummer.
Aktivposten-Markenummer		Zeigt die Inventar-Kennzeichenummer des Druckers.
Drucker-Seriennummer		Zeigt die Seriennummer des Druckers.
Speicherkapazität		Zeigt die Speicherkapazität.
Festplatte*¹		Zeigt Informationen zur Festplatte des Druckers.
Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	Firmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).
	Netzfirmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).
* ¹ Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.		

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

--

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Host-Schnittstelle	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 22) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabeergebnis	Zeigt den Status des Auftrags.
Drucknummer	Zeigt die Gesamtseitenzahl des Druckauftrags.
Zahl der Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Blätter des Druckauftrags.
Host-Schnittstelle	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Druckereinstellungen**, um den Druckereinstellungsbericht anzuzeigen und die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs.

Werte:

	Power Saver-Zeit - Schlaf	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus an (Schlaf).
	Power Saver-Zeit -	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus an

Tiefschlaf	(Tiefschlaf).
Ton "Bedienerkonsole"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Ton "Unzulässige Taste"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Ton "Gerät bereit"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn der Drucker druckbereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Ton "Auftrag abgeschlossen"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Fehlerton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton "Kein Papier"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton "Niedriger Tonerstand"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Basis Ton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsolenanzeige durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt an, wann der Drucker den Auftrag abbricht, damit ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird.
Jobunterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Bedienungstafelsprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
Automatisches Drucken des Protokolls	Zeigt an, ob automatisch ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge ausgegeben wird.
ID-Druck	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Textdruck	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition	Zeigt an, wo eine Bannerseite eingefügt werden soll.
Bannerseiten-Fach angeben	Zeigt an, welches Eingabefach für das Einfügen einer Bannerseite verwendet werden soll.
Halbleiterplatte*1	Zeigt, wie viel Speicherplatz dem Dateisystem für die Funktionen "Sicherer Druck" und "Probedruck" zugewiesen wurde.
Ersatzfach	Zeigt, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
mm/Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.
Briefkopf-Duplexmodus	Zeigt an, ob der Duplexdruck auch für Papier mit Briefkopf gelten soll.
Warnmeldung Niedrigstand Toner	Zeigt an, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.
Jobunterbrechung*2	Zeit an, ob bei der Papierausgabe für Versatz gesorgt werden soll.

Systemeinstellungen

	Deckblatt-Offset*²	Zeigt an, ob das Deckblatt je Offset-Ausgabepapier eingefügt werden soll.
	Job Offset Heftklammern*²	Zeigt an, ob das Ausgabepapier je Offset geklammert werden soll.
	Heftklammerkassette Leer*²	Zeigt an, ob der Druckjob fortgesetzt werden soll, wenn die Heftklammerkassette leer ist.
Parallel-Einstellungen	Parallele Schnittstelle	Zeigt an, ob die Parallelschnittstelle aktiviert ist.
	ECP	Zeigt den ECP-Kommunikationsmodus der Parallelschnittstelle an.
	Adobe™-Protokoll	Zeigt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für die einzelnen Schnittstellen an.
Netzeinstellungen	Adobe-Protokoll	Zeigt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für die einzelnen Schnittstellen an.
USB-Einstellungen	USB-Anschluss	Zeigt an, ob die USB-Schnittstelle aktiviert ist.
	Adobe-Protokoll	Zeigt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für die einzelnen Schnittstellen an.
PCL-Einstellungen	Papierfach	Zeigt die Papierfacheinstellung.
	Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung.
	Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformats.
	Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformats.
	Ausrichtung	Zeigt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
	2-seitig	Zeigt an, ob der Duplexdruck standardmäßig für alle Druckaufträge verwendet wird.
	Schriftart	Zeigt die aus der Liste der registrierten Schriftarten ausgewählte Schriftart.
	Symbolsatz	Zeigt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart an.
	Schriftgrad	Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.
	Schriftteilung	Zeigt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand.
	Formularstrich	Zeigt die Anzahl der Zeichen pro Zeile.
	Menge	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	Bildverbesserung	Zeigt an, ob die Funktion "Bildverbesserung" aktiviert ist.
	Hexadezimaler Speicherauszug	Zeigt an, ob die Funktion "Hexadezimaler Speicherauszug" aktiviert ist.
	Entwurfsmodus	Zeigt, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
	Zeilenabschluss	Zeigt, ob der Zeilenabschluss eingestellt werden soll.
Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.	
PS-Einstellungen	PS-Fehlerbericht	Zeigt an, ob der Drucker für einen PostScript-Fehler einen Fehlerbericht ausgibt.
	PS-Jobunterbrechung	Zeigt die Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftrag an.
	Papierwahlmodus	Zeigt das Fach an, das beim PostScript-Druck ausgewählt wird.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
	Tafelsperre einst.	Zeigt an, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Anmeldefehler - Versuche	Zeigt die maximale Anzahl der Fehlversuche für die Administratoranmeldung an.

Sichere Einst.	Verschlüsselung	Zeigt an, ob die Daten verschlüsselt werden.
	Verfügbare Zeit einstellen	Zeigt an, ob die Zeit eingestellt ist, während der der Druck verfügbar ist.
	Startzeit	Zeigt den Startzeitpunkt an, zu dem der Druck verfügbar ist.
	Endzeit	Zeigt den Endzeitpunkt an, bis zu dem der Druck verfügbar ist.
	Wiederholung	Zeigt den Wochentag an, an dem die Einstellung wiederholt wird.
	HDD-Überschreibungsmodus*³	Zeigt an, ob die Festplatte überschrieben wird.
	Verfallsmodus*⁴	Zeigt an, ob das Datum eingestellt ist, zu dem die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Verfallszeit*⁴	Zeigt an, ob die Uhrzeit eingestellt ist, zu der die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Wiederholung*⁴	Zeigt den Zeitraum an, um die Einstellung zu wiederholen.
	Wöchentliche Einstellungen*⁴	Zeigt die Wochentage an, um die Einstellung zu wiederholen.
	Monatliche Einstellungen*⁴	Zeigt die Monatstage an, um die Einstellung zu wiederholen.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.
BTR einstellen	Normal (60 bis 90 g/m²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Normalpapier an.
	Normal dick (80/90 bis 105 g/m²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dickes Normalpapier an.
	Klarsichtfolie	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Klarsichtfolien an.
	Deckel (106 bis 163 g/m²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Deckel an.
	Deckel dick (164 bis 216 g/m²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dicke Deckel an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Etiketten an.
	Beschichtet (106 bis 163 g/m²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für beschichtetes Papier an.
	Beschichtet dick (164 bis 216 g/m²)	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dickes beschichtetes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Umschläge an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Recyclingpapier an.
	Normal (60 bis 90 g/m²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Normalpapier an.
	Normal dick (80/90 bis 105 g/m²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für dickes Normalpapier an.
	Klarsichtfolie	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Klarsichtfolien an.

Fixierer einstellen	Deckel (106 bis 163 g/m ²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Deckel an.
	Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für dicke Deckel an.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Etiketten an.
	Beschichtet (106 bis 163 g/m ²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für beschichtetes Papier an.
	Beschichtet dick (164 bis 216 g/m ²)	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für dickes beschichtetes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Umschläge an.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Recyclingpapier an.
Automatische Registrierungseinstellung		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.		Zeigt die Höhenlage des Standortes an, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.
Uhreinstellungen	Datumsformat	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeitformat	Zeigt das Standard-Zeitformat an; 12-Stundenuhr oder 24-Stundenuhr.
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum einstellen	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Uhrzeit einstellen	Zeigt die Zeiteinstellung an.
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über Versorgungsteile bestellen bei : im linken Frame zugegriffen wird.
	Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei : verknüpft werden kann.
	Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei : verknüpft werden kann.
Dell ColorTrack	ColorTrack-Modus	Zeigt an, ob die ColorTrack aktiviert ist.
	Druck von Benutzer ohne Konto	Zeigt an, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.
	ColorTrack-Fehlerbericht	Zeigt an, ob im ColorTrack-Modus ein Fehlerbericht gedruckt wird.
	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für das erste Papierfach von oben an.
	Papierfach 1 Papiergröße	Zeigt die Papierformat-Einstellung für das erste Papierfach von oben an.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformates an, das in das erste Papierfach von oben eingelegt wurde.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformates an, das in das erste Papierfach von oben eingelegt wurde.
	Papierfach 2 Papiersorte* ⁵	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für zweite Papierfach von oben an.

Papierfacheinstellungen	Papierfach 2 Papiergröße ^{*5}	Zeigt die Papierformat-Einstellung für das zweite Papierfach von oben an.
	Papierfach 2 Kundenspez. Format - Y ^{*5}	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformates an, das in das zweite Papierfach von oben eingelegt wurde.
	Papierfach 2 Kundenspez. Format - X ^{*5}	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformates an, das in das zweite Papierfach von oben eingelegt wurde.
	Papierfach 3 Papiersorte ^{*5}	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für dritte Papierfach von oben an.
	Papierfach 3 Papiergröße ^{*5}	Zeigt die Papierformat-Einstellung für das dritte Papierfach von oben an.
	Papierfach 3 Kundenspez. Format - Y ^{*5}	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformates an, das in das dritte Papierfach von oben eingelegt wurde.
	Papierfach 3 Kundenspez. Format - X ^{*5}	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformates an, das in das dritte Papierfach von oben eingelegt wurde.
	Papierfach 4 Papiersorte ^{*6}	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für vierte Papierfach von oben an.
	Papierfach 4 Papiergröße ^{*6}	Zeigt die Papierformat-Einstellung für das vierte Papierfach von oben an.
	Papierfach 4 Kundenspez. Format - Y ^{*6}	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformates an, das in das vierte Papierfach von oben eingelegt wurde.
	Papierfach 4 Kundenspez. Format - X ^{*6}	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformates an, das in das vierte Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfacheinstellungen	Papierfach 5 Papiersorte ^{*6}	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für fünfte Papierfach von oben an.
	Papierfach 5 Papiergröße ^{*6}	Zeigt die Papierformat-Einstellung für das fünfte Papierfach von oben an.
	Papierfach 5 Kundenspez. Format - Y ^{*6}	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformates an, das in das fünfte Papierfach von oben eingelegt wurde.
	Papierfach 5 Kundenspez. Format - X ^{*6}	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformates an, das in das fünfte Papierfach von oben eingelegt wurde.
	MPF-Modus	Zeigt das Papierformat und die Papiersorte an, wenn Papier in den Multieinzug (MPF) eingelegt wird.
	Popup anzeigen ^{*7}	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den Multieinzug (MPF) eingelegt wird.
	MPF Papiersorte ^{*7}	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den Multieinzug (MPF).
	MPF Papiergröße ^{*7}	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den Multieinzug (MPF).
	MPF Kundenspez. Format - Y ^{*7}	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das in den Multieinzug (MPF) eingelegte Papier.
	MPF Kundenspez. Format - X ^{*7}	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das in den Multieinzug (MPF) eingelegte Papier.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Speicher installiert ist und darüber hinaus wenn die optionale Festplatte nicht installiert ist.

*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

*3 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

- *4 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.
- *5 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug oder der 1100-Blatt-Einzug installiert ist.
- *6 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 1100-Blatt-Einzug installiert ist.
- *7 Diese Option ist nur verfügbar, wenn "An Bedienfeld angegeben" für MPF-Modus ausgewählt ist.

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Druckereinstellungen zu drucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Konsoleneinstellungen zu drucken.
PCL-Schriftartenliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PCL-Makros zu drucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisher aufgetretenen Fehlern zu drucken.
PS-Fontliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PS-Schriftarten zu drucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Druckzähler-Bericht zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Farbtestseite zu drucken.
Gespeich. Dok. *1	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **Parallel-Einstellungen**, **Netzeinstellungen**, **USB-Einstellungen**, **PCL-Einstellungen**, **PS-Einstellungen** und **Sichere Einstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Power Saver-Zeit - Schlaf	Legt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus (Schlaf) fest.
Power Saver-Zeit - Tiefschlaf	Legt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus (Tiefschlaf) fest.
Ton "Bedienerkonsole"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist, aktiviert werden soll.
Ton "Unzulässige Taste"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist, aktiviert werden soll.

Ton "Gerät bereit"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn der Drucker druckbereit ist, aktiviert werden soll.
Ton "Auftrag abgeschlossen"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag abgeschlossen wird, aktiviert werden soll.
Fehlerton	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag nicht ordnungsgemäß beendet wird, aktiviert werden soll.
Signalton	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt, aktiviert werden soll.
Signalton "Kein Papier"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht, aktiviert werden soll.
Signalton "Niedriger Tonerstand"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen, aktiviert werden soll.
Basis Ton	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsolenanzeige durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird, aktiviert werden soll.
Zeitüberschreitungsfehler	Legt die Zeitdauer in Sekunden fest, wann der Drucker den Auftrag abbricht, damit ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.
Jobunterbrechung	Legt die Zeitdauer in Sekunden fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.
Bedienungstafelsprache	Stellt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache ein.
Automatisches Drucken des Protokolls	Legt fest, ob automatisch nach je 20 Aufträgen ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge gedruckt wird.
ID-Druck	Legt fest, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Textdruck	Legt fest, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition	Legt fest, wo eine Bannerseite eingefügt werden soll.
Bannerseiten-Fach angeben	Legt fest, welches Eingabefach für das Einfügen einer Bannerseite verwendet werden soll.
Halbleiterplatte*¹	Legt fest, wie viel Speicherplatz dem Dateisystem für die Funktionen "Sicherer Druck" und "Probedruck" zugewiesen wurde.
Ersatzfach	Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
mm/Zoll	Legt die Maßeinheit für die Bedienerkonsole als mm oder Zoll fest.
Briefkopf-Duplexmodus	Legt fest, dass der Duplexdruck für beidseitige Briefkopf-Medien ausgewählt wird.
Warnmeldung Niedrigstand Toner	Legt fest, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.
Jobunterbrechung*²	Legt fest, ob bei der Papierausgabe für Versatz gesorgt werden soll.
Deckblatt-Offset*²	Legt fest, ob das Deckblatt je Offset-Ausgabepapier eingefügt werden soll.
Job Offset Heftklammern*²	Legt fest, ob der Offset-Druck geklammert werden soll.
Heftklammerkassette Leer*²	Legt fest, ob der Druckjob fortgesetzt werden soll, wenn die Heftklammerkassette leer ist.

*¹ Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Speicher installiert ist und darüber hinaus wenn die optionale Festplatte nicht installiert ist.

*² Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

Parallel-Einstellungen

Zweck:

Konfiguration der Parallelschnittstelle.

Werte:

Parallele Schnittstelle	Legt fest, ob die Parallelschnittstelle aktiviert werden soll.
ECP	Legt fest, ob der ECP-Kommunikationsmodus der Parallelschnittstelle aktiviert werden soll.
Adobe-Protokoll	Legt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für die einzelnen Schnittstellen fest.

Netzeinstellungen

Zweck:

Festlegen des PostScript-Kommunikationsprotokolls für diesen Drucker.

Werte:

Adobe-Protokoll	Legt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für die einzelnen Schnittstellen fest.
------------------------	--

USB-Einstellungen

Zweck:

Änderung der Druckereinstellungen, die einen USB-Anschluss betreffen.

Werte:

USB-Anschluss	Legt fest, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll.
Adobe-Protokoll	Legt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für die einzelnen Schnittstellen fest.

PCL-Einstellungen

Zweck:

Änderung von Druckereinstellungen nur für Druckaufträge, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

Werte:

Papierfach	Legt das Eingabefach fest.
Papierformat	Legt das Papierformat fest.
Kundenspez. Format - Y	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.
Kundenspez. Format - X	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest.
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
2-seitig	Legt den Duplexdruck als Standard für alle Druckaufträge fest. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Schriftart	Legt die Schriftart aus der Liste der registrierten Schriftarten fest.
Symbolsatz	Legt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart fest.

Schriftgrad	Legt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest.
Schriftteilung	Legt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand fest.
Formularstrich	Legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
Menge	Stellt die Zahl der zu druckenden Exemplare ein.
Bildverbesserung	Legt fest, ob die Funktion zur Bildverbesserung aktiviert werden soll.
Hexadezimaler Speicherauszug	Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion "Hexadezimaler Speicherauszug" aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. SteuerCodes werden nicht ausgeführt.
Entwurfsmodus	Legt fest, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
Zeilenabschluss	Legt fest, wie die Zeilenabschlüsse gehandhabt werden.
Standardfarbe	Legt den Druckfarbmodus auf die Werte Farbe oder Schwarz fest. Diese Einstellung wird für Druckaufträge verwendet, bei denen kein Farbdruckmodus angegeben ist.

PS-Einstellungen

Zweck:

Änderung von Druckereinstellungen nur für Druckaufträge, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.

Werte:

PS-Fehlerbericht	Legt fest, ob der Drucker für einen PostScript-Fehler einen Fehlerbericht ausgibt.
PS-Jobunterbrechung	Legt die Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftrag fest.
Papierwahlmodus	Legt für den PostScript-Modus fest, auf welche Weise das Fach ausgewählt wird.
Standardfarbe	Legt den Standardfarbmodus für den PostScript-Modus fest.

Sichere Einst.

Bedienungstafelsperre

Zweck:

Einstellen, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Tafelsperre einst.	Stellt ein, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf das Admin. Menü ein.
Passwort bestätigen	Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Anmeldefehler - Versuche	Legt die maximale Anzahl der Fehlversuche für die Administratoranmeldung fest.



HINWEIS: In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das **Dell Printer Configuration Web Tool** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Passwort fest.

Datenverschlüsselung

Zweck:

Legt fest, ob die Daten verschlüsselt werden.

Werte:

--	--	--

Datenverschlüsselung	Verschlüsselung	Legt fest, ob die Daten verschlüsselt werden.
	Verschlüsselungscode	Legt einen Code fest, der zur Verschlüsselung benötigt wird.
	Verschlüsselungscode erneut eingeben	Geben Sie den neuen Code zur Bestätigung erneut ein.



HINWEIS: Sie können nur Zeichen von 0 bis 9, a bis z, A bis Z und NULL als Verschlüsselungscode eingeben.

Verfügbare Zeit einstellen

Zweck:

Legt die Zeit fest, um die sichere Einst. zu aktivieren.

Werte:

Verfügbare Zeit einstellen	Legt fest, ob die Zeit eingestellt wird, während der der Druck verfügbar ist.
Startzeit	Legt den Startzeitpunkt fest, zu dem der Druck verfügbar ist.
Endzeit	Legt den Endzeitpunkt fest, bis zu dem der Druck verfügbar ist.
Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

HDD-Überschreibungsmodus

Zweck:

Legt fest, ob die Festplatte überschrieben wird.

Werte:

HDD-Überschreibungsmodus	Legt fest, ob die Festplatte überschrieben wird.
---------------------------------	--

Sicherer Job verfällt

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Legt fest, ob das Datum eingestellt wird, zu dem die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallszeit	Legt fest, ob die Uhrzeit eingestellt wird, zu der die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Wiederholung	Legt den Zeitraum fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Wöchentliche Einstellungen	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Monatliche Einstellungen	Legt die Tage des Monats fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** umfasst die **Seiten Papierstärke**, **BTR einstellen**, **Fixierer einstellen**, **Automatische Registrierungseinstellung**, **Farbregistrierungseinstellung**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Lagerung**, **Kein Dell-Toner**, **Druckzähler initialisieren**, **Speicher** und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Stellt die Stärke von Normalpapier auf Leicht oder Normal ein.
Etikett	Stellt die Stärke von Etiketten auf Leicht oder Normal ein.

BTR einstellen**Zweck:**

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprengel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.



WARNUNG: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal (60 bis 90 g/m²)	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Normal dick (80/90 bis 105 g/m²)	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Klarsichtfolie	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Klarsichtfolien im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckel (106 bis 163 g/m²)	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckel im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckel dick (164 bis 216 g/m²)	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckel im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet (106 bis 163 g/m²)	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet dick (164 bis 216 g/m²)	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.

Fixierer einstellen**Zweck:**

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal (60 bis 90 g/m ²)	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Normal dick (80/90 bis 105 g/m ²)	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Klarsichtfolie	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Klarsichtfolien im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckel (106 bis 163 g/m ²)	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckel im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dicke Deckel im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet (106 bis 163 g/m ²)	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet dick (164 bis 216 g/m ²)	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.

Automatische Registrierungseinstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungseinstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird. Eine manuelle Farbregistrierungseinstellung ist beispielsweise nach der Installation des Druckers oder nach einem Standortwechsel erforderlich.

 **HINWEIS:** Die Funktion **Farbregistrierungseinstellung** kann konfiguriert werden, wenn **Automatische registrierungseinstellung** auf **Aus** gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Klicken Sie auf Start , um die Farbregistrierungskorrektur automatisch durchzuführen.
--------------------------------	--

Farbreg. diagramm	Klicken Sie auf Start , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für die geradeste Linie "0" ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht "0" ist, geben Sie die Einstellungswerte unter Farbregistrierungseinstellung an.
Nummer eingeben	Legt die Werte für die seitliche Farbregistrierungseinstellung (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) jeweils für Links Gelb, Links Rot, Links Cyan, Rechts Gelb, Rechts Rot und Rechts Cyan fest.

Höhenlage einst.

Zweck:

Stellt die Höhe des Standortes ein, an dem der Drucker eingesetzt wird, denn sie beeinflusst die Druckqualität.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn diese Funktion ausgeführt und der Drucker automatisch neu gestartet wird, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Vorgaben rücks. und Drucker neu starten	Klicken Sie hier, um die Standardeinstellungen zurückzusetzen und den Drucker neu zu starten.
Einschalthilfe	Klicken Sie Start, um die Einschalthilfe zu starten und die Ersteinrichtung durchzuführen.

Lagerung

Zweck:

Löschen aller Dateien, die auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind, oder Formatieren der optionalen Festplatte.

Werte:

Speicher lösch.*1	Alle gelöscht	Klicken Sie auf "Start", um alle Dateien zu löschen, die als Sicherer Druck oder Probedruck auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.
	Sicheres Dokument	Klicken Sie auf "Start", um alle Dateien zu löschen, die auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte als "Sicherer Druck" gespeichert sind.
	Gespeich. Dok.	Klicken Sie auf "Start", um alle Dateien zu löschen, die auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.
Festpl. format.*2	Klicken Sie auf "Start", um die optionale Festplatte zu formatieren. Alle Schriftarten, Formulare und Dateien für "Sicherer Druck" und "Probedruck", die auf der optionalen Festplatte gespeichert sind, werden gelöscht.	

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.

*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Festlegen, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.



HINWEIS: Bevor mit einer fremden Tonerkassette gedruckt werden kann, muss der Drucker neu gestartet werden.



WARNUNG: Die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern kann dazu führen, dass einige der Druckerfunktionen nicht verfügbar sind oder die Druckqualität oder die Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt ist. Empfohlen werden neue Tonerkassetten der Marke Dell. Die Dell-Gewährleistung deckt keine Probleme ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen, Bauteilen oder Komponenten anderer Marken als Dell verursacht werden.

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Uhreinstellungen

Angeben der Uhreinstellungen.

Werte:

Datumsformat	Legt das Daumsformat fest; jj/mm/tt, mm/tt/jj oder tt/mm/jj.
Zeitformat	Legt das Standard-Zeitformat fest; 12-Stundenuhr oder 24-Stundenuhr
Zeitzone	Legt die Standard-Zeitzone fest.
Datum einstellen	Stellt das aktuelle Datum ein.
Uhrzeit einstellen	Stellt die aktuelle Uhrzeit ein.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Legt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien fest, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Wählen Sie als Verknüpfung mit Versorgungsteile bestellen bei: die Standard-URL oder die Vorzugs-URL aus.
Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite**, **NetWare-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet *1	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.		
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.		
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers.		
Funknetzeinstellungen *2	SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk angegeben wird.		
	Netzwerktyp	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder "Ad-Hoc-Modus" oder "Infrastruktur-Modus".		
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Adapters.		
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.		
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Verbindung.		
TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Zeigt den IP-Modus an.		
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.		
	IPv4 *3	IP-Adressenmodus	Zeigt den IP-Adressenmodus an.	
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.	
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.	
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.	
	IPv6 *4	Adr. ohne Staat akt.	Zeigt an, ob die Stateless-Adresse aktiviert ist.	
		Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell angegeben wird.	
		Manuelle Adresse *5	Zeigt die IP-Adresse an.	
		Stateless-Adresse 1-3 *6	Zeigt die Stateless-Adressen an.	
		Link-Local-Adresse *6	Zeigt die Link-Local-Adresse an.	
		Manuelle Gateway-Adresse *5	Zeigt die Gateway-Adresse.	
		Gateway-Adresse automatisch	Zeigt die Gateway-Adresse.	

		konfigurieren*	
DNS	IPv4* ³	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Zeigt an, ob eine DNS-Serveradresse (DNS = Domain Name System) vom DHCP-Server (DHCP = Dynamic Host Configuration Protocol) automatisch bezogen wird.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
	IPv6* ⁴	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Zeigt an, ob eine DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezogen wird.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
	Dynamische DNS-Aktualisierung (IPv4)	Zeigt den Status der Funktion "Dynamische DNS-Aktualisierung" an.	
	Dynamische DNS-Aktualisierung (IPv6)	Zeigt den Status der Funktion "Dynamische DNS-Aktualisierung" an.	
	Suchliste automatisch erstellen	Zeigt an, ob eine Suchliste automatisch generiert wird.	
	Domain-Namen suchen	Zeigt den zu suchenden Domännennamen an.	
	Unterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung an.	
	Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung* ⁷	Zeigt an, ob die Funktion "DNS-Namensauflösung" verwendet wird.	
LPD	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
Port9100	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
IPP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.	
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.	
WSD	Port-Status	Zeigt den Status des WSD-Anschlusses.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses.	
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung an.	
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt die Benachrichtigung über Zeitüberschreitung an.	
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl von TTLs.	
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.	

FTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
HTTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
Bonjour (mDNS)	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Druckerbezeichnung	Zeigt den Namen des Druckers.
Telnet	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SNMP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	SNMP-v1/v2c-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion SNMP v1/v2c an.
	SNMP-v3-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion SNMP v3 an.
Authentifizierungssystem	Authentifizierungssystemeinstellungen	Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
SSL/TLS	HTTP-SSL/TLS-Kommunikation	Zeigt den Status der HTTP-SSL/TLS-Kommunikation .
	HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer	Zeigt die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer an.
	LDAP-SSL/TLS- Kommunikation ^{*8}	Zeigt den Status der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation.
	Remote-Serverzertifikat prüfen ^{*8}	Zeigt den Status für Remote-Serverzertifikat prüfen anzeigen.
IPsec-Einstellungen	Protokoll	Zeigt den Protokollstatus an.
	IKE	Zeigt die IKE-Authentifizierung an.
802.1x ^{*1}	IEEE 802.1x aktivieren	Zeigt den Status von IEEE 802.1x.
	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Einstellung für die Authentifizierungsmethode für IEEE 802.1x an.
IP Filter (IPv4) ^{*9}	Adresse	Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.
	Adressenmaske	Zeigt die Liste der Teilnetzmasken an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.
	Aktiver Modus	Zeigt an, ob der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.

*1 Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetzwerk verbunden ist.

*2 Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetzwerk verbunden ist.

*3 Dieser Posten wird angezeigt, wenn der IPv4-Modus aktiviert ist.

*4 Dieser Posten wird angezeigt, wenn der IPv6-Modus aktiviert ist.

*5 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn "Manuelle Adresse verwenden" aktiviert ist.

- *⁶ Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn eine IP-Adresse zugewiesen wurde.
- *⁷ Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Modus "IPv6 Dual" verwendet wird.
- *⁸ Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.
- *⁹ Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.

NetWare-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von NetWare. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

NetWare	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses. Wenn NetWare implementiert ist, wird der Status von TCP/IP ebenfalls angezeigt.
	Gerätebezeichnung	Zeigt den Namen des Druckers.
	Aktiver Modus	Zeigt den aktuellen Modus für "Aktiver Modus" an.
	Baumbezeichnung	Zeigt die Baumbezeichnung an.
	Kontextbezeichnung	Zeigt die Kontextbezeichnung des Druckserverobjekts an.
	Sendeaufrufintervall	Legt das Zeitintervall zwischen dem Zeitpunkt, zu dem die Druckdaten in die Druckerwarteschlange gelangen, und dem Start des Druckvorgangs fest.
	Statusinformation	Zeigt Nachrichten zum Zustand des Druckers an.
SLP	Active Discovery	Zeigt an, ob "Active Discovery" aktiviert ist.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Warnung-Funktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Primärer SMTP-Konzentrator	Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol).
	SMTP-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3).
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.

	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warnmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen.
	E-Mail-Liste 2	Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warnmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen.

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte **Druckservereinstellungen** umfasst die Seiten **Allgemeine Informationen**, **Port-Einstellungen**, **TCP/IP**, **NetWare**, **E-Mail-Warnung**, **Bonjour (mDNS)**, **SNMP**, **WLAN** und **Druckserver rücksetzen**.


Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurierung der Basisinformationen für den Drucker.

Werte:

Systemeinstellungen	Druckerbezeichnung	Legt den Namen des Druckers fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	Ort	Legt den Standort des Druckers fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Kontaktperson	Legt den Namen, die Nummer sowie weitere Informationen über den Druckeradministrator und die Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest (bis zu 64 alphanumerische Zeichen).
	Aktivposten-Markennummer	Gibt die Inventar-Kennzeichennummer für den Drucker an.
EWS-Einstellungen	Automatisches Auffrischen	Legt fest, ob der Inhalt der Statusanzeige-Seiten automatisch aktualisiert wird.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).

 **HINWEIS:** Die Funktion **Automatisches Auffrischen** betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus**, **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.


Port-Einstellungen

Zweck:

Festlegen, ob die Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Werte:

Ethernet * ¹	Ethernet-Einstellungen	Automatisch	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
		1000Base-T Voll-Duplex	Wählt 1000Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen		Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
MAC-Adresse		Zeigt die MAC-Adresse des Druckers.	
Port-Status	LPD	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den LPD-Anschluss zu aktivieren.	
	Port9100	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Port9100-Anschluss zu aktivieren.	
	IPP	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den IPP-Anschluss zu aktivieren.	
	WSD	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den WSD-Anschluss zu aktivieren.	
	FTP	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um FTP zu aktivieren.	
	NetWare	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den NetWare-Anschluss zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. TCP/IP können gleichzeitig als Transportprotokoll ausgewählt werden.	
	Bonjour (mDNS)	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion "Bonjour (mDNS)" zu aktivieren.	
	E-Mail-Warnung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion E-Mail-Warnung zu aktivieren.	
	Telnet	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Telnet-Anschluss zu aktivieren.	
	SNMP	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMP (Simple Network Management Protocol) zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. UDP und IPX können gleichzeitig als Transportprotokoll ausgewählt werden.	
* ¹ Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetzwerk verbunden ist.			

 **HINWEIS:** Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie die Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Legt den IP-Modus fest.		
	Host-Bezeichnung	Gibt den Host-Namen an.		
	IPv4	IP-Adressenmodus	Wählt den IP-Adressenmodus aus.	
		Manuelle IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest.	
		Manuelle Teilnetzmaske	Legt die Teilnetzmaske fest.	
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.	
	IPv6	Stateless-Adresse akt.	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Stateless-Adresse zu aktivieren.	
		Manuelle Adresse verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse manuell festzulegen.	
		Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich (/) mit daran anschließender "64" ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.	
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.	
DNS	DNS-Domänenname	Legt den Domännennamen des Domännennamenservers fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domännennamen festlegen, trennen Sie die Namen mit einem Komma oder Semikolon.		
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCP-Server zu beziehen.	
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.	
	IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server zu beziehen.	
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.	
	Dynamische DNS-Aktualisierung (IPv4)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die dynamische DNS-Aktualisierung zu aktivieren.		
	Dynamische DNS-Aktualisierung (IPv6)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die dynamische DNS-Aktualisierung zu aktivieren.		
	Suchliste automatisch erstellen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Suchliste automatisch zu erstellen.		
	Domain-Namen suchen	Gibt den zu suchenden Domännennamen an. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domännennamen festlegen, trennen Sie die Namen mit einem Komma oder Semikolon.		
		Legt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung mit einem Wert zwischen		

	Unterbrechung	1 und 60 Sekunden fest.
	Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion "DNS-Namensauflösung" zu aktivieren.
LPD	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter (IPv4). Die Seite IP-Filter (IPv4) wird angezeigt.
Port9100	Portnummer	Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter (IPv4). Die Seite IP-Filter (IPv4) wird angezeigt.
IPP	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	Portnummer	Zeigt die Portnummer für den Empfang von Anforderungen vom Client an.
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
WSD	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Empfangsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).
FTP	Passwort	Legt das Passwort für den FTP fest.
	Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
HTTP	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).
Telnet	Passwort	Legt das Passwort für Telnet fest.
	Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).

NetWare


Zweck:

Konfiguration genauerer Einstellungen für NetWare.

Werte:

		Legt den Druckernamen fest (maximal 47 alphanumerische Zeichen).
--	--	--

NetWare	Gerätebezeichnung	Legen Sie für den PServer-Modus den Druckservernamen (Druckserverobjektname) fest. Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.	
	Aktiver Modus	Verzeichnis: PServer-Modus	Wählt diese Option bei Verwendung in Verzeichnis: PServer-Modus .
		Binderei: PServer-Modus	Wählt diese Option bei Verwendung in Binderei: PServer-Modus .
	Baumbezeichnung	Legt die Baumbezeichnung fest (maximal 32 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Verzeichnis: PServer-Modus ausgewählt ist.	
	Kontextbezeichnung	Legt die Kontextbezeichnung des Druckserverobjekts fest (maximal 255 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Verzeichnis: PServer-Modus ausgewählt ist.	
	Sendeaufrufintervall	Legt das Zeitintervall zwischen dem Zeitpunkt, zu dem die Druckdaten in die Druckerwarteschlange gelangen, und dem Start des Druckvorgangs fest. Es können Werte zwischen 1 und 1000 Sekunden festgelegt werden. Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Binderei: PServer-Modus oder Verzeichnis: PServer-Modus ausgewählt ist.	
	Passwort	Legt das Passwort für den Druckserver fest (maximal 32 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Binderei: PServer-Modus oder Verzeichnis: PServer-Modus ausgewählt ist.	
	Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort erneut ein.	
	Statusinformation	Zeigt den NetWare-Status an.	
SLP	Active Discovery	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um Active Discovery zu aktivieren.	

 **HINWEIS:** Die Einstellungen auf der Seite **NetWare** werden erst beim nächsten Neustart von NetWare oder des Druckers wirksam. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden.**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

E-Mail-Warnung

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für die Funktion E-Mail-Warnung. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **E-Mail-Warnung** geklickt wird.

Werte:

E-Mail- Servereinstellungen	Primärer SMTP-Konzentrator	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.
	SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldungskennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	SMTP-Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	SMTP-Anmeldepaswort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort für das SMTP-Konto zur Bestätigung erneut ein.
	POP3-Serveradresse*¹	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat "aaa.bbb.ccc.ddd" oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.
	POP3-Port-	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder

	Nummer * ¹	zwischen 5.000 und 65.535 liegen.	
	POP-Benutzername * ¹	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.	
	POP-Benutzerpasswort * ¹	Legt das Passwort für das POP3-Konto fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).	
	POP-Benutzerpasswort erneut eingeben * ¹	Geben Sie das Passwort für das POP3-Konto zur Bestätigung erneut ein.	
	Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.	
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Bedienungsanruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Liste 2	Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
Bedienungsanruf		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.	
* ¹ Diese Option ist nur verfügbar, wenn POP before SMTP für E-Mail-Authentifizierung senden ausgewählt ist.			

Bonjour (mDNS)

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für Bonjour.

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt die Host-Bezeichnung fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und "-" (Gedankenstrich)). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Druckerbezeichnung	Legt den Druckernamen fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und Symbolsätze). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-v1/v2c-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-v1/v2c-Protokoll zu aktivieren.
SNMP-v1/v2c-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v1/v2c anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v1/v2c-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten.
SNMP-v3-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-v3-Protokoll zu aktivieren.
SNMP-v3-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v3 anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-V3-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten. Wenn die SSL-Kommunikation nicht aktiviert ist, können Sie auf diese Option nicht klicken.

SNMP v1/v2c**Zweck:**

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-V1/V2c-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite **SNMP** auf **SNMP-v1/v2c-Eigenschaften bearbeiten**.

Werte:

Gemeinschaftsname (nur Lesen)*¹	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist "public".
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen)*¹	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben)*¹	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese- und Schreibzugriff) auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist "private".
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Lesen/Schreiben)*¹	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
Gemeinschaftsname (Trap)*¹	Legt den Gemeinschaftsnamen für den Trap fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für "Gemeinschaftsname (Trap)" werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist " " (NULL).
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap)*¹	Geben Sie den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.
Trap-Benachrichtigung	Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. In diesem Fall geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im folgenden Format an: <ul style="list-style-type: none"> • IPv4 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm' an. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein

1-4	<p>variabler Wert zwischen 0 und 65.535.</p> <ul style="list-style-type: none"> IPv6 <p>Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm' an. Jeder Abschnitt "xxxx" ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535.</p>
Authentifizierungsfehler-Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Traps wünschen.
* ¹ Der Standardwert der einzelnen Optionen kann mithilfe des Dell Printer Configuration Web Tool geändert werden.	

SNMP v3

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-v3-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite **SNMP** auf **SNMP-v3-Protokoll aktivieren**.

Werte:


Administratorkonto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Administratorkonto zu aktivieren.
	Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen des Administratorkontos ein.
	Authentifizierungspasswort	Legt das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Authentifizierungspasswort erneut eingeben	Geben Sie das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos zur Bestätigung erneut ein.
	Datenschutz-Passwort	Legt das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Datenschutz-Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos zur Bestätigung erneut ein.
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto zu aktivieren.
	Rücksetzung auf das Standard-Passwort	Klicken Sie auf diese Option, um das Passwort für die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto auf den Standardwert zurückzusetzen.

Funknetzwerk

Zweck:

Konfiguration der genauen Einstellungen für das Funknetz.

Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Netzkabel entfernt sein.

 **HINWEIS:** Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.

Werte:


Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Maximal 32 alphanumerische Zeichen.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder mit Ad-Hoc oder mit Infrastruktur fest.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Funknetzadapters des Druckers an.


	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der Funknetzverbindung des Druckers an.	
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Funknetzverbindung des Druckers an.	
Sicherheitseinstellungen	Verschlüsselung	Wählen Sie die Sicherheitsmethode aus der Liste aus.	
		Keine Sicherheit	Wählen Sie "Keine Sicherheit", wenn Sie die WLAN-Einstellung vornehmen möchten, ohne eine Sicherheitsmethode wie WEP, WPA-PSK und WPA-Enterprise festzulegen.
		WEP	Legt den WEP fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.
		WPA-PSK (WPA2-PSK) *1, 2	Legt den WPA-PSK fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.
		WPA-Enterprise (WPA2-Enterprise) *2, 3, 4	Legt den WPA-Enterprise fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.
WEP	Verschlüsselung	Wählen Sie den WEP Schlüsselcode unter Hex oder Ascii aus.	
	WEP-Schlüssel 1	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.	
	WEP-Schlüssel 1 neu eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.	
	WEP-Schlüssel 2	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.	
	WEP-Schlüssel 2 neu eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.	
	WEP-Schlüssel 3	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.	
	WEP-Schlüssel 3 neu eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.	
	WEP-Schlüssel 4	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.	
	WEP-Schlüssel 4 neu eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel 4 erneut ein, um ihn zu bestätigen.	
	Schlüssel übertragen	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.	
WPA-PSK	Passphrase	Legt die Passphrase fest.	
	Passphrase erneut eingeben	Geben Sie die Passphrase erneut ein, um sie zu bestätigen.	
WPA-Enterprise *4, 5	Verschlüsselungsmethode	Zeigt die Verschlüsselungsmethode.	
	Login-Name	Legt den Login-Namen für die Authentifizierung fest.	
	EAP-Identität	Legt die EAP-Identität für die Authentifizierung fest.	
	Passwort	Legt das Passwort fest.	
	Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.	

*1 Zur Verschlüsselung wird die Methode AES oder TKIP verwendet.

*2 Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Infrastruktur-Modus als Netzwerktyp ausgewählt wurde.

- *3 Zur Authentifizierung und Verschlüsselung mit digitalem Zertifikat wird die Methode AES oder TKIP verwendet.
- *4 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.
- *5 Um die Einstellung zu aktivieren, importieren Sie ein Zertifikat, das WLAN (Server) unterstützt, auf der **SSL/TLS**-Seite und aktivieren Sie das entsprechende Zertifikat vorab.

 **HINWEIS:** Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetzwerk verbunden ist.

 **HINWEIS:** Der optionale WLAN-Adapter unterstützt WEP, WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES und WPA-PSK-AES.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NVRAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den nicht-flüchtigen Arbeitsspeicher zu initialisieren. Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgesetzt, und die Netzwerkfunktionen werden neu gestartet.
Druckerneustart	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Drucker neu zu starten.

Sicherheit


Die Registerkarte **Sicherheit** umfasst die Funktionen **Passwort einstellen**, **Authentifizierungssystem**, **Kerberos-Server**, **LDAP-Server**, **LDAP-Authentifizierung**, **SSL/TLS**, **IPsec**, **802.1x** und **IP-Filter (IPv4)**.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen.

Das Passwort für die Bedienerkonsole wird über die Funktion **Bedienungstafelsperre** in den **Druckereinstellungen** eingestellt. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **Passwort einstellen** geklickt wird.

 **HINWEIS:** Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 10 alphanumerische Zeichen). Das Passwort wird bei der Eingabe nur durch Sterne (*) angezeigt.
Administrator-Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Zugriff aufgrund von Authentifizierungsfehler vom Administrator verweigert	Legt die Zeitdauer fest, die der Administrator auf den Zugriff zur Druckereinrichtung über das Dell Printer Configuration Web Tool warten sollte. Stellt die Zeitdauer ein (5 bis 255 Sekunden). Der Zugriff wird verweigert, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird. Wenn Sie 0 einstellen, ist dieser Modus deaktiviert.

Authentifizierungssystem

Zweck:

Legt den Server-Authentifizierungstyp, den Serverantwort-Time-Out oder den Suche-Time-Out fest.

Werte:

Authentifizierungssystemeinstellungen	Wählen Sie das Authentifizierungssystem aus der Liste.
Serverantwort-Time-Out	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Antwort vom Server wartet. Stellt die Zeitdauer ein (1 bis 75 Sekunden).
Suche-Time-Out	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker bei der Suche nach dem Server wartet. Stellt die Zeitdauer ein (5 bis 120 Sekunden).

Kerberos-Server

Zweck:

Legt die Einstellung des Kerberos-Servers fest.

Werte:

Hauptservername / IP-Adresse & Anschluss	Legt den Hauptservernamen oder die IP-Adresse sowie die Portadresse fest. Die Portadresse muss 88 lauten oder zwischen 5000 und 65.535 liegen.
Zweitservername / IP-Adresse & Anschluss	Legt den Zweitservernamen oder die IP-Adresse sowie die Portadresse fest. Die Portadresse muss 88 lauten oder zwischen 5000 und 65.535 liegen.
Domain-Name	Geben Sie den Domain-Namen ein.

LDAP-Server

Zweck:

Legt die Einstellung des LDAP-Servers fest.

Werte:

Server-Informationen	IP-Adresse / Host-Name & Anschluss	Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 389, 636 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	Backup-IP-Adresse / Host-Name & Anschluss	Legt die Backup-IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 389, 636 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	LDAP-Server	Zeigt die aktuellen Software-Informationen des LDAP-Servers an.
Betriebsinformationen	Suche-Verzeichnisstamm	Geben Sie den Suche-Verzeichnisstamm ein.
	Login-Name	Geben Sie den Login-Namen des Administratorkontos ein.
	Passwort	Geben Sie das Administrator-Passwort mit 1 bis 127 alphanumerischen Zeichen ein. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden.
	Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Administrator-Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Suche-Time-Out	Wählen Sie die LDAP-Server-Wartegrenze und die festgelegte Wartezeit. Die festgelegte Wartezeit muss zwischen 5 und 120 Sekunden liegen.

LDAP-Authentifizierung

Zweck:

Legt die Authentifizierungsmethode des LDAP-Servers fest.

Werte:

Authentifizierungsmethode	Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
Hinzugefügten Textstring verwenden	Wählt die Funktion "hinzugefügten Textstring verwenden" aus der Liste.
Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt	Geben Sie den Hinzugefügten Textstring ein.

SSL/TLS

Zweck:

Legt die Einstellungen für die SSL-Verschlüsselung der Druckerkommunikation fest und installiert/löscht das Zertifikat, das für IPsec, LDAPS oder WLAN verwendet wird.

Werte:

HTTP-SSL/TLS-Kommunikation * ¹	Zeigt den Status der HTTP-SSL/TLS-Kommunikation .	
HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer	Legt die Portnummer fest, die nicht mit der HTTP-Portnummer für SSL/TLS identisch ist. Diese muss 443 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.	
LDAP-SSL/TLS-Kommunikation * ^{1, 2}	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um LDAP zu aktivieren und damit der Zugriff unter Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation erfolgt.	
Remote-Serverzertifikat prüfen * ²	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion Remote-Serverzertifikat prüfen zu aktivieren.	
Selbstsigniertes Zertifikat erstellen * ³	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat zu erstellen. Die Schaltfläche Selbstsigniertes Zertifikat erstellen ist nur verfügbar, wenn das selbstsignierte Zertifikat noch nicht erstellt wurde.	
	Größe des öffentlichen Schlüssels	Wählen Sie die Größe des öffentlichen Schlüssels aus.
	Aussteller	Legt den Aussteller des selbstsignierten SSL-Zertifikats fest.
Unterzeichnetes Zertifikat hochladen * ^{3, 4}	Signiertes Zertifikat erstellen	Klicken Sie auf diese Option, um das selbst-signierte SSL-Zertifikat zu erstellen.
	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite Unterzeichnetes Zertifikat hochladen anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat auf das Gerät hochzuladen.	
	Passwort	Geben Sie das Passwort ein, um die Zertifikatsdatei hochzuladen.
	Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Zertifikateverwaltung * ^{3, 4}	Suche-Verzeichnisstamm	Klicken Sie auf Durchsuchen , um nach dem Dateinamen zu suchen und sie auf das Gerät hochzuladen.
	Importieren	Klicken Sie auf Importieren , um die Zertifikatsdatei auf das Gerät hochzuladen.
	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite Zertifikateverwaltung anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat auf der Seite zu verwalten.	
	Kategorie	Wählen Sie das zu zertifizierende Gerät aus.
	Zertifikatzweck	Wählen Sie die zu zertifizierende Verbindung aus.

	Zertifikatsbefehl	Wählen Sie den Befehl für die Zertifikate.
	Liste anzeigen	Klicken Sie, um die Seite Zertifikatsliste anzuzeigen.
Zertifikatsliste * ³	Kategorie	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an, das auf der Seite Zertifikatsverwaltung ausgewählt wurde.
	Zertifikatszweck	Zeigt die zu zertifizierende Verbindung an, die auf der Seite Zertifikatsverwaltung ausgewählt wurde.
	Ausgestellt auf	Zeigt die Liste der Zertifikatsbefehle.
	Gültigkeit	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	Einzelheiten zum Zertifikat	Zeigt die Seite Einzelheiten zum Zertifikat an. Die Seite Zertifikatsverwaltung wird angezeigt, wenn kein Posten in der Spalte Ausgestellt auf ausgewählt wurde.
Einzelheiten zum Zertifikat * ³	Kategorie	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an, das auf der Seite Zertifikatsverwaltung oder unter SSL/TLS ausgewählt wurde.
	Ausgestellt auf	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an.
	Aussteller	Zeigt den Aussteller des Zertifikates an.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.
	Größe des öffentlichen Schlüssels	Größe des öffentlichen Schlüssels anzeigen.
	Gültig ab	Zeigt die Zeit an, ab der das Zertifikat gültig ist.
	Gültig bis	Zeigt die Zeit an, bis zu der das Zertifikat gültig ist.
	Status	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	Zertifikatszweck	Zeigt die Zertifikatszwecke an.
	Zertifikatsauswahlstatus	Zeigt den Typ des ausgewählten Gerätezertifikates an.
	E-Mail-Adresse	Wird nur angezeigt, wenn eine E-Mail-Adresse im Zertifikat festgelegt wurde.
	Dieses Zertifikat verwenden * ²	Klicken Sie hier, um dieses Zertifikat für das Gerät zu verwenden.
	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Zertifikat zu löschen.
Dieses Zertifikat exportieren * ²	Klicken Sie hier, um dieses Zertifikat zu einem anderen Gerät zu exportieren.	

*¹ Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn das selbstsignierte Zertifikat erstellt wurde.

*² Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.

*³ Dieser Posten ist nur effektiv, wenn das Gerät über SSL/TLS (https) verbunden ist. Nur der Administrator darf diese Seiten anzeigen.

*⁴ Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde. Ansonsten wird "Einzelheiten zum Zertifikat" angezeigt.

IPsec

Zweck:

Angabe der Einstellungen der Sicherheitsarchitektur für Internet Protocol (IPsec) für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

--	--

Protokoll	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll zu aktivieren.
IKE	Legt die IKE-Authentifizierung fest. Die digitale Signatur wird in der Liste nur angezeigt, wenn eine effektive digitale Signatur eingerichtet wurde.
Pre-Shared Key *¹	Legt einen Shared Key fest, wenn bei den IKE-Einstellungen "Pre-Shared Key" ausgewählt wurde. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden.
Pre-Shared Key nochmals eingeben	Geben Sie den vereinbarten Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
Geräte-Zertifikat *¹	Zeigt das Geräte-Zertifikat an.
IKE SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IKE SA fest (zwischen 5 und 28.800 Minuten).
IPsec SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IPsec SA fest (zwischen 5 und 2.880 Minuten).
DH-Gruppe	Wählt die DH-Gruppe aus.
PFS	Markiert das Kontrollkästchen, um die PFS-Einstellung zu aktivieren.
IPv4-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
IPv6-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie	Wählt aus, ob eine Kommunikation mit einem Gerät erfolgen soll, von dem IPsec nicht unterstützt wird.
* ¹ Diese Option ist nur wirksam, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.	



HINWEIS: Wenn IPsec mit nicht korrekten Einstellungen aktiviert ist, müssen Sie IPsec über das Menü **IPsec** an der Bedienerkonsole deaktivieren.

802.1x

Zweck:

Angabe der Einstellungen für die IEEE 802.1x-Authentifizierung für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

IEEE 802.1x aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1x-Authentifizierung zu aktivieren.	
Authentifizierungsmethode	EAP-MD5	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll.
	EAP-MS-CHAPv2	
	PEAP/MS-CHAPv2	
Login-Name: (Gerätebezeichnung)	Legt den Login-Namen (Gerätebezeichnung) für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
Passwort	Legt das Login-Passwort für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
Passwort bestätigen	Geben Sie das Login-Passwort zur Bestätigung erneut ein.	

IP-Filter

Zweck:

Legt die IP-Adresse und die Teilnetzmaske fest, für die der Zugriff auf den Drucker erlaubt oder verweigert werden soll.

Werte:

Adresse	Legt die Liste der IP-Adressen fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
Adressenmaske	Legt die Liste der Teilnetzmasken fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
Aktiver Modus	Ablehnen	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.
	Erlauben	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.
	Deaktiviert	Deaktiviert die Funktion "IP-Filter" für die angegebene IP-Adresse.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopiert die Druckereinstellungen und ColorTrack (Interne Einstellung) auf ein oder mehrere Drucker desselben Modells.


Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart des Geräts durchführen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker klicken, um zu überprüfen, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig auf Drucker an bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüfen der Kopierprotokolle.

 **HINWEIS:** Die Druckhistorie wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

Druckvolumen

Das Menü **Druckvolumen** enthält die Seiten **Druckvolumen** und **Dell ColorTrack**.

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckvolumen** geklickt wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
-----------------------------	--

Dell ColorTrack

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

Werte:

ColorTrack-Modus	Aus	Aktiviert das Drucken der Daten ohne Authentifizierungsdaten.
	Interner Modus	Schränkt das Drucken auf der Basis der Benutzerinformationen ein, die auf dem internen Server registriert sind.
	Externer Modus	Schränkt das Drucken auf der Basis der Benutzerinformationen ein, die auf dem externen Server registriert sind.
Druck von Benutzer ohne Konto	Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist. Um den Druck für Benutzer ohne Konto zu erlauben, wählen Sie "Ein".	
ColorTrack-Fehlerbericht	Legt fest, ob Fehlerinformationen automatisch gedruckt werden, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.	
Passwort von Benutzer ohne Konto*¹	Legt das Passwort fest, das für Benutzer ohne Konto verwendet wird, und das 1 bis 127 alphanumerische Zeichen enthalten darf. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden.	
Passwort von Benutzer ohne Konto erneut eingeben*¹	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.	
Benutzerregistrierung*²	Klicken Sie Benutzerregistrierung bearbeiten , um die Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten anzuzeigen. <ul style="list-style-type: none"> Um einen Benutzer zu registrieren, klicken Sie auf Erstellen, um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen. Um einen Benutzer zu löschen, klicken Sie auf Löschen, um die Seite Benutzer löschen zu öffnen. Wenn Sie auf Zurück klicken, kehrt der Bildschirm auf den Status vor dem Löschen des Benutzers zurück. Um einen Benutzer zu bestätigen oder zu ändern, klicken Sie auf Bestätigen/Ändern, um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen. 	
	Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die Nummer der Benutzerregistrierung an. Die Schaltfläche Benutzer löschen wird angezeigt, wenn der Benutzer bereits registriert ist.
	Benutzername	Legt den Benutzernamen fest.
	Passwort	Legen Sie das Benutzer-Passwort fest, indem Sie 4 bis 12 alphanumerische Zeichen verwenden.
	Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Farbmodus-Beschränkung	Legt fest, ob der Farbdruck eingeschränkt werden soll.
	Obergrenze für Farbdruck	Legt die maximale Seitenzahl fest, die im Farbdruck gedruckt werden darf.
	Gesamtseitenzahl Farbdruck	Legt die Gesamtseitenzahl fest, die im Farbdruck gedruckt werden darf.
	Obergrenze für Schwarzweißdruck	Legt die maximale Seitenzahl fest, die im Schwarzweißdruck gedruckt werden darf.
	Gesamtseitenzahl	Legt die Gesamtseitenzahl fest, die im Schwarzweißdruck gedruckt

Schwarzweißdruck | werden darf.

Fern-Authentifikation einrichten*3

Klicken Sie, um die Seite **Authentifizierungssystem** anzuzeigen.

*1 Das Passwort muss einrichtet werden, wenn der externe Modus für den ColorTrack-Modus ausgewählt wird und der Druck von Benutzer ohne Konto eingestellt ist.

*2 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn der ColorTrack-Modus auf interner Modus eingestellt ist.

*3 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn der ColorTrack-Modus auf externer Modus eingestellt ist.

Papierfacheinstellungen

Mit dem Menü **Papierfacheinstellungen** können Sie das Format und die Papiersorte des in die Fächer eingelegten Papiers einstellen.

Werte:

Papierfach 1 Papiersorte	Legt die Papiersorte für das erste Papierfach von oben fest.
Papierfach 1 Papiergröße	Legt das Papierformat für das erste Papierfach von oben fest.
Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das erste Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das erste Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 2 Papiersorte *1	Legt die Papiersorte für das zweite Papierfach von oben fest.
Papierfach 2 Papiergröße *1	Legt das Papierformat für das zweite Papierfach von oben fest.
Papierfach 2 Kundenspez. Format - Y *1	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das zweite Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 2 Kundenspez. Format - X *1	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das zweite Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 3 Papiersorte *1	Stellt die Papiersorte des Papiers in Fach 3 ein.
Papierfach 3 Papiergröße *1	Legt das Papierformat für das dritte Papierfach von oben fest.
Papierfach 3 Kundenspez. Format - Y *1	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das dritte Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 3 Kundenspez. Format - X *1	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das dritte Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 4 Papiersorte *2	Legt die Papiersorte für vierte Papierfach von oben fest.
Papierfach 4 Papiergröße *2	Legt das Papierformat für das vierte Papierfach von oben fest.

Papierfach 4 Kundenspez. Format - Y*²	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das vierte Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 4 Kundenspez. Format - X*²	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das vierte Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 5 Papiersorte*²	Leg die Papiersorte für fünfte Papierfach von oben fest.
Papierfach 5 Papiergröße*²	Legt das Papierformat für das fünfte Papierfach von oben fest.
Papierfach 5 Kundenspez. Format - Y*²	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das fünfte Papierfach von oben eingelegt wurde.
Papierfach 5 Kundenspez. Format - X*²	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformates fest, das in das fünfte Papierfach von oben eingelegt wurde.
MPF-Modus	Stellt das Papierformat und die Papiersorte ein, wenn Papier in den Multieinzug (MPF) eingelegt wird.
Popup anzeigen*³	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in Fach 1 eingelegt wird.
MPF Papiersorte*³	Stellt die Papiersorte des in den Multieinzug eingelegten Papiers ein.
MPF Papiergröße*³	Stellt das Papierformat des in den Multieinzug eingelegten Papiers ein.
MPF Kundenspez. Format - Y*³	Stellt die Länge des kundenspezifischen Formats für das in den Multieinzug (MPF) eingelegte Papier ein.
MPF Kundenspez. Format - X*³	Stellt die Breite des kundenspezifischen Formats für das in den Multieinzug (MPF) eingelegte Papier ein.
<p>*¹ Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug oder der 1100-Blatt-Einzug installiert ist.</p> <p>*² Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 1100-Blatt-Einzug installiert ist.</p> <p>*³ Diese Option ist nur verfügbar, wenn "An Bedienfeld angeben" für MPF-Modus ausgewählt ist.</p>	

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Richtlinien für Druckmedien

- [Papier](#)
- [Klarsichtfolien](#)
- [Umschlag](#)
- [Etiketten](#)
- [Aufbewahrung von Druckmedien](#)
- [Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen](#)

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier etc. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in Papierfach 1 oder in den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m² (20 lb), um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Für gute schwarz und weiß Druckqualität benutzen Sie ein Kopierpapier mit einem Gewicht von 90 g/m² (24 lb), vertikale Faserrichtung. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach](#)" und "[Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug](#)".

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Aus dem Papierfach kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m² (16 bis 80 lb bond) und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Aus dem Multieinzug (MPF) kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m² (16 bis 80 lb bond) und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Papier, das leichter als 60 g/m² (16 lb) ist, wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen und kann zu Papierstau führen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² (20 lb bond) und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Multieinzug (MPF) ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² (16 bis 36 lb bond) wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² (36 lb bond) wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100% chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, weisen Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m² (20 lb), um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist, auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet.
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als ±0,09 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25%, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

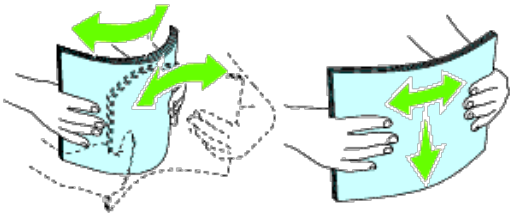
Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags nicht das Papierfach heraus.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefkopf

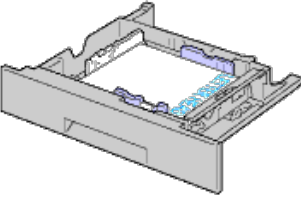
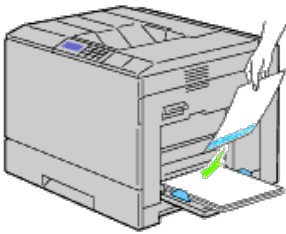
Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedruckte Medien und Briefköpfe für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Medien und Briefköpfe, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xero-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die folgende Tabelle enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Paplereinzüge.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Papierfach 1 550-Blatt-Einzug 1100-Blatt-Einzug	Druckseite nach oben 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.
MPF	Druckseite nach unten 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber u. U. nicht möglich, das Papier zu bedrucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Klarsichtfolien

Sie können für einen einzelnen Druckauftrag bis zu 75 Klarsichtfolien in Fach 1 einlegen. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Klarsichtfolien:

- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Diapositiv** ein, um Beschädigungen des Druckers zu vermeiden.
- Verwenden Sie Klarsichtfolien, die speziell für Laserdrucker bestimmt sind. Verwenden Sie keine normalen Klarsichtfolien. Klarsichtfolien müssen einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt, es zu Verfärbungen oder Verschiebungen kommt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Klarsichtfolien. Dies kann zu einer verminderten Druckqualität führen.
- Bevor Sie die Klarsichtfolien einlegen, fächern Sie durch den Stapel, damit die Blätter nicht aneinander kleben.
- Nicht-weiße Klarsichtfolien werden von dem Drucker nicht unterstützt.

Auswahl von Klarsichtfolien

Der Drucker kann direkt auf Klarsichtfolien drucken, die für die Verwendung in Laserdruckern bestimmt sind. Die Druckqualität und die Haltbarkeit hängen von der verwendeten Klarsichtfolie ab. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Die Papiersorteneinstellung für den Multierezug sollte auf `klarsichtfolie` eingestellt sein, um Papierstaus zu vermeiden. (Genauere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter "[Papierfacheinstellungen](#)".) Fragen Sie beim Hersteller oder Händler nach, ob die Klarsichtfolien mit Laserdruckern kompatibel sind, die eine Temperatur von 205 °C erreichen. Verwenden Sie nur Klarsichtfolien, die dieser Temperatur standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt, es zu Verfärbungen oder Verschiebungen kommt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.



HINWEIS: Für Fach 1 ist die Angabe des Papierformats nicht erforderlich. Bei Fach 1 wird das Papierformat automatisch erkannt. Weitere Informationen zum unterstützten Papierformat für das Standardfach und optionale Fach finden Sie unter "[Unterstützte Papierformate](#)".

Umschlag

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass leichtes Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien](#)".

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Geben Sie die Druckmedienquelle im MPF oder im Papierfach 1 ein. Stellen Sie den Papiertyp auf **Briefumschlag** ein, und wählen Sie die korrekte Briefumschlaggröße vom Druckertreiber.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² (20 lb bond). Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m² (28 lb bond) verwenden, solange der Baumwollgehalt 25% nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100% darf das Gewicht maximal 90 g/m² (24 lb bond) betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge

haben, die Sie verwenden möchten.

- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe so in den Multieinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Drucker nach innen zeigt. Die Druckseite muss unten liegen.
- Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug](#)".
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60%) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfalleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind



HINWEIS: Sie können die Umschläge auch in Fach 1 einlegen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Umschläge in die Standardfächer einlegen](#)".

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
 - Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
 - Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.
 - Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm (0,04 Zoll) Abstand vom Prägeschnitt.
 - Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druck-Kassetten mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druck-Kassetten führen.
 - Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
 - Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm (0,04 Zoll) Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
 - Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm (0,04 Zoll) Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
 - Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, sollte ein Streifen von 3 mm (0,125 Zoll) Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante entfernt werden, und es sollte ein nicht-verlaufender Kleber verwendet werden.
 - Entfernen Sie einen 3 mm (0,125 Zoll) breiten Streifen von der Führungskante, um zu verhindern, dass Etiketten sich innerhalb des Druckers ablösen.
 - Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
 - Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
-

Normal	Normal	J	J	J	N	J	N	J	N	N	N	J	N
	Dick	J	J	J	N	J	N	J	N	N	N	J	N
Deckel	Normal	J	J	J	N	J	N	J	N	N	N	J	N
	Dick	J	J	J	N	J	N	N	N	N	N	J	N
Beschichtet	Normal	J	J	J	N	N	N	J	N	J	N	N	N
	Dick	J	J	J	N	N	N	N	N	J	N	N	N
Etikett	Normal	J	N	J	N	N	N	N	N	J	N	N	N
Umschlag		J	N	J	N	N	N	N	N	J	N	N	N
Recycling		J	J	J	N	J	N	J	N	N	N	J	N
Klarsichtfolie		J	N	J	N	N	N	N	N	J	N	N	N

*1: In diesem Modus wird jede Seite separat zum Stapelfach ausgegeben.

*2: In diesem Modus wird das Dokument in Sets oder Jobs sortiert und zum Stapelfach ausgegeben.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m ²)	Bemerkungen
Normal	60-80	-
Normal dick	81-105	-
Deckel	106-162	-
Deckel dick	163-216	-
Beschichtet normal	106-162	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschichtet dick	163-216	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Klarsichtfolie	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Etikett normal	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Etikett dick	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Umschlag	-	-
Recycling	-	-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Einlegen von Druckmedien

- [Kapazität](#)
- [Abmessungen für Druckmedien](#)
- [Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach](#)
- [Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug](#)
- [Verbinden von Papierfächern](#)
- [Verwendung der Duplex-Funktion](#)
- [Verwendung des mittleren Ausgabefachs](#)
- [Verwendung des Stapelfachs](#)

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.



HINWEIS: Nachdem Sie Papier in das Papierfach eingelegt haben, geben Sie dieselbe Papiersorte über die Bedienerkonsole an.

Kapazität

Fassungsvermögen von Papierfach 1:

- 550 Blatt Standardpapier.

Der optionale 550-Blatt-Einzug hat folgendes Fassungsvermögen:

- 550 Blatt Standardpapier.

Der optionale 1100-Blatt-Einzug hat folgendes Fassungsvermögen:

- 1100 Blatt Standardpapier.

Fassungsvermögen des Multieinzugs (MPF):

- 150 Blatt Standardpapier.
-

Abmessungen für Druckmedien



In das Standardpapierfach und das optionale Papierfach können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite - 98,4 mm (Monarch) bis 215,9 mm (8,5 Zoll)
- Länge - 190,5 mm (Monarch) bis 355,6 mm (14,00 Zoll)

In den Multieinzug können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

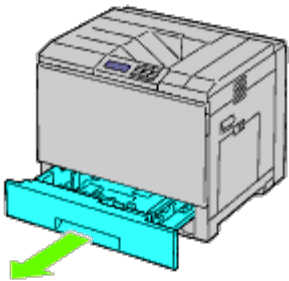
- Breite - 76,2 mm (3,00 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll)
- Länge - 127 mm (5,00 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll)

Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach

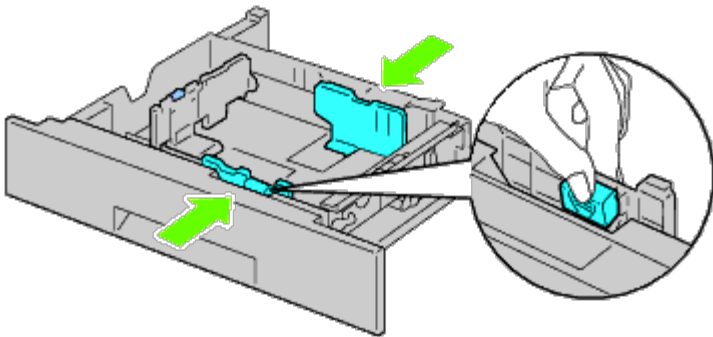
-  **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.
-  **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in diesem Drucker.

Das Papier wird in allen Papierfächern auf dieselbe Weise eingelegt:

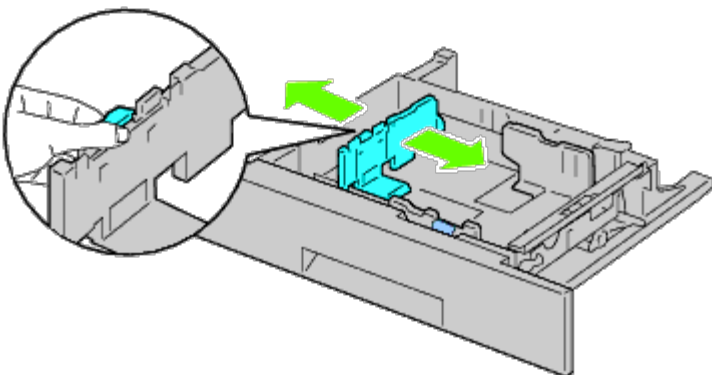
1. Entfernen Sie das Papierfach vom Drucker.



2. Richten Sie die Papierführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.

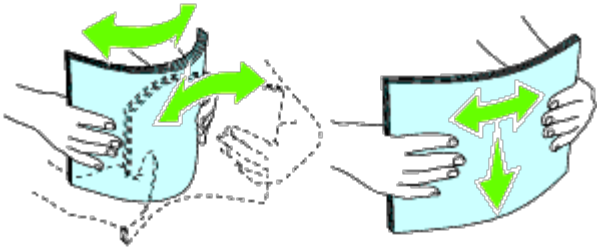


3. Richten Sie die Längenführungen nach dem Papierformat aus, das geladen werden soll.




4. Biegen Sie die Blätter in beide Richtungen und fächern Sie sie auf, bevor Sie das Papier in das Fach einlegen.


Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



5. Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Papierfach.

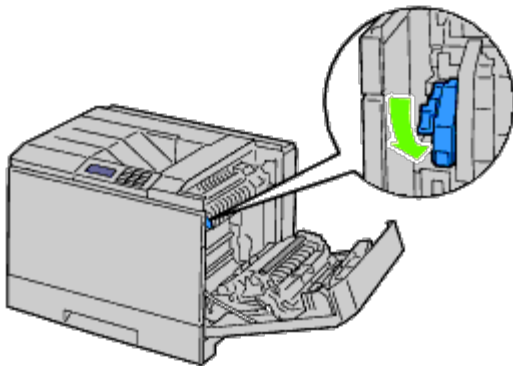
 **HINWEIS:** Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

6. Nachdem Sie überprüft haben, dass die Führungen sicher eingestellt sind, erneuern Sie das Papierfach im Drucker.
7. Wählen Sie die Papiersorte über die Bedienerkonsole aus, wenn andere Druckmedien als Normalpapier eingelegt werden. Wenn benutzerdefinierte Druckmedien in den Standard-550-Blatt-Einzug eingelegt werden, müssen Sie die Papierformateinstellung über die Bedienerkonsole angeben.

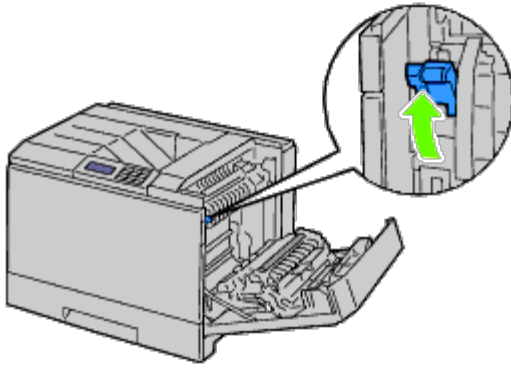
 **HINWEIS:** Für Papier mit Standardformat stellen Sie die Führungen zuerst ein und dann das Papier.

Umschläge in die Standardfächer einlegen

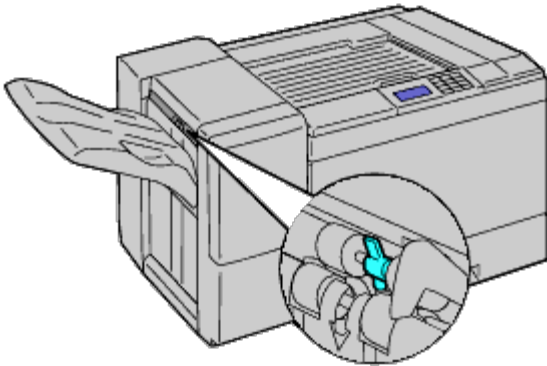
1. Heben Sie die Verriegelung am Griff der rechten Abdeckung an, um die Abdeckung zu öffnen.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Umschlagmodus einzustellen.



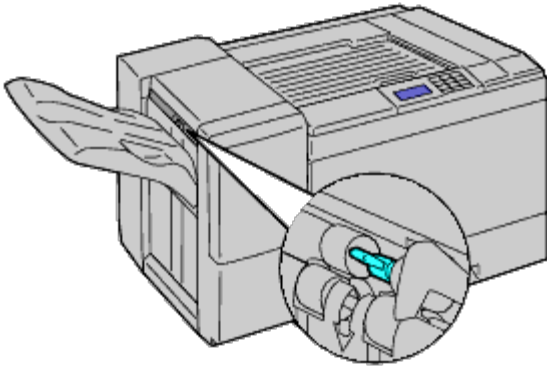
 **HINWEIS:** Wenn Sie andere Medien als Umschläge einlegen, bewegen Sie den Hebel nach oben.



HINWEIS: Wenn Sie das optionale Ausgabefach verwenden, bewegen Sie den Hebel wie abgebildet nach oben.

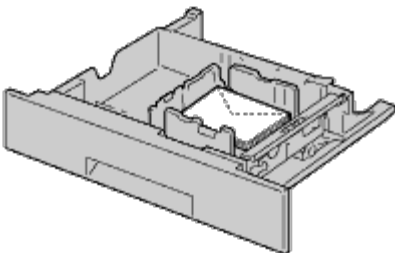


HINWEIS: Um normales Papier mit dem digitalen Ausgabefach zu bedrucken, überprüfen Sie, ob der Hebel wie abgebildet nach unten gezogen ist.

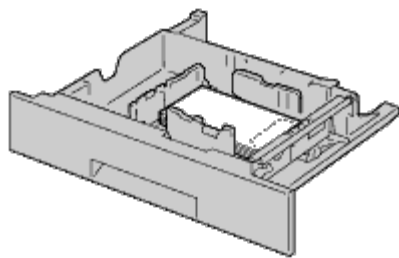


3. Legen Sie den Umschlag in das Fach ein.

Beim Einlegen des Umschlags #10, Monarch oder DL



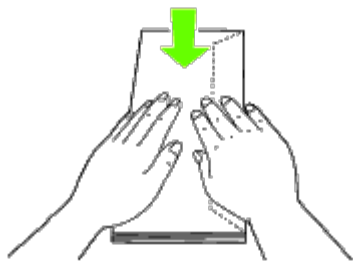
Beim Einlegen von C5



⚠️ WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

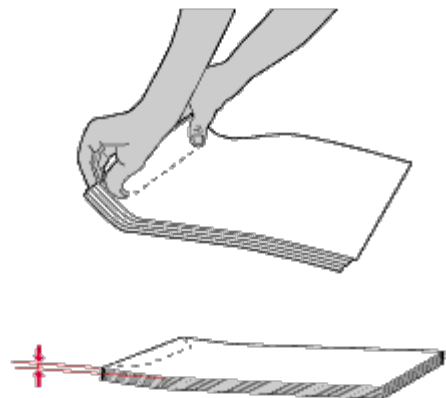
🔧 HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig geschlossen ist.

🔧 HINWEIS: Wenn Sie die Umschläge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in den Multieinzug einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge, wie unten angezeigt, wenn Sie sie in den Multieinzug einlegen.



Werden die Briefumschläge noch nicht korrekt eingezogen, knicken Sie die Führungskante des Briefumschlags, wie im Bild gezeigt.

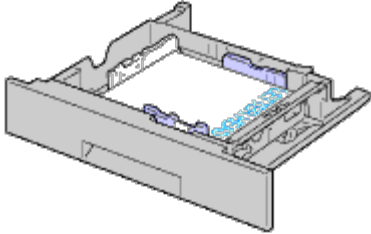
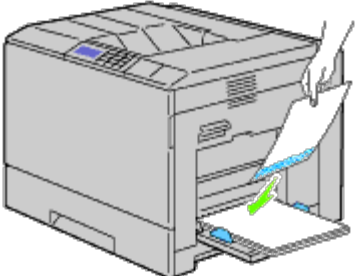
Knicken Sie dem Umschlag weniger als 5 mm.



Einlegen des Briefkopfes

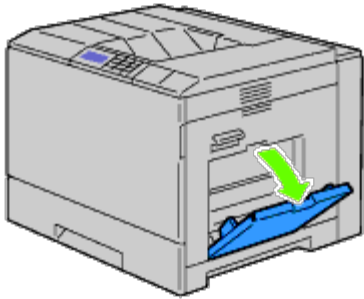
Der Briefkopf muss sich in Richtung obere Kante des Standardfachs oder des optionalen Einzugs mit der Druckseite nach oben befinden. Der Briefkopf muss jedoch mit der oberen Kante zuerst und mit Druckseite unten eingeführt werden, wenn Papier in den Multieinzug (MPF) eingelegt wird.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
-------------------	------------	-------------------

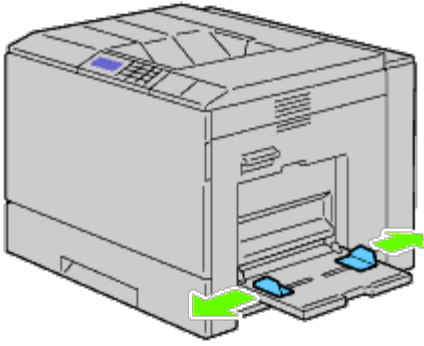
<p>Papierfach 1 550-Blatt-Einzug 1100-Blatt-Einzug</p>	<p>Druckseite nach oben</p> 	<p>Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.</p>
<p>MPF</p>	<p>Druckseite nach unten</p> 	<p>Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.</p>

Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Multieinzugs vorsichtig.

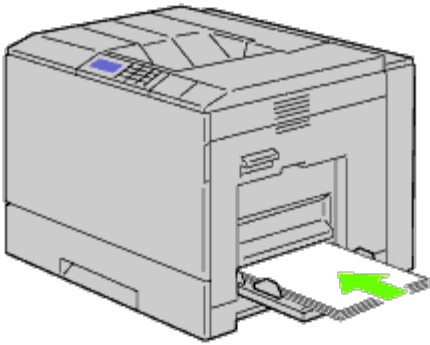


2. Verlängerungsfach verlängern.
3. Schieben Sie die Seitenführungen an den Rand des Fachs. Die Seitenführungen sollten ganz auseinander geschoben werden.



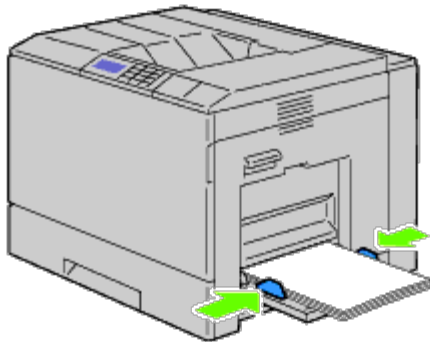
4. Führen Sie alle Druckmedien mit Druckseite nach unten und der oberen Kante zuerst in den Multieinzug ein.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den MPF ein.



5. Schieben Sie beide Seitenführungen so, dass sie die Seite des Druckmedienstapels leicht berühren.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den MPF ein.

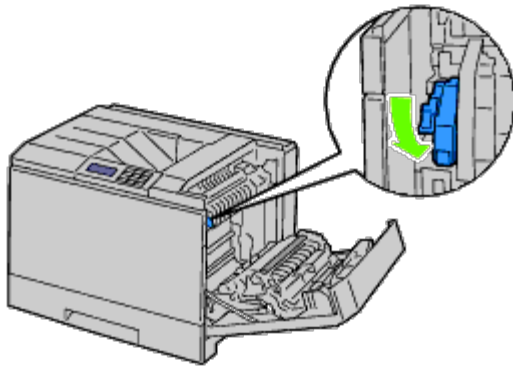



6. Vergewissern Sie sich, dass die Sorteneinstellung für den Multieinzug auf den korrekten Wert für das eingelegte Druckmedium eingestellt ist.
7. Wählen Sie in Ihrem Anwendungsprogramm den Einzug, das Format und die Sorte des Druckmediums aus, und wählen Sie das Format und die Sorte des Druckmediums über die Bedieneinkonsole des Druckers aus.

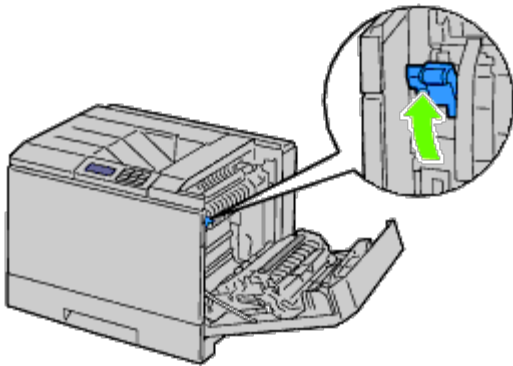
Laden eines Umschlags in den Multieinzug

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.

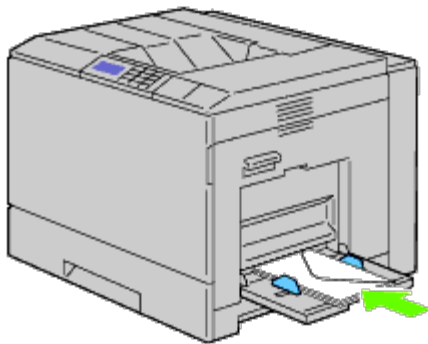
2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Umschlagmodus einzustellen.



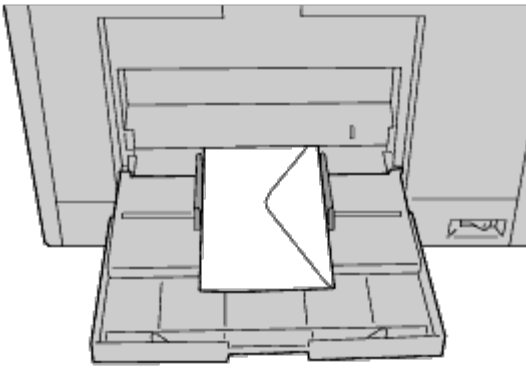
 **HINWEIS:** Wenn Sie normales Papier in die anderen Fächer einlegen, bewegen Sie den Hebel nach oben.



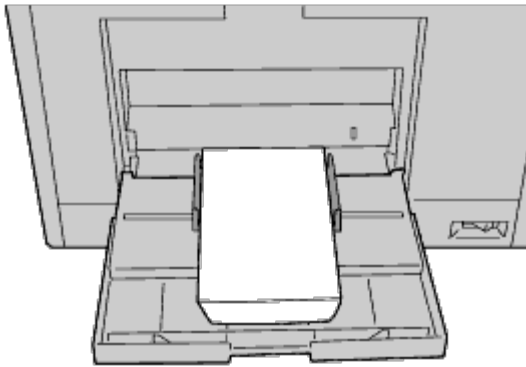
3. Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe so ein, dass die kurze Umschlagkante am Drucker nach innen zeigt.
Richten Sie den Umschlag mit der Druckseite nach unten aus, und schieben Sie den Umschlag in den Eingangsschacht.
Sie können Umschläge jeweils bis zur Lademarkierung im Papierfach einlegen.






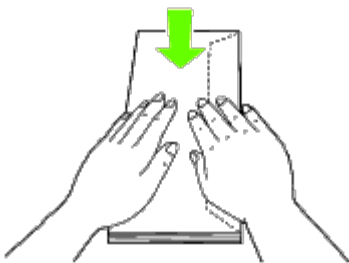
Beim Einlegen des Umschlags #10, Monarch oder DL



Beim Einlegen von C5

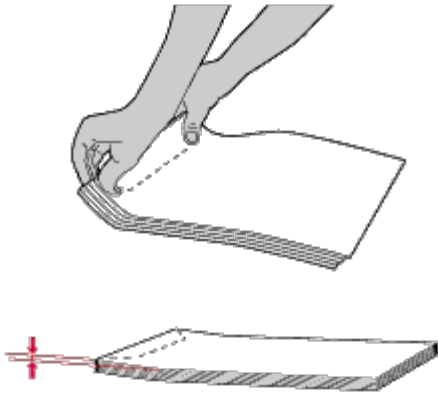


-  **WARNUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.
-  **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig geschlossen ist.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie die Umschläge nicht direkt nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in den Multieinzug einlegen, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge, wie unten angezeigt, wenn Sie sie in den Multieinzug einlegen.



Werden die Briefumschläge noch nicht korrekt eingezogen, knicken Sie die Führungskante des Briefumschlags, wie im Bild gezeigt.

Knicken Sie dem Umschlag weniger als 5 mm.



Verwendung des Multieinzugs (MPF)

- Legen Sie pro Druckauftrag nur Druckmedien eines Formats und einer Sorte ein.
- Zur Erzielung einer bestmöglichen Druckqualität sollten Sie nur qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die für die Verwendung in Laserdruckern bestimmt sind. Weitere Richtlinien zu Druckmedien finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".
- Wenn sich noch Druckmedien im Multieinzug befinden oder der Drucker aus dem Multieinzug druckt, sollten Sie keine Druckmedien hinzufügen oder entfernen. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Druckmedien sollten mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der oberen Kante des Druckmediums zuerst in den Multieinzug eingelegt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Multieinzug ab. Darüber hinaus sollten Sie den Einzug nicht herunterdrücken oder zu starken Druck auf den Einzug ausüben.

Die Symbole am Multieinzug geben an, wie das Papier in den Multieinzug eingelegt wird und wie ein Umschlag für den Druck ausgerichtet wird.



Verbinden von Papierfächern

Der Drucker verbindet die Fächer automatisch, wenn Druckmedien desselben Formats und Typs geladen sind. Das erste Fach wird genutzt, bis es leer ist, danach wird aus dem nächsten Fach bezogen.

- **HINWEIS:** Die Druckmedien in den Fächern sollen dasselbe Format und denselben Typ haben. Die Mehrzweckzuführung kann nicht mit einer der Quellen (Fächer) verbunden werden.

Bestücken Sie die ausgewählten Fächer mit Druckmedien desselben Formats und Typs, und stellen Sie für jede Quelle (jedes Fach) die `Papiersorte` in der Komponente `Facheinst.` ein.

Um die verbundenen Fächer zu trennen, setzen Sie die `Papiersorte` für eine der Quellen (Fächer) auf einen anderen Wert.

- **HINWEIS:** Wenn die Fächer unterschiedliche Mediensorten desselben Formats enthalten, werden sie vom Drucker automatisch verbunden, wenn in den Eigenschaften/Bevorzugten Einstellungen des Drucktreibers keine `Papiersorte` angegeben ist.

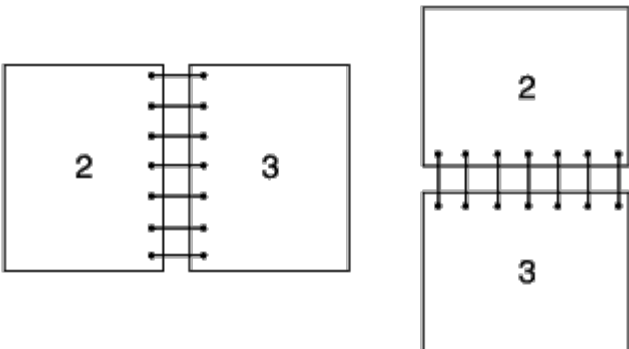
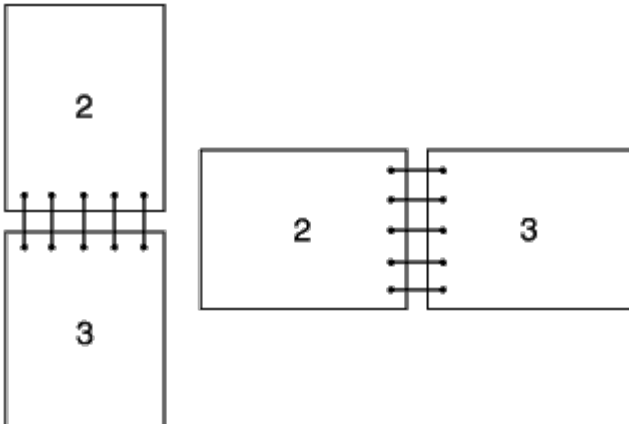
Verwendung der Duplex-Funktion

Beim Duplexdruck (oder beidseitigen Druck) können Sie Papier beidseitig bedrucken. Die Formate, die für den Duplexdruck verwendet werden können, finden Sie unter "[Unterstützte Papierformate](#)".

Verwendung des Broschürendrucks

Zur Verwendung des Broschürendrucks müssen Sie entweder **Dreh an kurz Kante** oder **Dreh an lang Kante** aus dem Menü **Duplex** im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auswählen und anschließend **Broschüreeinstell.** im Dialogfeld **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** auswählen, das angezeigt wird, wenn Sie auf die Schaltfläche **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** klicken. Im Menü **Duplex** können Sie definieren, wie die beidseitig bedruckten Seiten gebunden werden sollen und wie der Druck auf der Rückseite des Blatts (gerade Seitenzahlen) in Relation zum Druck auf der Vorderseite (ungerade Seitenzahlen) ausgerichtet werden soll.

 **HINWEIS:** Wenn der XPS-Treiber verwendet wird, ist der Broschürendruck nicht verfügbar.

Dreh an lang Kante	<p>Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante beim Druck im Hochformat und obere Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:</p> 
Dreh an kurz Kante	<p>Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante beim Druck im Hochformat und linke Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:</p> 

Verwendung des mittleren Ausgabefachs

Fassungsvermögen des mittleren Ausgabefachs:

- 500 Blatt (75 g/m² (20 lb)) Normalpapier

Verwendung des Stapelfachs

Fassungsvermögen des Stapelfachs:

Entladungsmodus	Nicht geklammert	Geklammert	Papierformat
Im Stapel	1.000-Blatt	50-Set oder 750-Blatt	(SFP) A4: P: 64 g/m ² A4: C2: 70 g/m ² Letter: Business 4200: 20 lb Letter: Color Xpressions+: 24 lb (MPF) A4: Vorzug: 80 g/m ² A4: Vorzug: 4-fach gelocht: 80 g/m ² A4: Business: 80 g/m ² A4: Colotech+: 90 g/m ² Letter: Business 4200: 75 g/m ² Letter: Digital Color Xpressions+: 90 g/m ² /24 lb
	750-Blatt	50-Set oder 500-Blatt	Legal: Business 4200: 20 lb Legal: Color Xpressions+: 24 lb Legal: Digital Color Xpressions+: 24 lb
Auf Einzelbasis	300-Blatt	-	B5, A6, B6, A5, Postkarte (US, 5 x 7, 3 x 5, 3.5 x 5, 3.5 x 5.5, 6 x 9), Statement, Beschichtet (106 to 163gsm), Dick beschichtet (164 to 216gsm), Etikett, Indexpapier* ¹ , Folie, Postkarte (134 to 190gsm) HINWEIS: Die Anzahl der links angeführten Blätter kann je nach Papiersorte oder Format möglicherweise nicht erreicht werden.
	100-Blatt	-	Legal HINWEIS: Die Anzahl der links angeführten Blätter kann je nach Papiersorte oder Format möglicherweise nicht erreicht werden.
	50-Blatt	-	Umschlag (Com-10, Monarch, DL, C5) HINWEIS: Die Anzahl der links angeführten Blätter kann je nach Papiersorte oder Format möglicherweise nicht erreicht werden.

*¹: Nur solche, bei denen eine Index-Registerkarte am kürzeren Ende angebracht ist, sind verfügbar.

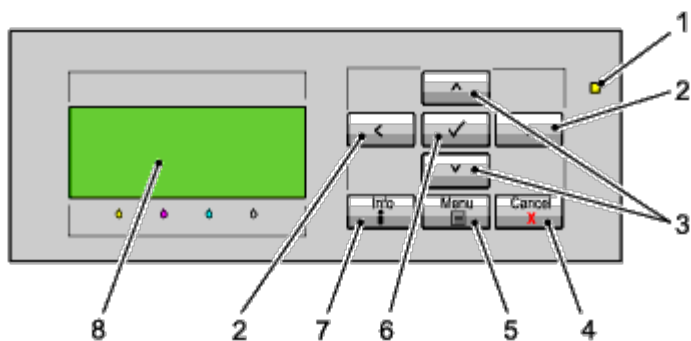
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Bedienerkonsole

- [Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole](#)
- [Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole drucken](#)

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole verfügt über eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit 8 Tasten und einer Anzeige, die blinken, wenn der Drucker druckbereit ist und wenn ein Fehler auftritt.



1. Bereitschafts/Fehleranzeige

- Leuchtet grün, wenn der Drucker druckbereit ist oder sich im Schlafmodus befindet, und blinkt, wenn Daten empfangen werden.
- Leuchtet gelb, wenn ein Fehler auftritt, und blinkt, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.

2. Tasten < >

- Wählt im Menümodus verschiedene Untermenüs oder Einstellwerte aus.

3. Tasten V ^

- Durchläuft im Menümodus die Menüs oder Optionen. Drücken Sie diese Tasten, um Zahlen oder Passwörter für sichere Druckaufträge einzugeben.

4. Taste "Cancel"

- Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.
- Wechselt vom Hauptmenü des Menümodus in den Druckmodus.
- Wechselt vom Untermenü im Menümodus in die obere Hierarchieebene des Menüs.

5. Taste MENU

- Wechselt vom Druckmodus in den Menümodus.
- Wechselt vom Menümodus in den Druckmodus.

6. Taste ✓ (SET)

- Zeigt im Menümodus das ausgewählte Menü oder die ausgewählte Option an und bestimmt den ausgewählten Wert.

7. Informationstaste

- Wenn das Zeichen Information auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um Informationen wie etwa zum Beheben eines Fehlers zu erhalten.

8. Bedienerkonsolenanzeige

Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole drucken

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs auf.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**SET**).
3. Drücken Sie die Taste ∨, bis **Bedienfeldeinstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**SET**).

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
4. Wählen Sie **Berichte**.
5. Klicken Sie auf die Taste **Start** in den **Druckereinstellungen**.

Der Bedienfeldeinstellungsbericht wird gedruckt.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Drucken

- [Tipps für erfolgreiches Drucken](#)
- [Senden eines Druckauftrags](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Drucken einer Berichtseite](#)
- [Klammern-Funktion benutzen](#)
- [Klammern-Funktion benutzen](#)
- [Funktion Gespeicherter Druck benutzen](#)

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationslisten von Ihrem Drucker und zum Abbrechen von Aufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Aufbewahrung von Druckmedien](#)".

Vermeiden von Papierstaus



HINWEIS: Es wird empfohlen, nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium anzufertigen, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- "[Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach](#)" (Dieses Thema umfasst Fach 1, den optionalen 550-Blatt-Einzug und den optionalen 1100-Blatt-Einzug.)
- "[Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug](#)"
- "[Vermeiden von Papierstaus](#)"

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie Hinweise dazu unter "[Beseitigen von Papierstaus](#)".

Senden eines Druckauftrags

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld **Drucken** auf **Voreinstellungen** klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Windows[®]-Anwendung:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
 2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
 3. Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Druckereinstellungen nach Bedarf (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
 4. Klicken Sie auf **Voreinstellungen**, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
 5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.
-

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

Drücken Sie die Taste **Cancel**.

Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags an Computern mit Windows-Betriebssystem

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
3. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

1. Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Start** ® **Drucker und Faxgeräte**.

Klicken Sie auf **Start**®**Geräte und Drucker** (für Windows 7 und Windows Server® 2008 R2).

Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung** ® **Hardware und Sound** ® **Drucker** (für Windows Vista®).

Klicken Sie auf **Start** ® **Systemsteuerung** ® **Drucker** (für Windows Server 2008).

Klicken Sie auf **Start** ® **Einstellungen** ® **Drucker** (für Windows 2000).

Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

3. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
4. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Drucken einer Berichtseite



Mit dem Menü **Bericht** können Sie verschiedene Einstellungen des Druckers ausdrucken, z. B. Druckereinstellungen, Bedienerkonsoleneinstellungen und Schriftartlisten. Im Folgenden sind zwei Beispiele für das Drucken mit dem Menü **Bericht** beschrieben.

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen aus. Auf einer ausgedruckten Seite mit Druckereinstellungen können Sie außerdem überprüfen, ob die Druckeroptionen richtig installiert sind.

Unter "[Erläuterungen zu den Druckermenüs](#)" finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die **Menü** Taste.
2. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
3. **Drucker Einstellungen** wird angezeigt, und dann drücken Sie die  (**SET**) Taste. Die Drucker-Einstellungsseite wird gedruckt.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
4. Wählen Sie **Berichte**.
5. Klicken Sie auf **Start** in den **Druckereinstellungen**.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Die Meldung **Druckereinst. Drucken** wird während des Drucks der Seite angezeigt. Wenn der Druck der Seite mit

Druckereinstellungen abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Standby-Modus zurück.

Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen in der Online-Hilfe.

Drucken einer Schriftartmusterliste

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

Verwendung der Bedienerkonsole:


1. Drücken Sie die **Menü** Taste.
2. Vergewissern Sie sich, dass die **Bericht/Liste** markiert ist, und drücken Sie dann die **✓ (SET)** Taste.
3. Drücken Sie die Taste **√**, bis entweder **PCL-Fontliste** oder **PS-Fontliste** angezeigt wird.
 - Wählen Sie **PCL-Fontliste** aus, um eine Liste aller für PCL verfügbaren Schriftarten zu drucken.
 - Wählen Sie **PS-Fontliste** aus, um eine Liste aller für PostScript® 3™ verfügbaren Schriftarten zu drucken.
4. Drücken Sie die Taste **✓ (SET)**.


Die Meldung **PCL-Fontliste Drucken** oder **PS-Fontliste Drucken** wird bis zum Abschluss des Seitendrucks an der Bedienerkonsole angezeigt. Nachdem die Schriftartenmusterliste gedruckt wurde, kehrt der Drucker in den Status **Druckbereit** zurück.

Klammern-Funktion benutzen

Wenn Sie die Klammerfunktion verwenden, können Sie jede Kopie klammern. Die Klammerposition befindet sich auf der linken, unteren Ecke des Papiers.

B5, A4, Letter, Executive, Folio (8.5), Legal, Normal, Normal dick, Deckel, Deckel dick and Recyclingpapier können mit der Klammerfunktion verwendet werden.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.


 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL- oder PS-Treiber verwenden.




Klammern-Funktion benutzen

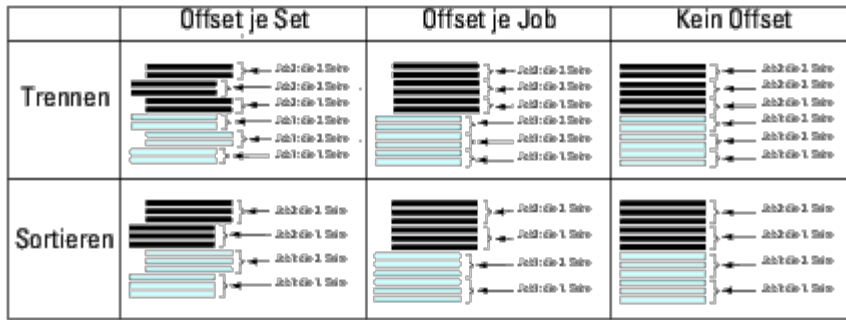
Wenn Sie die Offset-Funktion verwenden, können Sie ein Paperset von einem anderen Paperset unterscheiden. Wenn Sie "Offset je Set" wählen, wird jede Kopie versetzt, ehe die nächste gedruckt wird. Wenn Sie "Offset je Job" wählen, wird jede Kopie pro definiertem Druckjob versetzt. Sie können auch festlegen, ob Sie Klammern oder ein Deckblatt nach jeder Kopie einfügen möchten.

B5, A4, Letter, Executive, Folio (8.5), Legal, Normal, Normal dick, Deckel, Deckel dick and Recyclingpapier können mit der Offset-Funktion verwendet werden.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.


 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL- oder PS-Treiber verwenden.

Beispiele für zwei Jobs, bei denen zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments gedruckt wurden:



Funktion Gespeicherter Druck benutzen

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie im Treiber angeben, dass der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, müssen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers über die Menüs den im Speicher oder auf der Festplatte zurückgehaltenen Druckauftrag angeben, der gedruckt werden soll. Sie können diese Funktion für die Optionen Sicherer Druck, Privater MailBox-Druck, Öffentlicher MailBox-Druck und Probedruck verwenden.

 **HINWEIS:** Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Die Daten auf der optionalen Festplatte werden nicht gelöscht, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Die Funktionen gespeicherter Druck sind dann verfügbar, wenn:

Die Halbleiterplatte im Bedienerkonsolmenü aktiviert ist und die Einstellung "Halbleiterplatte" auf "Verfügbar" steht im Drucker-Treiber

oder

Installieren einer Festplatte auf Ihrem Drucker mit der Einstellung "Festplatte" im Drucker-Treiber "Verfügbar" steht

Die Funktion Gespeich. Druck umfasst die folgenden Jobtypen.

Sicherer Druck

Sie können Druckjobs vorübergehend im Drucker speichern, um sie bei Bedarf später auszudrucken. Diese Funktion kann zum Drucken vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Jobs werden nach dem Druck oder nach einer festgelegten Zeit gelöscht.

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn Sie den PCL- oder PS-Treiber verwenden.

Privater MailBox-Druck

Sie können Druckdaten vorübergehend im Drucker speichern, um sie bei Bedarf später auszudrucken. Diese Funktion kann zum Drucken vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Jobs bleiben im Speicher des Druckers, bis sie über die Bedientafel gelöscht werden.

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn Sie den PCL- oder PS-Treiber verwenden.


Öffentlicher MailBox-Druck


Sie können Druckdaten vorübergehend im Drucker speichern, um sie bei Bedarf später auszudrucken. Ein Druckjob wird gespeichert, bis Sie ihn aus dem Speicher auf der Bedienerkonsole des Druckers löschen. Sie können die Passwortfunktion bei dieser Funktion nicht nutzen. Diese Funktion erfordert kein Passwort für den Druck gespeicherter Jobs.

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn Sie den PCL- oder PS-Treiber verwenden.

Probedruck

Wenn mehrere Druckkopien mit einem sortiertem Job gewählt wurden, haben Sie mit dieser Funktion die Möglichkeit, nur die erste Kopie zu drucken und zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.


 **HINWEIS:** Je nach Dokument kann der Druckauftrag zu groß für den verfügbaren Speicher sein. In diesem Fall tritt ein Fehler auf.

 **HINWEIS:** Wenn dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentname zugewiesen wurde, wird der Auftragsname durch die PC-Zeit- und -Datumsangabe der Druckauftrags-Übergabe identifiziert, um ihn von anderen Druckaufträgen zu unterscheiden, die unter Ihrem Namen gespeichert sind.

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn Sie den PCL- oder PS-Treiber verwenden.

Speichern von Druckjobs





Wenn Sie einen anderen Jobtyp als "Normaler Druck" in der Registerkarte "Papier/Ausgabe" des Druckertreibers wählen, wird der Job im temporären Speicher behalten oder auf der Festplatte gespeichert, bis Sie den Druck über die Bedienerkonsole anfordern.

 **HINWEIS:** Sicherer Druck und Privater MailBox-Druck erfordern ein Passwort zur Wahrung der Vertraulichkeit.

Drucken der gespeicherten Jobs

Sobald ein Job gespeichert wurde, können Sie die Bedienerkonsole verwenden, um den Druck festzulegen. Wählen Sie den verwendeten Jobtyp aus den Optionen Sicherer Druck, Privater MailBox-Druck, Öffentlicher MailBox-Druck und Probedruck verwenden. Anschließend wählen Sie Ihren Benutzernamen in einer Liste aus. Wenn Sie die Option Sicherer Druck oder Privater Öffentlicher MailBox-Druck wählen, müssen Sie das Passwort eingeben, das Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben.

Um die gespeicherten Dokumente zu drucken, gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Druckmenü** markiert wurde, und dann die  (**SET**) Taste.
3. Drücken Sie , bis Ihr gewünschter Jobtyp markiert ist, und dann drücken Sie die  (**SET**) Taste. Das gespeicherte Dokument wird gedruckt.

Bestimmen Ihres Passwortes in der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Privater MailBox Druck)

Wenn Sie **Sicherer Druck** oder **Privater MailBox Druck** unter **Druckmenü** wählen und Ihren Benutzernamen auswählen, wird folgende Eingabeaufforderung angezeigt:

[*****]

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um das numerische Passwort einzugeben, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben. Das eingegebene Passwort wird angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort angeben, wird die Meldung `Falsches Passw.` angezeigt. Warten Sie drei Sekunden lang, oder drücken Sie die Taste ✓ (**SET**) oder **Cancel**, um zum Bildschirm für die Benutzerauswahl zurückzukehren.

Wenn Sie ein gültiges Passwort eingeben, können Sie auf alle Druckaufträge zugreifen, für die der eingegebene Benutzername und das Passwort gelten. Die Druckaufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, werden an der Bedienerkonsole angezeigt. Anschließend können Sie die Aufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, drucken oder löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter "[Drucken der gespeicherten Jobs](#)".)

Löschen von gespeicherten Druckjobs

Bei der Funktion Sicherer Druck wird ein gespeicherter Druckjob gelöscht, nachdem er gedruckt oder gelöscht wurde oder die an der Bedienerkonsole festgelegte Zeit abgelaufen ist.

Bei anderen Jobs bleiben diese im Speicher des Druckers, bis sie über die Bedientafel gelöscht werden.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckereinstellungen

- [Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)
- [Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole](#)
- [Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool](#)
- [Rücksetzen auf Standardeinstellungen](#)

Sie können die meisten Druckereinstellungen von Ihren Anwendungsprogrammen aus ändern. Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie Einstellungen über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** starten möchten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Informationen dazu, wie Sie die IP-Adresse des Druckers ermitteln, finden Sie unter "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

Einstellungen im Anwendungsprogramm setzen die Standard-Druckereinstellungen für den Drucker außer Kraft. Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, gelten nur für den Druckauftrag, der gerade an den Drucker gesendet wird.

Kann eine Einstellung nicht im Anwendungsprogramm geändert werden, so verwenden Sie die Bedienerkonsole oder das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Wenn Sie eine Druckereinstellung an der Bedienerkonsole oder im **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern, wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Standardeinstellung.

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Sie können zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen eine Seite mit Druckereinstellungen ausdrucken.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**SET**).
3. **Druckereinstellungen** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ (**SET**).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
4. Wählen Sie **Berichte**.
5. Klicken Sie auf **Start** in den **Druckereinstellungen**.

Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie können an der Bedienerkonsole Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

Wenn Sie die Menüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole aufrufen, sehen Sie in den Menüs neben einem Wert einen Punkt.







Dieser Punkt zeigt die werksseitige Menüeinstellung an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Druckereinstellungen.

Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird ein Punkt neben der Einstellung angezeigt, um sie als aktuelle benutzerdefinierte Menü-Einstellung zu kennzeichnen.





Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.




So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste  oder , bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
3. Drücken Sie die Taste  oder , bis das gewünschte Menü oder die gewünschte Menüoption angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
 - Wenn es sich bei der Auswahl um ein Menü handelt, wird das Menü geöffnet und die erste Druckereinstellung des Menüs angezeigt.
 - Wenn es sich bei der Auswahl um eine Menüoption handelt, wird die Standardeinstellung für die Menüoption angezeigt. (Die aktuelle benutzerdefinierte Standard-Menüeinstellung ist durch einen Punkt daneben gekennzeichnet.)


Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
- Eine Ein-/Aus-Einstellung

 **HINWEIS:** Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und , um die Menüeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Drücken Sie die Taste  (**SET**), um die Einstellungen auf die werksseitig voreingestellten Menüeinstellungen zurückzusetzen.

4. Drücken Sie die Taste  oder , bis der gewünschte Wert markiert ist.
5. Drücken Sie die Taste  (**SET**).

Dadurch wird der Einstellungswert, der mit einem Punkt neben dem Einstellungswert angegeben ist, aktiviert.

6. Drücken Sie die Taste **Cancel** oder , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Um weitere Menüoptionen einzustellen, wählen Sie das gewünschte Menü. Wenn Sie keine weiteren Werte einstellen möchten, drücken Sie die Taste **Cancel**.

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es erforderlich machen, dass

die Standardeinstellungen der Bedienerkonsole geändert werden müssen.

Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie die Geräteeinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Als Netzwerkadministrator können Sie die Druckereinstellungen eines Druckers auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen**, und wählen Sie dann die **Druckereinstellungen** aus, die Sie ändern möchten. Um Papiersorte und -format zu ändern, wählen Sie **Papierfacheinstellungen** aus der Themenliste. Um die ColorTrack-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Druckvolumen** aus der Themenliste und dann die Registerkarte **Dell ColorTrack**.

Um die Druckereinstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu kopieren, wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen kopieren**, und geben Sie dann die IP-Adresse des anderen Druckers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, finden Sie sie auf der Seite mit Druckereinstellungen. So drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen über die Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(SET)**.
3. `Druckereinstellungen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ **(SET)**.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die **Menü** Taste.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis `Admin Menü` markiert wurde, und dann die ✓ **(SET)** Taste.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis `Wartung` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(SET)**.
4. Drücken Sie die Taste ▼, bis `Vorgaben rücks.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(SET)**.
5. An der Bedienerkonsole wird die Meldung `Start` oder `Abbrechen` angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ **(SET)**.
6. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
4. Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Start** neben **Vorgaben rücksetzen und Drucker neu starten**, um die Standardwerte wieder zurückzusetzen.

Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

Initialisieren von NVRAM für die Netzwerkeinstellungen


Sie können die IP-Adresse und die Netzwerk-bezogenen Einstellungen initialisieren, indem Sie NVRAM für die Netzwerkeinstellungen initialisieren.

1. Drücken Sie die **Menü** Taste.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Amin Menü** markiert wurde, und dann die **✓ (SET)** Taste.
3. Vergewissern Sie sich, dass **Netzwerk** markiert ist, und drücken Sie dann die **✓ (SET)** Taste.
4. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Funknetz rücks.** oder **LAN rücksetzen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
5. An der Bedienerkonsole wird die Meldung **start** oder **Abbrechen** angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓ (SET)**.
6. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie Druckereinstellungen diagnostizieren.

 **HINWEIS:** Wenn die **Bedienungstafelsperre** am Drucker eingestellt ist, wird beim ersten Mal, wenn Sie versuchen, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, das Dialogfeld **Passwort** angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das festgelegte Passwort ein, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.


 **HINWEIS:** Infos zum Starten der **Toolbox** erhalten Sie unter "[Erläuterungen zur Druckersoftware](#)".

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Druckerdiagnose.

Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Klicken auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm druckt ganze Halbtonseiten für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz aus. Außerdem werden Seiten zur Kontrolle des Horizontalabstands gedruckt. Der Ausgabebericht enthält fünf Seiten, und das Papierformat ist A4 oder Letter.
Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm	Klicken auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm druckt ein Diagramm zur Kontrolle von Doppelbilddrucken. Der Ausgabebericht enthält eine Seite, und das Papierformat ist A4 oder Letter.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Klicken auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm druckt Streifen von Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Intensität aus. Der Ausgabebericht enthält eine Seite, und das Papierformat ist A4 oder Letter.
MQ-Diagramm	Klicken auf die Schaltfläche MQ-Diagramm druckt ein Diagramm zur Kontrolle der Bindung aus. Der Ausgabebericht enthält zwei Seiten, und das Papierformat ist A4 oder Letter.
Ausrichtungsdiagramm	Klicken auf Ausrichtungsdiagramm druckt ein Diagramm zur Kontrolle der Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier aus. Der Ausgabebericht enthält eine Seite, und das Papierformat ist A4 oder Letter.
Trommel-Auffrischungskonfigurationsdiagramm	Klicken auf die Schaltfläche Trommel-Auffrischungskonfigurationsdiagramm druckt ein Diagramm zur Kontrolle der Belichtungsfähigkeit der Trommelpatrone aus. Der Ausgabebericht enthält eine Seite, und das Papierformat ist A4 oder Letter.

Umgebungssensor- Informationen

Zweck:

Ausgabe der Informationen vom internen Umgebungssensor des Druckers an **Ergebnis** durch Klicken auf die Schaltfläche **Umgebungssensor-Informationen einholen**.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zu den Druckermenüs

- [Bericht/Liste](#)
- [Admin. Menü](#)
- [Papierfacheinstellungen](#)
- [Druckmenü](#)
- [Bedienungstafelsperre](#)

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf die Admin. Menü-Menüs eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen. In diesem Fall können Sie nur auf die Menüs `Gespeich. Dok.` und `Facheinst.` zugreifen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

Für die Durchführung von Druckaufträgen müssen Sie möglicherweise auch die Facheinstellungen ändern.

Bericht/Liste

Mit dem Menü `Bericht/Liste` können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Druckereinstellungen

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten DruckerSpeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials des Druckers.

Konsoleneinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

PCL-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

Siehe auch:

"[Erläuterungen zu Schriftarten](#)", "[Drucken einer Schriftartmusterliste](#)".

PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

PS-Fontliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PostScript-Schriftarten.

Siehe auch:

["Erläuterungen zu Schriftarten"](#), ["Drucken einer Schriftartmusterliste"](#).

Job-Protokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druckaufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Druckzähler

Zweck:

Ausdrucken der Berichte über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten. Bei Drucken mit der Bedienerkonsole des Druckers oder dem **Dell Printer Configuration Web Tool** wird der Bericht als **Druckvolumen-Bericht** bezeichnet.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Gespeich. Dok.

Zweck:

Drucken einer Liste mit allen Dateien, die als Druckaufträge des Typs *Sicherer Druck* und *Probedruck* auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.



HINWEIS: **Gespeich. Dok.** wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte oder ein Speichermodul im Drucker installiert ist und **Halbleiterplat.** unter **Systemeinst.** aktiviert ist.

Admin. Menü

Mit dem Menü **Admin. Menü** können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

Netzwerk

Mit dem Menü **Netzwerk** können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabelnetz oder das Funknetz

an den Drucker gesendet werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10Base Halb	Verwendet 10base-T Halbduplex.
10Base Voll	Verwendet 10base-T Voll-Duplex.
100Base Halb	Verwendet 100base-TX Halb-Duplex.
100Base Voll	Verwendet 100 base-TX Halb-Duplex.
1000Base Voll	Verwendet 1000 base-T Voll-Duplex.


Status

Zweck:

Anzeige der Informationen zur Funksignalstärke. Zur Verbesserung des Status der Funknetzverbindung können keine Änderungen an der Bedienerkonsole vorgenommen werden.

Werte:

Gut	Die Signalstärke ist gut.
Akzeptabel	Die Signalstärke liegt im Grenzbereich.
Niedrig	Die Signalstärke ist nicht ausreichend.
Kein Empfang	Das Signal wird nicht empfangen.

 **HINWEIS:** Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Kabelnetzwerk verbunden ist.

Funknetz einrichten

Zweck:

Konfiguration der WLAN-Netzwerkschnittstelle.

Werte:

Manuelle	Netzwerk eingeben (SSID)	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.	
		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen über einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.	
	Keine Sicherheit	Legen Sie Keine Sicherheit fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Sicherheitsmethoden WEP , WPA-PSK-TKIP und WPA-PSK-AES zu konfigurieren.	
	WEP-Schlüssel-	Legt den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Funknetzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.	

Einrichtung	Infrastruktur	Eingabe (64Bit)	Schlüssel übertragen	Legen Sie den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1 , WEP-Schlüssel 2 , WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.	
			WEP-Schlüssel-Eingabe (128Bit)	Legt den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Funknetzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.	
		WEP-Schlüssel-Eingabe (128Bit)	Schlüssel übertragen	Legen Sie den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1 , WEP-Schlüssel 2 , WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.	
Manuelle Einrichtung	Infrastruktur	WPA-PSK-TKIP	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA-PSK-TKIP vornehmen möchten.		
			Passphrase	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn WPA-PSK-TKIP als Verschlüsselung ausgewählt ist.	
		WPA2-PSK-AES	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA2-PSK-AES vornehmen möchten.		
			Passphrase	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn WPA-PSK-AES als Verschlüsselung ausgewählt ist.	
	Ad-Hoc	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.			
		Keine Sicherheit	Wählen Sie diese Option, um die WLAN-Einstellungen ohne Sicherheitsmethode WEP zu konfigurieren.		
		WEP-Schlüssel-Eingabe (64Bit)	Legt den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Funknetzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.		
			Schlüssel übertragen	Legen Sie den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1 , WEP-Schlüssel 2 , WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.	
		WEP-Schlüssel-Eingabe (128Bit)	Legt den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Funknetzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.		
			Schlüssel übertragen	Legen Sie den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1 , WEP-Schlüssel 2 , WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.	
WPS	Drucktastensteuerung	PBC-Start	Taste Abbrechen *	Deaktiviert die Sicherheitsmethode WPS-PBC.	
			Starten	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPS-PBC.	
	PIN-Code	Konfiguration starten	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.		
		PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Bestätigen Sie, wenn Sie den PIN-Code eingeben, der dem Drucker Ihres Computers zugewiesen wurde.		



HINWEIS: Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetzwerk verbunden ist.

Funknetz rücks.

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

HINWEIS: Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Funknetzwerk verbunden ist.



TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

IP-Modus	Dual Stack *		Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv4-Modus		Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv6-Modus		Verwendet IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
IPv4	IP-Adr. holen	AutoIP*	Stellt die IP-Adresse automatisch ein.
		BOOTP	Verwendet BOOTP zur Einstellung der IP-Adresse.
		RARP	Verwendet RARP zur Einstellung der IP-Adresse.
		DHCP	Verwendet DHCP zur Einstellung der IP-Adresse.
		Tafel	Aktiviert die an der Bedienerkonsole eingegebene IP-Adresse.
	IP-Adresse		Stellt die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse mithilfe der Tasten an der Bedienerkonsole ein.
	Teilnetzmaske		Legt die Teilnetzmaske fest.
Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse fest.	
IPsec*¹			Deaktiviert IPsec.
* ¹ Wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist und IPsec aktiviert ist.			

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Aktivieren *	Aktiviert den LPD-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
Port9100	Aktivieren *	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
IPP	Aktivieren *	Aktiviert den IPP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den IPP-Anschluss.
FTP	Aktivieren *	Aktiviert den FTP.
	Deaktivieren	Deaktiviert den FTP.
NetWare	Aktivieren *	Verwendet IP für NetWare.
	Deaktivieren	Verwendet kein IP für NetWare.
WSD	Aktivieren *	Aktiviert den WSD-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den WSD-Anschluss.

SNMP	Aktivieren*	Aktiviert UDP.
	Deaktivieren	Deaktiviert UDP.
E-Mail-Warnung	Aktivieren*	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
	Deaktivieren	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
EWS	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool .
	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool .
Bonjour (mDNS)	Aktivieren*	Aktiviert Bonjour (mDNS).
	Deaktivieren	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
Telnet	Aktivieren*	Aktiviert Telnet.
	Deaktivieren	Deaktiviert Telnet.
HTTP-SSL/TLS* ¹	Aktivieren*	Aktiviert HTTP-SSL/TLS.
	Deaktivieren	Deaktiviert HTTP-SSL/TLS.
* ¹ Diese Option wird nur angezeigt, wenn das selbstsignierte Zertifikat erstellt wird.		

IP-Filter

Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetz oder das Funknetz empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.


Werte:


Nr. n / Adresse (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)* ¹		Legt die IP-Adresse für Filter <i>n</i> fest.
Nr. n / Maske (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)* ¹		Legt die Adressmaske für Filter <i>n</i> fest.
Nr. n / Modus (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)* ¹	Aus*	Deaktiviert die Funktion "IP-Filter" für Filter <i>n</i> .
	Akzeptieren	Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu.
	Ablehnen	Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.
* ¹ Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.		

IEEE 802.1x

Zweck:

Deaktivierung der IEEE 802.1x-Authentifizierung. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

 **HINWEIS:** Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn die IEEE 802.1x-Authentifizierung aktiviert ist.

 **HINWEIS:** Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem Kabelnetzwerk verbunden ist.

LAN rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Adobe-Protokoll**Zweck:**

Um das PostScript-Kommunikationsprotokoll für die Parallele Schnittstelle festzulegen, können Sie die `Adobe-Protokoll`-Einstellungen für das Kabelnetzwerk konfigurieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch	Wird verwendet, wenn das PostScript-Kommunikationsprotokoll automatisch erkannt wird.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll in ASCII ist.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll Binärformat hat.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll unterstützt, dass zwischen ASCII- und Binärdaten entsprechend dem angegebenen Steuercode gewechselt werden kann.
Binary	Wird verwendet, wenn keine besondere Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

Parallel

Verwenden Sie das Menü "Parallel", um die Parallele Schnittstelle zu verändern.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Parallele Schnittstelle**Zweck:**

Aktivierung oder Deaktivierung der Parallelschnittstelle. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktivieren	Die Parallelschnittstelle wird deaktiviert.
Aktivieren*	Die Parallelschnittstelle wird aktiviert.

ECP**Zweck:**

Festlegen des ECP-Kommunikationsmodus der Parallelschnittstelle. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktivieren	Der ECP-Kommunikationsmodus wird deaktiviert.
Aktivieren*	Der ECP-Kommunikationsmodus wird aktiviert.

Adobe-Protokoll

Zweck:

Festlegen des PostScript-Kommunikationsprotokolls für die Parallelschnittstelle. Sie können die Einstellungen für das *Adobe-Protokoll* für die Parallele Schnittstelle konfigurieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch	Wird verwendet, wenn das PostScript-Kommunikationsprotokoll automatisch erkannt wird.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll in ASCII ist.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll Binärformat hat.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll unterstützt, dass zwischen ASCII- und Binärdaten entsprechend dem angegebenen Steuercode gewechselt werden kann.
Binary	Wird verwendet, wenn keine besondere Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

USB-Einstellungen

Über das Menü *USB-Einst.* können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

USB-Anschluss

Zweck:

Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Schnittstelle. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktivieren	Die USB-Schnittstelle wird deaktiviert.
Aktivieren*	Die USB-Schnittstelle wird aktiviert.

Adobe-Protokoll

Zweck:

Festlegen des PostScript-Kommunikationsprotokolls für die USB-Schnittstelle. Sie können die Einstellungen für das *Adobe-Protokoll* für den USB-Anschluss konfigurieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch	Wird verwendet, wenn das PostScript-Kommunikationsprotokoll automatisch erkannt wird.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll in ASCII ist.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll Binärformat hat.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll unterstützt, dass zwischen ASCII- und Binärdaten entsprechend dem angegebenen Steuercode gewechselt werden kann.
Binary	Wird verwendet, wenn keine besondere Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

Systemeinstellungen

Mit dem Menü *Systemeinst.* können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Energiesparzeit

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

Schlaf	15 Min.*	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus an (Schlaf) in Minuten an.
	5-30 Minuten	
Tiefschlaf	15 Min.*	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus an (Tiefschlaf) in Minuten an.
	1-29 Minuten	

Wenn Sie den Wert "5" wählen, wechselt der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert "5" ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten von einem Computer oder einer fernen Fax-Gegenstelle empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Audio-Töne

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
Ungült.Schlüss.	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
Gerät bereit	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
Auftr.abgeschl.	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
Fehlerton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
Signalton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
Kein Papier	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.

	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
Sign.Nied.Toner	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen.
Basis Ton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Legt die Zeitdauer in Sekunden fest, wann der Drucker den Auftrag abbricht, damit ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.	
Ein	60 Sek.*	Legt fest, wann der Drucker den Auftrag abbricht, damit ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird.
	6-300 Sek.	

Jobunterbrechung

Zweck:

Festlegen der Zeitdauer in Sekunden, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Jobunterbrechung.	
Ein	30 Sek.*	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	5-300 Sek.	

Bedienungstafelsprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Englisch *	Français
Italiano	Deutsch
Español	Dansk
Nederlands	Norsk
Svenska	

Automatisches Drucken des Protokolls

Zweck:

Automatisches Drucken eines Protokolls für abgeschlossene Aufträge nach je 20 Aufträgen.

Werte:

Aus*	Es wird nicht automatisch ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge ausgegeben.
Ein	Es wird automatisch ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge ausgegeben.

Druckprotokolle können auch über das Menü **Bericht/Liste** ausgedruckt werden.



HINWEIS: Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü **Halbleiterplat.** ändern.

ID-Druck

Zweck:

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

Werte:

Aus*	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
Oben links	Die Benutzerkennung wird oben links auf der Seite gedruckt.
Oben rechts	Die Benutzerkennung wird oben rechts auf der Seite gedruckt.
Unten links	Die Benutzerkennung wird unten links auf der Seite gedruckt.
Unten rechts	Die Benutzerkennung wird unten rechts auf der Seite gedruckt.



HINWEIS: Beim Drucken auf Umschlägen des Formats DL wird ein Teil der Benutzerkennung eventuell nicht korrekt gedruckt.

Textdruck

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Ein*	Die empfangenen Daten werden als Textdaten ausgedruckt.
Aus	Die empfangenen Daten werden nicht ausgedruckt.

Bannerblatt

Zweck:

Festlegen der Position des Bannerblatts und Angabe des Fachs, in das das Bannerblatt eingelegt wird. Diese Funktion ist für den PCL-Treiber, jedoch nicht für den PS-Treiber verfügbar.

Werte:

Einfügeposition	Aus*	Das Bannerblatt wird nicht gedruckt.
	Vorderseite	Wird vor der ersten Seite auf jeder Kopie eingefügt.

	Rückseite	Wird vor nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Vorder- +Rücks.	Wird vor der ersten Seite und nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
Fach angeben	Fach 1 *	Zeigt das Bannerblatt für das erste Papierfach von oben an.
	Fach 2 *¹	Zeigt das Bannerblatt für das zweite Papierfach von oben an.
	Fach 3 *¹	Zeigt das Bannerblatt für das dritte Papierfach von oben an.
	Fach 4 *²	Zeigt das Bannerblatt für das vierte Papierfach von oben an.
	Fach 5 *²	Zeigt das Bannerblatt für das fünfte Papierfach von oben an.
	MPF	Das Bannerblatt wird in den Multieinzug (MPF) eingelegt.
* ¹ Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein optionaler 550-Blatt-Einzug oder 1100-Blatt-Einzug im Drucker installiert ist.		
* ² Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein optionaler 1100-Blatt-Einzug im Drucker installiert ist.		

Halbleiterplatte


Zweck:

Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem für die Funktionen "Sicherer Druck", "Probedruck" und "Mailboxdruck". Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aktivieren	Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem.
Deaktivieren	Keine Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem. Druckaufträge des Typs "Sicherer Druck" und "Probedruck" werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben.
500MB *	Legt die Größe des Speichers fest, der dem Halbleiterplatten-Dateisystem zugewiesen wird. (in 50-MB-Schritten)
50-1000MB	

 **HINWEIS:** Das Menü **Halbleiterplatte** wird nur angezeigt, wenn ein Speichermodul im Drucker installiert ist.

 **HINWEIS:** Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü **Halbleiterplat.** ändern.

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit sowie die regionale Zeitzone für den Drucker fest.

Werte:

Datum einstellen	Legt das Datumsformat des Druckers fest; jj/mm/tt, mm/tt/jj oder tt/mm/jj.	
Uhrzeit einstellen	Legt das Standard-Zeitformat des Druckers fest: 12-Stundenuhr oder 24-Stundenuhr	
Datumsformat	tt/mm/jj *	Legt das Datumsformat fest: tt/mm/jj.
	jj/mm/tt	Legt das Datumsformat fest: jj/mm/tt.
	mm/tt/jj	Legt das Datumsformat fest: mm/tt/jj.
Zeitformat	12-Stundenuhr	Legt das Zeitformat fest: 12-Stundenuhr.
	24-Stundenuhr*	Legt das Zeitformat fest: 24-Stundenuhr.

Zeitzone	UTC -12:00	UTC -03:30	UTC +04:00	UTC +09:00
	UTC -11:00	UTC -03:00	UTC +04:30	UTC +09:30
	UTC -10:00	UTC -02:00	UTC +05:00	UTC +10:00
	UTC -09:00	UTC -01:00	UTC +05:30	UTC +11:00
	UTC -08:00	UTC 00:00*	UTC +05:45	UTC +12:00
	UTC -07:00	UTC +01:00	UTC +06:00	UTC +13:00
	UTC -06:00	UTC +02:00	UTC +06:30	
	UTC -05:00	UTC +03:00	UTC +07:00	
	UTC -04:00	UTC +03:30	UTC +08:00	

Ersatzfach

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
Nächstgrößeres Format*	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
MPF-Zufuhr	Ersetzt Papier aus dem Multieinzug.


mm/Zoll

Zweck:

Legt die Standard-Maßeinheit fest, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Millimeter (mm)	Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest.
Zoll (")	Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest.

 **HINWEIS:** Die Vorgabeeinstellung für mm/Zoll hängt von anderen Einstellungen ab, z. B. vom Land und Dokumentformat.

Verfügbare Zeit einstellen

Zweck:

Legt die Zeit fest, während der der Druck verfügbar ist.

Werte:

Aus*	Legt die Zeit nicht fest, während der der Druck verfügbar ist.	
Ein	Legt die Zeit fest, während der der Druck verfügbar ist.	
	Startzeit	Legt den Startzeitpunkt fest, zu dem der Druck verfügbar ist.
	Endzeit	Legt den Endzeitpunkt fest, bis zu dem der Druck verfügbar ist.
	Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Datenverschlüsselung

Zweck:

Deaktiviert oder aktiviert die Datenverschlüsselung beim Druck.

Werte:

Verschlüsselung	Aus*	Deaktiviert die Datenverschlüsselung.
	Ein	Aktiviert die Datenverschlüsselung.
Verschlüsselungscode	Legt einen Code fest, der zur Verschlüsselung benötigt wird.	

 **HINWEIS:** Sie können nur Zeichen von 0 bis 9, a bis z, A bis Z und NULL als Verschlüsselungscode eingeben.


HDD-Überschreibungsmodus

Zweck:

Legt das Überschreiben der Festplatte und die Anzahl der möglichen Überschreibungsvorgänge fest.

Werte:

Aus*	Deaktiviert das Überschreiben der Festplatte.
1-mal	Überschreibt die Festplatte einmal.
3-mal	Überschreibt die Festplatte dreimal.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Sicherer Job verfällt


Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Aus*	Legt Datum und Uhrzeit nicht fest, zu der die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Ein	Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallszeit	Legt die Uhrzeit fest, zu der die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.	

Wiederholung	Täglich	Legt fest, ob Dateien, die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeichert werden, täglich gelöscht werden.
	Wöchentliche Einstellungen*	Legt fest, ob Dateien, die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeichert werden, wöchentlich gelöscht werden.
	Monatlich	Legt fest, ob Dateien, die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeichert werden, monatlich gelöscht werden.
Wöchentliche Einstellungen	Montag*	Legt fest, dass die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien montags gelöscht werden.
	Dienstag	Legt fest, dass die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien dienstags gelöscht werden.
	Mittwoch	Legt fest, dass die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien mittwochs gelöscht werden.
	Donnerstag	Legt fest, dass die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien donnerstags gelöscht werden.
	Freitag	Legt fest, dass die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien freitags gelöscht werden.
	Samstag	Legt fest, dass die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien samstags gelöscht werden.
	Sonntag	Legt fest, dass die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien sonntags gelöscht werden.
Monatliche Einstellungen	Tag 1*	Legt fest, dass die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien am ersten Tag des Monats gelöscht werden.
	Tag 2-28	Legt den Tag des Monats fest, an dem die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

 **WARNUNG:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.

ColorTrack-Modus

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

Werte:

Aus*	Aktiviert das Drucken der Daten ohne Authentifizierungsdaten.
Interner Modus	Schränkt das Drucken auf der Basis der Benutzerinformationen ein, die auf dem internen Server registriert sind.
Externer Modus	Schränkt das Drucken auf der Basis der Benutzerinformationen ein, die auf dem externen Server registriert sind.

Druck von Benutzer ohne Konto

Zweck:

Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.

Werte:

Aus*	Lehnt das Drucken der Daten ohne Authentifizierungsdaten ab.
Ein*¹	Lässt das Drucken der Daten ohne Authentifizierungsdaten zu.

*¹ Stellen Sie Passwort für Benutzer ohne Konto ein, indem Sie das Dell Printer Configuration Web Tool verwenden.

ColorTrack-Fehlerbericht

Zweck:

Legt fest, ob im ColorTrack-Modus ein Fehlerbericht gedruckt wird.

Werte:

Aus*	Deaktiviert das Drucken eines Drucker-Ausgabefehlerberichtes für ColorTrack.
Ein	Druckt einen Drucker-Ausgabefehlerbericht für ColorTrack.

Briefkopf-Duplexmodus

Zweck:

Aktiviert oder deaktiviert den Duplexdruck bei Verwendung von Papier mit Briefkopf.

Werte:

Deaktivieren*	Deaktiviert den Duplexdruck bei Verwendung von Papier mit Briefkopf.
Aktivieren	Aktiviert den Duplexdruck bei Verwendung von Papier mit Briefkopf.

Warnmeldung Niedrigstand Toner

Zweck:

Schaltet die Anzeige des niedrigen Tonerstandes ein oder aus.

Werte:

Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

Jobunterbrechung

Zweck:

Trennt ein Papierset von einem anderen Set, indem das Ausgabepapier versetzt wird.

Werte:

Aus*	Deaktiviert das Versetzen des Ausgabepapiers.
Offset je Set	Versetzt jede Kopie, ehe die nächste gedruckt wird.
Offset je Job	versetzt jede Kopie pro Druckjob, den Sie festgelegt haben.



HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.


Deckblatt-Offset

Zweck:

Legt fest, ob das Ausgabepapier versetzt wird, und fügt ein Bannerblatt vor der ersten Seite jeder Kopie ein.

Werte:

Aus*	Deaktiviert das Einfügen eines Bannerblattes nach dem Versetzen des Ausgabepapiers.
Ein	Aktiviert das Einfügen eines Bannerblattes nach dem Versetzen des Ausgabepapiers.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.


Job Offset Heftklammern

Zweck:

Versetzt das Ausgabepapier und legt fest, ob alle Kopien geklammert werden sollen.

Werte:

Aus	Deaktiviert das Klammern der Kopien nach dem Versetzen des Ausgabepapiers.
Offset je Set*	Aktiviert das Klammern der Kopien nach dem Versetzen des Ausgabepapiers.
Offset je Job	Aktiviert das Klammern je Druckjob nach dem Versetzen des Ausgabepapiers.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.


Heftklammerkassette Leer

Zweck:

Legt fest, ob der Druckjob fortgesetzt werden soll, wenn die Heftklammerkassette leer ist.

Werte:

Nicht weiter*	Stoppt den Druckjob, wenn die Heftklammerkassette leer ist.
Fortsetzen	Setzt den Druckjob fort, wenn die Heftklammerkassette leer ist.

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

Einschaltilfe

Zweck:

Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

Wartung

Mit dem Menü `wartung` können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

F/W-Version

Zweck:

Anzeige der Firmware-Version des Druckers.

Bedienungsmarke

Zweck:

Anzeige des Service-Kennzeichens des Druckers.

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

Normal	Standard*
	Leicht
Etikett	Standard*
	Leicht

BTR einstellen



WARNUNG: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungs-Einstellung für die Übertragungswalze (BTR). Um die Spannung zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprengel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.

Werte:

Normal (60 bis 90 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Normal dick (80/90 bis 105 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Klarsichtfolie	0*
	-6 - +6
Deckel (106 bis 163 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Etikett	0*
	-6 - +6
Beschichtet (106 bis 163 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Beschichtet dick (164 bis 216 g/m ²)	0*
	-6 - +6

Umschlag	0*
	-6 - +6
Recycling	0*
	-6 - +6

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Um die Temperatur zu senken, müssen Sie negative Werte einstellen. Um die Zeit zu erhöhen, müssen Sie positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.

Werte:

Normal (60 bis 90 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Normal dick (80/90 bis 105 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Klarsichtfolie	0*
	-6 - +6
Deckel (106 bis 163 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Etikett	0*
	-6 - +6
Beschichtet (106 bis 163 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Beschichtet dick (164 bis 216 g/m ²)	0*
	-6 - +6
Umschlag	0*
	-6 - +6
Recycling	0*
	-6 - +6

Automatische Registrierungseinstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Werte:


Ein*	Die Farbregistrierungseinstellung wird automatisch durchgeführt.
-------------	--

Aus Die Farbbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.

Farbbregistrierungseinstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Eine manuelle Farbbregistrierungseinstellung ist beispielsweise nach der Installation des Druckers oder nach einem Standortwechsel erforderlich.

 **HINWEIS:** Die Funktion Farbbregistrierungseinstellung kann konfiguriert werden, wenn Automatische Registrierungseinstellung auf Aus gestellt ist.

Werte:


Automatisch korrigieren	Die Farbbregistrierungskorrektur wird automatisch durchgeführt.		
Farbbreg. tabelle	Ein Farbbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Das Farbbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für die geradeste Linie "0" ist, so ist keine Farbbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht "0" ist, geben Sie die Einstellungswerte unter Nummer eingeben an.		
Nummer eingeben	LinksGelb	0*	Legt die Werte fest, die im Farbbregistrierungsdiagramm für Links Gelb gefunden werden.
		-5 - +5	
	LinksMagenta	0*	Legt die Werte fest, die im Farbbregistrierungsdiagramm für Links Rot gefunden werden.
		-5 - +5	
	LinksCyan	0*	Legt die Werte fest, die im Farbbregistrierungsdiagramm für Links Cyan gefunden werden.
		-5 - +5	
RechtsGeld	0*	Legt die Werte fest, die im Farbbregistrierungsdiagramm für Rechts Gelb gefunden werden.	
	-5 - +5		
RechtsMagenta	0*	Legt die Werte fest, die im Farbbregistrierungsdiagramm für Rechts Rot gefunden werden.	
	-5 - +5		
RechtsCyan	0*	Legt die Werte fest, die im Farbbregistrierungsdiagramm für Rechts Cyan gefunden werden.	
	-5 - +5		

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

 **WARNUNG:** Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität, einer falschen Anzeige des Resttoners etc.

Werte:

0m*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 m	
2000 m	
3000 m	
4000 m	

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Speicher löschen

Zweck:

Löscht alle Dateien, die als Sicherer Druck, Mailbox Druck, Probedruck und Gespeich. Druck auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.

Werte:

Alle gelöscht	Löscht alle Dateien, die als Sicherer Druck, Mailbox Druck und Probedruck auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.
Sicheres Dokument	Löscht alle Dateien, die als Sicherer Druck und Mailbox Druck auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.
Gespeich. Dok.	Löscht alle Dateien, die als Gespeich. Druck auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.



HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.

Festplatte formatieren

Zweck:

Initialisierung der optionalen Festplatte.





HINWEIS: Das Menü Festplatte formatieren wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte im Drucker installiert ist.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Festlegen, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.

 **HINWEIS:** Bevor mit einer fremden Tonerkassette gedruckt werden kann, muss der Drucker neu gestartet werden.

 **WARNUNG:** Die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern kann dazu führen, dass einige der Druckerfunktionen nicht verfügbar sind oder die Druckqualität oder die Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt ist. Empfohlen werden neue Tonerkassetten der Marke Dell. Die Dell-Gewährleistung deckt keine Probleme ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen, Bauteilen oder Komponenten anderer Marken als Dell verursacht werden.

Werte:

Aus*	Es werden keine Tonerkassetten von Fremdherstellern verwendet.
Ein	Es werden Tonerkassetten von Fremdherstellern verwendet.

PCL

Mit dem Menü **PCL** können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach

Zweck:

Angeben der Papierzuführung.

Werte:

Automatisch*	Wählt automatisch ein Fach entsprechend den Einstellungen für Papierformat und Papiersorte des Druckauftrags aus.
Papierfach 1	Das Papier wird aus dem ersten Fach von oben eingezogen.
Fach 2*¹	Das Papier wird aus dem zweiten Fach von oben eingezogen.
Fach 3*¹	Das Papier wird aus dem dritten Fach von oben eingezogen.
Fach 4*²	Das Papier wird aus dem vierten Fach von oben eingezogen.
Fach 5*²	Das Papier wird aus dem fünften Fach von oben eingezogen.
MPF	Das Papier wird aus dem Multieinzug (MPF) eingezogen.

*¹ Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein optionaler 550-Blatt-Einzug oder 1100-Blatt-Einzug im Drucker installiert ist.
*² Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein optionaler 1100-Blatt-Einzug im Drucker installiert ist.

Papierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

A4*¹
B5
8,5x13"
Executive

DL			
Umschlag #10			
A5			
Letter* ¹			
Legal			
Monarch			
C5			
Benutzerdefinierte Größe	X-Format	210 mm* /8,3 Zoll*	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest.
		77-215 mm/3,0-8,5 Zoll	
	Y-Format	297 mm* /11,7 Zoll*	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.
		127-355 mm/5,0-14,0 Zoll	
* ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.			

 **HINWEIS:** Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

210 mm* /8,3 Zoll*	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest.
77-215 mm/3,0-8,5 Zoll	

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

Werte:

Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.

2-seitig

Zweck:

Festlegen des Duplexdrucks als Standard für alle Druckaufträge. (Wählen Sie **Duplex** aus dem Druckertreiber aus, um den Duplexdruck nur für bestimmte Druckaufträge zu verwenden.)

Werte:

Beidseitiges Drucken	Aus*	Druckt auf einer Seite des Papiers.
	Ein	Druckt auf beiden Seiten des Papiers.
Bindekante	Umdr. lang. Kante*	Geht von einer Bindung entlang der langen Kante der Seite aus. (Linke Kante für Hochformat und obere Kante für Querformat)
	Umdr. kurz. Kante	Geht von einer Bindung entlang der kurzen Kante der Seite aus. (Obere Kante für Hochformat und linke Kante für Querformat)

Schriftart

Zweck:

Angeben der Standardschriftart aus den im Drucker registrierten Schriftarten.

Werte:

CG Times	CG Times It	CG Times Bd
CG Times BdIt	Univers Md	Univers MdIt
Univers Bd	Univers BdIt	Univers MdCd
Univers MdCdIt	Univers BdCd	Univers BdCdIt
AntiqueOlv	AntiqueOlv It	AntiqueOlv Bd
CG Omega	CG Omega It	CG Omega Bd
CG Omega BdIt	GaramondAntiqua	Garamond Krsv
Garamond Hlb	GaramondKrsvHlb	Courier*
Courier It	Courier Bd	Courier BdIt
LetterGothic	LetterGothic It	LetterGothic Bd
Albertus Md	Albertus XBd	Clarendon Cd
Coronet	Marigold	Arial
Arial It	Arial Bd	Arial BdIt
Times New	Times New It	Times New Bd
Times New BdIt	Symbol	Wingdings
Line Printer	Times Roman	Times It
Times Bd	Times BdIt	Helvetica
Helvetica Ob	Helvetica Bd	Helvetica BdOb
CourierPS	CourierPS Ob	CourierPS Bd
CourierPS BdOb	SymbolPS	Palatino Roman
Palatino It	Palatino Bd	Palatino BdIt
ITCBookman Lt	ITCBookman LtIt	ITCBookmanDm
ITCBookmanDm It	HelveticaNr	HelveticaNr Ob
HelveticaNr Bd	HelveticaNrBdOb	N C Schbk Roman
N C Schbk It	N C Schbk Bd	N C Schbk BdIt
ITC A G Go Bk	ITC A G Go BkOb	ITC A G Go Dm
ITC A G Go DmOb	ZapfC MdIt	ZapfDingbats

Symbolsatz**Zweck:**

Festlegen eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

ROMAN-8*	ISO L1	ISO L2
ISO L5	ISO L6	PC-8
PC-8 DN	PC-775	PC-850
PC-852	PC-1004	PC-8 TK

WIN L1	WIN L2	WIN L5
DESKTOP	PS TEXT	MC TEXT
MS PUB	MATH-8	PS MATH
PI FONT	LEGAL	ISO-4
ISO-6	ISO-11	ISO-15
ISO-17	ISO-21	ISO-60
ISO-69	WIN 3.0	WINBALT
SYMBOL	WINGDINGS	DNGBTSMS

Schriftgrad

Zweck:

Angaben der Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

Werte:

12,00*	Geben Sie die Werte in Schritten von 0,25 an.
4,00-50,00	

Die Schriftgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll.



HINWEIS: Das Menü Schriftartgröße wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.

Siehe auch:

"[Steigung und Punktgröße](#)".

Schriftteilung

Zweck:

Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand.

Werte:

10,00*	Geben Sie die Werte in Schritten von 0,01 an.
6,00-24,00	

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Für nicht skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand wird die Teilung angezeigt, kann aber nicht geändert werden.



HINWEIS: Das Menü Schriftartsteigung wird nur für Schriftarten mit festem Zeichenabstand oder einem Abstand von einem Zeichen angezeigt.

Siehe auch:

"[Steigung und Punktgröße](#)".

Formularstrich

Zweck:

Einstellen der Anzahl der Zeilen pro Seite.

Werte:

64 * ¹	Geben Sie den Wert in Schritten von 1 an.
5-128	
* ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	

Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für Formularstrich und Ausrichtung fest. Wählen Sie die richtigen Werte für Formularstrich und Ausrichtung aus, bevor Sie die Angabe für Formularstrich ändern.

Siehe auch:

"[Ausrichtung](#)".

Menge**Zweck:**

Einstellen der Vorgabe für die Zahl der Druckexemplare. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

Werte:

1 *	Geben Sie den Wert in Schritten von 1 an.
1-999	

Bildverbesserung**Zweck:**

Festlegen, ob die Funktion zur Bildverbesserung ausgeführt werden soll. Mit der Funktion zur Bildverbesserung werden die Grenzlinien zwischen Schwarz und Weiß etwas geglättet, um gezackte Kanten zu verringern und das Erscheinungsbild optisch zu verbessern.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion zur Bildverbesserung.
Ein *	Aktiviert die Funktion zur Bildverbesserung.

Hexadezimaler Speicherauszug**Zweck:**

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

Deaktivieren *	Die Funktion "Hexadezimaler Speicherauszug" ist deaktiviert.
Aktivieren	Die Funktion "Hexadezimaler Speicherauszug" ist aktiviert.

Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

Deaktivieren*	Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt.
Aktivieren	Es wird im Entwurfsmodus gedruckt.

Zeilenende**Zweck:**

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

Aus*	Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF
LF hinzufügen	Es wird kein LF-Befehl hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF
CR hinzufügen	Es wird kein CR-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF
CR-XX	Es wird kein CR-Befehl hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF

Standardfarbe**Zweck:**

Festlegen des Farbmodus auf die Werte *Farbe* oder *Schwarz*. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Schwarz*	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.

PostScript

Mit dem Menü **PostScript** können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.


PS-Fehlerbericht**Zweck:**

Festlegen, ob der Drucker für einen PostScript-Fehler einen Fehlerbericht ausgibt. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus	Verwirft den Druckauftrag, ohne dass eine Fehlermeldung gedruckt wird.
------------	--

Ein* | Druckt eine Fehlermeldung, bevor der Druckauftrag verworfen wird.

 **HINWEIS:** Mit diesen Anweisungen vom PS-Treiber werden die an der Bedienerkonsole angegebenen Einstellungen außer Kraft gesetzt.

PS-Jobunterbrechung

Zweck:

Festlegen der Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftrag. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus*	Es gibt keine Jobunterbrechung.	
Ein	1-900 Minuten	Es tritt ein PostScript-Fehler auf, wenn die Verarbeitung nach der angegebenen Zeit nicht abgeschlossen ist.

Papierzufuhrmodus

Zweck:

Festlegen, auf welche Weise für den PostScript-Modus das Fach ausgewählt wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Das Fach wird auf dieselbe Weise ausgewählt wie im PCL-Modus.
Vom Fach wählen	Das Fach wird auf eine Weise ausgewählt, die mit normalen PostScript-Druckern kompatibel ist.

Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf die Werte *Farbe* oder *Schwarz*. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Schwarz	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Konsoleneinstellungen

Mit dem Menü *Bed.feldeinst.* können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

"[Bedienungstafelsperre](#)".

Bedienungstafelsperre

Zweck:

Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs.

Werte:

Deaktivieren*	Keine Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs.
Aktivieren	Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs.

Neues Passwort**Zweck:**

Einrichten eines Passworts für die Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs.

Werte:

0000*	Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf das Admin. Menü und Bericht/Liste.
0000-9999	

Passwort bestätigen**Zweck:**

Passwort zur Bestätigung erneut eingeben.

Login-Fehler**Zweck:**

Legt die Anzahl der fehlerhaften Eingabeversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator im Admin. Menü und Bericht/Liste erlaubt sind.

Werte:

Aus	Der Administrator kann nicht auf das Admin. Menü und Bericht/Liste zugreifen, wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war.	
Ein	5-mal*	Legt die Fehlerzahl fest, wenn der Administrator sich im Admin. Menü und Bericht/Liste anmeldet.
	1-10-mal	

Papierfacheinstellungen

Mit dem Menü `Facheinst.` können Sie die in die einzelnen Fächer eingelegten Druckmedien angeben.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

MPF


Zweck:

Festlegen des in den Multieinzug eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal (60 bis 90 g/m ²)			
	Normal dick (80/90 bis 105 g/m ²)			
	Klarsichtfolie			
	Deckel (106 bis 163 g/m ²)			
	Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)			
	Etikett			
	Beschichtet (106 bis 163 g/m ²)			
	Beschichtet dick (164 bis 216 g/m ²)			
	Umschlag			
	Recycling			
	Briefkopf			
	Normal S2 (60 bis 90 g/m ²)* ¹			
	Normal dick S2 (80/90 bis 105 g/m ²)* ¹			
	Deckel S2 (106 bis 163 g/m ²)* ¹			
	Deckel dick S2 (164 bis 216 g/m ²)* ¹			
	Beschichtet S2 (106 bis 163 g/m ²)* ¹			
	Beschichtet dick S2 (164 bis 216 g/m ²)* ¹			
	Recycling S2* ¹			
Papierformat	Treibereinst. verw.*			
	A4			
	A5			
	B5			
	Letter			
	8,5x13"			
	Legal			
	Executive			
	Monarch			
	DL			
	C5			
	Umschlag #10			
	Benutzerdefinierte Größe	X-Format	210 mm* /8,3 Zoll*	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest.
			77-215 mm/3,0-8,5 Zoll	
	Y-Format	297 mm* /11,7 Zoll*	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.	
		127-355 mm/5,0-14,0 Zoll		
MPF-Modus	Bed.feld-spez.	Hält den Druck an und zeigt einen Fehler an der Bedienerkonsole, wenn das im Druckertreiber angegebene Papier nicht dem Papier entspricht, das für den Multieinzug an der Bedienerkonsole konfiguriert wurde.		
		Fährt mit dem Druck fort, auch wenn das im Druckertreiber angegebene Papier nicht		

	Treiber-spez.*	dem Papier entspricht, das für den Multiemzug an der Bedienerkonsole konfiguriert wurde.
Popup anzeigen	Ein*	Legt das Format und die Sorte des in den Multiemzug eingelegten Papiers fest. Diese Option ist nur verfügbar, wenn <i>Bed.feld-spez.</i> für MPF-Modus ausgewählt ist.
	Aus	Das Format und die Sorte des in den Multiemzug eingelegten Papiers werden nicht angegeben. Diese Option ist nur verfügbar, wenn <i>Bed.feld-spez.</i> für MPF-Modus ausgewählt ist.
*1 S2 deutet auf Papier hin, dessen eine Seite bereits bedruckt wurde.		

 **HINWEIS:** Für Fach 1, den optionalen 550-Blatt-Einzug oder den optionalen 1100-Blatt-Einzug ist die Angabe des Papierformats nicht erforderlich. Bei diesen Fächern wird das Papierformat automatisch erkannt. Weitere Informationen zum unterstützten Papierformat für das Standardfach und optionale Fach finden Sie unter "[Unterstützte Papierformate](#)".

Diese Menüoption bietet Folgendes:

- Optimierung der Druckqualität für das angegebene Papier.
- Auswahl des Papiereinzugs über Ihr Anwendungsprogramm durch Auswahl von Papiersorte und Papierformat.
- Automatisches Verbinden von Papierfächern. Der Drucker verbindet automatisch alle Fächer, die Papier derselben Sorte und desselben Formats enthalten, wenn Sie für *Papiersorte* die richtigen Werte angegeben haben.

Papierfach 1

Zweck:

Festlegen des in Fach 1 eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal (60 bis 90 g/m²)*	
	Normal dick (80/90 bis 105 g/m²)	
	Klarsichtfolie	
	Deckel (106 bis 163 g/m²)	
	Deckel dick (164 bis 216 g/m²)	
	Etikett	
	Beschichtet (106 bis 163 g/m²)	
	Beschichtet dick (164 bis 216 g/m²)	
	Umschlag	
	Recycling	
	Briefkopf	
Papierformat	Automatisch*	
	Monarch	
	DL	
	C5	
	Umschlag #10	
	X-Format	210 mm*/8,3 Zoll* 77-215 mm/3,0-8,5 Zoll

	Benutzerdefinierte Größe	Y-Format	297 mm*/11,7 Zoll*	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.
			127-355 mm/5,0-14,0 Zoll	

Fach 2

Zweck:

Festlegen des in Fach 2 von oben eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal (60 bis 90 g/m ²)*		
	Normal dick (80/90 bis 105 g/m ²)		
	Deckel (106 bis 163 g/m ²)		
	Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)		
	Recycling		
	Briefkopf		
Papierformat	Automatisch*		
	Monarch		
	DL		
	C5		
	Umschlag #10		
	Benutzerdefinierte Größe	X-Format	210 mm*/8,3 Zoll*
77-215 mm/3,0-8,5 Zoll			
Y-Format		297 mm*/11,7 Zoll*	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.
		127-355 mm/5,0-14,0 Zoll	

Fach 3

Zweck:

Festlegen des in Fach 3 von oben eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal (60 bis 90 g/m ²)*		
	Normal dick (80/90 bis 105 g/m ²)		
	Deckel (106 bis 163 g/m ²)		
	Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)		
	Recycling		
	Briefkopf		
	Automatisch*		

Papierformat	Monarch			
	DL			
	C5			
	Umschlag #10			
	Benutzerdefinierte Größe	X-Format	210 mm*/8,3 Zoll*	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest.
			77-215 mm/3,0-8,5 Zoll	
Benutzerdefinierte Größe	Y-Format	297 mm*/11,7 Zoll*	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.	
		127-355 mm/5,0-14,0 Zoll		

Fach 4

Zweck:

Festlegen des in Fach 4 von oben eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal (60 bis 90 g/m ²)		
	Normal dick (80/90 bis 105 g/m ²)		
	Deckel (106 bis 163 g/m ²)		
	Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)		
	Recycling		
	Briefkopf		
Papierformat	Automatisch*		
	Monarch		
	DL		
	C5		
	Umschlag #10		
	Benutzerdefinierte Größe	X-Format	210 mm*/8,3 Zoll*
77-215 mm/3,0-8,5 Zoll			
Benutzerdefinierte Größe	Y-Format	297 mm*/11,7 Zoll*	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.
		127-355 mm/5,0-14,0 Zoll	

Fach 5

Zweck:

Festlegen des in Fach 5 von oben eingelegten Papiers.

Werte:

	Normal (60 bis 90 g/m ²)*
--	---------------------------------------

Papiersorte	Normal dick (80/90 bis 105 g/m)			
	Deckel (106 bis 163 g/m ²)			
	Deckel dick (164 bis 216 g/m ²)			
	Recycling			
	Briefkopf			
Papierformat	Automatisch*			
	Monarch			
	DL			
	C5			
	Umschlag #10			
	Benutzerdefinierte Größe	X-Format	210 mm*/8,3 Zoll*	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest.
			77-215 mm/3,0-8,5 Zoll	
Y-Format		297 mm*/11,7 Zoll*	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.	
		127-355 mm/5,0-14,0 Zoll		

Druckmenü

Das Druckmenü bietet Dienste zum Speichern von Dokumenten wie etwa Sicherer Druck, Privater MailBox-Druck, Öffentlicher MailBox-Druck und Probedruck.



HINWEIS: Das Druckmenü ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist oder die optionale Festplatte installiert ist.

Sicherer Druck

Zweck:

Einrichten des Drucks und Löschen des gespeicherten Dokumentes.

Werte:

Benutzer-ID wählen	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.		
	Alle Dokumente	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr. (n ist eine Zahl)	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.	

Private Mailbox

Zweck:

Einrichten des Drucks und Löschen des gespeicherten Dokumentes.

Werte:

Benutzer-ID wählen	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.		
	Alle Dokumente	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr. (n ist eine Zahl)	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.	

Öffentliche Mailbox

Zweck:

Einrichten des Drucks und Löschen des gespeicherten Dokumentes.

Werte:

Benutzer-ID wählen	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.		
	Alle Dokumente	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr. (n ist eine Zahl)	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.	

Probedruck

Zweck:


Einrichten des Drucks und Löschen des gespeicherten Dokumentes.

Werte:










Benutzer-ID wählen	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.		
	Alle Dokumente	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr. (n ist eine Zahl)	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.	


Bedienungstafelsperre




Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü auswählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckereinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.


 **HINWEIS:** Durch die Deaktivierung der Bedienerkonsolenmenüs wird der Zugriff auf die Menüs Gespeich. Druck und Papierfacheinstellungen nicht verhindert.

Aktivieren der Bedienungstafelsperre

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Admin Menü** markiert wurde, und dann die  **(SET)** Taste.
3. Drücken Sie die Taste , bis **Bed.feldeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
4. **Tafelsperre** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  **(SET)**.
5. Drücken Sie die Taste , bis **Aktivieren.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
6. Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
7. Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann die  **(SET)** Taste.
Das Passwort ist geändert.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schalten Sie den Drucker aus. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein, und halten Sie dabei die Taste **Menu** gedrückt. Führen Sie die Schritte 6 bis 7 durch, um das Passwort zurückzusetzen. Dadurch wird das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole wiederhergestellt.










 **HINWEIS:** Wenn Sie das Passwort ändern, während die Bedienungsfeldsperre aktiviert ist, führen Sie die folgenden Schritte durch. Führen Sie Schritt 1 und 2 aus. Drücken Sie die Taste , bis **Passwort ändern** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**. Führen Sie die Schritte 6 und 7 durch, um das Passwort zu ändern. Das ändert das Passwort.

 **HINWEIS:** Wenn Bedienungstafelsperre auf **Aktivieren** steht, ist das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole "0000".

Siehe auch:

["Passwort ändern"](#).

Deaktivieren der Bedienungstafelsperre

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
3. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
4. Drücken Sie die Taste , bis **Bedienfeldeinstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
5. **Tafelsperre** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  **(SET)**.
6. Drücken Sie die Taste , bis **Deaktivieren** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
7. Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.

8. Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann die ✓ (SET) Taste.
Das Passwort ist geändert.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zur Druckersoftware

- [Dienstprogramm für Druckereinstellungen](#)
- [Toolbox](#)

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Die folgenden Softwareprogramme können nur unter Windows ausgeführt werden. Sie können nicht unter Macintosh, UNIX oder Linux ausgeführt werden.

Statusfenster

Das **Statusfenster** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Sie können in den **Druckstatusfenster-Eigenschaften** einstellen, unter welchen Bedingungen das **Statusfenster** geöffnet wird. Öffnen Sie dieses Dialogfeld über das **Start** menü oder durch Rechtsklick auf das Symbol **Statusüberwachungskonsole**.

Die verfügbaren Auswahloptionen sehen Sie unten.

Werte	Funktion
Fenster beim Drucken aktivieren	Aktiviert das Statusfenster , wenn Sie drucken. Das Fenster wird automatisch geschlossen, wenn alle Druckjobs beendet oder abgebrochen wurden.
Fenster nur beim Auftreten von Fehlern aktivieren*	Aktiviert das Statusfenster nur, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt. Das Fenster wird automatisch geschlossen, wenn der Fehler behoben ist.
Nicht automatisch aktivieren	Aktiviert das Statusfenster nicht automatisch.
* Werksseitige Standardeinstellung	

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie den Status weiterer Verbrauchsmaterialien für den lokalen und Netzwerk-Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfenster**-Instanzen zu verwalten.

- Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Drucker-Auswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.
- Die **Statusüberwachungskonsole** zeigt das **Statusfenster** für lokale Verbindungen und Netzwerkverbindungen an.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien™

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aus dem Fenster Druckstatus (nur für den lokalen Drucker), aus dem Menü **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktop-Symbol öffnen. Sie können es auch aus dem **Statusfenster** öffnen, wenn ein Toner-Fehler auftritt.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Alle Programme** ® **Dell-Drucker** ® **Software für zusätzliche Laserfarben** ® **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.
3. Internetbestellung:
 - a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-Kennzeichen einzugeben. Geben Sie Ihr Dell Service-Kennzeichen in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden das Service-Kennzeichen auf der Innenseite der vorderen Abdeckung des Druckers.
 - b. Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen**.
 - c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.
4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Utilities** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*; zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Wasserzeichen
- Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setup-Diskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setup-Diskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie zuerst den Druckertreiber für den Dell™ 5130cdn Color Laser Printer auf dem Computer, auf dem Sie die Setup-Diskette erstellen möchten.
- Die Setup-Diskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für andere Betriebssysteme müssen Sie jeweils eine gesonderte Setup-Diskette erstellen.

Software-Aktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiber-Aktualisierungen können unter der Adresse support.dell.com von der Dell Support-Website heruntergeladen werden.

Dienstprogramm für Druckereinstellungen

Im Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** können Sie das **Statusfenster**, das **Aktualisierungs-Tool** und die Anleitung zur **Problemlösung** öffnen.

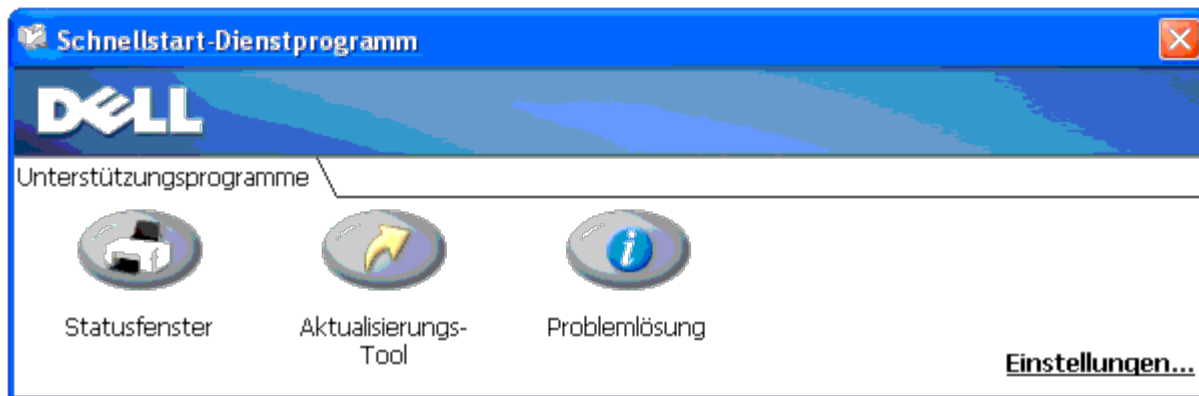
Bei der Installation der Dell Software wird das **Schnellstart-Dienstprogramm** automatisch installiert.

Informationen zur Installation der Software finden Sie unter "[Konfigurierung für gemeinsame Nutzung](#)".

Aufrufen des Fensters **Schnellstart-Dienstprogramm**:

1. Klicken Sie auf **Start** ® **Alle Programme** ® **Dell-Drucker** ® **Software für zusätzliche Laserfarben** ® **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.



2. Im Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** sehen Sie drei Schaltflächen: **Statusfenster**, **Aktualisierungs-Tool** und **Problemlösung**.

Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X oben rechts im Fenster.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Statusfenster** wird das **Statusfenster** geöffnet. Siehe "[Statusfenster](#)".

Aktualisierungs-Tool


Durch Klicken auf die Schaltfläche **Aktualisierungs-Tool** werden die Einstellungen für den Druckertreiber, die Firmware und die Service-Software aktualisiert.

Problemlösung

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Problemlösung** wird die "Anleitung zur Problemlösung" aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

Toolbox

Sie können die **Toolbox** verwenden, um die Einstellungen für den Drucker zu diagnostizieren. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter "[Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs](#)".

 **HINWEIS:** Die Toolbox ist nur verfügbar, wenn Sie den Drucker über eine USB- oder Netzwerkverbindung angeschlossen haben.

Starten der **Toolbox**.

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein.
Wenn das Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** erscheint, klicken Sie auf **Beenden**, um das Fenster zu schließen.
2. Klicken Sie **Start** ® **Ausführen** und tippen Sie dann D:\Utilities\Tool Box\DLT12DZ.exe ein (wobei D der Buchstabe Ihres CD-Laufwerks ist), und klicken Sie dann **OK**.

Das Dialogfeld fordert Sie auf, die Art der Verbindung zu wählen.

3. Wählen Sie die Art der Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.

Bei Netzwerkverbindung

- a. Wählen Sie Netzwerkverbindung.
- b. Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen Ihres Druckers ein.



HINWEIS: Die ID für den Gültigkeitsbereich ist notwendig, wenn Sie eine IPv6-Adresse eingeben.

Bei USB-Anschluss

- a. Wählen USB-Verbindung.
- b. In der Liste des Bildschirms "Drucker auswählen" wählen Sie den Zieldrucker, für den Sie die Druckereinstellungen vornehmen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Mit ColorTrack drucken (Externe Authentifikation)

- [ColorTrack-Einstellungen](#)
- [Einstellen des Druckertreibers](#)

Mit ColorTrack können Sie die Anzahl der Seiten einschränken, die pro Benutzer gedruckt werden dürfen, die Benutzer, die in Farbe drucken dürfen, bestimmen, und die Benutzer einschränken, die Zugriff auf den Drucker haben. Dies geschieht anhand der Informationen über die registrierten Benutzer, die auf dem externen Authentifizierungsserver oder den Drucker gespeichert sind.

Um mit dem ColorTrack zu drucken, müssen Sie die ColorTrack-Einstellungen und den Druckertreiber einstellen. Auch müssen Sie den externen Server mit ColorTrack einstellen, um den externen Authentifizierungsserver verwenden zu können. Um den externen Server einzustellen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

ColorTrack-Einstellungen

Um mit ColorTrack zu drucken, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

- "[Dell ColorTrack](#)"
- "[Authentifizierungssystem](#)"
- "[Kerberos-Server](#)"
- "[LDAP-Server](#)"
- "[LDAP-Authentifizierung](#)"

Dell ColorTrack

Bestimmen Sie die Authentifizierungsmethode.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.



















Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckvolumen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dell ColorTrack**.
 - Wählen Sie **Externer Modus** unter **ColorTrack-Modus**.
 - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druck von Benutzer ohne Konto**, wenn Sie das Drucken von Daten ohne Authentifizierung zulassen möchten. Ansonsten entfernen Sie die Markierung im Kontrollkästchen **Druck von Benutzer ohne Konto**.
 - Geben Sie das Passwort ein, wenn das Kontrollkästchen **Druck von Benutzer ohne Konto** markiert und **Externer Modus** ausgewählt ist. Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen.

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **ColorTrack-Fehlerbericht** bei Bedarf.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden** und schalten Sie dann den Drucker aus, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Verwendung der Bedienerkonsole:

Sie können nur die Einstellungen unter **ColorTrack-Modus**, **Druck von Benutzer ohne Konto** und **ColorTrack-Fehlerbericht** über die Bedienerkonsole festlegen.

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Admin.** Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann  **(SET)**.
3. Drücken Sie die Taste , bis **Systemeinstellung** angezeigt wird, und drücken Sie dann  **(SET)**.
4. Drücken Sie die Taste , bis **ColorTrack Modus** angezeigt wird, und drücken Sie dann  **(SET)**.
5. Drücken Sie die Taste , bis **externer Modus** angezeigt wird, und drücken Sie dann  **(SET)**.
6. Drücken Sie die Taste **Cancel** oder , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
7. Drücken Sie die Taste , bis **Druck von Benutzer ohne Konto** angezeigt wird, und drücken Sie dann  **(SET)**.
8. Drücken Sie die Taste , um **Aus** oder **An** zu wählen, und drücken Sie dann  **(SET)**.
9. Drücken Sie die Taste **Cancel** oder , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
10. Drücken Sie die Taste , bis **ColorTrack-Fehlerbericht** angezeigt wird, und drücken Sie dann  **(SET)**.
11. Drücken Sie die Taste , um **Aus** oder **An** zu wählen, und drücken Sie dann  **(SET)**.
12. Schalten Sie den Drucker aus, um die Einstellungen zu übernehmen.

ColorTrack-Modus

Die folgenden zwei Authentifizierungs-Modi sind verfügbar: Der interne Modus mit Informationen der registrierten Benutzer des Druckers, und der externe Benutzer-Modus mit registrierten Benutzer-Informationen auf einem externen Server. Für die Authentifizierung über den externe Authentifizierungsserver mit externen Modus benötigen Sie keine registrierten Benutzer-Informationen für den Drucker. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.


Druck von Benutzer ohne Konto

Bestimmen Sie, ob das Drucken der Daten ohne Authentifizierungs-Informationen erlaubt ist. Diese Einstellung wird aktiviert, wenn der Drucker neu gestartet wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Passwort von Benutzer ohne Konto

Bestimmen Sie das Passwort, das für Benutzer ohne Konto benutzt wird. Verwenden Sie 1-127 alphanumerische Zeichen. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

 **HINWEIS:** Wenn **Externer Modus** und **Druck von Benutzer ohne Konto** aktiviert ist, müssen Sie ein Passwort festlegen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie einen LDAP-Server benutzen, müssen Sie dasselbe Passwort auf dem Server einstellen.

Geben Sie das Passwort von Benutzer ohne Konto erneut ein

Geben Sie das Passwort von Benutzer ohne Konto zur Bestätigung erneut ein.

ColorTrack-Fehlerbericht

Bestimmen Sie, ob Sie Informationen, die sich auf Fehler beziehen, automatisch drucken möchten, wenn das Drucken mit ColorTrack fehlerhaft ist.

Remote-Authentifizierung einrichten

Klicken Sie auf die Seite **Fern-Authentifikation einrichten**, um die Seite **Authentifizierungssystem** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Externer Modus** festgelegt wurde.

Authentifizierungssystem

Bestimmen Sie den Authentifizierungstyp des Serverantwort-Time-Out oder des Suche-Time-Out.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **Authentifizierungssystem**.

Die Seite **Authentifizierungssystem** wird angezeigt.

- Wählen Sie das Authentifizierungssystem unter **Authentifizierungssystemeinstellungen**.
 - Legen Sie die Unterbrechungszeit unter **Serverantwort-Time-Out** fest.
 - Legen Sie die Unterbrechungszeit unter **Suche-Time-Out** fest.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden** und schalten Sie dann den Drucker aus, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Authentifizierungssystemeinstellungen

Wählen Sie das Authentifizierungssystem aus der Liste. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Serverantwort-Time-Out

Bestimmen Sie die Zeit, die der Drucker warten soll, bis eine Antwort vom Server erhalten wurde. Stellen Sie einen Zeitabstand zwischen 1 und 75 Sekunden ein. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Suche-Time-Out

Bestimmen Sie die Zeit, die der Drucker warten soll, bis er einen Server gefunden hat. Stellen Sie einen Zeitabstand zwischen 5 und 120 Sekunden ein. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Kerberos-Server

Bestimmen Sie die Einstellungen für den Kerberos-Server.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:


1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.


Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".


2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **Kerberos-Server**.
5. Geben Sie den Hauptservernamen oder die IP-Adresse sowie die Portadresse unter **Hauptservername / IP-Adresse & Anschluss** ein.
6. Geben Sie bei Bedarf den Zweitservernamen oder die IP-Adresse sowie die Portadresse unter **Zweitservername / IP-Adresse & Anschluss** ein.
7. Geben Sie den Domain-Namen unter **Domain-Name ein**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden** und schalten Sie dann den Drucker aus, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hauptservername / IP-Adresse & Anschluss

Bestimmen Sie den Hauptservernamen oder die IP-Adresse und die Anschluss-Adresse. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie nicht dieselbe Portadresse wie die eines anderen Ports.

 **HINWEIS:** Die Anschluss-Adresse muss 88 oder zwischen 5.000 und 65.535 sein. Der Standardwert ist 88.

 **HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse für IPv4 im Format nnn.nnn.nnn.nnn an. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein variabler


Wert zwischen 0 und 255.

 **HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse für Ipv6 im Format "xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx" an. Jeder Abschnitt "xxxx" ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen.


Zweitservername / IP-Adresse & Anschluss


Bestimmen Sie nach Wunsch den Zweitservernamen oder die IP-Adresse und die Anschluss-Adresse. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie nicht dieselbe Portadresse wie die eines anderen Ports.

 **WARNUNG:** Stellen Sie den Zweitservernamen ein, nachdem Sie den Hauptserver eingestellt haben.


 **HINWEIS:** Die Anschluss-Adresse muss 88 oder zwischen 5.000 und 65.535 sein. Der Standardwert ist 88.

 **HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse für IPv4 im Format nnn.nnn.nnn.nnn an. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 255.

 **HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse für Ipv6 im Format "xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx" an. Jeder Abschnitt "xxxx" ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen.

Domain-Name

Legt den Domain-Namen des Active Directory[®] unter **Domain-Name** (Realm Name). Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

 **HINWEIS:** Bestimmen Sie den Domain-Namen mit Großbuchstaben. Abhängig von Ihrem Server kann ein Fehler auftreten, wenn Sie den Domain-Namen mit Kleinbuchstaben eingeben.

LDAP-Server

Bestimmen Sie den Verzeichnis-Server und die Authentifizierungsmethode, um die LDAP-Authentifizierung auszuführen oder um Informationen bei der Benutzung von LDAP einzuholen, und bestimmen Sie den Bereich und die Attribute für die Suche.

 **HINWEIS:** Wenn Sie LDAPS oder eine Zertifikatüberprüfung benutzen, müssen Sie den LDAP-Server einstellen oder ein externes Zertifikat importieren. Weitere Informationen finden Sie unter "[Digitale Zertifikate benutzen](#)".

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".





2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **LDAP-Server**.
 - Geben Sie den Hauptservernamen oder die IP-Adresse sowie die Portadresse unter **IP-Adresse / Host-Name & Anschluss** ein.
 - Geben Sie die Backup-IP-Adresse sowie die Host-Bezeichnung und die Portadresse unter **Backup-IP-Adresse / Host-Name & Anschluss** ein.

- Überprüfen Sie die Software-Informationen für den **LDAP-Server**.
 - Geben Sie einen Textstring unter **Suche-Verzeichnisstammein**.
 - Geben Sie den Login-Namen unter **Login-Name** ein.
 - Geben Sie das Passwort unter **Passwort** ein. Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen.
 - Legen Sie die Unterbrechungszeit unter **Suche-Time-Out** fest.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden** und schalten Sie dann den Drucker aus, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Server-Informationen






IP-Adresse / Host-Name & Anschluss

Bestimmen Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen und die Anschluss-Adresse. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

-  **WARNUNG:** Verwenden Sie nicht dieselbe Portadresse wie die eines anderen Ports.
-  **HINWEIS:** Die Anschluss-Adresse muss 389, 636 oder zwischen 5.000 und 65.535 sein. Der Standardwert ist 389. Bei der Anwendung von LDAPS ist die Anschluss-Adresse normalerweise 636.
-  **HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse für IPv4 im Format nnn.nnn.nnn.nnn an. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 255.
-  **HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse für Ipv6 im Format "xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx" an. Jeder Abschnitt "xxxx" ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen.

Backup-IP-Adresse / Host-Name & Anschluss

Bestimmen Sie bei Bedarf die Backup-IP-Adresse oder den Host-Namen und die Anschluss-Adresse. Legen Sie die Backup-IP-Adresse sowie die Host-Bezeichnung und die Portadresse unter **IP-Adresse / Host-Name & Anschluss** fest. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

-  **WARNUNG:** Verwenden Sie nicht dieselbe Portadresse wie die eines anderen Ports.
-  **WARNUNG:** Legen Sie den Backup-Server nach der Einrichtung des Hauptservers fest.
-  **HINWEIS:** Die Anschluss-Adresse muss 389, 636 oder zwischen 5.000 und 65.535 sein. Der Standardwert ist 389. Bei der Anwendung von LDAPS ist die Anschluss-Adresse normalerweise 636.
-  **HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse für IPv4 im Format nnn.nnn.nnn.nnn an. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 255.
-  **HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse für Ipv6 im Format "xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx" an. Jeder Abschnitt "xxxx" ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen.

LDAP-Server

Zeigt die aktuellen Software-Informationen des LDAP-Servers an.

Betriebsinformationen

Suche-Verzeichnisstamm

Bestimmen Sie einen Textstring als Quelle der Suche, wenn Sie die LDAP-Kommunikation anwenden. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Zum Beispiel: ou=colortrackv3,dc=win2003ad,dc=colortrack.dc=net

Login-Name

Bestimmen Sie den Login-Namen, um auf den Verzeichnis-Server mit der LDAP-Authentifizierung zuzugreifen. Bestimmen Sie den Namen des Benutzers mit der Autorisierung, den LDAP-Server zu aktualisieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Passwort

Bestimmen Sie das Passwort, um auf den Verzeichnis-Server mit der LDAP-Authentifizierung zuzugreifen. Bestimmen Sie das Passwort des Benutzers mit der Autorisierung, den LDAP-Server zu aktualisieren. Benutzen Sie 1 bis 127 alphanumerische Zeichen. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Passwort erneut eingeben

Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Suche-Time-Out

Bestimmen Sie die Zeit, die der Drucker warten soll, bis er einen Server gefunden hat. Um einen Unterbrechungszeitraum festzulegen, wählen Sie **Warten** und legen dann eine Zeit zwischen 5 und 120 Sekunden fest. Um keine Unterbrechungszeit festzulegen, wählen Sie **LDAP-Server-Wartegrenze**. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

LDAP-Authentifizierung

Bestimmen Sie die Authentifizierungsmethode des LDAP-Servers.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **LDAP-Authentifizierung**.
 - Bestätigen Sie die Authentifizierungsmethode.

- Wenn Sie der Benutzer-ID einen Textstring hinzufügen, wählen Sie **Aktivieren** unter **Hinzugefügten Textstring verwenden**.
 - Wenn Sie **Aktivieren** unter **Hinzugefügten Textstring verwenden** wählen, geben Sie den zusätzlichen Textstring unter **Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt** ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden** und schalten Sie dann den Drucker aus, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Authentifizierungsmethode

Aktuelle LDAP-Authentifizierungsmethode anzeigen. **Direkte Authentifizierung** führt die Server-Authentifizierung mit der Benutzer-ID und dem eingegebenen Passwort durch.

Hinzugefügten Textstring verwenden

Bestimmen Sie, ob ein Textstring zur Benutzer-ID hinzugefügt werden soll. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt

Wenn Sie einen hinzugefügten String für einen Benutzername verwenden, legen Sie den hinzuzufügenden Textstring fest.

Zum Beispiel: wenn der Benutzername "abcde@myhost.example.com" ist, müssen Sie normalerweise "abcde@myhost.example.com" eingeben.

Wenn **Hinzugefügten Textstring verwenden** jedoch auf **Aktivieren** gestellt wird und "@myhost.example.com" unter **Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt** festgelegt wird, müssen nur die Daten "abcde" mit dem Druckertreiber eingegeben werden, was die Eingabe deutlich vereinfacht.

Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Einstellen des Druckertreibers

Um mit ColorTrack zu drucken, stellen Sie den Druckertreiber ein. Sobald Sie die Einstellungen für den Druckertreiber vorgenommen haben, bleiben diese so lange aktiviert, bis Sie sie ändern.

1. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers.
2. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen über die Registerkarte Konfiguration.

Dell ColorTrack-Modus

Bestimmen Sie, ob normale Benutzer die Einstellungen für die Authentifizierung ändern dürfen oder ob normale Benutzer die Einstellungen, die vom Administrator konfiguriert wurden, anwenden müssen.

Geben Sie den Gruppennamen an

Bestimmen Sie den Namen der zugehörigen Gruppe, der bei der Authentifizierung benutzt werden soll. Wenn Sie eine nicht zugehörige Gruppe bestimmen, schlägt die Authentifizierung fehl und die Daten werden nicht gedruckt. Ebenso wird die Standardgruppe eingestellt, wenn **Geben Sie den Gruppennamen an** nicht festgelegt wurde.

Jobeigentümer festlegen

Wählen Sie **Login-Namen verwenden**, um die Benutzerinformationen zu verwenden, die in Ihren PC eingegeben wurden, und wählen Sie **ID eingeben**, um den Benutzernamen selbst einzugeben.

Jobeigentümersname

Bestimmen Sie den Benutzernamen, der bei einer Authentifizierung mit einem externen Server benutzt werden soll. Sie können diesen nur eingeben, wenn Sie **ID eingeben** unter **Jobeigentümer festlegen** wählen.

Passwort

Bestimmen Sie das Benutzer-Passwort, das bei einer Authentifizierung mit einem externen Server benutzt werden soll.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)


Digitale Zertifikate benutzen


- [Zertifikateverwaltung](#)
- [Einstellen der Funktionen](#)

Die Authentifizierungsfunktion verwendet digitale Zertifikate, um Sicherheitsaktualisierungen durchzuführen, wenn Druckdaten gesendet oder Daten festgelegt werden.

Dieses Kapitel beschreibt, wie digitale Zertifikate verwaltet werden.

- "[Importieren eines digitalen Zertifikats](#)"
- "[Einrichten eines digitalen Zertifikats](#)"
- "[Bestätige der Einstellungen eines Digitalen Zertifikats](#)"
- "[Löschen eines digitalen Zertifikats](#)"
- "[Exportieren eines digitalen Zertifikats](#)"

 **HINWEIS:** Diese externe Möglichkeit der Zertifikateverwaltung ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.


 **HINWEIS:** Informationen zu digitalen Zertifikatsfehlern finden Sie unter "[Druckernachrichten verstehen](#)" und "[Problem mit dem digitalen Zertifikat](#)".


Zertifikateverwaltung

Vorbereitung








Ändern der Verschlüsselungseinstellungen

Einige Optionen sind nur effektiv, wenn für die Verschlüsselung "Ein" gewählt wurde. Ändern Sie die Verschlüsselungseinstellung auf "Ein" und legen Sie einen Code für die Verschlüsselung fest, wenn benötigt.

 **WARNUNG:** Alle Dateien, die auf der optionalen Festplatte gespeichert sind, werden gelöscht, wenn die Verschlüsselungseinstellung geändert wird.

 **HINWEIS:** Sie können nur Zeichen von 0 bis 9, a bis z, A bis Z und NULL als Verschlüsselungscode eingeben.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis Admin Menü markiert wurde, und dann die  **(SET)** Taste.
3. Drücken Sie die Taste , bis Systemeinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
4. Drücken Sie die Taste , bis Datenverschlüsselung angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  **(SET)**.
5. Verschlüsselung wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  **(SET)**.

6. Drücken Sie die Taste **▼** , bis **Ein** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.
7. Der Cursor steht auf der ersten Stelle der Verschlüsselungscodes. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** , um die Zahlen für den Verschlüsselungscode einzugeben.
8. Drücken Sie die Taste **✓ (SET)**. Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.
9. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8, bis alle Ziffern der eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste **✓ (SET)**.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstell.**
4. Wählen Sie **Sichere Einstellungen**.
5. Klicken Sie **Datenverschlüsselung**.

Die Seite **Datenverschlüsselung** wird angezeigt.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verschlüsselung**.
7. Legen Sie einen Code fest, der zur Verschlüsselung benötigt wird.
8. Geben Sie den Code erneut ein, um ihn zu bestätigen.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

Einstellen der HTTPS-Kommunikation

Vor der Verwaltung von Zertifikaten richten Sie die HTTPS-Kommunikation mit einem selbstsignierten Zertifikat ein.



HINWEIS: Legen Sie die HTTPS-Kommunikation fest, nachdem Sie die Verschlüsselungseinstellung auf **Ein** gestellt haben.

Bei Verwendung des Dell™ Printer Configuration Web Tool:


1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".


2. Wählen Sie **Druckervereinstellungen**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **SSL/TLS**.
5. Klicken Sie auf **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** unter **Machine Digital Certificate**. Die Seite **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** wird angezeigt.
6. Wählen Sie die Größe des öffentlichen Schlüssels aus der Liste **Größe des öffentlichen Schlüssels** aus.
7. Legt den Aussteller des selbstsignierten SSL-Zertifikats fest.
8. Klicken Sie auf **Signiertes Zertifikat erstellen**.
9. Die Taste **Druckerneustart** wird angezeigt, nachdem das selbstsignierte Zertifikat erstellt wurde. Klicken Sie dann auf **Druckerneustart**.
10. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 4, um die Seite **SSL/TLS** nach dem Neustart des Druckers anzuzeigen.
11. Wenn das selbstsignierte Zertifikat korrekt eingestellt ist und die Spalte **HTTP -SL/TLS-Kommunikation** auf **Aktivieren** steht und das Kontrollkästchen angezeigt wird, wählen Sie **Aktivieren**.

Importieren eines digitalen Zertifikats

 **WARNUNG:** Ehe Sie eine Zertifikatdatei importieren, sollten Sie diese sichern.

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, das Zertifikat mit dem Internet Explorer zu importieren.


 **HINWEIS:** Nach dem Import eines Zertifikats im Format PKCS#12 wird der geheime Code nicht exportiert, auch wenn Sie den Export ausführen.

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **SSL/TLS**.
5. Klicken Sie auf **Unterzeichnetes Zertifikat hochladen** unter **Machine Digital Certificate**.

Die Seite **Unterzeichnetes Zertifikat hochladen** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Die Option **Unterzeichnetes Zertifikat hochladen** ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.


6. Geben Sie ein Passwort ein.
7. Geben Sie das Passwort erneut ein, um es zu bestätigen.
8. Drücken Sie auf **Durchsuchen** unter **Dateiname** und wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll.
9. Drücken Sie auf **Importieren**, um das Zertifikat zu importieren.

Einrichten eines digitalen Zertifikats


1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **SSL/TLS**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zertifikateverwaltung**, um die Seite **Zertifikateverwaltung** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Die Option **Zertifikateverwaltung** ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.

6. Wenn Sie ein WLAN (Server)-Zertifikat einrichten, wählen Sie **Vertrauenswürdige Zertifizierungsstellen** unter **Kategorie**.
Wenn Sie ein Zertifikat für einen SSL Server, einen SSL Client oder für IPsec einrichten, wählen Sie **Lokales Gerät**.
7. Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Wenn die Liste mehr als 20 Zertifikate enthält, drücken Sie **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.


9. Wählen Sie das Zertifikat, auf das verwiesen werden soll. Bestätigen Sie dann die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikates mit **Gültig**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einzelheiten zum Zertifikat**, um die Seite **Einzelheiten zum Zertifikat** anzuzeigen.
11. Überprüfen Sie den Inhalt und drücken Sie **Dieses Zertifikat verwenden** in der oberen rechten Ecke.

Bestätige der Einstellungen eines Digitalen Zertifikats

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **SSL/TLS**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zertifikateverwaltung**, um die Seite **Zertifikateverwaltung** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Zertifikateverwaltung** wird nur angezeigt, wenn für die Verschlüsselung "Ein" gewählt wurde und die optionale Festplatte installiert wurde.

6. Wählen Sie die Kategorie aus der Liste **Kategorie** aus.
7. Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatliste** anzuzeigen.



HINWEIS: Wenn die Liste mehr als 20 Zertifikate enthält, drücken Sie **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

9. Das Zertifikat, das mit einem Stern in der Spalte **Gültigkeit** als **"*Gültig"** angezeigt wird, ist das Zertifikat, das mit dem Verwendungszweck verbunden ist und aktuell verwendet wird.

Löschen eines digitalen Zertifikats

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.

Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **SSL/TLS**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zertifikateverwaltung**, um die Seite **Zertifikateverwaltung** anzuzeigen.



HINWEIS: Die Schaltfläche **Zertifikateverwaltung** wird nur angezeigt, wenn für die Verschlüsselung "Ein" gewählt wurde und die optionale Festplatte installiert wurde.

6. Wählen Sie die Kategorie aus der Liste **Kategorie** aus.
7. Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatliste** anzuzeigen.



HINWEIS: Wenn die Liste mehr als 20 Zertifikate enthält, drücken Sie **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

9. Wählen Sie das Zertifikat, das gelöscht werden soll.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einzelheiten zum Zertifikat**, um die Seite **Einzelheiten zum Zertifikat** anzuzeigen.
11. Um das ausgewählte Zertifikat zu löschen, drücken Sie **Löschen** in der oberen rechten Ecke.




HINWEIS: Wenn ein Zertifikat gelöscht wird, werden die Funktionen, die mit dem gelöschten Zertifikat verknüpft sind, deaktiviert. Um ein verwendetes Zertifikat zu löschen, müssen Sie entweder vorher die Funktion auf AUS stellen, oder die Verknüpfung auf ein anderes Zertifikat erstellen und dann möglichst vor dem Löschen des Zertifikats einen anderen Modus wählen.

- Bei einem SSL-Server wechseln Sie zu einem anderen Zertifikat wie einem selbstsignierten Zertifikat.
- Bei einem SSL-Client stellen Sie die Einstellung LDAP-SSL/TLS auf AUS.
- Bei IPsec ändern Sie die IKE-Einstellung auf Pre-Shared Key oder stellen die Funktion auf AUS.

- Bei WLAN ändern Sie die WLAN-Sicherheitseinstellung und stellen eine andere Methode als WPA-Enterprise ein, ehe Sie das Zertifikat löschen.


Exportieren eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Da der geheime Code nicht exportiert wird, kann ein importiertes Zertifikat im Format PKCS#12 nur als PKCS#7 Zertifikat exportiert werden.

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a. Öffnen Sie den Browser.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Webbrowser ein.


Siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

2. Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Wählen Sie **SSL/TLS**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zertifikateverwaltung**, um die Seite **Zertifikateverwaltung** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Zertifikateverwaltung** wird nur angezeigt, wenn für die Verschlüsselung "Ein" gewählt wurde und die optionale Festplatte installiert wurde.

6. Wählen Sie die Kategorie aus der Liste **Kategorie** aus.
7. Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Wenn die Liste mehr als 20 Zertifikate enthält, drücken Sie **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

8. Wählen Sie das Zertifikat, das exportiert werden soll.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einzelheiten zum Zertifikat**, um die Seite **Einzelheiten zum Zertifikat** anzuzeigen.
10. Um das ausgewählte Zertifikat zu exportieren, drücken Sie auf **Dieses Zertifikat exportieren**.

Einstellen der Funktionen

Einrichten der Zertifikats im IPsec Digitalen Signaturmodus

1. Import des Zertifikats, das mit IPsec verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Importieren eines digitalen Zertifikats](#)".
2. Einrichten des Zertifikats, das mit IPsec verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einrichten eines digitalen Zertifikats](#)".
3. Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt in IPsec eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bestätige der Einstellungen eines Digitalen Zertifikats](#)".

4. Wählen Sie **Druckservereinstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Wählen Sie **IPsec**.
7. Wählen Sie unter **Protokoll Aktivieren**.
8. Wählen Sie in der Liste **IKE Digitale Signatur**.
9. Richten Sie jedes Element nach Bedarf ein.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
11. Nachdem Sie den Drucker neu gestartet haben, ist die IPsec- Kommunikation mit Verwendung der digitalen Signaturen aktiviert. Sie können die IPsec-Kommunikation (Digitaler Signaturmodus) zwischen dem Drucker und dem Netzwerkgerät (wie einem PC), auf dem das Zertifikat und IPsec identisch wie auf diesem Gerät eingerichtet sind, ausführen.

Einrichten des SSL-Benutzer Serverzertifikats (HTTP/IPP)

1. Import des Zertifikats, das mit SSL-Benutzer verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Importieren eines digitalen Zertifikats](#)".
2. Richten Sie das Zertifikat ein, das mit SSL-Benutzer verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einrichten eines digitalen Zertifikats](#)".
3. Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bestätige der Einstellungen eines Digitalen Zertifikats](#)".



HINWEIS: Kontrollieren Sie, dass das neu eingerichtete Zertifikat und nicht das selbstsignierte Zertifikat verknüpft ist.

4. Nach Neustart des Druckers wird das wie oben eingerichtete Zertifikat als Serverzertifikat verwendet, wenn die Kommunikation mit HTTP/IPP- SSL/TLS ausgeführt wird.

Einrichten der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation

1. Zeit die Seite **SSL/TLS** an.
2. Wählen Sie unter **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation Aktivieren**.
3. Nach dem Neustart des Druckers wird die **LDAP-SSL/TLS- Kommunikation** aktiviert.



HINWEIS: Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.




HINWEIS: Zur Ausführung der Zertifikatsgültigkeit des Servers und der Anzeige des Client-Zertifikates lesen Sie bitte "[Einrichten der Serverzertifikat-Überprüfung für die LDAP - SSL/TLS-Kommunikation](#)" und "[Einrichten des Client-Zertifikats für die LDAP - SSL/TLS-Kommunikation](#)".

Einrichten der Serverzertifikat-Überprüfung für die LDAP - SSL/TLS-Kommunikation


1. Importieren Sie das Hauptzertifikat (einschließlich des untergeordneten Zertifikats) für das LDAP-Server-Zertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter "[Importieren eines digitalen Zertifikats](#)".

 **HINWEIS:** Bei der Überprüfung des Zertifikats des angeschlossenen Servers muss das Zertifikat nicht verknüpft sein, damit automatisch nach einem importierten Zertifikat gesucht wird.

2. Prüfen Sie, ob das Hauptzertifikat korrekt auf dem LDAP-Server importiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bestätige der Einstellungen eines Digitalen Zertifikats](#)".
3. Wählen Sie **SSL/TLS**.
4. Wählen Sie **Aktivieren** unter **Remote-Serverzertifikat prüfen**.
5. Nach Neustart des Druckers wird das vom LDAP-Server präsentierte Zertifikat überprüft, wenn die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation mit dem LDAP-Server startet.


 **HINWEIS:** Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.


 **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur aktiv, wenn **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation** auf **Aktivieren** gestellt wurde.

 **HINWEIS:** Wenn das Ergebnis der Überprüfung NG ist, ist die Kommunikation nicht eingerichtet und es kommt zu einem Fehler.

Einrichten des Client-Zertifikats für die LDAP - SSL/TLS-Kommunikation

1. Importieren Sie das Zertifikat, das mit dem SSL-Client verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Importieren eines digitalen Zertifikats](#)".
2. Richten Sie das Zertifikat ein, das mit dem SSL-Client verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einrichten eines digitalen Zertifikats](#)".
3. Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bestätige der Einstellungen eines Digitalen Zertifikats](#)".
4. Nach Neustart des Druckers wird das LDAP-Client-Zertifikat präsentiert, wenn die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation mit dem LDAP-Server startet. Wenn der LDAP-Server so eingestellt ist, dass er ein Client-Zertifikat anfordert, wird das vom Drucker bereitgestellte Client-Zertifikat vom LDAP-Server überprüft.

 **HINWEIS:** Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.

 **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur aktiv, wenn **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation** auf **Aktivieren** gestellt wurde.

WLAN WPA-Enterprise einstellen

1. Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Importieren eines digitalen Zertifikats](#)".
2. Richten Sie das Zertifikat ein, das mit WLAN verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einrichten eines digitalen Zertifikats](#)".
3. Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bestätige der Einstellungen eines Digitalen Zertifikats](#)".
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
5. Wählen Sie **WLAN** aus.
6. Wählen Sie einen der folgenden Posten aus der Liste **Verschlüsselung** unter **Sichere Einstellungen**.

WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES

- WPA-Enterprise-TKIP

7. Legen Sie **Login-Name**, **EAP-Identität** und **Passwort für WPA-Enterprise** fest.



HINWEIS: Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist und die Verschlüsselung auf Ein gestellt wurde.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zu Schriftarten

- [Schrifttypen und Schriftarten](#)
- [Bitmap- und skalierbare Schriftarten](#)
- [Residente Schriftarten](#)
- [Symbolsätze](#)

Schrifttypen und Schriftarten

Eine Schriftart ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker verfügt über zahlreiche residente Schriftarten in PCL 5/PCL 6 und PostScript 3. Eine Liste aller residenten Schriftarten finden Sie unter "[Residente Schriftarten](#)".

Strichstärke und Stil

Schrifttypen sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so dass Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

Stil bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

Einige Schriftarten verbinden verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica BdOb (Helvetica Fett Schräg). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv (Schräg), Fett und Fett Kursiv (Fett Schräg). Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Bold	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Bold Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Bold	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Bold Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890

Steigung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionalschrift handelt.

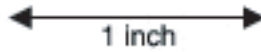
In Schriftarten mit *festem Zeichenabstand* ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Sie wird als Zahl der Zeichen gemessen, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:

Courier 10 Pitch 1234567890

Courier-Bold 10 Pitch 1234567890

Courier 12 Pitch 123456789012

Courier-Bold 12 Pitch 123456789012



Bei *proportionalen* (oder *typografischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalchriften über Zeichen mit unterschiedlicher Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen in der Schriftart angegeben. Ein *Punkt* ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt.

Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

48 point 36 point

24 point 18 point 12 point 10 point

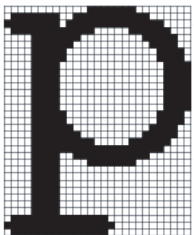
Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des tiefsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Das liegt daran, dass weitere Schriftartparameter Einfluss auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalchriftarten in 14 Punkt:

ITC Avant Garde
abcdefghABCDEFGH
ITC Zapf Chancery
abcdefghABCDEFGH

Bitmap- und skalierbare Schriftarten

Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

Bitmap-Schriftarten werden im Druckspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen als ladbare Schriftarten verfügbar.

Skalierbare Schriftarten (auch *Konturschriftarten* genannt) werden als Computerprogramme gespeichert, die die Konturen der Zeichen einer Schriftart festlegen. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Drucker eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckspeicher.



Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Der Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Herunterladen von Schriftarten in den Drucker. PCL 5/PCL 6 verwendet skalierbare Intellifont- und TrueType-Schriftarten. PostScript 3 verwendet skalierbare Type 1- und TrueType-Schriftarten. Es gibt Tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von verschiedenen Schriftartanbietern angeboten werden.

Wenn Sie viele herunterladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten verwenden möchten, sollten Sie den Speicher des Druckers vergrößern.

Residente Schriftarten

Bei Auslieferung des Druckers sind im Druckspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. In PCL 5/PCL 6 und PostScript 3 sind verschiedene Schriftarten verfügbar. Einige der gängigsten Schrifttypen, wie Courier und TimesNew (PCL 5/PCL 6)/Times New Roman (PostScript 3), sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle residenten Schriftarten des Druckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter "[Drucken einer Schriftartmusterliste](#)". Sie können die residenten Schriftarten in Ihrem Anwendungsprogramm auswählen. Wenn Sie PCL 5 verwenden, können Sie die Schriftarten auch über die Bedienerkonsole auswählen.

Bitmap- und skalierbare Schriftarten	
PCL 5/PCL 6	PostScript 3
CG Times	Albertus
CG Times It	Albertus Italic
CG Times Bd	Albertus Light
CG Times BdIt	
	Antique Olive Roman
Univers Md	Antique Olive Italic
Univers MdIt	Antique Olive Bold
Univers Bd	Antique Olive Compact
Univers BdIt	Apple Chancery
Univers MdCd	Arial
Univers MdCdIt	Arial Italic
Univers BdCd	Arial Bold
Univers BdCdIt	Arial Bold Italic
	ITC Avant Garde Gothic Book
AntiqueOlv	ITC Avant Garde Gothic Book Oblique
AntiqueOlv It	ITC Avant Garde Gothic Demi

AntiqueOlv Bd	ITC AvantGarde Gothic Demi Oblique
	Bodoni Roman
CG Omega	Bodoni Italic
CG Omega It	Bodoni Bold
CG Omega Bd	Bodoni Bold Italic
CG Omega BdIt	Bodoni Poster
	Bodoni Poster Compressed
Garamond Antiqua	ITC Bookman Light
Garamond Krsv	ITC Bookman Light Italic
Garamond Hlb	ITC Bookman Demi
Garamond KrsvHlb	ITC Bookman Demi Italic
	Carta
Courier	Chicago
Courier It	Clarendon Roman
Courier Bd	Clarendon Bold
Courier BdIt	Clarendon Light
	Cooper Black
LetterGothic	Cooper Black Italic
LetterGothic It	Cooper Gothic 32BC
LetterGothic Bd	Cooper Gothic 33BC
	Coronet
Albertus Md	Courier
Albertus XBd	Courier Oblique
	Courier Bold
Clarendon Cd	Courier Bold Oblique
	Eurostile Medium
Coronet	Eurostile Bold
	Eurostile Extended No. 2
Marigold	Eurostile Bold Extended No. 2
	Geneva
Arial	Gill Sans
Arial It	Gill Sans Italic
Arial Bd	Gill Sans Bold
Arial BdIt	Gill Sans Bold Italic
	Gill Sans Light
TimesNew	Gill Sans Light Italic
TimesNew It	Gill Sans Extra Bold
TimesNew Bd	Gill Sans Condensed
TimesNew BdIt	Gill Sans Condensed Bold
	Goudy Oldstyle

Symbol	Goudy Oldstyle Italic
	Goudy Bold
Wingdings	Goudy Bold Italic
	Goudy Extra Bold
Line Printer	Helvetica
	Helvetica Oblique
Times Roman	Helvetica Bold
Times It	Helvetica Bold Oblique
Times Bd	Helvetica Narrow
Times BdIt	Helvetica Narrow Oblique
	Helvetica Narrow Bold
Helvetica	Helvetica Narrow Bold Oblique
Helvetica Ob	Helvetica Condensed
Helvetica Bd	Helvetica Condensed Oblique
Helvetica BdOb	Helvetica Condensed Bold
	Helvetica Condensed Bold Oblique
CourierPS	Hoefler Text
CourierPS Ob	Hoefler Text Italic
CourierPS Bd	Hoefler Text Black
CourierPS BdOb	Hoefler Text Black Italic
	Hoefler Ornaments
SymbolPS	Joanna
	Joanna Italic
Palatino Roman	Joanna Bold
Palatino It	Joanna Bold Italic
Palatino Bd	Letter Gothic
Palatino BdIt	Letter Gothic Slanted
	Letter Gothic Bold
ITCBookman Lt	Letter Gothic Bold Slanted
ITCBookman LtIt	ITC Lubalin Graph Book
ITCBookmanDm	ITC Lubalin Graph Book Oblique
ITCBookmanDm It	ITC Lubalin Graph Demi
	ITC Lubalin Graph Demi Oblique
HelveticaNr	Marigold
HelveticaNr Ob	Monaco
HelveticaNr Bd	ITC Mona Lisa Recut
HelveticaNr BdOb	New Century Schoolbook Roman
	New Century Schoolbook Italic
N C Schbk Roman	New Century Schoolbook Bold

N C Schbk It	New Century Schoolbook Bold Italic
N C Schbk Bd	New York
N C Schbk BdlT	Optima Roman
	Optima Italic
ITC A G Go Bk	Optima Bold
ITC A G Go BkOb	Optima Bold Italic
ITC A G Go Dm	Oxford
ITC A G Go DmOb	Palatino Roman
	Palatino Italic
ZapfC MdlT	Palatino Bold
	Palatino Bold Italic
ZapfDingbats	Stempel Garamond Roman
	Stempel Garamond Italic
	Stempel Garamond Bold
	Stempel Garamond Bold Italic
	Symbol
	Tekton Regular
	Times Roman
	Times Italic
	Times Bold
	Times Bold Italic
	Times New Roman
	Times New Roman Italic
	Times New Roman Bold
	Times New Roman Bold Italic
	Univers 45 Light
	Univers 45 Light Oblique
	Univers 55
	Univers 55 Oblique
	Univers 65 Bold
	Univers 65 Bold Oblique
	Univers 57 Condensed
	Univers 57 Condensed Oblique
	Univers 67 Condensed Bold
	Univers 67 Condensed Bold Oblique
	Univers 53 Extended
	Univers 53 Extended Oblique
	Univers 63 Extended Bold

	Univers 63 Extended Bold Oblique
	Wingdings
	ITC Zapf Chancery Medium Italic

Symbolsätze

Ein Symbolsatz ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei PCL 5/PCL 6 legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt der Drucker über 36 Symbolsätze für die residenten PCL 5/PCL 6-Schriftarten.

Symbolsätze für PCL 5/PCL 6

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle der aufgelisteten Symbolsätze.

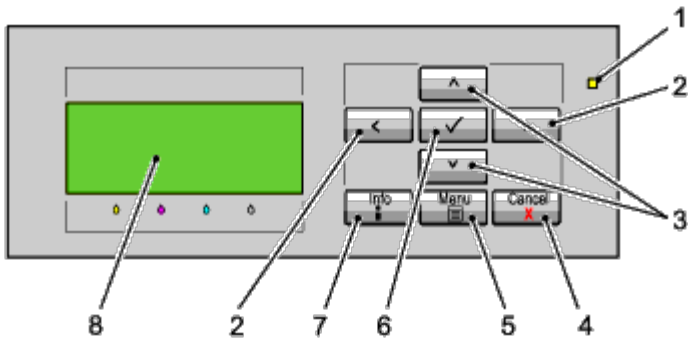
Roman 8 (Standard)	ISO 8859-1 Latin 1	ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5	ISO 8859-10 Latin 6	PC-8
PC-8 DN	PC-775 Baltic	PC-850 Multilingual
PC-852 Latin 2	PC-1004 OS/2	PC Turkish
Windows 3.1 Latin 1	Windows 3.1 Latin 2	Windows 3.1 Latin 5
DeskTop	PS Text	MC Text
Microsoft Publishing	Math 8	PS Math
Pi Font	Legal	ISO 4 United Kingdom
ISO 6 ASCII	ISO 11 Swedish:names	ISO 15 Italian
ISO 17 Spanish	ISO 21 German	ISO 60 Norwegian v1
ISO 69 French	Windows 3.0 Latin 1	Windows Baltic
Symbol	Wingdings	ITC ZapfDingbats MS

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckernachrichten verstehen

An der Bedienerkonsole des Druckers werden Meldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt und mögliche Druckerprobleme angegeben, die behoben werden müssen. Dieses Thema umfasst eine Liste aller Druckermeldungen; darüber hinaus wird an dieser Stelle erläutert, was die Meldungen bedeuten und wie sie gelöscht werden können.

⚠️ WARNUNG: Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, werden die Druckdaten, die im Drucker verbleiben, sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, nicht gesichert.



1	Bereitschafts/Fehleranzeige* ¹	5	Taste MENU
2	Tasten < >	6	Taste ✓ (SET)
3	Tasten ∨ ∧	7	Informationstaste* ²
4	Taste "Cancel"	8	Bedienerkonsolenanzeige

*¹ Leuchtet grün, wenn der Drucker druckbereit ist oder sich im Schlafmodus befindet, und blinkt, wenn Daten empfangen werden. Leuchtet gelb, wenn ein Fehler auftritt und blinkt, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.

*² Wenn **I** zu Beginn der Meldung angezeigt wird, drücken Sie die Informationstaste, damit Sie weitere Details angezeigt bekommen.

Meldung (Die erste und zweite Zeile werden zusammen angezeigt. Die dritte und vierte Zeile blinken pro Sekunde.)	Bedeutung dieser Meldung	Vorgehensweise
<i>NNN-NNN</i> Druckerneustart Support benachr. Wenn folgende Meldung ausgegeben wird:	Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
<i>NNN-NNN</i> Druckerneustart XXX neuinst.	XXX ist nicht vollständig eingeführt. Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.	Vergewissern Sie sich, dass die Einheit fest eingesetzt ist. Kann das Problem nicht gelöst werden, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung.

Support benachr.		Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
<p>! XXX Fehler</p> <p>NNN-NNN</p> <p>XXX einlegen.</p>	<p>XXX ist entweder gar nicht oder nicht vollständig in den Drucker eingesetzt.</p> <p>Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Einheit fest eingesetzt ist.</p>
<p>! Lebensd. abgel.</p> <p>NNN-NNN</p> <p>XXX Jetzt austauschen</p>	<p>Die Lebensdauer von <i>XXX</i> ist <i>abgelaufen</i>.</p> <p>Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.</p> <p><i>XXX gibt Verbrauchsmaterialien an.</i></p>	<p>XXX ersetzen</p> <p>Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies).</p> <p>Siehe "Wartung Ihres Druckers".</p>
<p>! CRUM ID</p> <p>NNN-NNN</p> <p>XXX neuinst.</p>	<p>Es ist nicht unterstütztes Verbrauchsmaterial installiert.</p> <p>Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.</p> <p><i>XXX gibt Verbrauchsmaterialien an.</i></p>	<p>Ersetzen Sie das Verbrauchsmaterial durch dafür vorgesehenes.</p> <p>Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies).</p> <p>Siehe "Wartung Ihres Druckers".</p>
<p>! CRUM DATEN</p> <p>NNN-NNN</p> <p>XXX neuinst.</p>	<p>Es ist nicht unterstütztes Verbrauchsmaterial installiert.</p> <p>Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.</p> <p><i>XXX gibt Verbrauchsmaterialien an.</i></p>	<p>Ersetzen Sie das Verbrauchsmaterial durch dafür vorgesehenes.</p> <p>Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies).</p> <p>Siehe "Wartung Ihres Druckers".</p>
<p>Abdeck. offen</p> <p>NNN-NNN</p> <p>XXX schließen</p>	<p>Eine Abdeckung ist geöffnet.</p> <p>Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.</p> <p><i>XXX zeigt eine Abdeckung an.</i></p>	<p>Schließen Sie die Abdeckung.</p>
<p>Papierstau</p> <p>NNN-NNN</p> <p>XXXXXX</p>	<p>Der Drucker hat einen Papierstau festgestellt.</p> <p>Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.</p> <p><i>XXXXXX</i> gibt einen Hinweis zur Beseitigung des Papierstaus.</p>	<p>Überprüfen und säubern Sie den Papierweg von Papier.</p> <p>Siehe "Beseitigen von Papierstaus".</p>
<p>CRUM-ID</p> <p>009-NNN</p> <p>Neuinst.: XXX</p>	<p>Es ist eine nicht unterstützte Einheit installiert.</p> <p><i>XXX</i> gibt eine Einheit an.</p>	<p>Entfernen Sie die nicht unterstützte Einheit, und installieren Sie eine Einheit, die unterstützt wird.</p> <p>Siehe "Wartung Ihres Druckers".</p>
<p>010-360</p> <p>Druckerneustart</p> <p>Fixierer neuinst.</p> <p>Support benachr.</p>	<p>Die äußeren Hebel an beiden Seiten der Fixiereinheit sind nicht fest geschlossen.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass die äußeren Hebel an beiden Seiten der Fixiereinheit fest geschlossen sind. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
Druckbereit		

<p>010-420</p> <p>Fixierer</p> <p>↕</p> <p>Druckbereit</p>	<p>Der Fixierer muss bald erneuert werden.</p>	<p>Bereiten Sie einen neuen Fixierer vor.</p> <p>Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies).</p> <p>Siehe "Austauschen der Fixiereinheit".</p>
<p>Patrone überprüfen</p> <p>010-421</p> <p>Fixierer erneuern</p> <p>↕</p> <p>Patrone überprüfen</p> <p>Support benachr.</p>	<p>Der Fixierer muss erneuert werden.</p>	<p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus.</p> <p>Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies).</p> <p>Siehe "Austauschen der Fixiereinheit".</p>
<p>Umschl. Fehler-Modus</p> <p>010-910</p> <p>Öffnen Sie die rechte Abdeckung und stellen Sie den Hebel für die Umschläge in die normale Position.</p> <p>Rechte Abdeckung schließen</p>	<p>Der Drucker befindet sich im Umschlag-Modus, wenn auf Normalpapier gedruckt wird.</p>	<p>Öffnen Sie die rechte Abdeckung und heben Sie den Umschlaghebel an, um den Umschlag-Modus aufzuheben.</p> <p>Siehe "Laden eines Umschlags in den Multieinzug".</p>
<p>016-XXX</p> <p>Zertifikatfehler</p> <p>Zertifikat initialisieren</p> <p>Sind Sie sich sicher?</p>	<p>Zertifikatfehler ist aufgetreten.</p>	<p>Bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Sicherheitseinstellungen neu zu konfigurieren.</p> <p>Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>016-316</p> <p>Druckerneustart</p> <p>Speicher neuinst.</p> <p>Support benachr.</p>	<p>Der Drucker hat ein nicht unterstütztes Speichermodul im Speicherkartensteckplatz erkannt.</p>	<p>Entfernen Sie das nicht unterstützte Speichermodul. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>016-318</p> <p>Druckerneustart</p> <p>Speicher neuinst.</p> <p>Support benachr.</p>	<p>Das Speichermodul wurde nicht vollständig in den Steckplatz eingeführt.</p>	<p>Entfernen Sie das Speichermodul aus dem Steckplatz, und führen Sie es wieder fest ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>016-338</p> <p>Druckerneustart</p> <p>WLAN neuinst.</p> <p>Support benachr.</p>	<p>Im WLAN-Adapter ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Überprüfen Sie Folgendes:</p> <p>Der WLAN-Adapter ist fest in den Steckplatz auf der Steuereinheit-Steckkarte eingeführt.</p> <p>Es werden keine nicht autorisierten USB-Geräte verwendet.</p> <p>Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>Ungültige ID</p>		

016-383 Datenverletzung ✓ drücken	Der Fehler ist wegen einer ungültigen installierten Firmware aufgetreten.	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Bereichsfehler 016-384 Datenverletzung ✓ drücken	Beim Herunterladen der Firmware ist die Adresse der Druckbestimmung falsch.	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Kopfzeilen-Fehler 016-385 Datenverletzung ✓ drücken	Beim Herunterladen der Firmware ist die Kopfzeilen-Information der heruntergeladenen Datei falsch.	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Prüfsummenfehler 016-386 Datenverletzung ✓ drücken	Beim Herunterladen der Firmware ist die Prüfsumme der heruntergeladenen Datei falsch.	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Formatfehler 016-387 Datenverletzung ✓ drücken	Beim Herunterladen der Firmware ist das Format der heruntergeladenen Datei falsch.	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Schutzfehler 016-391 Datenverletzung ✓ drücken	Das Herunterladen der Firmware wurde durchgeführt, obwohl es nicht zulässig war.	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Flashlöschfehler 016-392 Support benachr. Wenn folgende Meldung ausgegeben wird:	Ein ROM Lösch-Fehler ist während des Herunterladens der Firmware aufgetreten.	Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Flashschr.fehler 016-393 Support benachr. Wenn folgende Meldung ausgegeben wird:	Ein ROM Schreibfehler ist während des Herunterladens der Firmware aufgetreten.	Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Prüffehler 016-394 Support benachr. Wenn folgende Meldung	Ein Überprüfungsfehler ist während des Herunterladens der Firmware aufgetreten.	Kontaktieren Sie Dell, wenn diese Meldung wiederholt erscheint. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".

ausgegeben wird:		
016-522 Druckerneustart Zertifikatfehler Kontaktieren Sie den Administrator	Es ist ein SSL-Authentifizierungsfehler auf dem LDAP-Server aufgetreten. Das SSL-Client-Zertifikat kann nicht akquiriert werden.	Das SSL-Client-Zertifikat ist für den LDAP-Server erforderlich. Bitte Sie Ihren Systemadministrator, das Zertifikat des SSL-Clients am Drucker einzurichten.
016-523 Druckerneustart Zertifikatfehler Kontaktieren Sie den Administrator	Es ist ein SSL-Authentifizierungsfehler auf dem LDAP-Server aufgetreten. Die Server-Zertifikatsdaten sind ungültig.	Der Drucker vertraut dem SSL-Zertifikat des LDAP-Servers nicht. Bitte Sie Ihren Systemadministrator, das Stammzertifikat des SSL-Zertifikats für den LDAP-Server am Drucker zu registrieren.
016-524 Druckerneustart Zertifikatfehler Kontaktieren Sie den Administrator	Es ist ein SSL-Authentifizierungsfehler auf dem LDAP-Server aufgetreten. Das Server-Zertifikat ist ungültig oder die eingestellte Adresse des LDAP-Servers auf dem Drucker stimmt nicht mit der Beschreibung des SSL-Zertifikats überein.	Bitten Sie Ihren Systemadministrator, ein gültiges SSL-Zertifikat für den LDAP-Server zu verwenden. Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Adresse des LDAP-Servers auf dem Drucker und die beschriebene Adresse im SSL-Zertifikat auf dem LDAP-Server übereinstimmen. Dieser Fehler kann behoben werden, in dem man die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation unter SSL/TLS im Drucker Menü deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass die Gültigkeit des verbundenen LDAP-Servers in diesem Fall nicht garantiert ist.
016-527 Druckerneustart Zertifikatfehler Kontaktieren Sie den Administrator	Ein SSL-Authentifizierungsfehler des Kerberos-Servers oder des LDAP-Servers ist aufgetreten.	Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu überprüfen, dass der Kerberos-Server und der LDAP-Server korrekt am Drucker eingerichtet sind. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.
Job fehlgeschlagen 016-531 Anmeldungsfehler ✓ drücken	Ein Authentifizierungs-Fehler des LDAP-Servers oder des Kerberos-Servers ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Bitte Sie Ihren Systemadministrator zu überprüfen, dass der Kerberos-Server und der LDAP-Server korrekt am Drucker eingerichtet sind. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Job fehlgeschlagen 016-532 Falsches Attribut ✓ drücken	Die Benutzer-Information des LDAP-Servers ist ungültig.	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Bitte Sie Ihren Systemadministrator zu überprüfen, dass die Benutzerdaten korrekt auf dem LDAP-Server eingerichtet sind. Überprüfen Sie auch, ob LDAP am Drucker korrekt eingestellt ist.
Job fehlgeschlagen 016-533 Uhrzeitfehler	Ein Protokoll-Authentifizierungsfehler ist auf dem Kerberos-Server aufgetreten. Der Zeitunterschied zwischen den Uhren des Druckers und dem Kerberos-Server	Drücken Sie die Taste ✓ (SET). Überprüfen Sie, dass die Uhr des Druckers und die Uhr des Kerberos-Servers korrekt und identisch eingestellt sind. Überprüfen Sie auch, dass die Sommerzeit und die

<p>✓ drücken</p>	<p>überschreitet den Grenzwert des Uhrenlaufes beim Kerberos-Servers.</p>	<p>Zeitzone am Drucker und dem Kerberos-Server identisch eingestellt sind.</p> <p>Siehe "Uhreinstellungen".</p> <p>Siehe "Datum & Uhrzeit".</p>
<p>Job fehlgeschlagen</p> <p>016-534</p> <p>Falscher Server</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Die Einstellungsinformationen auf dem Kerberos-Server oder dem LDAP-Server sind ungültig.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu überprüfen, dass der Kerberos-Server und der LDAP-Server korrekt am Drucker eingerichtet sind.</p>
<p>Job fehlgeschlagen</p> <p>016-535</p> <p>Admin-Fehler</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Die Kontoeinstellungswerte für den LDAP-Administrator sind ungültig.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu überprüfen, dass die Kontowerte für den Administrator auf dem LDAP-Server korrekt eingerichtet sind.</p>
<p>Job fehlgeschlagen</p> <p>016-536</p> <p>Zugangs-Fehler</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Ein interner Fehler des LDAP-Servers oder des Kerberos-Servers ist aufgetreten.</p> <p>Einrichten eines zweiten Servers ohne das Einrichten eines Hauptservers kann zu Fehlern führen.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu überprüfen, dass der Kerberos-Server und der LDAP-Server korrekt am Drucker eingerichtet sind.</p>
<p>016-541</p> <p>Druckerneustart</p> <p>Zertifikatfehler</p> <p>Kontaktieren Sie den Administrator</p>	<p>Ein WLAN-Zertifikat konnte bei der Anwendung der kabellosen WPA-Enterprise oder der WPA2-Enterprise nicht korrekt referenziert werden.</p>	<p>Bitten Sie Ihren Systemadministrator, den Drucker mit einem Kabelnetzwerk zu verbinden, die WLAN-Einstellungen zu initialisieren, das WLAN-Zertifikat zu importieren und WPA-Enterprise oder WPA2 Enterprise erneut einzurichten.</p>
<p>016-542</p> <p>Druckerneustart</p> <p>Zertifikatfehler</p> <p>Kontaktieren Sie den Administrator</p>	<p>Ein Server-Zertifikatfehler ist beim Einholen des Zertifikats für den Einsatz von WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise aufgetreten.</p> <p>Dies ist ein Problem des Server-Zertifikats. Es ist beispielsweise möglich, dass der Gültigkeitszeitraum für das Server-Zertifikat, das mit dem Radius-Server benutzt wird, abgelaufen ist.</p>	<p>Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu überprüfen, dass das Serverzertifikat mit dem Radius-Server verwendet wird.</p>
<p>016-543</p> <p>Druckerneustart</p> <p>Zertifikatfehler</p> <p>Kontaktieren Sie den Administrator</p>	<p>Ein Zertifikats-Zerschlagungsfehler ist aufgetreten, während WLAN-WPA Enterprise oder WPA2-Enterprise angewandt wurde.</p>	<p>Bitten Sie Ihren Systemadministrator, den Drucker mit einem Kabelnetzwerk zu verbinden, die WLAN-Einstellungen zu initialisieren, das WLAN-Zertifikat zu importieren und WPA-Enterprise oder WPA2 Enterprise erneut einzurichten.</p>
<p>Ungen.Arbeitssp.</p> <p>016-700</p> <p>Job zu groß</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Der Druckerspeicher ist voll und kann mit der Verarbeitung des aktuellen Druckauftrags nicht fortfahren.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (SET) und dann Abbrechen, um den aktuellen Druckjob abzubrechen.</p> <p>Löschen Sie unnötige bereits gespeicherte Vorgänge.</p> <p>Siehe "Löschen von gespeicherten Druckjobs".</p> <p>Führen Sie Folgendes durch, um diesen Fehler in Zukunft zu vermeiden:</p>



		<p>Löschen Sie nicht benötigte Schriftarten, Makros und andere Daten im Druckerspeicher.</p> <p>Installieren Sie einen zusätzlichen Druckerspeicher.</p> <p>Siehe "Installation eines Speichermoduls".</p>
<p>PDL-Anforderung</p> <p>016-720</p> <p>Datenverletzung</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Ein Fehler in Bezug auf das PDL-Emulations-Problem ist aufgetreten.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET), dann die Taste Abbrechen, um den aktuellen Druckvorgang zu löschen.</p>
<p>Job fehlgeschlagen</p> <p>016-756</p> <p>Nicht zulässige Zeit</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Es wurde versucht, während einer nicht zulässigen Zeitzone zu drucken.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Fragen Sie Ihren System-Administrator nach der zulässigen Zeitzone.</p>
<p>Ungültiger Benutzer</p> <p>016-757</p> <p>Konto abgelehnt</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Die Einstellungswerte des Benutzerkontos oder des Gruppenkontos sind ungültig. Es konnte nicht überprüft werden, ob der Benutzer ein Mitgliedsnutzer oder die Gruppe eine Mitgliedsgruppe ist.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Benutzerkonto oder das Gruppenkonto im Druckertreiber für das Drucken korrekt eingestellt ist.</p> <p>Siehe "Druckservereinstellungen".</p> <p>Wenn das Konto korrekt im Druckertreiber eingerichtet wurde, bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Einstellung auf dem LDAP-Server (externer Modus) oder dem Druckvolumen (interner Modus) zu überprüfen.</p>
<p>Deaktivierte Funkt.</p> <p>016-758</p> <p>Farbdruck abgelehnt</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Die Anwendung der Druckfunktion oder die Anwendung von Farbdrucken wurde für diesen Benutzer nicht genehmigt.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Bitten Sie Ihren System-Administrator, die Einstellungen zu ändern, so dass die Druckfunktion oder das Farbdrucken angewandt werden kann.</p>
<p>Begrenzung erreicht</p> <p>016-759</p> <p>Über Ihre Begrenzung</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten hat die Anzahl der erlaubten zu druckenden Seiten erreicht.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Bitten Sie Ihren System-Administrator, die maximale Anzahl von erlaubten zu druckenden Seiten zu ändern.</p>
<p>Ungültiger Job</p> <p>016-799</p> <p>Datenverletzung</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Die Konfiguration der Druckereinstellung am Druckertreiber stimmt nicht mit der Konfiguration Ihres Druckers überein.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET), dann die Taste Abbrechen, um den aktuellen Druckvorgang zu löschen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Konfiguration am Druckertreiber mit der Ihres Druckers übereinstimmt.</p>
<p>Funknetz-Fehler</p> <p>016-920</p> <p>Zeitüberschreitungsfehler</p> <p>✓ drücken</p>	<p>WPS konnte nicht verbunden werden.</p> <p>Ein Zeitüberschreitungsfehler während der Verbindung mit dem WLAN- Zugangspunkt (Registrar) ist aufgetreten.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren noch einmal aus.</p>
<p>Download-Fehler</p> <p>016-921</p>	<p>WPS konnte nicht verbunden werden.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p>

<p>Zeitüberschreitungsfehler</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Es ist bei der Verbindung mit dem WLAN-Zugangspunkt (Registrar) ein Download-Fehler aufgetreten.</p>	<p>Führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren noch einmal aus.</p>
<p>Funknetz-Fehler</p> <p>016-922</p> <p>Sitzungs-Überlappungsfehler</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Mehrere WLAN-Zugangspunkte (Registrar) werden mit WPS-PBC ausgeführt.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET).</p> <p>Stellen Sie nur WLAN-Zugangspunkte (Registrar) ein, die mit WPS-PBC ausgeführt werden, und führen Sie den Arbeitsvorgang entsprechend dem Betriebsverfahren noch einmal aus.</p>
<p>Festplatte voll</p> <p>016-980</p> <p>Job zu groß</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Der Halbleiterplattenspeicher oder die Festplatte ist voll und kann mit der Verarbeitung des aktuellen Druckauftrags nicht fortfahren.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET), dann die Taste Abbrechen, um den aktuellen Druckvorgang zu löschen.</p> <p>Löschen Sie unnötige bereits gespeicherte Vorgänge.</p> <p>Siehe "Löschen von gespeicherten Druckjobs".</p> <p>Führen Sie Folgendes durch, um diesen Fehler in Zukunft zu vermeiden:</p> <p>Reduzieren Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, indem Sie die Druckdaten aufteilen.</p> <p>Erhöhen Sie den freien Speicherplatz, indem Sie nicht benötigte Daten auf der Halbleiterplatte oder der Festplatte löschen.</p> <p>Siehe "Installation einer Festplatte".</p>
<p>Sortieren voll</p> <p>016-981</p> <p>Job zu groß</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Der spezifische Druckauftrag überschreitet die Druckspeicherkapazität.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (SET) und dann Abbrechen.</p> <p>Versuchen Sie das Drucken mit einem kleineren Volumen noch einmal.</p>
<p>Papierf. nicht einges.</p> <p>024-9XX</p> <p>Schieben Sie Fach N ein</p>	<p>Das Papierfach hat sich gelöst.</p> <p>N gibt die Nummer des Fachs an.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass das angegebene Fach korrekt installiert ist.</p>
<p>Kein passend. Papier</p> <p>024-9XX</p> <p>Laden Sie Fach N</p> <p>XXXXXXXX</p> <p>YYYYYYYY</p>	<p>Eines der folgenden Ereignisse ist aufgetreten.</p> <p>Fach N hat kein Papier mehr.</p> <p>Das Papierformat oder die Sorte in Fach N stimmt nicht mit den festgelegten Daten überein.</p> <p>N gibt die Nummer des Fachs an.</p> <p>XXXXXXXX gibt ein Papierformat an.</p> <p>YYYYYYYY gibt eine Papiersorte an.</p>	<p>Spezifiziertes Papier in Fach N.</p> <p>Siehe "Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach".</p>
<p>Falsches Papierformat</p>	<p>Das Papierformat, das im Papierfach eingelegt wurde, stimmt nicht mit dem spezifizierten Format am Drucker überein.</p>	<p>Legen Sie das Papier des festgelegten Formates ein.</p> <p>Siehe "Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach".</p>

<p>024-91X</p> <p>Laden Sie Fach N</p> <p>XXXXXXXXX YYYYYYYY</p>	<p>Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.</p> <p><i>N</i> gibt die Nummer des Fachs an.</p> <p>XXXXXXXXX gibt ein Papierformat an.</p> <p>YYYYYYYYY gibt eine Papiersorte an.</p>	<p>Ändern Sie die Papiereinstellungen entsprechend des Papierformates, das Sie einlegen.</p> <p>Siehe "Papierfacheinstellungen" in "Dell Printer Configuration Web Tool".</p> <p>Siehe "Papierfacheinstellungen" in "Erläuterungen zu den Druckermenüs".</p>
<p>Falsches Papierformat</p> <p>024-914</p> <p>Multieinzug füllen</p> <p>XXXXXXXXX YYYYYYYY</p>	<p>Das Papierformat, das im Multieinzug eingelegt wurde, stimmt nicht mit dem festgelegten Format am Drucker überein.</p> <p>Fehler <i>NNN-NNN</i> bezieht sie sich auf Druckerprobleme.</p> <p>XXXXXXXXX gibt ein Papierformat an.</p> <p>YYYYYYYYY gibt eine Papiersorte an.</p>	<p>Legen Sie das Papier des festgelegten Formates ein.</p> <p>Siehe "Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach".</p> <p>Ändern Sie die Papiereinstellungen entsprechend des Papierformates, das Sie einlegen.</p> <p>Siehe "Papierfacheinstellungen" in "Dell Printer Configuration Web Tool".</p> <p>Siehe "Papierfacheinstellungen" in "Erläuterungen zu den Druckermenüs".</p>
<p>Stapelfach voll</p> <p>024-916</p> <p>Papier entfernen</p> <p>Stapelfach</p>	<p>Die Ausdrücke haben die Kapazität, die im Stapelfach für das vordere Ausgabefach zu Verfügung steht, erreicht.</p>	<p>Entnehmen Sie die Ausdrücke aus dem Stapelfach.</p>
<p>Überzählt</p> <p>024-917</p> <p>Papier entfernen</p> <p>Stapelfach</p>	<p>Die gestapelten Ausdrücke haben die Kapazität, die im Stapelfach für das vordere Ausgabefach zu Verfügung steht, erreicht.</p>	<p>Entnehmen Sie die Ausdrücke aus dem Stapelfach.</p>
<p>Ausgangs-f.voll</p> <p>024-920</p> <p>Papier entfernen</p> <p>Mittleres Ausgabefach</p>	<p>Die Ausdrücke haben die Kapazität für das mittlere Ausgabefach erreicht.</p>	<p>Entnehmen Sie die Ausdrücke aus dem mittleren Ausgabefach.</p>
<p>Kein passend. Papier</p> <p>024-969</p> <p>Multieinzug füllen</p> <p>XXXXXXXXX</p> <p>YYYYYYYYY</p>	<p>Eines der folgenden Ereignisse ist aufgetreten.</p> <p>Im MPF ist kein Papier vorhanden.</p> <p>Das Format oder die Papiersorte im Multieinzug stimmen nicht mit der Spezifizierung überein.</p> <p>XXXXXXXXX gibt ein Papierformat an.</p> <p>YYYYYYYYY gibt eine Papiersorte an.</p>	<p>Spezifiziertes Papier in den Multieinzug einlegen.</p> <p>Siehe "Einlegen von Druckmedien".</p>
<p>Heftklammerfehler</p> <p>024-976</p> <p>1. Öffnen Sie die Tür des vorderen Ausgabefaches und entfernen Sie das Papier.</p> <p>2. Schließen Sie die Tür</p>	<p>Es ist ein Papierstau im Ausgabefach aufgetreten.</p>	<p>Nehmen Sie das gestaute Papier gemäß den auf dem Bedienfeld angezeigten Schritten heraus.</p> <p>Siehe "Beseitigen von Papierstaus".</p>

des vorderen Ausgabefaches.		
<p>Fehler Heftkl. 024-977</p> <p>Ersetzen Sie die Heftklammer-Kassette jetzt.</p> <p>Ohne Heftklammern fortfahren?</p> <p>Sind Sie sicher?</p>	<p>Die Heftklammer-Kassette am vorderen Ausgabefach muss jetzt erneuert werden.</p>	<p>Tauschen Sie die Heftklammer-Kassette aus.</p> <p>Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies).</p> <p>Siehe "Ersetzen der Heftklammer-Kassette".</p>
<p>Heftkl. leer 024-979</p> <p>Ersetzen Sie die Heftklammer-Kassette jetzt.</p> <p>Ohne Heftklammern fortfahren?</p> <p>Sind Sie sich sicher?</p>	<p>Die Heftklammer-Kassette für das vordere Ausgabefach ist leer.</p>	<p>Tauschen Sie die Heftklammer-Kassette aus.</p> <p>Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies).</p> <p>Siehe "Ersetzen der Heftklammer-Kassette".</p>
<p>Stapelfach voll 024-980</p> <p>Papier entfernen</p> <p>Stapelfach</p>	<p>Das Stapelfach des Ausgabefachs ist mit Papier gefüllt.</p>	<p>Entnehmen Sie die Ausdrücke aus dem Stapelfach.</p>
<p>Finisherfehler 024-982</p> <p>Papier entfernen</p> <p>Stapelfach</p>	<p>Einige Fehler sind im vorderen Ausgabefach aufgetreten.</p>	<p>Entnehmen Sie die Ausdrücke aus dem Stapelfach.</p>
<p>Überhitzung 042-700</p> <p>Druckerneustart</p> <p>Support benachr.</p> <p>Wenn folgende Meldung ausgegeben wird:</p>	<p>Der Druckvorgang wird angehalten, da es im Inneren des Druckers ungewöhnlich heiß geworden ist.</p>	<p>Warten Sie einen Moment, während der Drucker eingeschaltet ist, bis die Fehlermeldung nicht mehr angezeigt wird.</p>
<p>050-152</p> <p>1. Öffnen Sie die Tür des vorderen Ausgabefaches.</p> <p>2. Bitte drehen Sie bei Bedarf den Griff und entfernen Sie das Papier.</p> <p>3. Schließen Sie die Tür des vorderen Ausgabefaches.</p>	<p>Es ist ein Papierstau im Ausgabefach aufgetreten.</p>	<p>Nehmen Sie das gestaute Papier gemäß den auf dem Bedienfeld angezeigten Schritten heraus.</p> <p>Siehe "Beseitigen von Papierstaus".</p>
<p>050-153</p> <p>1. Öffnen Sie die Tür des vorderen Ausgabefaches und entfernen Sie</p>	<p>Es ist ein Papierstau im Ausgabefach</p>	<p>Nehmen Sie das gestaute Papier gemäß den auf dem Bedienfeld angezeigten Schritten heraus.</p>

das Papier. 2. Schließen Sie die Tür des vorderen Ausgabefaches.	aufgetreten.	Siehe " Beseitigen von Papierstaus ".
! Patronenfehler 091-NNN Klebestr. bleibt XXX Trommelpatrone	Einige Bandstücke sind noch in der Trommelpatrone. <i>XXX gibt die Farbe der Trommelpatrone an.</i>	Entfernen Sie das noch vorhandene Band von der Trommelpatrone.
Druckbereit 091-400 Tonersammler ↑↓ Druckbereit Nahe Lebensende	Der Tonersammler muss bald erneuert werden.	Erneuern Sie bald den Tonersammler. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies). Siehe " Austauschen des Tonersammler ".
Druckbereit 091-4XX N Trommelpatrone ↑↓ Nahe Lebensende	Die Trommelpatrone muss bald erneuert werden. <i>N gibt die Farbe der Trommelpatrone an.</i>	Erneuern Sie bald die Trommelpatrone für die angezeigte Farbe. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies). Siehe " Austauschen der Trommelpatronen ".
Druckbereit 091-41X N Trommelpatrone ↑↓ bereithalten	Die Trommelpatrone muss bald erneuert werden. <i>N gibt die Farbe der Trommelpatrone an.</i>	Bereiten Sie eine neue Trommelpatrone für die angezeigte Farbe vor. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies). Siehe " Austauschen der Trommelpatronen ".
! Kassettenfehler 091-92N Setzen Sie die XXX Trommelpatrone ein	Die angegebene Tonerkassette X ist entweder gar nicht oder nicht vollständig in den Drucker eingesetzt. <i>X gibt die Farbe der Tonerkassette an.</i>	Setzen Sie die Tonerkassette X in den korrekten Farbschacht ein. Wenn die Meldung bleibt, setzen Sie die Tonerkassette X erneut ein und drücken Sie diese fest ein. Achten Sie darauf, dass die Tonerkassette X vollständig eingesetzt wird. Siehe " Austauschen der Trommelpatronen ".
092-651 CTD-Sensor schmutzig CTD-Sensor reinigen	der CTD-Sensor ist verschmutzt.	Reinigen Sie den CTD-Sensor. Siehe " Reinigen des Conductivity Temperature Depth (CTD)-Sensors ".
Druckbereit 093-42X N Tonerkassette ↑↓ Nahe Lebensende	Die Tonerkassette muss bald erneuert werden. <i>N gibt die Farbe der Tonerkassette an.</i>	Erneuern Sie bald die Tonerkassette für die angezeigte Farbe. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies). Siehe " Austauschen der Tonerkassetten ".

Druckbereit 094-419 Riemeneinheit ↕ bereithalten	Die Riemeneinheit muss bald erneuert werden.	Bereiten Sie eine neue Riemeneinheit vor. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies). Siehe " Austauschen der Riemeneinheit ".
Druckbereit 094-422 Riemeneinheit ↕ Nahe Lebensende	Die Riemeneinheit muss bald erneuert werden.	Erneuern Sie bald die Riemeneinheit. Bestellen Sie neue Verbrauchsmaterialien auf der Website (www.dell.com/supplies). Siehe " Austauschen der Riemeneinheit ".
 Fehl.Riem. -Ein. 094-910 Setzen Sie die Riemeneinheit ein	Die Riemeneinheit ist entweder nicht vorhanden oder wurde nicht vollständig im Drucker eingelegt.	Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienerkonsole und stellen Sie sicher, dass die Riemeneinheit vollständig eingelegt wurde. Siehe " Austauschen der Riemeneinheit ".
<i>Riemeneinheit</i> 094-911 <i>Riemen wechseln</i> <i>Support benachr.</i>	Die Riemeneinheit muss jetzt gewechselt werden.	Entfernen Sie die Riemeneinheit, und installieren Sie eine neue. Bestellen Sie neue Riemeneinheit auf der Website (www.dell.com/supplies). Siehe " Austauschen der Riemeneinheit ".
 Trans. Fehler 094-913 Setzen Sie die Übertragungswalze ein	Die Übertragungswalze ist entweder nicht vorhanden oder wurde nicht vollständig im Drucker eingelegt.	Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienerkonsole und versichern Sie sich, dass die Übertragungswalze vollständig eingelegt wurde. Siehe " Austauschen der Übertragungswalze ".
Druckbereit 142-700 Drucken mit langsamer Geschwindigkeit	Die Druckgeschwindigkeit nimmt ab, da es im Inneren des Druckers ungewöhnlich heiß oder kalt geworden ist.	Sie können den Drucker benutzen, jedoch ist die Druckqualität verschlechtert. Wenn Sie eine Weile warten, reguliert sich die Temperatur im Inneren des Druckers wieder.
Druckbereit 193-700 Kein Dell-Toner installiert	Der Drucker befindet sich im benutzerdefinierten Tonerkassettenmodus.	Auch wenn einige der Tonerkassetten das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, können Sie mit dem Drucken fortfahren.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Drucken mit WSD (Web Services on Devices)

- [Druckfunktionen hinzufügen](#)
- [Druckereinrichtung](#)

Dieser Abschnitt enthält Informationen für den Druck im Netzwerk mit WSD, dem neuen Windows Vista[®], Windows Server[®] 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows[®] 7 Protokoll von Microsoft[®].

Druckfunktionen hinzufügen

Bei Verwendung von Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 können Druckfunktionen an den Windows 2008 oder Windows Server 2008 R2 Client gegeben werden.

Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start[®] Verwaltung[®] Server Manager**.
2. Wählen Sie **Druckfunktionen hinzufügen** im Menü **Maßnahme**.
3. Markieren Sie **Druckfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann **Weiter**.
4. Den **Druckerserver** markieren und dann **Weiter** anklicken.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Für Windows Server 2008 R2:


1. Klicken Sie auf **Start[®] Verwaltung[®] Server-Manager**.
 2. Wählen Sie **Rollen hinzufügen** im Menü **Aktion**.
 3. Markieren Sie **Druck- und Dokumentdienste** im Fenster **Serverrollen** im Assistenten **Assistant "Rollen hinzufügen"**, und klicken Sie dann **Weiter**.
 4. Klicken Sie auf **Weiter**.
 5. Den **Druckerserver** markieren und dann **Weiter** anklicken.
 6. Klicken Sie auf **Installieren**.
-


Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder den Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** von Microsoft verwenden.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

1. Klicken Sie auf **Start® Systemsteuerung® Hardware und Sound® Drucker (Start® Geräte und Drucker** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den **Druckerassistenten** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen** aus.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form **http://IP address/ws/** angezeigt.

 **HINWEIS:** Wenn die Liste keinen WSD-Drucker enthält, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen WSD-Drucker zu erstellen. So geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein:
Um in Windows Server 2008 R2 einen WSD-Drucker erstellen zu können, müssen Sie der Administratoren-Gruppe angehören.

1. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
 2. Wählen Sie **Einen Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
 3. Wählen Sie **Webdienstegerät** unter **Gerätetyp**.
 4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Textfeld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.
 6. Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.
 7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start® Systemsteuerung® Hardware und Sound® Drucker (Start® Geräte und Drucker** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).
 - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften (Druckereigenschaften** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

Für PCL-Treiber:

Legen Sie auf der Registerkarte **Optionen** alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Für PS-Treiber:

Legen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

- c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Allgemein auf Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Drucken mit UX-Filter (UNIX)

- [Übersicht](#)
- [Installation des UX-Filters](#)
- [Deinstallation des UX-Filters](#)
- [Drucken und Verwenden der Dienstprogramme](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen](#)

Übersicht

Der UX-Filter

In diesem Abschnitt sind die Funktionen des UX-Filters und seine Betriebsumgebung beschrieben.

Funktionen

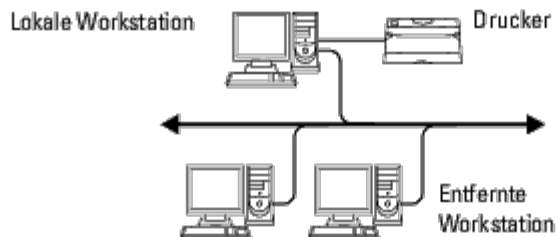
Der UX-Filter ist ein Dienstprogramm, das Dateien, die von einer UNIX-Workstation erstellt wurden, in ein Format konvertiert, das mit der vom Drucker verwendeten Druckersprache PostScript kompatibel ist. Das Dienstprogramm konvertiert Textdateien, SunRaster-Bilddateien (nur für Sun/Solaris), TIFF-Bilddateien und XWD-Bilddateien in das PostScript-Format. Außerdem macht der Filter die folgenden Druckerfunktionen zugänglich:

- Auswahl der Papierzufuhr
- Beidseitiger Druck
- Auswahl der Papierausgabe

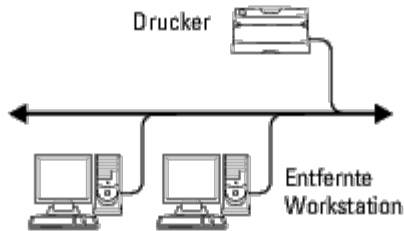
➡ **WARNUNG:** Je nach Konfiguration der Drucker können nicht alle Drucker den UX-Filter verwenden.

Betriebsumgebung

Textdateien, SunRaster-Bilddateien (nur für Solaris), TIFF-Bilddateien und XWD-Bilddateien, die von einer Workstation empfangen werden, die mit dem Drucker über ein USB-Kabel oder ein paralleles Kabel verbunden ist, (im Folgenden als lokaler Drucker bezeichnet) oder die von einer Workstation im Netzwerk (im Folgenden als entfernte Workstation bezeichnet) empfangen werden, können in das PostScript-Format konvertiert und an den Drucker ausgegeben werden.



Außerdem kann der Filter auch in einer Umgebung eingesetzt werden, in der ein Drucker mit installierter Schnittstellenplatine direkt in das Netzwerk eingebunden ist.



Vor der Verwendung des UX-Filters

Vor der Verwendung des UX-Filters überprüfen Sie folgende Punkte:

Vor der Einrichtung der Arbeitsstation richten Sie den Drucker folgendermaßen ein:

1. Überprüfen Sie, ob der lpd-Port in der Netzwerkumgebung aktiv ist. Wenn der LPD-Port nicht aktiv ist, setzen Sie an der Bedienerkonsole die Einstellung `LPD` auf `On`. (Obligatorisch) Weitere Informationen finden Sie unter "[Protokoll](#)".

Wenn ein paralleler Anschluss oder USB-Anschluss verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass er aktiv ist. (Obligatorisch)

2. Richten Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske ein, wenn der Drucker in einer Netzwerkumgebung verwendet wird. (Obligatorisch)
3. Aktivieren Sie die TBCPFilter-Funktion, sofern sie auf dem Drucker installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Adobe-Protokoll](#)".

Installation des UX-Filters

Vor der Installation

Die folgenden Voraussetzungen sind für die Installation erforderlich.

- Die unterstützten Betriebssysteme sind unter "[Druckersprache \(PDL\)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle](#)" beschrieben.

Speicherkapazität: 20 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte ist erforderlich, einschließlich temporärem Speicher für die Installation.

- Melden Sie sich als Benutzer `root` an, um diesen Vorgang auszuführen. Wenn Sie keine `root`-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Der Ausgabedruker muss vor der Verwendung des UX-Filters in der Workstation registriert sein. (HP-UX)

Verwenden Sie den Befehl `sam` zur Registrierung Ihres Ausgabedruckers.

Weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Handbuch für HP-UX.

Bei der Installation erstellte Dateien

Die folgenden Dateien werden erstellt, wenn der UX-Filter installiert wird.

Verzeichnis	Dateiname	Inhalt
/usr/local/dellbin5130	txt2ps2	Textkonvertierungsprogramm
	sunras2ps2	SunRaster-Konvertierungsprogramm
	tiff2ps2	TIFF-Konvertierungsprogramm
	xwd2ps2	XWD-Konvertierungsprogramm
	dellpsif	Eingabefilter
/usr/lib/lp/postscript	dellposttxt5130cdn	Symbolic Link-Datei zum Aufruf von txt2ps2
	dellpostps5130cdn	Symbolic Link-Datei zum Aufruf von dellpsif
	dellbinpath5130	Verzeichnisbeschreibungsdatei für das UX-Filter-Druckwerkzeug
/usr/lib/lp/model	Model interface program	Quelldatei des Modellschnittstellenprogramms (während der Registrierung als Druckernamen gespeichert)
/etc/lp/interfaces	Model interface program	Schnittstellenprogramm für PRINTER (während der Registrierung als Druckernamen gespeichert)
/etc/lp/fd	posttxt5130cdn.fd	Filterbeschreibungsdatei für txt2ps2
	dell5130cdn.fd	Dell 5130cdn Filterbeschreibungsdatei für Dell 5130cdn Color Laser Printer
	postio5130.fd	Dellpostio Filterbeschreibungsdatei
	download5130cdn.fd	Delldownload Filterbeschreibungsdatei
/usr/share/man/man1	txt2ps25130cdn.1	man-Datei für txt2ps2
	sunras2ps25130cdn.1	man-Datei für sunras2ps2
	tiff2ps25130cdn.1	man-Datei für tiff2ps2
	xwd2ps25130cdn.1	man-Datei für xwd2ps2
	dellpsif5130cdn.1	man-Datei für dellpsif

 **HINWEIS:** Die aufgeführten Verzeichnisse sind die Standardverzeichnisse.

HP-UX

Verzeichnis	Dateiname	Inhalt
/usr/local/dellbin5130	txt2ps2	Textkonvertierungsprogramm
	xwd2ps2	XWD-Konvertierungsprogramm
	tiff2ps2	TIFF-Konvertierungsprogramm
/usr/lib/lp/postscript	dellbinpath5130	Verzeichnisbeschreibungsdatei für das UX-Filter-Druckwerkzeug
/usr/spool/lp/interface	Model interface program	Schnittstellenprogramm für PRINTER (während der Registrierung als Druckernamen gespeichert)
/usr/share/man/man1	txt2ps25130cdn.1	man-Datei für txt2ps2
	tiff2ps25130cdn.1	man-Datei für tiff2ps2
	xwd2ps25130cdn.1	man-Datei für xwd2ps2

 **HINWEIS:** Die aufgeführten Verzeichnisse sind die Standardverzeichnisse.

Überblick über den Installationsvorgang

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Installation des UX-Filters auf einer UNIX-Workstation.

Solaris

1. Richten Sie den Drucker und das Netzwerk ein.
2. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in der lokalen Workstation ein.
3. Starten Sie das Installationsprogramm.
4. Erstellen Sie einen Testdruck.

HP-UX

1. Richten Sie den Drucker und das Netzwerk ein.
2. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in der lokalen Workstation ein.
3. Starten Sie das Installationsprogramm.
4. Erstellen Sie einen Testdruck.

Verwendung unter Solaris

Installation/Druckereinstellung

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in das CD-ROM- Laufwerk der lokalen Workstation ein. Wenn Ihre Workstation keinen Zugriff auf ein CD-ROM-Laufwerk hat, kopieren Sie die Dateien über eine andere Workstation, die über ein CD-ROM-Laufwerk verfügt, auf Ihre Workstation.
2. Melden Sie sich als Root an, und extrahieren Sie das Installationskript von der CD *Treiber und Dienstprogramme*.



WARNUNG: Wenn Sie keine Root-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

```
# cd /tmp
# cp /cdrom/cdrom0/UXFILTER.tar /tmp
# tar xvf ./UXFILTER.tar
```

3. Geben Sie `./install.sh` ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus.

```
# ./install.sh
```

4. Wählen Sie das zu installierende Druckermodell aus.

```
Printer Model ?
  1. Dell 5130cdn Color Laser Printer
  2. Exit
Zu Vorgang Nr. (1/2) gehen? : 1
```

5. Das folgende Menü wird angezeigt. Wählen Sie `<1>`, und richten Sie den lokalen Drucker ein.

Solaris Installation for Dell 5130cdn Color Laser Printer Type Printer

1. Set Local Printer
2. Set Remote Printer

Zu Vorgang Nr. (1/2) gehen? : 1

6. Geben Sie den Gerätenamen des Anschluss-Ports ein.

Enter port-device-name? [/dev/ecpp0] : /dev/bpp0

➔ **WARNUNG:** Geben Sie die Gerätedatei für den verfügbaren Kommunikations-Port an.

7. Wenn Set Remote Printer ausgewählt ist, geben Sie den Hostnamen des Servers oder den Hostnamen des Druckers ein.

Enter server-hostname? : server

server-hostname is 'server' (y/n)[y] : y

➔ **WARNUNG:** Der Host-Name des Servers muss in DNS, NIS, NIS+ oder in /etc/hosts bereits registriert sein.

8. Wenn Set Remote Printer ausgewählt ist, geben Sie den Namen des entfernten Druckers ein.

Enter server-printer-name? : ps

server-printer-name is 'ps' (y/n)[y] : y

➔ **WARNUNG:** Geben Sie ps ein, wenn der Drucker ein Netzwerkdrucker ist.

9. Geben Sie den Druckernamen für die Registrierung im System ein.

Enter printer-name? [dell5130cdn] : dell5130cdn

Printer-name is 'dell5130cdn' (y/n)[y] : y

10. Geben Sie das Verzeichnis an, in dem das Dienstprogramm installiert werden soll. Zur Installation in /usr/local/dellbin5130 drücken Sie die <Enter>-Taste. Wenn Sie das Verzeichnis ändern wollen, geben Sie das gewünschte Verzeichnis an.

Enter Binary directory name? [/usr/local/dellbin5130] :

11. Wenn dieses Dienstprogramm bereits zu einem früheren Zeitpunkt installiert wurde, wird der Benutzer aufgefordert, zu entscheiden, ob die frühere Version überschrieben werden soll.

directory is '/usr/local/dellbin5130' (y/n)[n] : y

12. Wenn der in Schritt 5 angegebene Server und der Drucker über das Netzwerk verbunden sind, geben Sie <y> ein. Wenn der Server und der Drucker lokal verbunden sind, geben Sie <n> ein.


'dell5130cdn' is network printer?:(y/n)[y] : y

Damit ist der Software-Installationsvorgang abgeschlossen.


➔ **WARNUNG:** Wenn die Druckereinstellungen nach der Installation durch das Verwaltungs-Tool (admintool) verändert werden, können Probleme beim Drucken auftreten.

Verwendung unter HP-UX


Installationsvorgang

 **HINWEIS:** Der Host-Name des Ausgabedruckers, den Sie in Schritt 6 angeben, muss vorher mit Hilfe des Befehls `sm` registriert werden.

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in das CD-ROM- Laufwerk der lokalen Workstation ein.
2. Melden Sie sich als Root an, und extrahieren Sie das Installationskript von der CD *Treiber und Dienstprogramme*.

 **WARNUNG:** Wenn Sie keine Root-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

```
# mount -F cdfs -o cdcase /dev/dsk/clt2d0 /cdrom
# cd /tmp
# cp /cdrom/uxfilter.tar /tmp
# tar xvf UXFILTER.tar
```

 **HINWEIS:** /dev/ds/clt2d0 ist ein Beispiel. Geben Sie die CD-ROM-Gerätedatei für alle Workstations an.

3. Geben Sie `./install.sh` ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus.

```
# ./install.sh
```

4. Wählen Sie das zu installierende Druckermodell aus.

```
Printer Model ?
    1. Dell 5130cdn Color Laser Printer
    2. Exit
Zu Vorgang Nr. (1/2) gehen? : 1
```

5. Geben Sie das Verzeichnis an, in dem das Dienstprogramm installiert werden soll.

```
Enter install directory name [/usr/local/dellbin5130] :
directory is '/usr/local/dellbin5130' (y/n)[n] : y
```

6. Geben Sie den Namen des Ausgabedruckers ein. Geben Sie `dell1p5130cdn` ein. Geben Sie den Druckernamen für die Registrierung im System ein.

```
Enter output-printer-name? : dell1p5130cdn
output-printer-name is 'dell1p5130cdn' (y/n)[y] : y
```

 **HINWEIS:** Der registrierte Druckernamen kann durch `lpstat -v` überprüft werden.

7. Geben Sie den logischen Druckernamen ein. Geben Sie `dell5130cdn` ein. Geben Sie einen Druckernamen ein, der noch nicht im System registriert ist.


```
Enter logical-printer-name? : dell5130cdn
```

```
Printer-name is 'dell5130cdn' (y/n)[y] : y
```

- Das Dienstprogramm wird in dem in Schritt 5 angegebenen Verzeichnis installiert. Die Registrierung wird hier vorgenommen, damit der in Schritt 7 registrierte logische Drucker auf das Dienstprogramm zugreifen kann. Dieser Prozess wird automatisch durchgeführt, daher ist keine Eingabe erforderlich. Mit den oben genannten Schritten ist der Installationsvorgang abgeschlossen.

Deinstallation des UX-Filters

Der UX-Filter enthält kein Deinstallationsprogramm. Sie können den UX-Filter folgendermaßen deinstallieren:

-  **WARNUNG:** Melden Sie sich als Benutzer Root an, um diesen Vorgang auszuführen. Wenn Sie keine Root-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Solaris

- Löschen Sie den Drucker, der im System registriert wurde. Verwenden Sie hierzu den bei der Installation erstellten Druckernamen und den Befehl `lpadmin`.

```
# lpadmin -x Druckername
```

- Löschen Sie die im System registrierten Filter. Löschen Sie die bei der Installation registrierten Filter mit dem Befehl `lpfilter`.

```
# lpfilter -f dell5130cdn -x (für Dell 5130cdn Color Laser Printer)
# lpfilter -f download5130 -x
# lpfilter -f postio5130cdn -x
# lpfilter -f posttxt5130cdn -x
```

- Löschen Sie die symbolischen Dateien, die für den Aufruf des Filters erforderlich sind.

Löschen Sie die folgenden Dateien aus `/usr/lib/lp/postscript`:

```
dellposttxt5130cdn
dellpostps5130cdn
dellbinpath5130
```

- Löschen Sie die Schnittstellenprogrammdateien für *[Gewählter Druckertypname]* aus `/usr/lib/lp/model`.

Löschen Sie ebenfalls die Schnittstellenprogrammdateien für *[Gewählter Druckertypname]* aus `/etc/lp/interfaces`.

- Löschen Sie alle Verzeichnisse, die die UX-Filter enthalten, sowie alle Dateien in diesen Verzeichnissen, die bei der Installation erstellt wurden. Die folgenden Verzeichnisse müssen gelöscht werden:

```
/usr/local/dellbin5130
```

- Löschen Sie die Filterbeschreibungsdateien. Löschen Sie die folgenden Dateien aus `/etc/lp/fd`:

Filterbeschreibungsdateien für verschiedene Drucker.

```
dell5130cdn.fd (für Dell 5130cdn Color Laser Printer)
download5130.fd
```

```
postio5130cdn.fd
posttxt5130cdn.fd
```

HP-UX

1. Löschen Sie den Drucker, der im System registriert wurde. Verwenden Sie den Befehl `sam`, um den bei der Installation eingerichteten Drucker zu löschen.

```
# sam
```

2. Löschen Sie alle Verzeichnisse, die die UX-Filter enthalten, sowie alle Dateien in diesen Verzeichnissen, die bei der Installation erstellt wurden. Die folgenden Verzeichnisse müssen gelöscht werden:

```
/usr/local/dellbin5130 (bei der Installation angegebenes Verzeichnis)
```

Drucken und Verwenden der Dienstprogramme

Drucken (Solaris)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Drucken unter Verwendung des Filters. Zum Drucken unter Solaris geben Sie den bei der Installation der Filter registrierten Drucker als Ausgabeziel an.

- ⚠ **WARNUNG:** Für die Verwendung des Befehls `lp` stellen Sie sicher, dass die Betriebsumgebung des Spoolers mit Hilfe des Befehls `lpstat` (`lpstat -p all`) richtig eingerichtet wurde (aktiviert, verfügbar). Einzelheiten über die Optionen und Anwendung der Befehle `lp` und `lpstat` finden Sie in der Dokumentation zu Solaris.

Drucken unter Solaris

Druckausgabe an den Standarddrucker:

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben ist, kann der Druckernamen abgekürzt und wie im folgenden Beispiel gezeigt angegeben werden.

```
% lp Dateiname
```

Druckausgabe an andere Drucker:

Für die Druckausgabe an einen Drucker mit dem Namen `dell5130cdn` geben Sie Folgendes ein:

```
% lp -d dell5130cdn Dateiname
```

- 🔧 **HINWEIS:** Der Druckernamen kann durch Ausführen von `lpstat -v` überprüft werden.


Temporäres Ändern des Standarddruckers:

Zum Ändern des Standarddruckers legen Sie den Druckernamen in der Umgebungsvariable `LPDEST` fest.

Zur Festlegung eines Druckers mit dem Namen `dell5130cdn` als Standarddrucker geben Sie Folgendes ein:


```
% setenv LPDEST dell5130cdn
% lp Dateiname
```

- 🔧 **HINWEIS:** Durch diese Methode kann ein Standarddrucker für jeden Benutzer eingerichtet werden.

 **HINWEIS:** Das oben genannte Beispiel beschreibt die Vorgehensweise für die Einrichtung, die ausgeführt wird, wenn der Cache verwendet wird.

Auswahl eines Papierfachs für den Druck:

Zur Auswahl eines Papierfachs für den Druck geben Sie das Papierfach nach der Option `-y` des Befehls `lp` an.


 **HINWEIS:** Je nach installierten Optionen variieren die verfügbaren Papierfächer.

Um auf dem Drucker mit dem Namen `dell5130cdn` auf Letter-Papier im Querformat zu drucken, geben Sie Folgendes an:

```
% lp -d dell5130cdn -y landscape -y letter Dateiname
```

Die folgenden Optionen können mit dem Befehl `lp` angegeben werden.

So drucken Sie Textdateien:

 **HINWEIS:** Der Druck erfolgt mit der Länge und Breite, die mit dem Befehl `lpadmin` festgelegt wurde.

`-y double`

Stellt den Druck auf 2-spaltig.

`-y landscape`

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

`-y size=n`

Stellt die Schriftgröße auf `n` Punkt.

`-y outcolumn=n`


Diese Option konvertiert den Text zu Single-Byte-Text und setzt den Druckbeginn auf die `n`-te Spalte.

`-y outline=n`

Setzt den Druckbeginn auf die `n`-te Zeile.

`-y font=Schriftart`

Stellt die Schriftart für den Druck von alphanumerischen Single-Byte-Zeichen ein. Wenn die angegebene Schriftart für den Drucker nicht verfügbar ist, werden Standardschriftarten verwendet.

 **HINWEIS:** Zur Angabe einer Schriftart geben Sie den Namen der Schriftart im Klartext nach der Option `-y font=` ein.
`% lp -y font=Courier-Oblique Dateiname`

 **HINWEIS:** Informationen zu den verfügbaren Schriftarten finden Sie in der Liste der PS-Schriftarten.

`-y margin=o:u:r:l`

Gibt den Rand einer Seite in Zoll an. Die Werte `o` (oberer Rand), `u` (unterer Rand), `r` (rechter Rand) und `l` (linker Rand) sind positive reelle Zahlen (bis zu zwei Dezimalziffern). Der Standardwert ist `0`.

`-y ps`

Die Eingabedatei wird als PostScript-Datei verarbeitet. Wenn die Datei nicht mit `"%!"` beginnt, wird `"%!"` in der Ausgabe an den Anfang der ersten Zeile geschrieben. Ob die Datei `"%!"` enthält, wird ignoriert.

Drucken von Text-/PostScript-Dateien:

`-y DuplexBook`

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können.

`-y DuplexList`

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können.

`-y tray-input`

Mit dem Befehl `lp` können die folgenden Parameter mit Bezug auf die Papierfächer angegeben werden:

`tray1`

Papiereinzug aus Fach 1 (oberstes Fach).

`tray2`

Papiereinzug aus Fach 2 (zweites Fach von oben).

`tray3`

Papiereinzug aus Fach 3 (drittes Fach von oben).

`tray4`

Papiereinzug aus Fach 4 (viertes Fach von oben).

`tray5`

Papiereinzug aus Fach 5 (fünftes Fach von oben).

`a4`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

`a5`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

`b5`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

`letter`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (8,5 x 11 Zoll).

`folio`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (8,5 x 13 Zoll).

`legal`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (8,5 x 14 Zoll).

`executive`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (7,25 x 10,5 Zoll).

`monarch`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (3,875 x 7,5 Zoll).

`com10`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist 4,125 x 9,5 Zoll).

`d1`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

`c5`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

`MxNmm`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist.

Möglicher festgelegter Bereich:

Breite: 76,2 bis 215,9 mm

Länge: 127,0 bis 355,6 mm

`MxNin`

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNZoll gefüllt ist.

Möglicher festgelegter Bereich:

Breite: 3,00 bis 8,5 Zoll

Länge: 5,00 bis 14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

`-y toner_save`

Schaltet den *Toner-Einsparmodus* für den Druck ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken.

`-y nc=n`

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein). Wenn diese Option nicht angegeben wird, wird standardmäßig 1 ausgewählt.

`-y cl`

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option *copies* (Anzahl der Exemplare) nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

`-y ps`

Die Eingabedatei wird als PostScript-Datei verarbeitet. Wenn die Datei nicht mit `%!` beginnt, wird `%!` in der Ausgabe an den Anfang der ersten Zeile geschrieben. Wenn eine Datei `%!` enthält, wird diese Option ignoriert.

`-y msi`

Gibt die Universalzuführung an.

`-y m=Papiersorte`

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.

Die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung sind wie folgt:

B

Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

BB

Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

P

Büropapier/Normal/Normalpapier 1

PB

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

R

Recyclingpapier

RB

RecyclingPapierRückseite/ RecyclingPapier - Seite 2

H1

Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

H1B

Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

H2

Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

H2B

Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

OHP

Klarsichtfolie

L

Etikettenpapier/Etiketten

C2

Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

C2B

Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2 - Side 2

C3

Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

C3B

Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3 - Seite 2

LH

Letterhead

E

Umschlag

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

`-y mfo=Ausrichtung`

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.

Die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung sind wie folgt:

le

Querformat

ler

Querformat (Rotiert)

se

Hochformat

ser

Hochformat (Rotiert)

`-y po=n`

Gibt ein Ersatzpapierfach an.

Die verfügbaren Ersatzpapierfächer sind wie folgt:

0

Druckereinstellungen verwenden

1

Meldung anzeigen

2

Papiereinzug aus Universalzuführung

3

Nächstgrößeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

4

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

5

Nächstgrößeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

6

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-y st=*Modus*

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-550-Blatt-Papierfach)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

3

3. Papierfach/Papierfach 3 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

4

4. Papierfach/Papierfach 4 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

5

5. Papierfach/Papierfach 5 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

msi

Multieinzug

off

Aus

-y sp

Gibt Drucktrennblätter an.

-y sb

Leere Seiten überspringen.

-y cm=*Modus*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.

Die verfügbaren Farbeinstellungen sind wie folgt:

c

Farbe (CMYK)

k

Schwarz

-y pr=*Modus*

Gibt den Druckmodus an.

Die verfügbaren Druckmodi sind wie folgt:

hs

Hohe Druckgeschwindigkeit

hq

Hohe Druckqualität

hr

Hohe Auflösung

-y cc=Modus

Legt Bildtypen fest.

Es sind die folgenden Bildtypen verfügbar:

0

Aus

1

Foto

2

Bildschirmanzeige

3

Standard/Normal

4

Geschäftsgrafiken

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-y gc=Modus

Gibt die RGB-Gamma-Korrektur an.

Die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gammakorrektur sind wie folgt:

1.0

1.0

1.4

1.4

1.8

1.8

2.2

2.2

2.6

2.6

Aus

Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-y sc=Modus

Gibt das Raster an.

Die verfügbaren Screens sind wie folgt:

0

Feinheit

1

Standard

2

Automatisch

3

Gradierung

-y gg=Modus

Gibt Echte Graustufen an:

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für Echte Graustufen an:

Ein

Ein

Aus

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-y ct

Gibt die Farbumsetzung an.

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-y br=Modus

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

+5

Hell 5

+4

Hell 4

+3

Hell 3

+2

Hell 2

+1

Hell 1

+0

Normal

-1

Dunkel 1

-2

Dunkel 2

-3

Dunkel 3

-4

Dunkel 4

-5

Dunkel 5

`-y rgbc=Modus`

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

10

Perzeptiv

11

Sättigung

12

RelativeC

13

AbsoluteC

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

`-y rgbpr=Modus`

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

0

sRGB

1

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

`-y rgbtp=Modus`

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

5000

5000K

6000

6000K

9300

9300K

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

`-y cb=cyan-low:cyan-middle:cyan-high:magenta-low:magenta-middle:magenta-high:yellow-low:yellow-middle:yellow-high:black-low:black-middle:black-high`

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3

Dunkel 3

+2

Dunkel 2

+1

Dunkel 1

0

Normal

-1

Hell 1

-2

Hell 2

-3

Hell 3

-Cb

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=-2:.....+3:+2::

-y sl=Modus

Legt die Einstellungen zum Klammern fest.

Die verfügbaren Werte für die Klammeroption sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-y os=Modus

Legt die Offset-Einstellungen fest.

Die verfügbaren Werte für die Offset-option sind wie folgt:

0

Automatisch

1

Offset je Set (versetzt jede Kopie, ehe die nächste gedruckt wird).

2

Offset je Job (versetzt jede Kopie pro Druckjob, den Sie festgelegt haben).

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-y lh=Modus

Legt die Einstellungen für den Briefkopf-Doppelseitenmodus fest.

Wenn der Briefkopf-Doppelseitenmodus aktiviert ist, wird das Druckblatt stets über den Doppelseiten-Einzug des Druckers zugeführt. Daher kann der Benutzer Blätter einrichten, ohne dass er sich um die korrekte Ausrichtung

im Papiereinzug kümmern muss.

Die verfügbaren Werte für den Briefkopf-Doppelseitenmodus sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

2

Automatisch

`-y tr=Modus`

Legt die Einstellungen für den Unprogrammierten Sprung fest.

Die verfügbaren Werte für den Unprogrammierten Sprung sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

`-y -hld=Druck-Typ:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname`

Legt den Drucktyp fest.

Die verfügbaren Einstellungen sind wie folgt:

Für Sicherer Druck

`secure:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname`

`secure:Benutzer-ID:Passwort`

Für Privater MailBox-Druck

`private:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname`

`private:Benutzer-ID: Passwort:`

Für Öffentlicher MailBox-Druck

`public:Benutzer-ID::Dokumentname`

`public:Benutzer-ID::`

Für Probedruck

`proof:Benutzer-ID::Dokumentname`

`proof:Benutzer-ID::`

- o Für *Benutzer-ID* geben Sie eine ID mit bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).
- o Für *Passwort* geben Sie ein Passwort mit bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern) ein.
- o Für *Dokumentname* geben Sie Namen mit bis zu 12 Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" ein (Doppelpunkt).



HINWEIS: Wenn der Dokumentname nicht festgelegt ist, wird der ursprüngliche Dokumentname verwendet.

`-y -Jown= Jobeigentüername: Passwort: jobgroupname`

Gibt den Jobeigentüernamen, das Passwort und den Jobgruppennamen für die Authentifizierung an.

Die verfügbaren Einstellungen sind wie folgt:

Jobeigentümername:Passwort:Jobgruppenname


Jobeigentümername:Passwort:


Jobgruppenname::

:password:


::


- Geben Sie als *Jobeigentümername* einen Jobeigentüername mit bis zu 32 Zeichen ein.
- Das *Passwort* sollte zwischen 4 und 12 Zeichen lang sein.
- Für *Jobgruppenname* geben Sie einen Jobgruppennamen mit bis zu 32 Zeichen ein.


 **HINWEIS:** Sie können alphanumerische Zeichen einschließlich Leerschritte und Doppelpunkte sowie Symbole eingeben, um einen Jobeigentüername festzulegen.

 **HINWEIS:** Wenn kein Jobeigentüername angegeben ist, wird der Login-Benutzername als Jobeigentüername verwendet.

 **HINWEIS:** Wenn ein Jobeigentüername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.

 **HINWEIS:** Wenn ein unakzeptables Zeichen als Jobeigentüername eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentüername verwendet.

 **HINWEIS:** Wenn ein inakzeptables Zeichen als Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.

 **HINWEIS:** Unvollständige Form der `-Jown` Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Drucken (HP-UX)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über das Drucken mit dem bei der Installation registrierten logischen Drucker.

Drucken unter HP-UX

Druckausgabe an den Standarddrucker:

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben ist, kann der Druckernamen abgekürzt und wie im folgenden Beispiel gezeigt angegeben werden.

```
% lp Dateiname
```

Druckausgabe an andere Drucker:

Für die Druckausgabe an einen Drucker mit dem Namen `dell15130cdn` geben Sie Folgendes ein:

```
% lp -d dell15130cdn Dateiname
```

Temporäres Ändern des Standarddruckers:

Zum Ändern des Standarddruckers legen Sie den Druckernamen in der Umgebungsvariable `PRINTER` fest.

Zur Festlegung eines Druckers mit dem Namen `dell15130cdn` als Standarddrucker geben Sie Folgendes ein:

```
% setenv PRINTER dell15130cdn
```

```
% lp Dateiname
```

Drucken mit zusätzlichen Optionen:

Zum Drucken mit Optionen geben Sie die Option für den Befehl `lp` mit `-o` folgendermaßen an.

Die verfügbaren Optionen sind die gleichen wie bei `txt2ps2/tiff2ps/xwd2ps2`.

Je nach installierten Optionen variieren die verfügbaren Papierfächer.

```
%lp -d dell5130cdn -o r -o ILT Dateiname
```

Drucken mit Angabe des Dateiformats:

Drucken von Textdateien:

```
% lp -d dell5130cdn Dateiname
```

Drucken von XWD-Dateien:

```
% lp -d dell5130cdn -o XWD Dateiname
```

Drucken von Dateien im TIFF-Format:

```
% lp -d dell5130cdn -o TIF Dateiname
```

Drucken von PostScript-Dateien:

```
% lp -d dell5130cdn Dateiname
```

Drucken von Text-/PostScript-Dateien als Textdateien:

```
% lp -d dell5130cdn -o TX Dateiname
```

Wenn bei PostScript-Dateien, in denen Optionen (wie z. B. die Papierauswahl) festgelegt sind, die gleiche Option angegeben wird, wird diese ignoriert.

Authentifizierungsdruck

Dieser Abschnitt bietet Informationen über die Angabe des Gruppen- und Benutzernamens und über den Authentifizierungsdruck in der Umgebungsvariablen.


Eingabe des Gruppennamens

Festlegen des Gruppennamens für Authentifizierungsdruck:

Sie können einen unverkennbaren Gruppennamen in der Umgebungsvariablen wie folgt angeben.

```
% setenv JOWN5130G "Jobgruppename"
```

 **HINWEIS:** Bis zu 32 Zeichen sind als Gruppennamen zulässig. Wenn ein Gruppename die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.

 **HINWEIS:** Falls Sie die Filteroption angeben, wenn der Authentifizierungsdruck bereits angegeben ist, hat die Filteroption Vorrang vor dem Authentifizierungsdruck.

Eingabe des Benutzernamens


Zur Angabe des Benutzernamens für Authentifizierungsdruck:


Sie können einen unverkennbaren Benutzernamen in der Umgebungsvariablen wie folgt angeben.

```
% setenv JOWN5130U "Jobeigentüername"
```

Sie können den Anmeldungsnamen wie folgt als Benutzernamen angeben.

```
% setenv JOWN5130U ""
```

 **HINWEIS:** Der Benutzername kann bis zu 32 Zeichen lang sein. Wenn ein Benutzername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.

 **HINWEIS:** Falls Sie die Filteroption angeben, wenn der Authentifizierungsdruck bereits angegeben ist, hat die Filteroption Vorrang vor dem Authentifizierungsdruck.

Angabe des Passworts


Zur Angabe des Passworts für Authentifizierungsdruck:


Wenn Sie das Passwort beim Authentifizierungsdruck angeben müssen, können Sie das Passwort in der Umgebungsvariablen wie folgt angeben.

```
% setenv JOWN5130P "Passwort"
```


Wenn Sie das Passwort nicht inexplicit angeben, nehmen Sie folgende Tasteneingabe vor.

```
% setenv JOWN5130P ""
```

 **HINWEIS:** Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen. Wenn ein inakzeptables Zeichen als Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.

 **HINWEIS:** Falls Sie die Filteroption angeben, wenn der Authentifizierungsdruck bereits angegeben ist, hat die Filteroption Vorrang vor dem Authentifizierungsdruck.

 **HINWEIS:** Wenn Sie nur das Passwort ohne Angabe des Benutzernamens in der Umgebungsvariablen angeben, wird der Anmeldename als Benutzername verwendet.

 **WARNUNG:** Wenn Sie das Passwort in der Anmeldungsdatei zur automatischen Zuweisung der Umgebungsvariablen bei der Anmeldung eingeben, wird empfohlen, das geeignete Zugriffsprivileg anzugeben, das unbefugte Benutzer am Lesen der Anmeldungsdatei hindert.

txt2ps2 (Solaris/HP-UX)

Format:

```
/usr/local/dellbin5130/txt2ps2 [-d] [-D] [-IPapierfach] [-t] [-2] [-r] [-F] [-lZeilen] [-wSpalten]
[-Ausgabespalten] [-LAusgabezeilen] [-en] [-sSchriftgröße] [-E] [-fSchriftart] [-Nc=Exemplare] [-cl] [-
ps] [-mg=Exemplare] [-Hd=Position:Format:Seite] [-HfSchriftart] [-MSI] [-M=Papiersorte] [-Mfo=Modus] [-
Pon] [-St=Modus] [-Sp] [-Sb] [-Cm=Modus] [-Pr=Modus] [-Cc=Modus] [-Gc=Modus] [-Sc=Modus] [-Gg=Modus]
[-Cb=cyan-low:cyan-middle:cyanhigh:magenta-low:magenta-middle:magenta-high:yellow-low:yellow-
middle:yellow high:black-low:black-middle:black-high] [-Sl=Modus] [-Os=Modus] [-Lh=Modus] [-Tr=Modus] [-
Hld=Drucktyp:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname] [-Jown= Jobeigentüername:Passwort:Jobgruppenname]
[Dateiname...]
```

Funktion

Liest den Test ein, konvertiert ihn in das PostScript-Format und gibt ihn an die Standardausgabe aus. Wenn der Dateiname nicht angegeben ist, wird die Standardeingabe für den Befehl verwendet.

Die Eingabe von Optionen in der Befehlszeile kann vermieden werden, indem Zeichenfolgen in die Umgebungsvariable `TXT2PS2OPTION` eingegeben werden.

Wenn weder in der Umgebungsvariable `TXT2PS2OPTION` noch in der Befehlszeile keine Option angegeben ist, druckt der Drucker in Schriftgröße 10 Punkt und im Hochformat.

Wenn die gleiche Option in der Umgebungsvariable `TXT2PS2OPTION` und in der Befehlszeile angegeben ist, hat die Einstellung in der Befehlszeile Vorrang.

`txt2ps2` gibt ein PostScript-Format aus, das die Zeilen/Spalten entsprechend dem Papierformat anpasst. Daher muss der Benutzer das Papierformat nicht berücksichtigen. Wenn in einer Option die Zeile/Spalte angegeben wird, wird der automatische Zeilenvorschub nicht automatisch durchgeführt. Der Ausdruck wird entsprechend der angegebenen Zeile/Spalte ausgegeben.

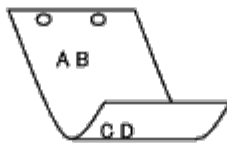
`txt2ps2` übersetzt die folgenden Steuercodes. Andere Steuercodes und nicht-definierte Codes werden in Oktalzahlen konvertiert und in dieser Form ausgegeben.

LF	Zeilenvorschub
FF	Seitenvorschub (durch Option modifizierbar)
TAB	Tabstopp über 8 Spalten (durch Option modifizierbar)
BS	Rückwärtsschritt 1 Zeichen

Option

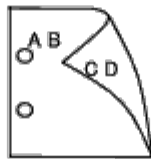
-d

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können.



-D

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Duplexeinheit am Drucker installiert ist.



-i *Papierfach*

Legt das Papierfach fest. Ein Papierfach kann durch die direkte Angabe eines Fachs oder durch die Angabe eines Papierformats festgelegt werden.

Wenn ein Papierformat angegeben wird, wird das Fach, das mit dem angegebenen Papierformat befüllt ist, automatisch festgestellt und ausgewählt.

Die folgenden Parameter für die Papierfachauswahl stehen zur Verfügung:

1

Papiereinzug aus Fach 1 (oberstes Fach).

2

Papiereinzug aus Fach 2 (zweites Fach von oben).

3

Papiereinzug aus Fach 3 (drittes Fach von oben).

4

Papiereinzug aus Fach 4 (viertes Fach von oben).

5

Papiereinzug aus Fach 5 (fünftes Fach von oben).

A4

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

A5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

B5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

LT

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (8,5 x 11 Zoll).

FL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (8,5 x 13 Zoll).

LG

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (8,5 x 14 Zoll).

EX

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (7,25 x 10,5 Zoll).

MO

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (3,875 x 7,5 Zoll).

COM10

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist 4,125 x 9,5 Zoll).

DL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

C5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

MxNmm

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist.

Möglicher festgelegter Bereich:

Breite: 76,2 bis 215,9 mm

Länge: 127,0 bis 355,6 mm

MxNin

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNZoll gefüllt ist.

Möglicher festgelegter Bereich:

Breite: 3,00 bis 8,5 Zoll

Länge: 5,00 bis 14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-t

Schaltet den *Toner-Einsparmodus* für den Druck ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-2

Stellt den Druck auf 2-spaltig.

-r

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

-F

Ignoriert den Seitenvorschub-Code (FF).

-l*Zeilen*

Gibt die Zeilenzahl pro Seite an.

-w*Spalten*

Gibt die Zahl der Spalten pro Zeile an.

-o*Ausgabespalten*

Konvertiert die Druckdaten in Single-Byte-Text und legt den Beginn der Druckausgabe auf den Wert der Ausgabespalten fest.

-L*Ausgabezeilen*

Druckt den Text ab der Spalte der Ausgabezeilen.

-en

Erweitert die horizontalen Tabs auf *n* Spalten (Leerraum). Der Standardwert ist 8.

-s*Schriftgröße*

Gibt die Schriftgröße in Punkt an. Der Standardwert ist 10.

-E

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. Bei Modellen ohne die Bildoptimierungsfunktion wird diese Option ignoriert.

-f*Schriftart*

Setzt die Schriftart.



HINWEIS: Die verfügbaren Schriftarten sind auf die Schriftarten im Drucker beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter "[Erläuterungen zu Schriftarten](#)".

-Nc=*Exemplare*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

-Cl

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option copies (Anzahl der Exemplare) nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

-ps

Die Eingabedatei wird als PostScript-Datei verarbeitet. Wenn die Datei nicht mit %! beginnt, wird %! in der Ausgabe an den Anfang der ersten Zeile geschrieben. Wenn eine Datei %! enthält, wird sie wie mit dellpsif verarbeitet.

-mg=*oben:unten:rechts:links*

Gibt den Rand einer Seite in Zoll an. Die Werte für den unteren, oberen, rechten und linken Rand sind positive reelle Zahlen (bis zu zwei Dezimalziffern). Der Standardwert ist 0.

-mg=0:0:0:3

Setzt den linken Rand auf 3 Zoll.

-mg=3:3:0:5

Setzt den oberen Rand auf 3 Zoll, den unteren Rand auf 3 Zoll und den linken Rand auf 5 Zoll. Wenn der Wert für den Rand 0 beträgt, kann er ausgelassen werden.

-mg=:::3

Setzt den linken Rand auf 3 Zoll.

-Hd=*Position:Format:Seite*

Gibt die Position an, auf der die Benutzerinformation als Kopf- oder Fußzeile ausgegeben wird.

Position gibt die Ausgabeposition an. Diese Option steht allerdings nur für die Konvertierung von Textdateien zur Verfügung.

ul

Ausgabe auf der linken oberen Ecke der Seite.

ur

Ausgabe auf der rechten oberen Ecke der Seite.

dl

Ausgabe auf der linken unteren Ecke der Seite.

dr

Ausgabe auf der rechten unteren Ecke der Seite.

Format gibt den Inhalt und die Reihenfolge der Ausgabe an. Diese Option kann ausgelassen werden.

Wenn sie ausgelassen wird, wird *uh* als Standardwert verwendet.

u

Benutzername

h

Host-Name

t

Datum und Uhrzeit

Wenn der Ausgabe-Inhalt als *tuh* angegeben wird, wird es folgendermaßen ausgegeben.

Datum und Uhrzeit User: *Benutzername* Host: *Host-Name*

Seite gibt die Ausgabeseite an. Diese Option kann ausgelassen werden.

f

Ausgabe nur auf der ersten Seite.

(Standardwert bei der Konvertierung von PostScript-Dateien)

a

Ausgabe auf allen Seiten.

(Standardwert bei der Konvertierung von Text-Dateien)

Geben Sie diese Optionen folgendermaßen an.

Für das Beispiel einer Textdatei-Konvertierung geben Sie den Benutzernamen gefolgt vom Host-Namen auf der rechten oberen Ecke auf allen Seiten aus.

(Die Standardeinstellungen sind: Benutzername, Host-Name, Ausgabe auf allen Seiten.)

-Hd=*ur*

-Hd=ur:uh

-Hd=ur:uh:a

Für das Beispiel einer PostScript-Dateikonvertierung geben Sie Datum und Uhrzeit gefolgt vom Host-Namen auf der linken unteren Ecke auf allen Seiten aus (der Optionswert a muss angegeben werden, da bei PostScript-Dateikonvertierungen die *Ausgabe nur auf der ersten Seite* die Standardeinstellung ist).

-Hd=dl:th:a

➡ **WARNUNG:** Wenn das Papierformat nicht angegeben ist, werden Kopf- und Fußzeilen standardmäßig in der Position des A4-Formates ausgegeben. Wenn das Papierformat mit dem Befehl `lp` angegeben wird, wird die Ausgabeposition von Kopf- und Fußzeilen nicht von der durch `txt2ps2` angegebenen Position des Papierformats abgeändert. Geben Sie das Papierformat gleichzeitig mit der Verwendung der Kopf-/Fußzeilen-Option an. Es kann vorkommen, dass nicht alle Seiten gedruckt werden, obwohl die Ausgabe aller Seiten bei der PostScript-Dateikonvertierung angegeben wurde. Geben Sie in diesen Fällen die Option *Ausgabe nur auf der ersten Seite* an. Geben Sie die Zeitzone (GMT etc.) durch Verwendung der Umgebungsvariable TZ an.

-HfSchriftart

Geben Sie die Schriftart für die Kopf- und Fußzeile an. Es können europäische Schriftarten und alphanumerische Schriftarten halber Größe angegeben werden. Helvetica ist als Standardwert definiert. Falls eine falsche Schriftart angegeben wird, wird die europäische Standardschriftart verwendet. Wenn die Option für Kopf-/Fußzeilenausgabe angegeben ist, wird die Angabe der Schriftart für die Kopf-/Fußzeile ignoriert.

-MSI

Gibt die Universalzuführung an.

-M=Papiersorte

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.

Die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung sind wie folgt:

B

Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

BB

Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

P

Büropapier/Normal/Normalpapier 1

PB

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

R

Recyclingpapier

RB

RecyclingPapierRückseite/ RecyclingPapier - Seite 2

H1

Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

H1B

Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

H2

Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

H2B

Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

OHP

Klarsichtfolie

L

Etikettenpapier/Etiketten

C2

Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

C2B

Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2 - Side 2

C3

Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

C3B

Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3 - Seite 2

LH

Letterhead

E

Umschlag

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

-Mfo=*Ausrichtung*

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.

Die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung sind wie folgt:

le

Querformat

ler

Querformat (Rotiert)

se

Hochformat

ser

Hochformat (Rotiert)

-Pon

Gibt ein Ersatzpapierfach an.

Die verfügbaren Ersatzpapierfächer sind wie folgt:

0

Druckereinstellungen verwenden

1

Meldung anzeigen

2

Papiereinzug aus Universalzuführung

3

Nächstgrößeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

4

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

5

Nächstgrößeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

6

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-St=Modus

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-550-Blatt-Einzug)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

3

3. Papierfach/Papierfach 3 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

4

4. Papierfach/Papierfach 4 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

5

5. Papierfach/Papierfach 5 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

msi

Multieinzug

off

Aus

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.

Nur verfügbar, wenn das Papierfach für Trennblätter angegeben ist.

-Sb

Leere Seiten überspringen.

-Cm=Modus

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.

Die verfügbaren Farbeinstellungen sind wie folgt:

c

Farbe (CMYK)

k

Schwarz

-Pr=Modus

Gibt den Druckmodus an.

Die verfügbaren Druckmodi sind wie folgt:

hs

Hohe Geschwindigkeit

hq

Hohe Qualität

hr

Hohe Auflösung

-Cc=Modus

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

0

Aus

1

Foto

2

Bildschirmanzeige

3

Standard/Normal

4

Geschäftsgrafiken

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=Modus

Gibt die RGB-Gammakorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gammakorrektur an:

1.0

1.0

1.4

1.4

1.8

1.8

2.2

2.2

2.6

2.6

off

Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Sc=Modus

Gibt das Raster an.

Die verfügbaren Screens sind wie folgt:

0

Feinheit

1

Standard

2

Automatisch

3

Gradierung

-Gg=*Modus*

Gibt Echte Graustufen an:

Die verfügbaren Grau garantierten Optionen sind wie folgt:

on

Ein

off

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Ct

Gibt die Farbumsetzung an.

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Br=*Modus*

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

+5

Hell 5

+4

Hell 4

+3

Hell 3

+2

Hell 2

+1

Hell 1

+0

Normal

-1

Dunkel 1

-2

Dunkel 2

-3

Dunkel 3

-4

Dunkel 4

-5

Dunkel 5

-RGBc=Modus

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

10

Perzeptiv

11

Sättigung

12

RelativeC

13

AbsoluteC

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBPr=Modus

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

0

sRGB

1

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBTp=Modus

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

5000

5000K

6000

6000K

9300

9300K

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Cb=Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig:Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3

Dunkel 3

+2

Dunkel 2

+1

Dunkel 1

0

Normal

-1

Hell 1

-2

Hell 2

-3

Hell 3

-Cb

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=-:2:::++3:++2::

-Sl=Modus

Legt die Einstellungen zum Klammern fest.

Die verfügbaren Werte für die Klammeroption sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-Os=Modus

Legt die Offset-Einstellungen fest.

Die verfügbaren Werte für die Offset-option sind wie folgt:

0

Automatisch

1

Offset je Set (versetzt jede Kopie, ehe die nächste gedruckt wird).

2

Offset je Job (versetzt jede Kopie pro Druckjob, den Sie festgelegt haben).

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-Lh=Modus

Legt die Einstellungen für den Briefkopf-Doppelseitenmodus fest.

Wenn der Briefkopf-Doppelseitenmodus aktiviert ist, wird das Druckblatt stets über den Doppelseiten-Einzug des Druckers zugeführt. Daher kann der Benutzer Blätter einrichten, ohne dass er sich um die korrekte Ausrichtung im Papiereinzug kümmern muss.

Die verfügbaren Werte für den Briefkopf-Doppelseitenmodus sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

2

Automatisch

-Tr=Modus

Legt die Einstellungen für den Unprogrammierten Sprung fest.

Die verfügbaren Werte für den Unprogrammierten Sprung sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

-Hld=Druck-Typ:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname

Sicherer Druck

Druck-Typ

secure

Sicherer Druck

private

Privater MailBox-Druck

public

Öffentlicher MailBox-Druck

proof

Probedruck

Benutzer-ID

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Passwort

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Documentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

-Hld=store:Benutzer-ID:Passwort:Documentname

-Hld=store:Benutzer-ID:Passwort:

Privater MailBox-Druck

-Hld=private:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname

-Hld=private:Benutzer-ID:Passwort:

Öffentlicher MailBox-Druck

-Hld=public:Benutzer-ID::Dokumentname

-Hld=public:Benutzer-ID::

Probedruck

-Hld=proof:Benutzer-ID:Dokumentname

-Hld=proof:Benutzer-ID::



WARNUNG: Achten Sie darauf, die Funktion Sicherer Druck nur anzugeben, wenn Sie Daten direkt an einen Drucker senden. Die Funktion Sicherer Druck steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn der Druck von Daten über einen anderen Server erfolgt oder die Daten von einem anderen Programm verarbeitet werden, z. B. PostScript-Dateien. Die Option Sortieren ist automatisch aktiviert, wenn die Funktion Probedruck angegeben wird.

-Jown= Jobeigentüername: Passwort: Jobgruppenname-Authentifizierungseinstellung

Gibt den Jobeigentüernamen, das Passwort und den Jobgruppennamen für die Authentifizierung an.

- Wenn nur der Jobeigentüername angegeben wird (-Jown=jobownername:) (kein Passwort angegeben), Authentifizierungspasswort wird als nicht angegeben betrachtet.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentüername angegeben), wird Anmeldung-Benutzername als Jobeigentüername verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentüername angegeben), wird der Anmeldung-Benutzername als Jobeigentüername verwendet.
- Wenn ein Jobeigentüername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- Wenn ein unakzeptables Zeichen als Jobeigentüername eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentüername verwendet.



HINWEIS: Als Jobeigentüername akzeptabler Zeichen sind alphanumerische Zeichen und Symbole, ausgenommen Leerstelle und Doppelpunkt.



HINWEIS: Bis zu 32 Zeichen sind als Jobeigentüername zulässig.

- Wenn ein inakzeptables Zeichen als Jobeigentüername angegeben wird, wird der Jobeigentüername als nicht angegeben betrachtet.



HINWEIS: Sie können alphanumerische Zeichen einschließlich Leerschritte und Doppelpunkte sowie Symbole eingeben, um einen Jobeigentüernamen festzulegen.



HINWEIS: Der Gruppenname kann bis zu 32 Zeichen lang sein.

- Wenn ein inakzeptables Zeichen als Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.



HINWEIS: Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der -Jown Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Beispiel

Zur Konvertierung der Programmliste in der Datei `file.txt` in das PostScript-Format in Querformat und mit 2-zelliger Darstellung geben Sie Folgendes ein:

```
% txt2ps2 -r -2 file.txt | lp
```

Zur Konvertierung der Datei `file.txt` in das PostScript-Format und Ausgabe in die Datei `file.ps` geben Sie Folgendes ein:

```
% txt2ps2 file.txt > file.ps
% lp file.ps
```

Zur Konvertierung des Ausgabe-Ergebnisses des Befehls in das PostScript-Format unter Verwendung von `txt2ps2` und zur Ausgabe an den Drucker geben Sie Folgendes ein:

```
% ls -a1F | txt2ps2 | lp
```

Umgebungsvariable

TXT2PS2OPTION

Optionale Einstellungen, die in der Umgebungsvariable festgelegt sind: Zur Ausgabe in 2-zeiliger Darstellung, Schriftgröße 8 Punkt und im Querformat geben Sie Folgendes ein:

```
% setenv TXT2PS2OPTION "-2 -s8 -r"
```

Zur Verwendung der gleichen Optionen wie im `dellpsif`-Filter durch `printcap` angegeben, geben Sie Folgendes ein:

```
% setenv TXT2PS2OPTION "<dellpsif>"
```

Datei

`/usr/local/dellbin5130/.dellpsdefault5130`

Dies ist die Standardbefehlsoptionen-Datei für einzelne Benutzer.

Wichtig

- Wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang. Da `TXT2PS2OPTION` vor den Optionen der Befehlszeile analysiert wird, ist es möglich die in `TXT2PS2OPTION` festgelegten Optionen vorübergehend zu ändern, indem man sie an der Befehlszeile eingibt.
- Die Beschreibung (`%%page:m n`) der Seitenzahl kann nicht an die PostScript-Datei ausgegeben werden, die mit der Standardoption von `txt2ps2` erstellt wird. Fügen Sie daher die Seitenzahlbeschreibung durch Einsetzen des Befehls (`-Izeilen`) ein, wenn die Ausgabe von `txt2ps2` als Ausgabe einer anderen Anwendung (psrev von `TRANSCRIPT`, etc.) verwendet werden soll.
- Wenn ein Rückwärtsschritt-Code am Anfang einer Zeile verwendet wird, wird die Druckposition des nächsten Zeichens auf die Position links vom Zeilenanfang gesetzt.
- Wenn mehrere Tab-Codes in einer Zeile vorkommen, kann die Tab-Position durch einen automatischen Zeilenvorschub verschoben sein. Verwenden Sie in solchen Fällen die Option `-I` oder `-w`.
- Die Zahl der Spalten, die durch die Option `-w` angegeben wird, ist nicht die Zahl der tatsächlich gedruckten Zeichen. Die Zahl der tatsächlich zu druckenden Single-Byte-Zeichen kann errechnet werden, indem man die durch die Option `o` angegebene Ausgabespaltenposition von der Zahl der durch die Option `-w` angegebene Spaltenzahl abzieht.

Die Option `-mg` kann nicht angegeben werden, wenn die Optionen `-w`, `-l`, `-o` und `-L` angegeben sind.

Die Anfangspositionen der Randeinstellungen des Befehls (`-mg=u:b:r:l`) sind nicht auf den Rand des Papiers ausgerichtet. Die Ränder sind auf den bedruckbaren Seitenbereich ausgerichtet, der durch den Drucker festgelegt ist.

Verwenden Sie die Option `-ps` nur dann, wenn eine PostScript-Datei, die kein `%!` am Dateianfang hat, als PostScript-Datei verwendet wird. Mit einer normalen Textdatei als Eingabe funktioniert diese Option nicht.

- Unter HP-UX sieht `txt2ps2` Dateien, die von PostScript mit `%!` am Dateianfang erstellt wurden, als PostScript-Dateien an. Zum Drucken von PostScript-Dateien als Textdateien geben Sie die Option `tx` an. Mit dieser Option werden PostScript-Dateien als Textdateien verarbeitet.

sunras2ps2 (Solaris)

Format:

```
/usr/local/dellbin5130/sunras2ps2 [-d] [-D] [-Itray-input] [-t] [-r] [-n] [-l=left,bottom] [-s=width,height] [-S=width] [-E] [-Nc=copies] [-Cl] [-Hd=position: format] [-Hffont] [-MSI] [-M= type] [-Mfo=Modus] [-Pon] [-St=Modus] [-Sp] [-Sb] [-Cm=Modus] [-Pr=Modus] [-Cc=Modus] [-Gc=Modus] [-Sc=Modus] [-Gg=Modus] [-Ct] [-Br= Modus] [-RGBc= Modus] [-RGBPr= Modus] [-RGBTp= Modus] [-Cb=cyan-low:cyan-middle:cyan-high:magenta-low:magenta-middle:magenta-high:yellow-low;yellow-middle:yellow high:black-low:black-middle:black-high] [-Sl=Modus] [-Os=Modus] [-Lh=Modus] [-Tr=Modus] [-Hld=PrintType:Benutzer-ID:Passwort:Documentname] [-Jown= Jobeigentüername:Passwort:Jobgruppenname-[Documentname...]
```

Funktion

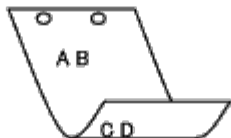
Liest SunRaster-Daten ein, konvertiert ihn in das PostScript-Format und gibt ihn an die Standardausgabe aus. Wenn der Dateiname nicht angegeben ist, wird die Standardeingabe für den Befehl verwendet. Es können SunRaster-Dateien mit einer Farbtiefe von 1, 8, 24 und 32 Bit angegeben werden.

sunran2ps2 geht davon aus, dass die Datei mit 72 dpi erzeugt wurde, und errechnet die Ausgabegröße entsprechend. Zur Konvertierung von SunRaster-Dateien in andere Auflösungen muss daher die Größenoption (-s, -S) ausdrücklich angegeben werden.

Option

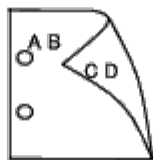
-d

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können.



-D

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Duplexeinheit am Drucker installiert ist.



-IPapierfach

Legt das Papierfach fest.

Ein Papierfach kann durch die direkte Angabe eines Fachs oder durch die Angabe eines Papierformats festgelegt werden.

Wenn ein Papierformat angegeben wird, wird das Fach, das mit dem angegebenen Papierformat befüllt ist, automatisch festgestellt und ausgewählt.

Die folgenden Parameter für die Papierfachauswahl stehen zur Verfügung:

Papiereinzug aus Fach 1 (oberstes Fach).

2

Papiereinzug aus Fach 2 (zweites Fach von oben).

3

Papiereinzug aus Fach 3 (drittes Fach von oben).

4

Papiereinzug aus Fach 4 (viertes Fach von oben).

5

Papiereinzug aus Fach 5 (fünftes Fach von oben).

A4

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

A5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

B5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

LT

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (8,5 x 11 Zoll).

FL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (8,5 x 13 Zoll).

LG

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (8,5 x 14 Zoll).

EX

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (7,25 x 10,5 Zoll).

MO

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (3,875 x 7,5 Zoll).

COM10

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist 4,125 x 9,5 Zoll).

DL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

C5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

MxNmm

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist.

Möglicher Größenbereich:

Breite: 76,2 bis 215,9 mm

Länge: 127,0 bis 355,6 mm

MxNin

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxN inches gefüllt ist.

Möglicher Größenbereich:

Breite: 3,00 bis 8,5 Zoll

Länge: 5,00 bis 14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-t

Schaltet den *Toner-Einsparmodus* für den Druck ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-r

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

-n

Deaktiviert den zusätzlichen Druck der Showpage. Diese Option wird verwendet, wenn in PostScript-Format konvertierte Dateien in Dateien aus anderen Anwendungen integriert werden.

-l=*links, unten*

Gibt die Druckposition an. Die Druckpositionen werden ausgehend vom linken und unteren Rand der Seite gemessen. Der Standardwert ist 0,25 Zoll für den linken und den unteren Rand.

-s=*Breite, Höhe*

Gibt die Ausgabegröße an. Die Angabe der Breite und Höhe erfolgt in Zoll.

-S=*Breite*

Setzt die Breite der Ausgabegröße in Zoll. Die Höhe wird automatisch entsprechend der Breite errechnet.

-E

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-Nc=*Exemplare*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

-c1

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option *copies* (Anzahl der Exemplare) nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

-Hd=*Position:Format*

Gibt die Position an, auf der die Benutzerinformation als Kopf- oder Fußzeile ausgegeben wird.

Position gibt die Ausgabeposition an. Diese Option steht allerdings nur für die Konvertierung von Textdateien zur Verfügung.

ul

Ausgabe auf der linken oberen Ecke der Seite.

ur

Ausgabe auf der rechten oberen Ecke der Seite.

dl

Ausgabe auf der linken unteren Ecke der Seite.

dr

Ausgabe auf der rechten unteren Ecke der Seite.

Format gibt den Inhalt und die Reihenfolge der Ausgabe an. Diese Option kann ausgelassen werden.

Wenn sie ausgelassen wird, wird *uh* als Standardwert verwendet.

u

Benutzername

h

Host-Name

t

Datum und Uhrzeit

Wenn der Ausgabe-Inhalt als t_{uh} angegeben wird, wird es folgendermaßen ausgegeben:

Datum und Uhrzeit User: *Benutzername* Host: *Host-Name*.

Geben Sie diese Optionen folgendermaßen an.

Für das Beispiel einer Textdatei-Konvertierung geben Sie den Benutzernamen gefolgt vom Host-Namen auf der rechten oberen Ecke auf allen Seiten aus.

(Die Standardeinstellungen sind: Benutzername, Host-Name, Ausgabe auf allen Seiten.)

-Hd=*ur*

-Hd=*ur:uh*

-Hf*Schriftart*

Geben Sie die Schriftart für die Kopf- und Fußzeile an. Es können europäische Schriftarten und alphanumerische Schriftarten halber Größe angegeben werden. Helvetica ist als Standardwert definiert.

Falls eine falsche Schriftart angegeben wird, wird die europäische Standardschriftart verwendet.

Wenn die Option für Kopf-/Fußzeilenausgabe angegeben ist, wird die Angabe der Schriftart für die Kopf-/Fußzeile ignoriert.

-MSI

Gibt die Universalzuführung an.

-M=*Papiersorte*

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.

Die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung sind wie folgt:

B

Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

BB

Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

P

Büropapier/Normal/Normalpapier 1

PB

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

R

Recyclingpapier

RB

RecyclingPapierRückseite/ RecyclingPapier - Seite 2

H1

Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

H1B

Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

H2

Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

H2B

Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

OHP

Klarsichtfolie

L

Etikettenpapier/Etiketten

C2

Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

C2B

Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2- Side 2

C3

Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

C3B

Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3- Seite 2

LH

Letterhead

E

Umschlag

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

-Mfo=Ausrichtung

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.

Die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung sind wie folgt:

le

Querformat

ler

Querformat (Rotiert)

se

Hochformat

ser

Hochformat (Rotiert)

-Poz

Gibt ein Ersatzpapierfach an.

Die verfügbaren Ersatzpapierfächer sind wie folgt:

0

Druckereinstellungen verwenden

1

Meldung anzeigen

2

Papiereinzug aus Universalzuführung

3

Nächstgrößeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

4

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

5

Nächstgrößeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

6

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-St=Modus

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-550-Blatt-Einzug)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

3

3. Papierfach/Papierfach 3 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

4

4. Papierfach/Papierfach 4 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

5

5. Papierfach/Papierfach 5 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

msi

Multieinzug

off

Aus

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.

Nur verfügbar, wenn das Papierfach für Trennblätter angegeben ist.

-Sb

Leere Seiten überspringen.

-Cm=Modus

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.

Die verfügbaren Farbeinstellungen sind wie folgt:

c

Farbe (CMYK)

k

Schwarz

-Pr=Modus

Gibt den Druckmodus an.

Die verfügbaren Druckmodi sind wie folgt:

hs
Hohe Geschwindigkeit
hq
Hohe Qualität
hr
Hohe Auflösung

-Cc=Modus

Legt Bildtypen fest.

Es sind die folgenden Bildtypen verfügbar:

0
Aus
1
Foto
2
Bildschirmanzeige
3
Standard/Normal
4
Geschäftsgrafiken

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=Modus

Gibt die RGB-Gammakorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gammakorrektur an:

1.0
1.0
1.4
1.4
1.8
1.8
2.2
2.2
2.6
2.6
off
Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Sc=Modus

Gibt das Raster an.

Die verfügbaren Screens sind wie folgt:

0

Feinheit

1

Standard

2

Automatisch

3

Gradierung

-Gg=Modus

Gibt Echte Graustufen an:

Die verfügbaren Grau garantierten Optionen sind wie folgt:

on

Ein

off

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Ct

Gibt die Farbumsetzung an.

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Br=Modus

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

+5

Hell 5

+4

Hell 4

+3

Hell 3

+2

Hell 2

+1

Hell 1

+0

Normal

-1

Dunkel 1

-2

Dunkel 2

-3

Dunkel 3

-4

Dunkel 4

-5

Dunkel 5

-RGBc=*Modus*

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

10

Perzeptiv

11

Sättigung

12

RelativeC

13

AbsoluteC

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBPr=*Modus*

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

0

sRGB

1

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBTp=*Modus*

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

5000

5000K

6000

6000K

9300

9300K

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Cb=Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig:Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3

Dunkel 3

+2

Dunkel 2

+1

Dunkel 1

0

Normal

-1

Hell 1

-2

Hell 2

-3

Hell 3

-Cb

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=-:2::::::::::+3:+2:::

-Sl=*Modus*

Legt die Einstellungen zum Klammern fest.

Die verfügbaren Werte für die Klammeroption sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-Os=*Modus*

Legt die Offset-Einstellungen fest.

Die verfügbaren Werte für die Offset-option sind wie folgt:

0

Automatisch

1

Offset je Set (versetzt jede Kopie, ehe die nächste gedruckt wird).

2

Offset je Job (versetzt jede Kopie pro Druckjob, den Sie festgelegt haben).

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-lh=*Modus*

Legt die Einstellungen für den Briefkopf-Doppelseitenmodus fest.

Wenn der Briefkopf-Doppelseitenmodus aktiviert ist, wird das Druckblatt stets über den Doppelseiten-Einzug des Druckers zugeführt. Daher kann der Benutzer Blätter einrichten, ohne dass er sich um die korrekte Ausrichtung im Papiereinzug kümmern muss.

Die verfügbaren Werte für den Briefkopf-Doppelseitenmodus sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

2

Automatisch

-Tr=Modus

Legt die Einstellungen für den Unprogrammierten Sprung fest.

Die verfügbaren Werte für den Unprogrammierten Sprung sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

-Hld=Druck-Typ:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname

Sicherer Druck

Druck-Typ

secure

Sicherer Druck

private

Privater MailBox-Druck

public

Öffentlicher MailBox-Druck

proof

Probedruck

Benutzer-ID

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Passwort

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Documentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

-Hld=secure:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname

-Hld=secure:Benutzer-ID:Passwort:

Privater MailBox-Druck

-Hld=private:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname

-Hld=private:Benutzer-ID:Passwort:

Öffentlicher MailBox-Druck

-Hld=public:Benutzer-ID: :Dokumentname

-Hld=public:Benutzer-ID: :

Probedruck

-Hld=proof:Benutzer-ID: :Dokumentname

-Hld=proof:Benutzer-ID: :



WARNUNG: Achten Sie darauf, die Funktion Sicherer Druck nur anzugeben, wenn Sie Daten direkt an einen Drucker senden. Die Funktion Sicherer Druck steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn der Druck von Daten über einen anderen Server erfolgt oder die Daten von einem anderen Programm verarbeitet werden, z. B. PostScript-Dateien. Die Option Sortieren ist automatisch aktiviert, wenn die Funktion Probedruck angegeben wird.

-Jown= *Jobeigentüername: Passwort: Jobgruppenname-Authentifizierungseinstellung*

Gibt den Jobeigentüernamen, das Passwort und den Jobgruppennamen für die Authentifizierung an.

- Wenn nur der Jobeigentüername angegeben wird (-Jown=jobownername:) (kein Passwort angegeben), Authentifizierungspasswort wird als nicht angegeben betrachtet.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentüername angegeben), wird Anmeldung-Benutzername als Jobeigentüername verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentüername angegeben), wird der Anmeldung-Benutzername als Jobeigentüername verwendet.
- Wenn ein Jobeigentüername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- Wenn ein unakzeptables Zeichen als Jobeigentüername eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentüername verwendet.



HINWEIS: Sie können alphanumerische Zeichen einschließlich Leerschritte und Doppelpunkte sowie Symbole eingeben, um einen Jobeigentüernamen festzulegen.



HINWEIS: Bis zu 32 Zeichen sind als Jobeigentüername zulässig.

- Wenn ein inakzeptables Zeichen als Jobeigentüername angegeben wird, wird der Jobeigentüername als nicht angegeben betrachtet.



HINWEIS: Sie können alphanumerische Zeichen einschließlich Leerschritte und Doppelpunkte sowie Symbole eingeben, um einen Jobeigentüernamen festzulegen.



HINWEIS: Der Gruppenname kann bis zu 32 Zeichen lang sein.

- Wenn ein inakzeptables Zeichen als Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.



HINWEIS: Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der -Jown Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Beispiel

Zur Ausgabe der Bildschirmanzeige in eine Bilddatei mit dem Snapshot-Befehl und zur Konvertierung der Datei in das PostScript-Format mit Hilfe des Befehls `sunras2ps2` geben Sie Folgendes ein:

```
% sunras2ps2 file.rs > file.ps
```

Zur Ausgabe der Bildschirmanzeige in eine Bilddatei mit dem Snapshot-Befehl, Konvertierung der Datei in das PostScript-Format mit Hilfe des Befehls `sunras2ps2` und zur Ausgabe an einen Drucker geben Sie Folgendes ein:

```
% sunras2ps2 file.rs | lp
```

Wichtig

- Wenn die Optionen `-s` und `-s` gleichzeitig angegeben werden oder wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn die Ausgabegröße-Option (`-s`, `-s`) nicht angegeben wird, erfolgt die Skalierung durch die Gleichsetzung eines Rasterpixels mit einem Druckerpixel.
- Wenn die Druckpositions-Option einen Punkt außerhalb des bedruckbaren Bereichs des Druckers angibt, werden die Daten außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

tiff2ps2 (Solaris/HP-UX)

Format:

```
/usr/local/dellbin5130/tiff2ps2 [-d] [-D] [-IPapierfach] [-t] [-r] [-n] [-l=links,unten] [-s=Breite,Höhe] [-S=Breite] [-E] [-Nc=Exemplare] [-Cl] [-Hd=Position:Format] [-Hffont] [-MSI] [-M=Papiersorte] [-Mfo=Modus] [-Pon] [-St=Modus] [-Sp] [-Sb] [-Cm=Modus] [-Pr=Modus] [-Cc=Modus] [-Gc=Modus] [-Sc=Modus] [-Gg=Modus] [-Ct] [-Br=Modus] [-RGBc=Modus] [-RGBPr=Modus] [-RGBTp=Modus] [-Cb=cyan-low:cyan-middle:cyanhigh:magenta-low:magenta-middle:magenta-high:yellow-low:yellow-middle:yellow-high:black-low:black-middle:black-high] [-Sl=Modus] [-Os=Modus] [-Lh=Modus] [-Tr=Modus] [-Hld=Druck-Typ:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname] [-Jown= Jobeigentüername:Passwort:Jobgruppenname] [Dateiname...]
```

Funktion

Liest TIFF-Daten ein, konvertiert ihn in das PostScript-Format und gibt ihn an die Standardausgabe aus. Wenn der Dateiname nicht angegeben ist, wird die Standardeingabe für den Befehl verwendet. Es können TIFF-Dateien mit einer Farbtiefe von 1, 4, 8, 24 und 32 Bit angegeben werden.

Es werden vier Komprimierungsformate unterstützt:

Huffman-Komprimierung (CCITT Group 3 transformierte Huffman-Laufängerkodierung)

Fax-CCITT3-Komprimierung (CCITT Group 3 Fax-kompatibel)

PackBits-Komprimierung

Unkomprimiert

TIFF-Dateien, die mehrere Bilder enthalten, werden auch in den oben genannten Komprimierungsformaten nicht unterstützt.

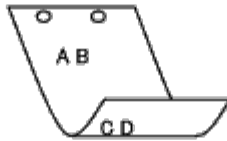
`tiff2ps2` geht davon aus, dass die Datei mit 72 dpi erzeugt wurde, und errechnet die Ausgabegröße entsprechend. Zur Konvertierung von TIFF-Dateien in andere Auflösungen muss daher die Größenoption (`-s`, `-s`) ausdrücklich angegeben werden.

Option

`-d`

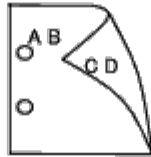
Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden

werden können.



-D

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Duplexeinheit am Drucker installiert ist.



-IPapierfach

Legt das Papierfach fest.

Ein Papierfach kann durch die direkte Angabe eines Fachs oder durch die Angabe eines Papierformats festgelegt werden.

Wenn ein Papierformat angegeben wird, wird das Fach, das mit dem angegebenen Papierformat befüllt ist, automatisch festgestellt und ausgewählt.

Die folgenden Parameter für die Papierfachauswahl stehen zur Verfügung:

1

Papiereinzug aus Fach 1 (oberstes Fach).

2

Papiereinzug aus Fach 2 (zweites Fach von oben).

3

Papiereinzug aus Fach 3 (drittes Fach von oben).

4

Papiereinzug aus Fach 4 (viertes Fach von oben).

5

Papiereinzug aus Fach 5 (fünftes Fach von oben).

A4

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

A5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

B5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

LT

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (8,5 x 11 Zoll).

FL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (8,5 x 13 Zoll).

LG

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (8,5 x 14 Zoll).

EX

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (7,25 x 10,5 Zoll).

MO

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (3,875 x 7,5 Zoll).

COM10

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist 4,125 x 9,5 Zoll).

DL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

C5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

MxNmm

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist.

Möglicher festgelegter Bereich:

Breite: 76,2 bis 215,9 mm

Länge: 127,0 bis 355,6 mm

MxNin

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNZoll gefüllt ist.

Möglicher festgelegter Bereich:

Breite: 3,00 bis 8,5 Zoll

Länge: 5,00 bis 14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-t

Schaltet den *Toner-Einsparmodus* für den Druck ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-r

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

-n

Deaktiviert den zusätzlichen Druck der Showpage. Diese Option wird verwendet, wenn in PostScript-Format konvertierte Dateien in Dateien aus anderen Anwendungen integriert werden.

-l=*links, unten*

Gibt die Druckposition an. Die Druckpositionen werden ausgehend vom linken und unteren Rand der Seite gemessen. Der Standardwert ist 0,25 Zoll für den linken und den unteren Rand.

-s=*Breite, Höhe*

Gibt die Ausgabegröße an. Die Angabe der Breite und Höhe erfolgt in Zoll.

-S=*Breite*

Setzt die Breite der Ausgabegröße in Zoll. Die Höhe wird automatisch entsprechend der Breite errechnet.

-E

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-Nc=*Exemplare*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

-C1

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option `copies` (Anzahl der Exemplare) nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

`-Hd=Position:Format`

Gibt die Position an, auf der die Benutzerinformation als Kopf- oder Fußzeile ausgegeben wird.

Position gibt die Ausgabeposition an. Diese Option steht allerdings nur für die Konvertierung von Textdateien zur Verfügung.

ul

Ausgabe auf der linken oberen Ecke der Seite.

ur

Ausgabe auf der rechten oberen Ecke der Seite.

dl

Ausgabe auf der linken unteren Ecke der Seite.

dr

Ausgabe auf der rechten unteren Ecke der Seite.

Format gibt den Inhalt und die Reihenfolge der Ausgabe an. Diese Option kann ausgelassen werden.

Wenn sie ausgelassen wird, wird `uh` als Standardwert verwendet.

u

Benutzername

h

Host-Name

t

Datum und Uhrzeit

Wenn der Ausgabe-Inhalt als `tuh` angegeben wird, wird es folgendermaßen ausgegeben.

Datum und Uhrzeit User: *Benutzername* Host: *Host-Name*.

Geben Sie diese Optionen folgendermaßen an.

Für das Beispiel einer Textdatei-Konvertierung geben Sie den Benutzernamen gefolgt vom Host-Namen auf der rechten oberen Ecke auf allen Seiten aus.

(Die Standardeinstellungen sind: Benutzername, Host-Name, Ausgabe auf allen Seiten.)

`-Hd=ur`

`-Hd=ur:uh`

`-HfSchriftart`

Geben Sie die Schriftart für die Kopf- und Fußzeile an. Es können europäische Schriftarten und alphanumerische Schriftarten halber Größe angegeben werden. Helvetica ist als Standardwert definiert.

Falls eine falsche Schriftart angegeben wird, wird die europäische Standardschriftart verwendet.

Wenn die Option für Kopf-/Fußzeilenausgabe angegeben ist, wird die Angabe der Schriftart für die Kopf-/Fußzeile ignoriert.

`-MSI`

Gibt die Universalzuführung an.

`-M=Papiersorte`

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.

Die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung sind wie folgt:

B

	Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2
BB	
	Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2
P	
	Büropapier/Normal/Normalpapier 1
PB	
	Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2
R	
	Recyclingpapier
RB	
	RecyclingPapierRückseite/ RecyclingPapier - Seite 2
H1	
	Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1
H1B	
	Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2
H2	
	Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2
H2B	
	Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2
OHP	
	Klarsichtfolie
L	
	Etikettenpapier/Etiketten
C2	
	Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2
C2B	
	Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2- Side 2
C3	
	Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3
C3B	
	Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3- Seite 2
LH	
	Letterhead
E	
	Umschlag

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

-Mfo=Modus

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.

Die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung sind wie folgt:

le

Querformat

ler

Querformat (Rotiert)

se

Hochformat

ser

Hochformat (Rotiert)

-Pon

Gibt ein Ersatzpapierfach an.

Die verfügbaren Ersatzpapierfächer sind wie folgt:

0

Druckereinstellungen verwenden

1

Meldung anzeigen

2

Papiereinzug aus Universalzuführung

3

Nächstgrößeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

4

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

5

Nächstgrößeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

6

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-St=Modus

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-550-Blatt-Einzug)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

3

3. Papierfach/Papierfach 3 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

4

4. Papierfach/Papierfach 4 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

5

5. Papierfach/Papierfach 5 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

msi

 Multieinzug

off

 Aus

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.

 Nur verfügbar, wenn das Papierfach für Trennblätter angegeben ist.

-Sb

 Leere Seiten überspringen.

-Cm=*Modus*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.

 Die verfügbaren Farbeinstellungen sind wie folgt:

 c

 Farbe (CMYK)

 k

 Schwarz

-Pr=*Modus*

Gibt den Druckmodus an.

 Die verfügbaren Druckmodi sind wie folgt:

 hs

 Hohe Geschwindigkeit

 hq

 Hohe Qualität

 hr

 Hohe Auflösung

-Cc=*Modus*

Legt Bildtypen fest.

 Es sind die folgenden Bildtypen verfügbar:

 0

 Aus

 1

 Foto

 2

 Bildschirmanzeige

 3

 Standard/Normal

 4

 Geschäftsgrafiken

 Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=*Modus*

Gibt die RGB-Gammakorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gammakorrektur an:

1.0

1.0

1.4

1.4

1.8

1.8

2.2

2.2

2.6

2.6

off

Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Sc=Modus

Gibt das Raster an.

Die verfügbaren Screens sind wie folgt:

0

Feinheit

1

Standard

2

Automatisch

3

Gradierung

-Gg=Modus

Gibt Echte Graustufen an:

Die verfügbaren Grau garantierten Optionen sind wie folgt:

on

Ein

off

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Ct

Gibt die Farbumsetzung an.

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Br=Modus

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

- +5
Hell 5
- +4
Hell 4
- +3
Hell 3
- +2
Hell 2
- +1
Hell 1
- +0
Normal
- 1
Dunkel 1
- 2
Dunkel 2
- 3
Dunkel 3
- 4
Dunkel 4
- 5
Dunkel 5

-RGBc=Modus

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

- 10
Perzeptiv
- 11
Sättigung
- 12
RelativeC
- 13
AbsoluteC

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBPr=Modus

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

- 0
sRGB
- 1

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBTp=*Modus*

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

5000

5000K

6000

6000K

9300

9300K

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Cb=Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig:Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3

Dunkel 3

+2

Dunkel 2

+1

Dunkel 1

0

Normal

-1

Hell 1

-2

Hell 2

-3

Hell 3

-Cb

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=-2:.....+3:+2:..

-Sl=*Modus*

Legt die Einstellungen zum Klammern fest.

Die verfügbaren Werte für die Klammeroption sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-Os=Modus

Legt die Offset-Einstellungen fest.

Die verfügbaren Werte für die Offset-option sind wie folgt:

0

Automatisch

1

Offset je Set (versetzt jede Kopie, ehe die nächste gedruckt wird).

2

Offset je Job (versetzt jede Kopie pro Druckjob, den Sie festgelegt haben).

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-Lh=Modus

Legt die Einstellungen für den Briefkopf-Doppelseitenmodus fest.

Wenn der Briefkopf-Doppelseitenmodus aktiviert ist, wird das Druckblatt stets über den Doppelseiten-Einzug des Druckers zugeführt. Daher kann der Benutzer Blätter einrichten, ohne dass er sich um die korrekte Ausrichtung im Papiereinzug kümmern muss.

Die verfügbaren Werte für den Briefkopf-Doppelseitenmodus sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

2

Automatisch

-Tr=Modus

Legt die Einstellungen für den Unprogrammierten Sprung fest.

Die verfügbaren Werte für den Unprogrammierten Sprung sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

-Hld=Druck-Typ;Benutzer-ID;Passwort;Dokumentname

Sicherer Druck

Druck-Typ

secure

Sicherer Druck

private

Privater MailBox-Druck

public

Öffentlicher MailBox-Druck

proof

Probedruck

Benutzer-ID

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Passwort

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Documentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

-Hld=secure:*Benutzer-ID*:*Passwort*:*Dokumentname*

-Hld=secure:*Benutzer-ID*:*Passwort*:

Privater MailBox-Druck

-Hld=private:*Benutzer-ID*:*Passwort*:*Dokumentname*

-Hld=private:*Benutzer-ID*:*Passwort*:

Öffentlicher MailBox-Druck

-Hld=public:*Benutzer-ID*::*Dokumentname*

-Hld=public:*Benutzer-ID*::

Probedruck

-Hld=proof:*Benutzer-ID*::*Dokumentname*

-Hld=proof:*Benutzer-ID*::




WARNING: Achten Sie darauf, die Funktion Sicherer Druck nur anzugeben, wenn Sie Daten direkt an einen Drucker senden. Die Funktion Sicherer Druck steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn der Druck von Daten über einen anderen Server erfolgt oder die Daten von einem anderen Programm verarbeitet werden, z. B. PostScript-Dateien. Die Option Sortieren ist automatisch aktiviert, wenn die Funktion Probedruck angegeben wird.

-Jown= *Jobeigentümername*: *Passwort*: *Jobgruppenname*-*Authentifizierungseinstellung*


Gibt den Jobeigentümernamen, das Passwort und den Jobgruppennamen für die Authentifizierung an.


- o Wenn nur der Jobeigentümername angegeben wird (-Jown=jobownername:) (kein Passwort angegeben), Authentifizierungspasswort wird als nicht angegeben betrachtet.
- o Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümername angegeben), wird Anmeldung-Benutzername als Jobeigentümername verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- o Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümername angegeben), wird der Anmeldung-Benutzername als Jobeigentümername verwendet.
- o Wenn ein Jobeigentümername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- o Wenn ein unakzeptables Zeichen als Jobeigentümername eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentümername verwendet.

 **HINWEIS:** Sie können alphanumerische Zeichen einschließlich Leerschritte und Doppelpunkte sowie Symbole eingeben, um einen Jobeigentümernamen festzulegen.

 **HINWEIS:** Der Namen des Druckjob-Eigentümers kann bis zu 32 Zeichen lang sein.

- Wenn ein inakzeptables Zeichen als Jobeigentümername angegeben wird, wird der Jobeigentümername als nicht angegeben betrachtet.

 **HINWEIS:** Sie können alphanumerische Zeichen einschließlich Leerschritte und Doppelpunkte sowie Symbole eingeben, um einen Jobeigentümernamen festzulegen.

 **HINWEIS:** Der Gruppenname kann bis zu 32 Zeichen lang sein.

- Wenn ein inakzeptables Zeichen als Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.

 **HINWEIS:** Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der `-Jown` Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Beispiel

Zur Konvertierung einer TIFF-Bilddatei in das PostScript-Format und zur Ausgabe in eine Datei geben Sie Folgendes ein:

```
% tiff2ps2 file.tiff > file1.ps
```

Zur Ausgabe einer TIFF-Bilddatei an einen Drucker geben Sie Folgendes ein:

```
% tiff2ps2 file.tiff | lp
```

Wichtig

- Wenn die Optionen `-s` und `-S` gleichzeitig angegeben werden oder wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn die Ausgabegröße-Option (`-s`, `-S`) nicht angegeben wird, erfolgt die Skalierung durch die Gleichsetzung eines Pixels der TIFF-Daten mit einem Druckerpixel.
- Wenn die Druckpositions-Option (`-l links unten`) einen Punkt außerhalb des bedruckbaren Bereichs des Druckers angibt, werden die Daten außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

xwd2ps2 (Solaris/HP-UX)

Format:

```
/usr/local/dellbin5130/xwd2ps2 [-d] [-D] [-Itray-input] [-t] [-r] [-n] [-l=left,bottom] [-s=width,height] [-S=width] [-E] [-Nc=copies] [-Cl] [-Hd=position:format] [-Hfont] [-MSI] [-M=type] [-Mfo=Modus] [-Pon] [-St=Modus] [-Sp] [-Sb] [-Cm=Modus] [-Pr=Modus] [-Cc=Modus] [-Gc=Modus] [-Sc=Modus] [-Gg=Modus] [-Ct] [-Br=Modus] [-RGBc=Modus] [-RGBPr=Modus] [-RGBTp=Modus] [-Cb=cyan-low:cyan-middle:cyan-high:magenta-low:magenta-middle:magenta-high:yellow-low;yellow-middle:yellow-high:black-low:black-middle:black-high] [-Sl=Modus] [-Os=Modus] [-lh=Modus] [-Tr=Modus] [-Hld=Druck-Typ:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname] [-Jown=Jobeigentümername:Passwort:Jobgruppenname] [filename...]
```


Funktion

Liest XWD-Daten ein, konvertiert ihn in das PostScript-Format und gibt ihn an die Standardausgabe aus. Wenn der Dateiname nicht angegeben ist, wird die Standardeingabe für den Befehl verwendet. Es können XWD-Dateien mit einer Farbtiefe von 1, 4, 8, 24 und 32 Bit angegeben werden.

Es werden drei Komprimierungsformate unterstützt.

Die Visual-Klasse ist Static Gray, und die Farbtiefe ist 1 Bit.

Die Visual-Klasse ist Pseudo Color, und die Farbtiefe ist 4 Bit oder 8 Bit. Das Bildformat ist Zpixmap.

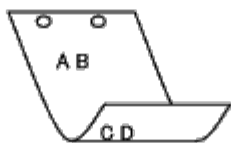
Die Visual-Klasse ist True Color, und die Farbtiefe ist 24 Bit oder 32 Bit. Das Bildformat ist Zpixmap.

xwd2ps2 geht davon aus, dass die Datei mit 72 dpi erzeugt wurde, und errechnet die Ausgabegröße entsprechend. Zur Konvertierung von XWD-Dateien in andere Auflösungen muss daher die Größenoption (`-s`, `-s`) ausdrücklich angegeben werden.

Option

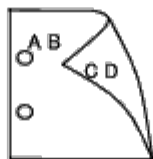
`-d`

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können.



`-D`

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können.



`-IPapierfach`

Legt das Papierfach fest.

Ein Papierfach kann durch die direkte Angabe eines Fachs oder durch die Angabe eines Papierformats festgelegt werden.

Wenn ein Papierformat angegeben wird, wird das Fach, das mit dem angegebenen Papierformat befüllt ist, automatisch festgestellt und ausgewählt.

Die folgenden Parameter für die Papierfachausswahl stehen zur Verfügung:

1

Papiereinzug aus Fach 1 (oberstes Fach).

2

Papiereinzug aus Fach 2 (zweites Fach von oben).

3

Papiereinzug aus Fach 3 (drittes Fach von oben).

4

Papiereinzug aus Fach 4 (viertes Fach von oben).

5

Papiereinzug aus Fach 5 (fünftes Fach von oben).

A4

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

A5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

B5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

LT

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (8,5 x 11 Zoll).

FL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (8,5 x 13 Zoll).

LG

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (8,5 x 14 Zoll).

EX

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (7,25 x 10,5 Zoll).

MO

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (3,875 x 7,5 Zoll).

COM10

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist 4,125 x 9,5 Zoll).

DL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

C5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

MxNmm

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxN mm gefüllt ist.

Möglicher festgelegter Bereich:

Breite: 76,2 bis 215,9 mm

Länge: 127,0 bis 355,6 mm

MxNin

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNZoll gefüllt ist.

Möglicher festgelegter Bereich:

Breite: 3,00 bis 8,5 Zoll

Länge: 5,00 bis 14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-t

Schaltet den *Toner-Einsparmodus* für den Druck ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-r

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

-n

Deaktiviert den zusätzlichen Druck der Showpage. Diese Option wird verwendet, wenn in PostScript-Format konvertierte Dateien in Dateien aus anderen Anwendungen integriert werden.

-l=*links, unten*

Gibt die Druckposition an. Die Druckpositionen werden ausgehend vom linken und unteren Rand der Seite gemessen. Der Standardwert ist 0,25 Zoll für den linken und den unteren Rand.

-s=*Breite, Höhe*

Gibt die Ausgabegröße an. Die Angabe der Breite und Höhe erfolgt in Zoll.

-S=*Breite*

Setzt die Breite der Ausgabegröße in Zoll. Die Höhe wird automatisch entsprechend der Breite errechnet.

-E

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-Nc=*Exemplare*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

-c1

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option *copies* (Anzahl der Exemplare) nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

--Hd=*Position:Format*

Gibt die Position an, auf der die Benutzerinformation als Kopf- oder Fußzeile ausgegeben wird.

Position gibt die Ausgabeposition an. Diese Option steht allerdings nur für die Konvertierung von Textdateien zur Verfügung.

ul

Ausgabe auf der linken oberen Ecke der Seite.

ur

Ausgabe auf der rechten oberen Ecke der Seite.

dl

Ausgabe auf der linken unteren Ecke der Seite.

dr

Ausgabe auf der rechten unteren Ecke der Seite.

Format gibt den Inhalt und die Reihenfolge der Ausgabe an. Diese Option kann ausgelassen werden.

Wenn sie ausgelassen wird, wird *uh* als Standardwert verwendet.

u

Benutzername

h

Host-Name

t

Datum und Uhrzeit

Wenn der Ausgabe-Inhalt als *tuh* angegeben wird, wird es folgendermaßen ausgegeben.

Datum und Uhrzeit User: *Benutzername* Host: *Host-Name*.

-Hf*Schriftart*

Geben Sie die Schriftart für die Kopf- und Fußzeile an. Es können europäische Schriftarten und alphanumerische Schriftarten halber Größe angegeben werden. Helvetica ist als Standardwert definiert.

Falls eine falsche Schriftart angegeben wird, wird die europäische Standardschriftart verwendet.

Wenn die Option für Kopf-/Fußzeilenausgabe angegeben ist, wird die Angabe der Schriftart für die Kopf-/Fußzeile ignoriert.

-MSI

Gibt die Universalzuführung an.

-M=*Papiersorte*

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.

Die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung sind wie folgt:

B

Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

BB

Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

P

Büropapier/Normal/Normalpapier 1

PB

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

R

Recyclingpapier

RB

RecyclingPapierRückseite/ RecyclingPapier - Seite 2

H1

Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

H1B

Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

H2

Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

H2B

Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

OHP

Klarsichtfolie

L

Etikettenpapier/Etiketten

C2

Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

C2B

Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2- Side 2

C3

Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

C3B

LH

Letterhead

E

Umschlag

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

-Mfo=Modus

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.

Die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung sind wie folgt:

le

Querformat

ler

Querformat (Rotiert)

se

Hochformat

ser

Hochformat (Rotiert)

-Poz

Gibt ein Ersatzpapierfach an.

Die verfügbaren Ersatzpapierfächer sind wie folgt:

0

Druckereinstellungen verwenden

1

Meldung anzeigen

2

Papiereinzug aus Universalzuführung

3

Nächstgrößeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

4

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

5

Nächstgrößeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

6

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-St=Modus

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-550-Blatt-Einzug)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

3

3. Papierfach/Papierfach 3 (zusätzliche 550-Blatt-Zuführung)

4

4. Papierfach/Papierfach 4 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

5

5. Papierfach/Papierfach 5 (zusätzliche 1100-Blatt-Zuführung)

msi

Multieinzug

off

Aus

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.

Nur verfügbar, wenn das Papierfach für Trennblätter angegeben ist.

-Sb

Leere Seiten überspringen.

-Cm=*Modus*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.

Die verfügbaren Farbeinstellungen sind wie folgt:

c

Farbe (CMYK)

k

Schwarz

-Pr=*Modus*

Gibt den Druckmodus an.

Die verfügbaren Druckmodi sind wie folgt:

hs

Hohe Geschwindigkeit

hq

Hohe Qualität

hr

Hohe Auflösung

-Cc=*Modus*

Legt Bildtypen fest.

Es sind die folgenden Bildtypen verfügbar:

0

Aus

1

Foto

2

Bildschirmanzeige

3

Standard/Normal

4

Geschäftsgrafiken

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=Modus

Gibt die RGB-Gammakorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gammakorrektur an:

1.0

1.0

1.4

1.4

1.8

1.8

2.2

2.2

2.6

2.6

off

Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Sc=Modus

Gibt das Raster an.

Die verfügbaren Screens sind wie folgt:

0

Feinheit

1

Standard

2

Automatisch

3

Gradierung

-Gg=Modus

Gibt Echte Graustufen an:

Die verfügbaren Grau garantierten Optionen sind wie folgt:

on

Ein

off

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Ct

Gibt die Farbumsetzung an.

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Br=*Modus*

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

+5

Hell 5

+4

Hell 4

+3

Hell 3

+2

Hell 2

+1

Hell 1

+0

Normal

-1

Dunkel 1

-2

Dunkel 2

-3

Dunkel 3

-4

Dunkel 4

-5

Dunkel 5

-RGBc=*Modus*

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

10

Perzeptiv

11

Sättigung

12

RelativeC

AbsoluteC

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBPr=Modus

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

0

sRGB

1

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBTp=Modus

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

5000

5000K

6000

6000K

9300

9300K

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Cb=Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig:Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3

Dunkel 3

+2

Dunkel 2

+1

Dunkel 1

0

Normal

-1

Hell 1

-2

Hell 2

-3

Hell 3

-Cb

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=-2:.....+3:+2:.

-Sl=*Modus*

Legt die Einstellungen zum Klammern fest.

Die verfügbaren Werte für die Klammeroption sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-Os=*Modus*

Legt die Offset-Einstellungen fest.

Die verfügbaren Werte für die Offset-option sind wie folgt:

0

Automatisch

1

Offset je Set (versetzt jede Kopie, ehe die nächste gedruckt wird).

2

Offset je Job (versetzt jede Kopie pro Druckjob, den Sie festgelegt haben).

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das optionale Ausgabefach installiert ist.

-Lh=*Modus*

Legt die Einstellungen für den Briefkopf-Doppelseitenmodus fest.

Wenn der Briefkopf-Doppelseitenmodus aktiviert ist, wird das Druckblatt stets über den Doppelseiten-Einzug des Druckers zugeführt. Daher kann der Benutzer Blätter einrichten, ohne dass er sich um die korrekte Ausrichtung im Papiereinzug kümmern muss.

Die verfügbaren Werte für den Briefkopf-Doppelseitenmodus sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

2

Automatisch

-Tr=*Modus*

Legt die Einstellungen für den Unprogrammierten Sprung fest.

Die verfügbaren Werte für den Unprogrammierten Sprung sind wie folgt:

0

Aus

1

Ein

-Hld=Druck-Typ:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname

Sicherer Druck

Drucktyp

secure

Sicherer Druck

private

Privater MailBox-Druck

public

Öffentlicher MailBox-Druck

proof

Probedruck

Benutzer-ID

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Password

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Documentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

-Hld=store:Benutzer-ID:Passwort:Documentname

-Hld=store:Benutzer-ID:Passwort:

Privater MailBox-Druck

-Hld=private:Benutzer-ID:Passwort:Dokumentname

-Hld=private:Benutzer-ID:Passwort:

Öffentlicher MailBox-Druck

-Hld=public:Benutzer-ID::Dokumentname

-Hld=public:Benutzer-ID::

Probedruck

-Hld=proof:Benutzer-ID::Dokumentname

-Hld=proof:Benutzer-ID::




WARNUNG: Achten Sie darauf, die Funktion Sicherer Druck nur anzugeben, wenn Sie Daten direkt an einen Drucker senden. Die Funktion Sicherer Druck steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn der Druck von Daten über einen anderen Server erfolgt oder die Daten von einem anderen Programm verarbeitet werden, z. B. PostScript-Dateien. Die Option Sortieren ist automatisch aktiviert, wenn die Funktion Probedruck angegeben wird.


-Jown= Jobeigentüername: Passwort: Jobgruppenname-Authentifizierungseinstellung

Gibt den Jobeigentüername, das Passwort und den Jobgruppennamen für die Authentifizierung an.


- o Wenn nur der Jobeigentüername angegeben wird (-Jown=jobownername:) (kein Passwort angegeben), Authentifizierungspasswort wird als nicht angegeben betrachtet.


- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümernamen angegeben), wird Anmeldung-Benutzername als Jobeigentümernamen verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümernamen angegeben), wird der Anmeldung-Benutzername als Jobeigentümernamen verwendet.
- Wenn ein Jobeigentümernamen die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- Wenn ein unakzeptables Zeichen als Jobeigentümernamen eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentümernamen verwendet.

 **HINWEIS:** Als Jobeigentümernamen akzeptable Zeichen sind alphanumerische Zeichen und Symbole, ausgenommen Leerstellen und Doppelpunkte.

 **HINWEIS:** Bis zu 32 Zeichen sind als Jobeigentümernamen zulässig.

- Wenn ein inakzeptables Zeichen als Jobeigentümernamen angegeben wird, wird der Jobeigentümernamen als nicht angegeben betrachtet.

 **HINWEIS:** Sie können alphanumerische Zeichen einschließlich Leerschritten und Doppelpunkte sowie Symbole eingeben, um einen Jobeigentümernamen festzulegen.

 **HINWEIS:** Der Gruppenname kann bis zu 32 Zeichen lang sein.

- Wenn ein inakzeptables Zeichen als Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.

 **HINWEIS:** Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der -Jown Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Beispiel

Zur Konvertierung einer XWD-Bilddatei in das PostScript-Format und zur Ausgabe in eine Datei geben Sie Folgendes ein:

```
% xwd2ps2 file.xwd > file.ps
```

Zur Ausgabe einer XWD-Bilddatei an einen Drucker geben Sie Folgendes ein:

```
% xwd2ps2 file.xwd | lp
```

Wichtig

- Wenn die Optionen `-s` und `-s` gleichzeitig angegeben werden oder wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn die Ausgabegröße-Option (`-s`, `-s`) nicht angegeben wird, erfolgt die Skalierung durch die Gleichsetzung eines Pixels der TIFF-Daten mit einem Druckerpixel.
- Wenn die Druckpositions-Option (`-llinks unten`) einen Punkt außerhalb des bedruckbaren Bereichs des Druckers angibt, werden die Daten außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

Bei der Installation

Beachten Sie während der Installation die folgenden Punkte.

Solaris

- Verwenden Sie den Befehl `lpadmin`, um den Standarddrucker zu registrieren.

```
# lpadmin -d Druckername
```

- Zur Vermeidung der Ausgabe von Banner-Seiten ändern Sie in der dem Druckernamen entsprechenden Datei im Verzeichnis `/etc/lp/interfaces/` die Einstellung von `nobanner=no` in `nobanner=yes`.
- Der durch den UX-Filter registrierte Drucker darf nicht mit dem Admintool verändert werden.
- Wenn die Meldung `Content types: postscript` nach der Eingabe des Befehls `lpstat -p Druckername -l` angezeigt wird, muss der Drucker gelöscht und neu installiert werden.
- Zur Installation des UX-Filters im Standardverzeichnis (`/usr/local/dellbin5130`) ist es erforderlich, vorher gegebenenfalls das Verzeichnis `/usr/local` zu erstellen.

HP-UX

- Der Drucker, der als Ausgabedruker angegeben werden soll, muss in Ihrem System registriert sein. Zur Registrierung eines Ausgabedruckers verwenden Sie den Befehl `sam`. Einzelheiten finden Sie in der HP-UX-Dokumentation.
- Zur Installation des UX-Filters im Standardverzeichnis (`/usr/local/dellbin5130`) ist es erforderlich, vorher gegebenenfalls das Verzeichnis `/usr/local` zu erstellen.

Beim Drucken

Beachten Sie beim Drucken die folgenden Punkte.

Verwendung des Befehls `lp/lpr` (Solaris/HP-UX)

Wenn eine Option falsch angegeben wird, wird keine Fehlermeldung ausgegeben. Wenn nach der Ausführung des Befehls `lp` der Druckvorgang nicht beginnt, starten Sie jedes Dienstprogramm einzeln; auf diese Weise werden Fehlermeldungen ausgegeben.

(Unter Solaris wird die Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt.)

- Beim Drucken von Textdateien wird die Umgebungsvariable `TEXT2PS2OPTION` ignoriert.
- Wenn beim Drucken von Textdateien ein Rückwärtsschritt-Code am Anfang einer Zeile verwendet wird, wird die Druckposition des nächsten Zeichens auf die Position links vom Zeilenanfang gesetzt.
- Wenn beim Drucken von Textdateien mehrere Tab-Codes in einer Zeile vorkommen, kann die Tab-Position durch einen automatischen Zeilenvorschub verschoben sein. In diesem Fall geben Sie die Option `l` oder `w` an.
- Beim Drucken von Textdateien entspricht die Zahl der Spalten, die durch die Option `w` angegeben wird, nicht der Zahl der tatsächlich gedruckten Zeichen. Die Zahl der tatsächlich zu druckenden Single-Byte-Zeichen kann errechnet

werden, indem man die durch die Option `o` angegebene Ausgabespaltenposition von der Zahl der durch die Option `w` angegebene Spaltenzahl abzieht.

- Wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird oder die Optionen `s` und `s` gleichzeitig angegeben werden, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn beim Drucken von Bilddateien die Druckpositions-Option (`l`) einen Bereich außerhalb des bedruckbaren Bereichs des Druckers angibt, werden die Daten außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt. (Unter Solaris ist es nicht möglich, Bilder mit dem Befehl `lp` auszugeben.)

Verwendung von `txt2ps2` (Solaris/HP-UX)

- Wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang. Da `TEXT2PS2OPTION` vor den Optionen der Befehlszeile analysiert wird, ist es möglich die in `TEXT2PS2OPTION` festgelegten Optionen vorübergehend zu ändern, indem man sie an der Befehlszeile eingibt.
- Die Standardausgabe von `txt2ps2` kann die Beschreibung (`%%page:m n`) der Seitenzahl nicht ausgeben. Das liegt daran, dass das konvertierte PostScript-Format den Zeilenvorschub und Seitenvorschub steuert. Fügen Sie daher die Seitenzahlbeschreibung durch Einsetzen des Befehls (`-lZeilen`) ein, wenn die Ausgabe von `txt2ps2` als Ausgabe einer anderen Anwendung (psrev von `TRANSCRIPT`, etc.) verwendet werden soll.
- Wenn ein Rückwärtsschritt-Code am Anfang einer Zeile verwendet wird, wird die Druckposition des nächsten Zeichens auf die Position links vom Zeilenanfang gesetzt.
- Wenn mehrere Tab-Codes in einer Zeile vorkommen, kann die Tab-Position durch einen automatischen Zeilenvorschub verschoben sein. In diesem Fall geben Sie die Option `-l` oder `-w` an.
- Die Zahl der Spalten, die durch die Option `-w` angegeben wird, entspricht nicht der Zahl der tatsächlich gedruckten Zeichen. Die Zahl der tatsächlich zu druckenden Single-Byte-Zeichen kann errechnet werden, indem man die durch die Option `o` angegebene Ausgabespaltenposition von der Zahl der durch die Option `w` angegebene Spaltenzahl abzieht.
- Die Option `-mg` kann nicht angegeben werden, wenn die Optionen `-w`, `-l`, `-o` und `-L` angegeben sind.
- Die Anfangspositionen der Randeinstellungen des Befehls (`-mg=u:b:r:l`) sind nicht auf den Rand des Papiers ausgerichtet. Die Ränder sind auf den bedruckbaren Seitenbereich ausgerichtet, der durch den Drucker festgelegt ist.
- Verwenden Sie die Option `-ps` nur dann, wenn eine PostScript-Datei, die kein `%!` am Dateianfang hat, als PostScript-Datei verwendet wird. Mit einer normalen Textdatei als Eingabe funktioniert diese Option nicht.
- Zur Verwendung der gleichen Optionen mit `TEXT2PS2OPTION` wie die Optionen des `dellpsif`-Filters setzen Sie die Umgebungsvariable `HOME` auf das Home-Verzeichnis des Benutzers. Wenn die Umgebungsvariable `HOME` nicht definiert ist, können nicht die gleichen Optionen wie die des `dellpsif`-Filters verwendet werden. (Linux)

Verwendung von `sunras2ps2/tiff2ps2/xwd2ps2` (`sunras2ps2` gilt nur für Solaris)

- Wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird oder die Optionen `s` und `s` gleichzeitig angegeben werden, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn die Größenoption (`s`, `s`) nicht angegeben wird, erfolgt die Skalierung durch die Gleichsetzung eines Pixels der Bilddaten mit einem Druckerpixel.
- Wenn die Druckpositions-Option (`-l` links unten) einen Punkt außerhalb des bedruckbaren Bereichs des Druckers angibt, werden die Daten außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

Verwendung von `tiff2ps2` (Solaris/HP-UX)

Es werden vier Komprimierungsformate unterstützt.

Huffman-Komprimierung (CCITT Group 3 transformierte Huffman-Lauflängenkodierung)

Fax-CCITT3-Komprimierung (CCITT Group 3 Fax-kompatibel)

PackBits-Komprimierung

Unkomprimiert

TIFF-Dateien, die mehrere Bilder enthalten, werden auch in den oben genannten Komprimierungsformaten nicht unterstützt.

Verwendung von xwd2ps2 (Solaris/ HP-UX)

Es werden drei Komprimierungsformate unterstützt.

Die Visual-Klasse ist Static Gray, und die Farbtiefe ist 1 Bit.

Die Visual-Klasse ist Pseudo Color, und die Farbtiefe ist 4 Bit oder 8 Bit. Das Bildformat ist Zpixmap.

Die Visual-Klasse ist True Color, und die Farbtiefe ist 24 Bit. Das Bildformat ist Zpixmap.

Drucken von PostScript-Dateien (Solaris/ HP-UX)

- Wenn die gleiche Option für eine PostScript-Datei, die bereits Optionen (wie z. B. das Papierformat) enthält, mit dellpsif (Linux) oder mit dem Befehl `lp` (Solaris/HP-UX) angegeben wird, dann wird diese Option ignoriert.

Drucken von Bilddateien (Solaris)

- Zum Drucken von Bilddateien unter Solaris kann der Benutzer die Bilddatei nicht direkt mit dem Befehl `lp` ausdrucken. Verwenden Sie `sunras2ps2`, `tiff2ps2` und `xwd2ps2`, um die Datei in eine PostScript-Datei zu konvertieren. Nach der Konvertierung kann die Datei mit dem Befehl `lp` gedruckt werden.

```
% xwd2ps2 file.xwd | lp
```

Kopf-/Fußzeilen-Option (-Hd=Position:Format:Seite, -Hfheaderfont) (txt2ps2,sunras2ps2,tiff2ps2,xwd2ps2)

- Wenn das Papierformat bei der Verwendung von Optionen nicht angegeben ist, werden Kopf- und Fußzeilen in der Position des A4-Formates ausgegeben. Angeben des Papierformats gleichzeitig mit der Verwendung der Kopf-/Fußzeilen-Option. (Wenn das Papierformat für die mit der Option konvertierte PostScript-Datei beispielsweise durch den Befehl `lp` angegeben wird, kann die Position der Kopf- und Fußzeile nicht geändert werden.)

Der Rand wird automatisch festgelegt, wenn die Option verwendet wird. Wenn gleichzeitig die Option zur Angabe des Randes verwendet wird, werden Werte, die kleiner als die im Folgenden aufgeführten automatisch festgelegten Werte sind, ignoriert.

Bei Textdateien

Oberer Rand: 0,23 Zoll

Unterer Rand: 0,06 Zoll

Rechter Rand: 0,03 Zoll

Linker Rand: 0,09 Zoll

Bei Bilddateien

Unterer Rand: 0,3 Zoll

- Bei Verwendung der Option werden die Angaben für die Zeilenzahl und Spaltenzahl ignoriert. Darüber hinaus ist es nicht möglich, Querformat oder 2-spaltige Darstellung anzugeben.

Bei PostScript-Dateien kann es vorkommen, dass der Drucker nicht alle Seiten ausgibt, obwohl die Einstellung *Ausgabe auf allen Seiten* angegeben wurde. Geben Sie in diesen Fällen die Option *Ausgabe nur auf der ersten Seite* an.

- Unter Solaris kann der Befehl `lp` nicht verwendet werden.

TBCPFilter (Solaris/HP-UX)

- Stellen Sie sicher, dass der TBCPFilter verfügbar ist, so dass der Drucker die Verfügbarkeit des TBCPFilter angeben kann.

Für libtiff gilt:

Copyright © 1988-1997 Sam Leffler

Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

DIE SOFTWARE WIRD "IN IHRER VORLIEGENDEN FORM" UND OHNE JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG (AUSDRÜCKLICH, IMPLIZIERT ODER SONSTIGER ART) ZUR VERFÜGUNG GESTELLT; DIES SCHLIESST AUCH - OHNE EINSCHRÄNKUNG - JEDE ART VON GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSFÄHIGKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK EIN.

SAM LEFFLER ODER SILICON GRAPHICS SIND IN KEINEM FALLE HAFTBAR FÜR SONDER- ODER NEBENSCHADEN, INDIREKTE ODER FOLGESCHADEN JEDLICHER ART, DIE DURCH ENTGANGENE NUTZUNG, VERLORENE DATEN ODER ENTGANGENE GEWINNE ENTSTEHEN, UND ZWAR UNABHÄNGIG DAVON, OB AUF DIE MÖGLICHKEIT VON SCHADEN HINGEWIESEN WURDE, SOWIE VON EINER THEORETISCHEN HAFTUNG, DIE AUFGRUND VON ODER IN VERBINDUNG MIT DER VERWENDUNG ODER DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT DIESER SOFTWARE ENTSTEHT.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Drucken mit CUPS (Linux)

- [Betrieb unter Turbolinux FUJI oder RedHat Enterprise Linux ES 4.0/RedHat Enterprise Linux 5.0 Desktop](#)
- [Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10](#)

Dieser Abschnitt enthält Informationen für das Drucken oder die Einrichtung des Druckertreibers mit CUPS (Common UNIX Printing System) bei Turbolinux FUJI, RedHat Enterprise Linux ES 4.0/RedHat Enterprise Linux 5.0 Desktop oder SUSE Linux Enterprise Desktop 10.

Betrieb unter Turbolinux FUJI oder RedHat Enterprise Linux ES 4.0/RedHat Enterprise Linux 5.0 Desktop

Einstellungsübersicht

Turbolinux FUJI oder RedHat Enterprise Linux ES 4.0/RedHat Enterprise Linux 5.0 Desktop:

1. Installieren Sie den Druckertreiber.
2. Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
3. Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
4. Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

1. Doppelklicken Sie auf **Dell-5130cdn-Color-Laser-x.x-x.noarch.rpm** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.
2. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter** im Fenster **Vorbereitung des Systems abgeschlossen**.

Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1. Öffnen Sie die URL "<http://localhost:631>" in einem Web- Browser.
2. Klicken Sie auf **Administration**.
3. Geben Sie als Benutzername `root` ein, und geben Sie als Passwort das ROOT-Passwort ein.
4. Klicken Sie auf **Add Printer**.
5. Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Name** im Fenster **Add New Printer** ein, und klicken Sie auf **Continue**.

Location und **Description** müssen nicht ausgefüllt werden.

6. Wählen Sie **LPD/LPR Host oder Printer** im Menü **Device**, und klicken Sie auf **Continue**.
7. Geben Sie in **Device URI** die IP-Adresse des Druckers ein.

Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)

8. Wählen Sie **Dell** im Menü **Make**, und klicken Sie auf **Continue**.
9. Wählen Sie **Dell 5130cdn Color Laser...** im Menü **Modell** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Die Meldung **Drucker XXX wurde erfolgreich hinzugefügt.** wird angezeigt.

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen.

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie vom Softwareprogramm aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag vom Softwareprogramm aus, und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Softwareprogrammen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter "[Festlegen der Standard-Warteschlange](#)".

Festlegen der Standard-Warteschlange

1. Wählen Sie **Hauptmenü ® Systemtools ® Terminal**.
2. Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein)
lpadmin -d (Name der Warteschleife)
```

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1. Öffnen Sie die URL "`http://localhost:631`" in einem Web- Browser.
2. Klicken Sie auf **Manage Printers**.
3. Klicken Sie auf **Configure Printer** in der Warteschlange, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
4. Geben Sie als Benutzername `root` ein, und geben Sie das Administrator- Passwort ein.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Continue**.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können vom Softwareprogramm aus drucken.

Deinstallieren des Druckertreibers

1. Wählen Sie **Hauptmenü ® Systemtools ® Terminal**.
2. Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
```

(Administrator-Passwort eingeben)

```
rpm -e Dell-5130cdn-Color-Laser
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10

Installieren des Druckertreibers

1. Doppelklicken Sie auf **Dell-5130cdn-Color-Laser-x.x-x.noarch.rpm** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.
2. Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Installieren**.

Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1. Wählen Sie **Computer @ Weitere Anwendungen...** und anschließend **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
2. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das **YaST Control Center** wird aktiviert.

3. Wählen Sie im YaST Control Center **Hardware** aus, und wählen Sie dann **Drucker** aus.
4. **Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt** ist aktiviert.

Bei USB-Anschluss:

- a. Wählen Sie **Dell 5130cdn Color Laser on USB (//Dell/5130cdn%20Color%20Laser or /dev/usb/lp*)** unter **Verfügbar sind**, und klicken Sie danach auf **Configure...**
- b. Bestätigen Sie die Einstellungen in **Konfiguration bearbeiten**, und klicken Sie auf **OK**.

Bei parallelem Anschluss:

- a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- b. Wählen Sie **Direkt verbundene Drucker** als **Druckertyp**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- c. Wählen Sie **Drucker am Parallel-Port** als **Druckertyp**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- d. Klicken Sie auf **Weiter**.
- e. Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in **Name der Warteschlange** ein, und geben Sie den Warteschlangennamen für den Druck in **Name für den Druck** ein.

Beschreibung des Druckers und **Standort des Druckers** müssen nicht ausgefüllt werden.

- f. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Lokales Filtern durchführen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- g. Wählen Sie **DELL** in **Hersteller wählen**. Wählen Sie **5130cdn Color Laser** in **Modell wählen**, und klicken Sie auf **Weiter**.

- h. Bestätigen Sie die Einstellungen in **Konfiguration bearbeiten**, und klicken Sie auf **OK**.

Bei Netzwerkanschluss:

- a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- b. Wählen Sie **Netzwerkdrucker** als **Druckertyp**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- c. Wählen Sie **Über LPD-ähnlichen Netzwerkserver drucken** als **Druckertyp**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- d. Geben Sie in **Rechnername des Druckers** die IP-Adresse des Druckers ein. Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in **Name der entfernten Warteschlange** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
- e. Geben Sie den Druckernamen in **Name für den Druck** ein.

Beschreibung des Druckers und **Standort des Druckers** müssen nicht ausgefüllt werden.

- f. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Lokales Filtern durchführen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- g. Wählen Sie **DELL** unter **Hersteller wählen**. Wählen Sie **5130cdn Color Laser** in **Modell wählen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- h. Bestätigen Sie die Einstellungen in **Konfiguration bearbeiten**, und klicken Sie auf **OK**.

5. Klicken Sie auf **Beenden**.

Drucken aus dem Anwendungsprogramm

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie vom Anwendungsprogramm aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag vom Anwendungsprogramm aus, und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungsprogrammen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter "[Festlegen der Standard-Warteschlange](#)".

Festlegen der Standard-Warteschlange

1. Zur Aktivierung von **Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt** führen Sie die folgenden Schritte aus.
 - a. Wählen Sie **Computer @ Weitere Anwendungen...** und anschließend **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
 - b. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.


Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
 - c. Wählen Sie im YaST Control Center **Hardware** aus, und wählen Sie dann **Drucker** aus.
2. Wählen Sie den Drucker, den Sie als Standard festlegen möchten, in der **Druckerkonfiguration** aus, und wählen Sie **Standard festlegen** unter **Andere** aus.
3. Klicken Sie auf **Beenden**.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1. Öffnen Sie einen Web-Browser.
2. Geben Sie `http://localhost:631/admin` bei **Location** ein, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
3. Geben Sie als Benutzername `root` ein, und geben Sie das Administrator- Passwort ein.

Das Fenster **CUPS** wird geöffnet.

 **HINWEIS:** Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei "[Festlegen des Druckeradministrator-Autorisierungspassworts](#)".

4. Klicken Sie auf **Manage Printers**.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Continue**.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können vom Anwendungsprogramm aus drucken.

Festlegen des Druckeradministrator-Autorisierungspassworts

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

1. Wählen Sie **Computer** ® **Weitere Anwendungen...** und anschließend **Konsole** im Anwendungs-Browser aus.
2. Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Administrator-Passwort eingeben).
lppasswd -g sys -a root
(Hinter der Eingabeaufforderung "Enter password" das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort eingeben.)
(Das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort erneut hinter der Eingabeaufforderung "Enter password" eingeben.)
```

Deinstallieren des Druckertreibers

1. Wählen Sie **Computer** ® **Weitere Anwendungen...** und anschließend **Konsole** im Anwendungs-Browser aus.
2. Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Administrator-Passwort eingeben)
rpm -e Dell-5130cdn-Color-Laser
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckerspezifikationen

- [Betriebssystem-Kompatibilität](#)
- [Stromversorgung](#)
- [Abmessungen](#)
- [Speicher](#)
- [Druckersprache \(PDL\)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle](#)
- [Umgebung](#)
- [Kabel](#)

Betriebssystem-Kompatibilität

Der Dell™ 5130cdn Color Laser Printer ist kompatibel mit Windows® (2000, XP, XP x64, Vista, Vista x64, 7, 7 x64, Server 2003, Server 2003 x64, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2008 R2 x64); Mac OS X (10.2.8/10.3.9/10.4.x/10.5.x); Novell® (3.12, 3.2, 4.1, 4.11, 4.2, 5, 5.1, 6, 6.5 (SP1.1 oder höher)) jedoch keine Unterstützung¹; Linux (Turbolinux FUJI (Englisch), SUSE Linux Enterprise Desktop 10 (Englisch), RedHat Enterprise Linux ES 4.0/5.0 (Englisch)) jedoch keine Unterstützung²; Unix (HP-UX 11.i (Englisch), Solaris 9/10 (Englisch)) jedoch keine Unterstützung.

¹ Die telefonische Technische Unterstützung von Dell unterstützt nur werksseitig installierte Betriebssysteme (Microsoft) in den ersten 30 Tagen unentgeltlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www1.us.dell.com/content/products/compare.aspx/laser?c=us&cs=555&l=en&s=biz>. Für technische Hilfestellung nach Ablauf von 30 Tagen muss der Kunde technische Unterstützung vom Hersteller des Betriebssystems erwerben.

² Wenn der Kunde mit anderen Betriebssystemen arbeitet und das Unterstützungspaket Gold Technical Support erworben hat (weitere Informationen über den Gold Technical Support finden Sie unter <http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/services/en/gts?c=us&cs=555&l=en&s=biz>), wird die telefonische Unterstützung angemessene Bemühungen unternehmen, Probleme mit dem Betriebssystem zu lösen. Wenn eine Anfrage beim Hersteller erforderlich wird, muss der Kunde eine zusätzliche Gebühr für diese Unterstützung bezahlen. Dell zahlt nur in solchen Fällen für Drittanbieter-Unterstützung, wenn Dell für das Problem verantwortlich ist. Bei der Installation und Herstellung der Druckbereitschaft des Druckers handelt es sich um eine Konfigurationsfrage, bei der der Kunde die zusätzlichen Unterstützungskosten übernehmen muss.

Stromversorgung

Nennspannung	220-240 V AC	110-127 V AC
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	4 A	8 A

Abmessungen

Höhe: 431 mm (17 Zoll) Breite: 560 mm (22 Zoll) Tiefe: 505 mm (20 Zoll)

Gewicht (ohne Druck-Kassette): 41,5 kg

Speicher

Standardspeicher	256 MB
Maximale Speichergröße	1280 MB (256 MB + 1024 MB)
DIMM-Anschluss	DDR2 SO-DIMM 144-polig
DIMM-Größe	1.024 MB
DIMM-Geschwindigkeit	EP2-2100

Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

PDL/Emulationen	PostScript 3, PCL 6, PCL5e, XPS	
Betriebssysteme	Microsoft® Windows 7/7 x64/Server 2008 R2 x64/Vista/Vista x64/Server 2008/Server 2008 x64/XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64/2000 (SP3 oder höher), Mac OS X (10.2.8, 10.3.9, 10.4.x, 10.5.x)	
Schnittstellen	Standard (lokal):	USB2.0, IEEE 1284
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX/1000Base-T Ethernet
	Optional (Netzwerk):	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n (Drahtlos)

MIB-Kompatibilität

Eine MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Da der Dell 5130cdn Color Laser Printer den MIB-Spezifikationen nach dem Industriestandard entspricht, wird er von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann mit ihnen verwaltet werden.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10-32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	15-85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) (Die Temperatur sollte nicht mehr als 28 °C betragen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 %.)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15-28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20-70% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Lagerung





Temperaturbereich	0-35 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	15-80% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

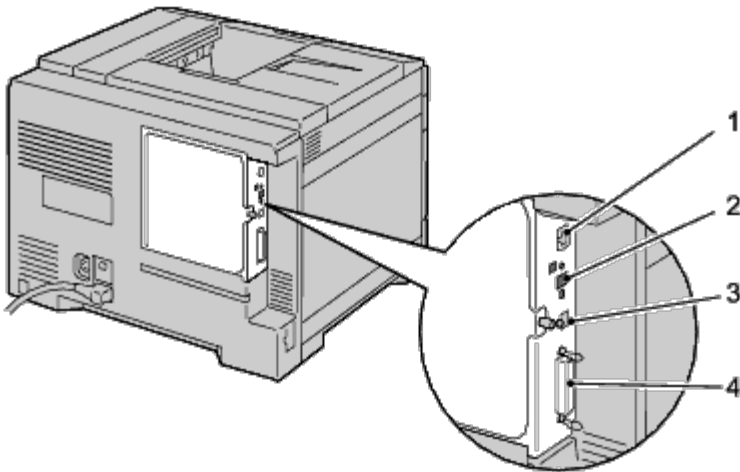
Höhenlage

Betrieb	Maximal 3.100 m (10.000 ft)
Lagerung	70,9275 kPa

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole	
1	Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX/1000 Base-T	
2	WLAN	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n	
3	USB	USB 2.0	
4	Parallel	IEEE 1284	



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Wartung Ihres Druckers

- [Verbrauchsmaterialstatus ermitteln](#)
- [Einsparen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Aufbewahrung von Druckmedien](#)
- [Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien](#)
- [Austauschen der Tonerkassetten](#)
- [Austauschen der Trommelpatronen](#)
- [Austauschen der Fixiereinheit](#)
- [Austauschen der Rückhalterollen](#)
- [Austauschen der Riemeneinheit](#)
- [Austauschen der Übertragungswalze](#)
- [Ersetzen der Heftklammer-Kassette](#)
- [Austauschen des Tonersammler](#)
- [Reinigen des Druckerinneren](#)
- [Reinigen des Conductivity Temperature Depth \(CTD\)-Sensors](#)
- [Einstellen der Farbregistrierung](#)

In regelmäßigen Abständen müssen Sie bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

Verbrauchsmaterialstatus ermitteln

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnungseinrichtung** verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion Ihren Namen bzw. den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

An der Bedieneinkonsole können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Toner Menge in jeder Tonerkassette.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion
Tonerkassette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Fortgeschritten	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Wenn diese Funktion verwendet wird, ist die Druckbildqualität

	des Druckertreibers	schlechter, als wenn die Funktion nicht verwendet wird.
Druckmedien	Multipel Up auf der Registerkarte Layout des Druckertreibers	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Für den Multipel Up stehen die Werte "2 Seiten/Blatt", "4 Seiten/Blatt", "8 Seiten/Blatt", "16 Seiten/Blatt" und "32 Seiten/Blatt" zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Multipel Up bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite)

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.


- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40% aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.


Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen über 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Salzhaltige Luft

Austauschen der Tonerkassetten

 **WARNUNG:** Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

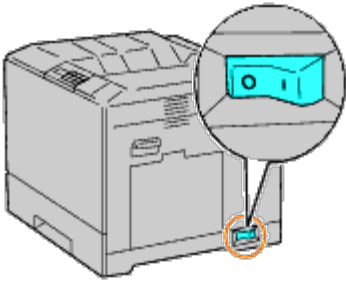
 **WARNUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können weitere Kassetten entweder online bestellen unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte "[Kontaktaufnahme mit Dell](#)".

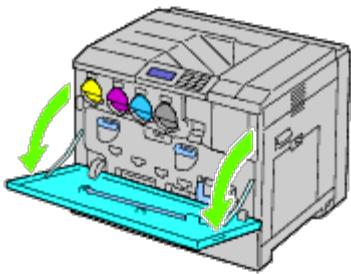
Es wird die Verwendung von Dell Tonerkassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Austauschen der Tonerkassetten

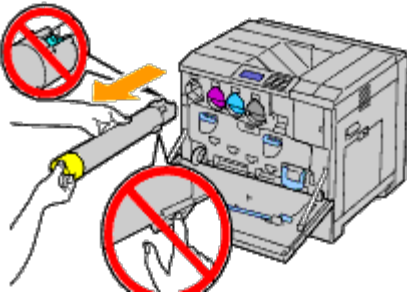
1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Ziehen Sie die Tonerkassette heraus, die Sie ersetzen möchten.



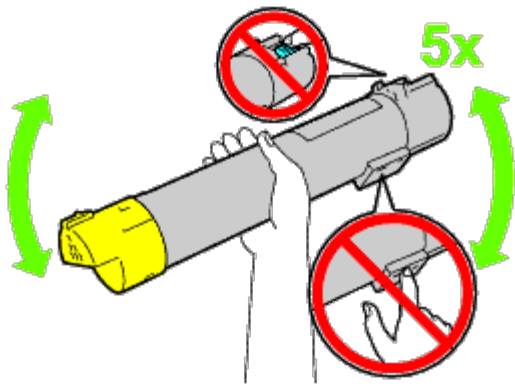
⚠ ACHTUNG: Ziehen Sie die Kassette immer langsam heraus, um keinen Toner zu verschütten.

👉 WARNUNG: Berühren Sie nicht die abgebildeten Teile. Toner kann Flecken auf Ihren Händen hinterlassen.

📌 HINWEIS: Achten Sie darauf, keinen Toner zu verschütten, wenn Sie die Tonerkassette handhaben.

Installieren einer neuen Tonerkassette

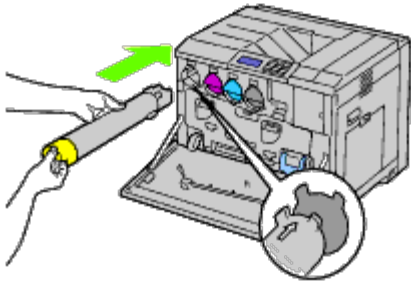
1. Packen Sie eine neue Tonerkassette der gewünschten Farbe aus.
2. Schütteln Sie die Tonerkassette fünf- oder sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



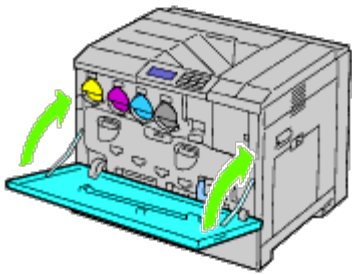
HINWEIS: Der Bereich, der auf dem Abbild gezeigt, darf während des Schüttelns der Kassette nicht berührt werden.

HINWEIS: Achten Sie darauf, keinen Toner zu verschütten, wenn Sie die Tonerkassette handhaben.

3. Richten Sie den Pfeil der Kassette am Pfeil des Druckers aus und schieben Sie dann die Kassette, bis sie anhält.



4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Austauschen der Trommelpatronen

⚠ ACHTUNG: Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

⚠ ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

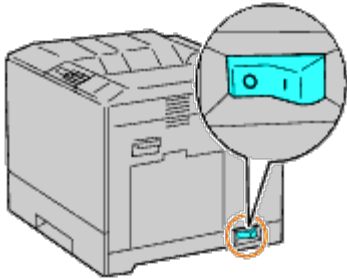
🕒 WARNUNG: Zum Schutz der Trommelpatronen gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

📖 HINWEIS: Sie finden auch Videoanleitungen im *Wartungshandbuch*. Das *Wartungshandbuch* ist auf der *CD Treiber und Dienstprogramme* verfügbar, die Sie mit Ihrem Drucker bekommen haben. Legen Sie die *CD Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Drucker ein.

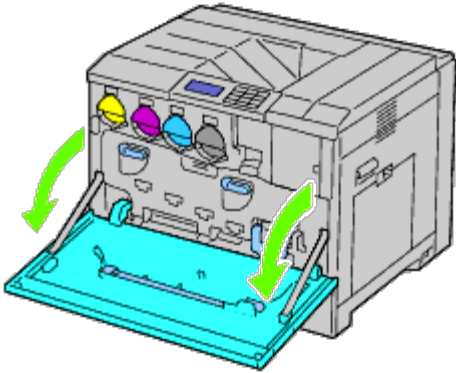
Klicken Sie **Start** ® **Ausführen** und tippen Sie dann D:\MaintenanceGuide\MaintenanceGuide.exe ein (wobei D der Buchstabe Ihres CD-Laufwerks ist), und klicken Sie dann **OK**.

Austauschen der Trommelpatronen

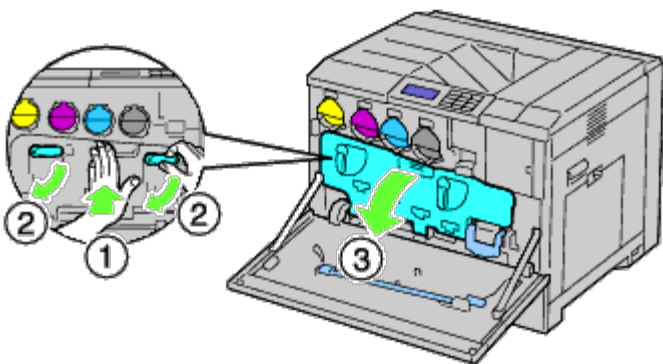
1. Schalten Sie den Drucker aus.



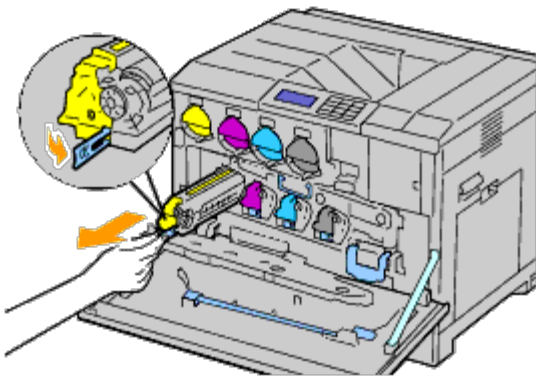
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



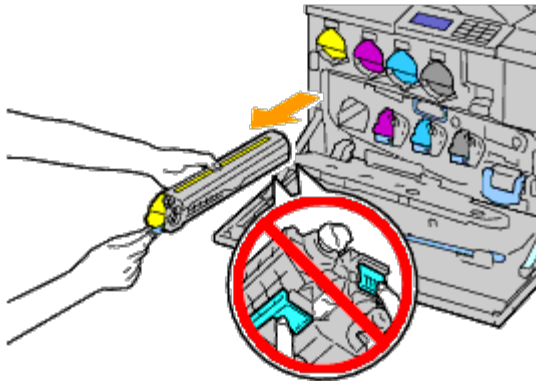
3. Drehen Sie die Hebel auf der Innenseite der Abdeckung, um sie zu öffnen.



4. Halten Sie die Griffe der Trommelpatrone fest, die Sie ersetzen möchten, und ziehen Sie die Patrone halb heraus.



5. Halten Sie eine Seite der Trommelpatronen mit der anderen Hand und ziehen Sie die Patrone aus dem Drucker heraus.



➡ **WARNUNG:** Berühren Sie nicht die abgebildeten Teile. Toner kann Flecken auf Ihren Händen hinterlassen.

🔪 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, keinen Toner zu verschütten, wenn Sie die Trommelpatrone handhaben.

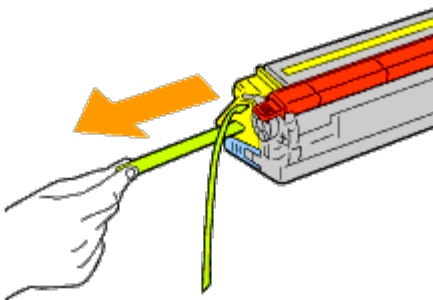
Installieren einer neuen Trommelpatrone

1. Nehmen Sie eine neue Trommelpatrone aus der Verpackung.

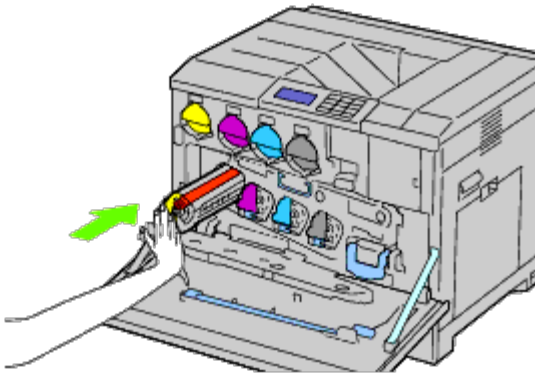
➡ **WARNUNG:** um Schutz der Trommel vor hellem Licht entfernen Sie bitte nicht die orangefarbene Schutzabdeckung, bis Sie die Patrone in den Drucker eingesetzt haben.

🔪 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, keinen Toner zu verschütten, wenn Sie die Trommelpatrone handhaben.

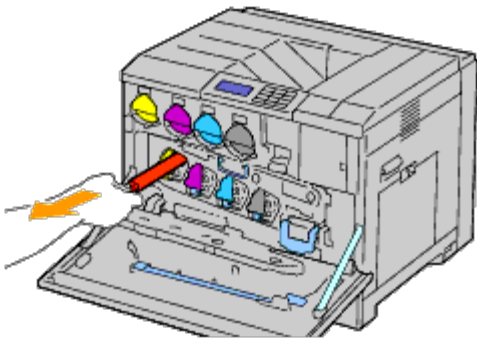
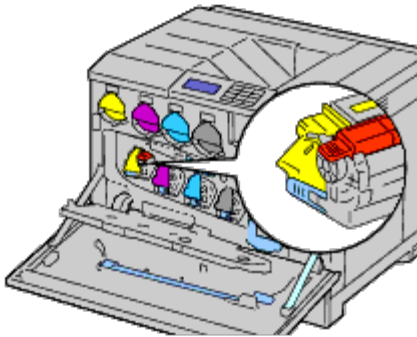
2. Ziehen Sie die beiden Bänder heraus.



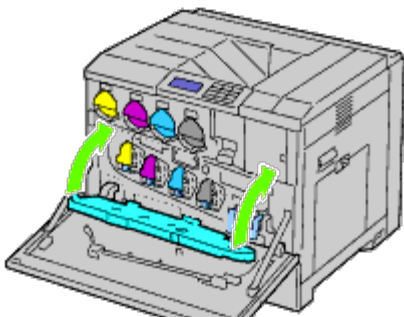
3. Schieben Sie die Patrone in den richtigen Schlitz.



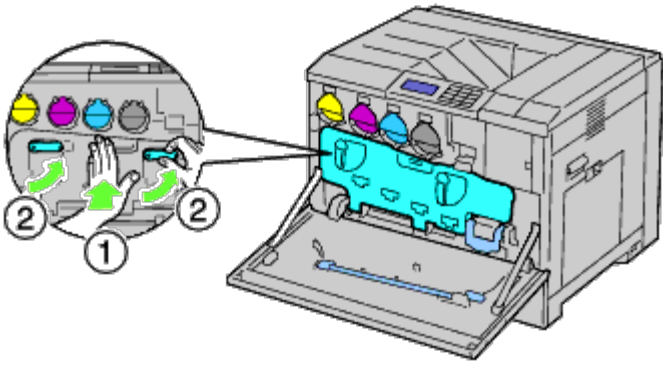
4. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung der installierten Trommelpatrone und entsorgen Sie sie.



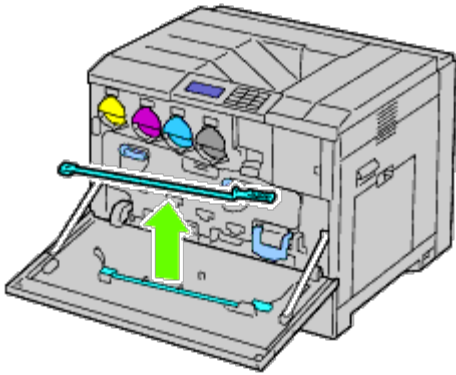
5. Schließen Sie die innere Abdeckung.



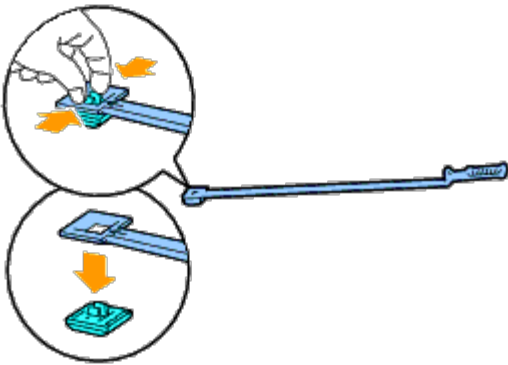
6. Drehen Sie die Hebel, um die innere Abdeckung zu sichern, während Sie mit der anderen Hand die Abdeckung andrücken.



7. Entfernen Sie das Reinigungsstäbchen von der Rückseite der vorderen Abdeckung.

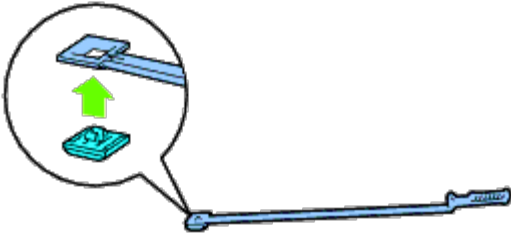


8. Entfernen Sie das Reinigungsstäbchen, indem Sie die weißen Laschen zwischen Daumen und Zeigefinger drücken.

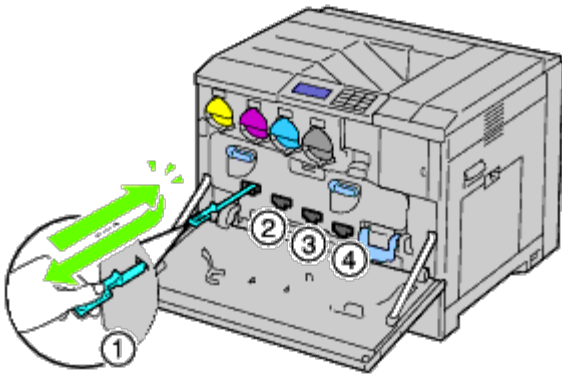


9. Nehmen Sie eine neues Reinigungstuch aus der Verpackung.

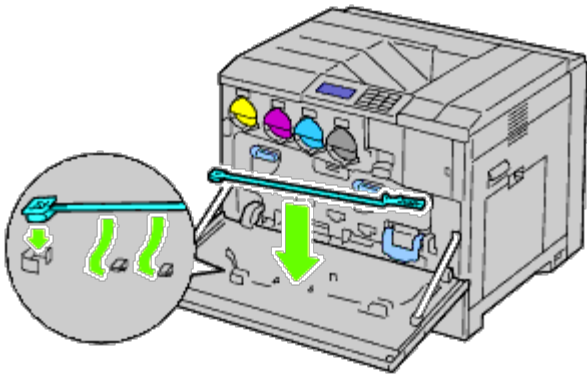
10. Bringen Sie das neue Reinigungstuch am Reinigungsstäbchen an.



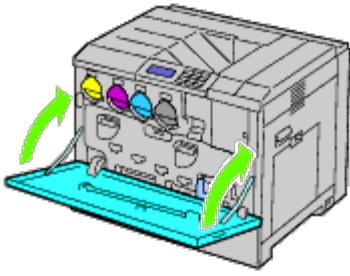
11. Stecken Sie das Reinigungsstäbchen ganz in eine der vier Öffnungen, bis es im Inneren des Druckers klickt, und ziehen Sie es wieder heraus.



12. Wiederholen Sie [Schritt 11](#) auch mit den anderen Öffnungen. Das einmalige Durchführen dieses Vorgangs pro Öffnung reicht aus.
13. Bringen Sie das Reinigungsstäbchen wieder an seinem ursprünglichen Platz an.



14. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



HINWEIS: Wenn Sie die Trommelpatronen ersetzen, reinigen Sie bitte auch das Innere des Druckers, um auch weiterhin eine hohe Bildqualität zu gewährleisten. Siehe "[Reinigen des Druckerinneren](#)".

Austauschen der Fixiereinheit

- ACHTUNG:** ACHTUNG weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.
- ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.
- ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- HINWEIS:** Sie finden auch Videoanleitungen im *Wartungshandbuch*. Das *Wartungshandbuch* ist auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* verfügbar, die Sie mit Ihrem Drucker bekommen haben.

Klicken Sie **Start** ® **Ausführen**, und tippen Sie dann `D:\MaintenanceGuide\MaintenanceGuide.exe` (D ist der Buchstabe Ihres CD-Laufwerks). Klicken Sie dann **OK**.

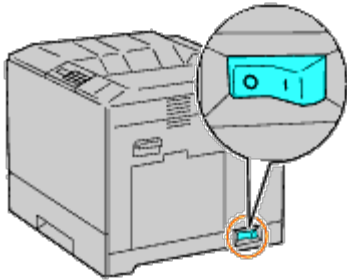
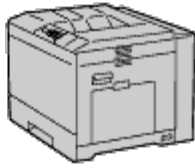
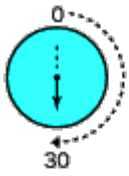
Die Dell Fixiereinheit ist nur über Dell erhältlich. Wie Sie telefonisch bestellen, erfahren Sie unter "[Kontaktaufnahme mit Dell](#)".

Es wird die Verwendung einer Dell Fixiereinheit für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

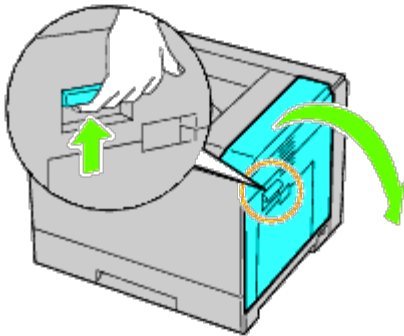
Entfernen der Fixiereinheit

- ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- ACHTUNG:** Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie die Fixiereinheit nicht sofort nach dem Drucken ersetzen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie 30 Minuten, ehe Sie die Fixiereinheit ersetzen.

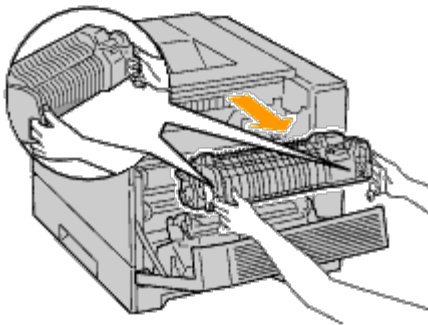


2. Heben Sie die Verriegelung am Griff der rechten Abdeckung an, um die Abdeckung zu öffnen.



HINWEIS: Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die Fixiereinheit ersetzen möchten.

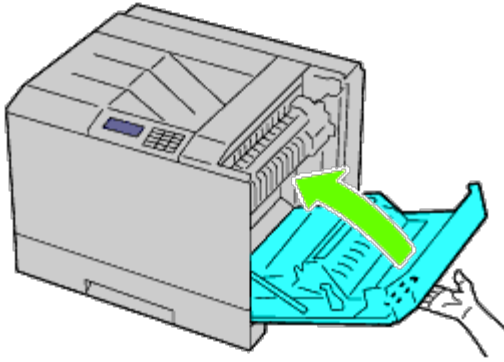
3. Greifen Sie beide Griffe des installierten Fixierers mit Ihren Händen und ziehen Sie ihn heraus.



Installieren einer Fixiereinheit

1. Nehmen Sie einen neuen Fixierer aus der Verpackung.
2. Halten Sie beide Griffe des Fixierers mit Ihren Händen und setzen Sie ihn in den Drucker ein.

3. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



HINWEIS: Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, dann legen Sie Ihre Hand in die Nähe des Griffes, wie abgebildet, und drücken Sie dann die Abdeckung fest an den Drucker.

HINWEIS: Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung schließen möchten.

Austauschen der Rückhalterollen

Im Drucker gibt es drei Rückhalterollen, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Eine Rückhalterolle befindet sich im Papierfach, und die übrigen Rückhalterollen befinden sich im Druckerinneren. Alle Rückhalterollen werden auf die in diesem Abschnitt beschriebene Weise ausgetauscht.

ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

ACHTUNG: Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

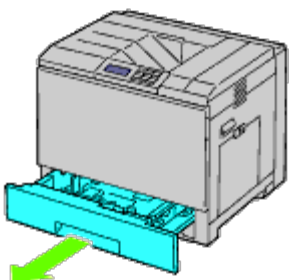
HINWEIS: Sie finden auch Videoanleitungen im *Wartungshandbuch*. Das *Wartungshandbuch* ist auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* verfügbar, die Sie mit Ihrem Drucker bekommen haben.

Klicken Sie **Start** ® **Ausführen**, und tippen Sie dann `D:\MaintenanceGuide\MaintenanceGuide.exe` (D ist der Buchstabe Ihres CD-Laufwerks). Klicken Sie dann **OK**.

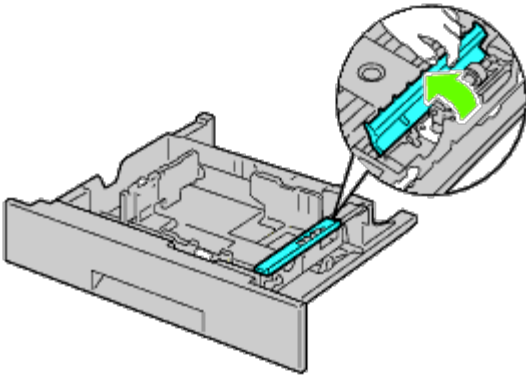
Entfernen der Rückhalterolle in einem Papierfach

HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Druckmedien aus dem Papierfach, bevor Sie das Papierfach aus dem Drucker herausziehen.

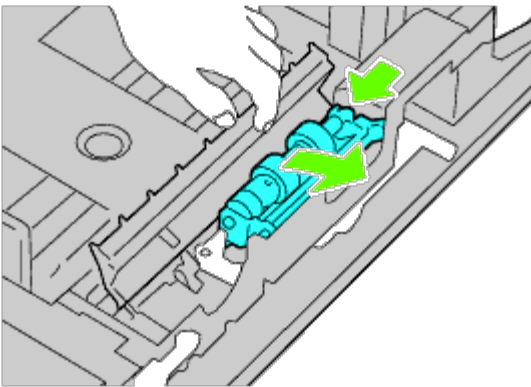
1. Entfernen Sie das Fach vom Drucker.



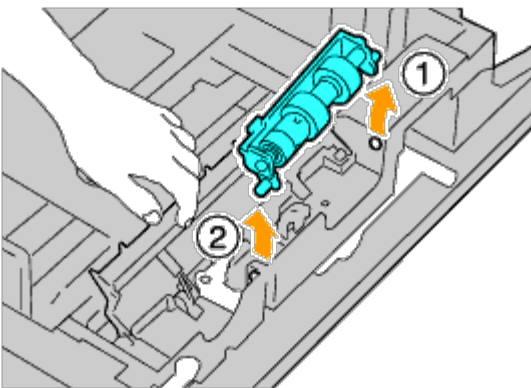
2. Drehen Sie die Abdeckung der Rückhalterollen nach links, um sie zu öffnen, und halten Sie die Abdeckung dann fest.



3. Drehen Sie die Rückhalterollen nach rechts.

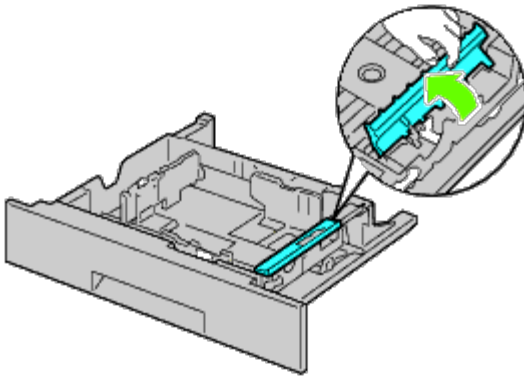


4. Ziehen Sie erst die rückwärtige Achse und dann die vordere Achse aus den Rillen des Papierfachs und entfernen Sie die Rückhalterollen dann.

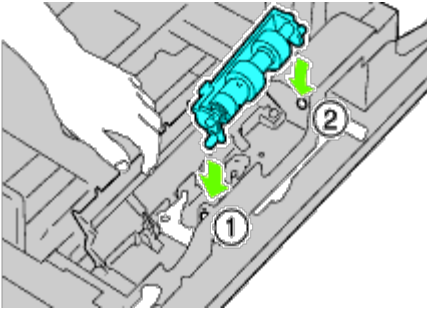


Installieren der Rückhalterolle in einem Papierfach

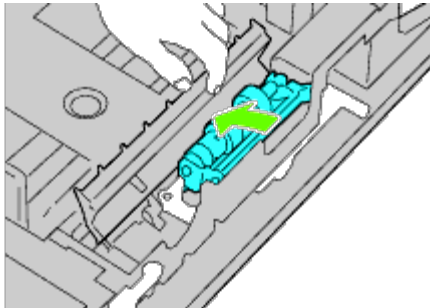
1. Drehen Sie die Abdeckung der Rückhalterollen nach links, um sie zu öffnen, und halten Sie die Abdeckung dann fest.



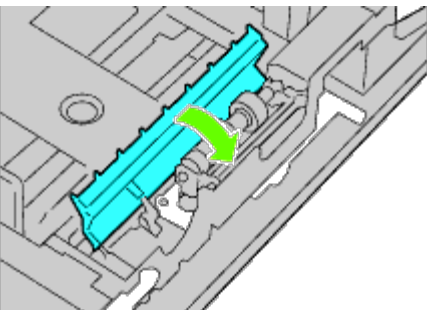
2. Schieben Sie erst die vordere Achse, dann die hintere Achse der Rückhalterolle in die Rillen des Papierfachs.



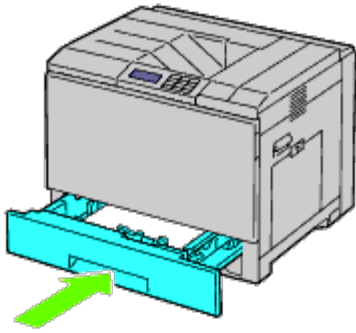
3. Drehen Sie die Rückhalterollenkassette nach links, um sie an Ihrem Platz anzubringen.



4. Drehen Sie die Abdeckung der Rückhalterolle nach rechts, um sie zu schließen.

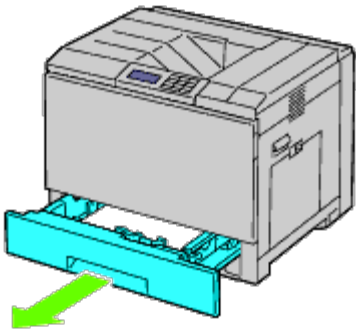


5. Laden Sie Papier in das Fach und setzen Sie es wieder in den Drucker ein.

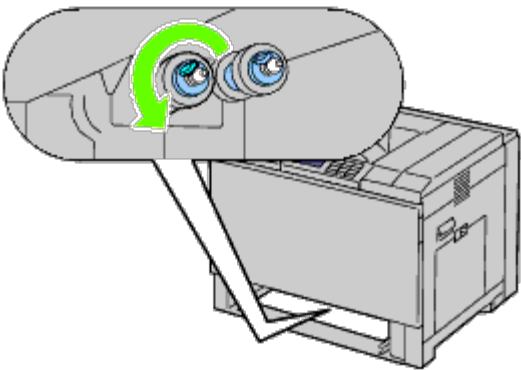



Entfernen der Rückhalterolle im Druckerinneren

1. Entfernen Sie das Fach vom Drucker.

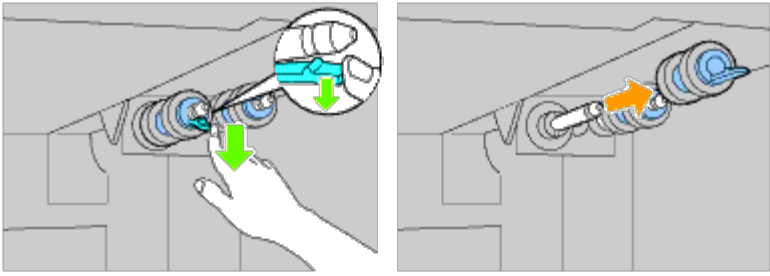


2. Drehen Sie die Rückhalterolle, bis der Rollenhaken sichtbar ist.



 **HINWEIS:** Die Rolle befindet sich, gemessen von der Papierfachöffnung, etwa 165 mm (6,5 Zoll) im Druckerinneren.

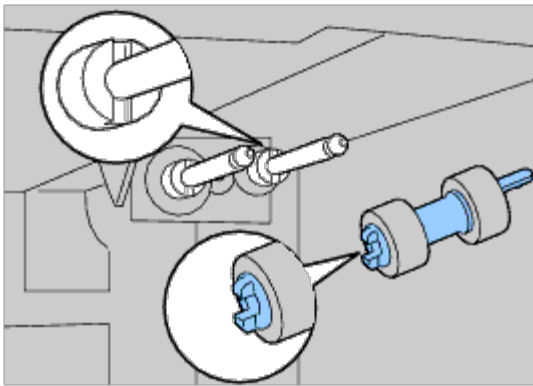
3. Ziehen Sie den Rückhalterollen-Haken aus der Rille in der Achse, und schieben Sie die Rückhalterolle dann nach vorn.



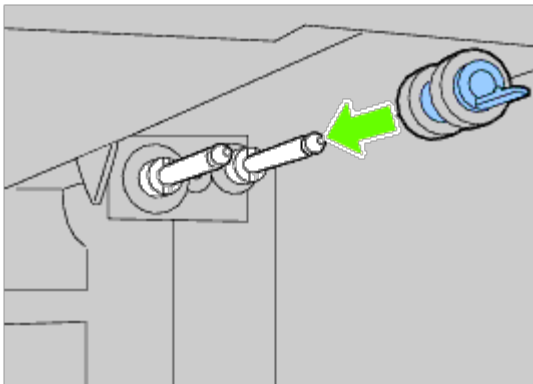
4. Wiederholen Sie die Schritte [Schritt 2](#) und [Schritt 3](#), um weitere Rückhalterollen aus dem Druckerinneren zu entfernen.

Installieren der Rückhalterolle im Druckerinneren

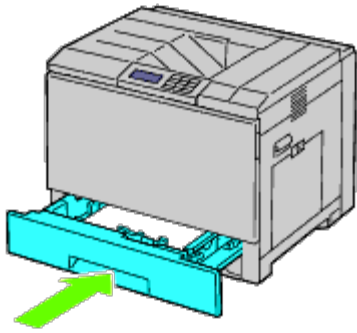
1. Richten Sie das Loch der neuen Rückhalterolle an der Achse aus.






2. Schieben Sie die Rückhalterolle um die Achse, so dass die Vorsprünge vollständig in die Vertiefungen auf der Achse fassen und der Rollenhaken wieder in die Rille in der Achse eingreift.





3. Setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein.



Austauschen der Riemeneinheit



-  **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
-  **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.
-  **HINWEIS:** Sie finden auch Videoanleitungen im *Wartungshandbuch*. Das *Wartungshandbuch* ist auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* verfügbar, die Sie mit Ihrem Drucker bekommen haben.

Klicken Sie **Start** ® **Ausführen**, und tippen Sie dann `D:\MaintenanceGuide\MaintenanceGuide.exe` (D ist der Buchstabe Ihres CD-Laufwerks). Klicken Sie dann **OK**.

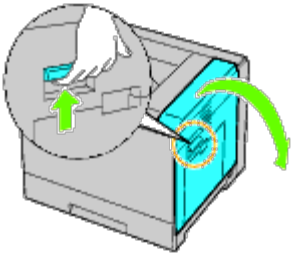
-  **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.
-  **WARNUNG:** Zum Schutz der Trommelpatronen gegen helles Licht schließen Sie die innere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Dell Riemeneinheiten sind nur über Dell erhältlich. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte "[Kontaktaufnahme mit Dell](#)". Es wird empfohlen, eine Dell Riemeneinheit für den Drucker zu verwenden. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Austauschen der Riemeneinheit

-  **ACHTUNG:** Berühren Sie das Druckerinnere nicht. Einige Teile sind möglicherweise heiß. Lassen Sie den Drucker erst eine Weile abkühlen, bevor Sie Teile entfernen.
-  **HINWEIS:** Entfernen Sie alles Papier aus dem mittleren Ausgabefach, und schließen Sie die Abdeckung des Multieinzugs (MPF), bevor Sie die vordere Abdeckung öffnen.

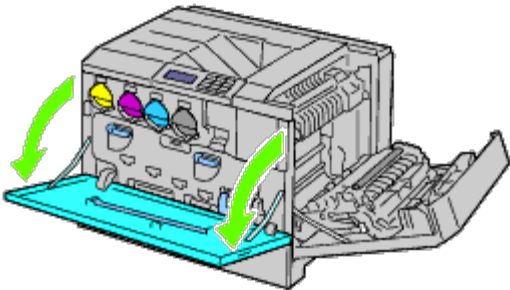
1. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie 30 Minuten, ehe Sie die Riemeneinheit ersetzen.
2. Heben Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung an, um die Abdeckung zu öffnen.



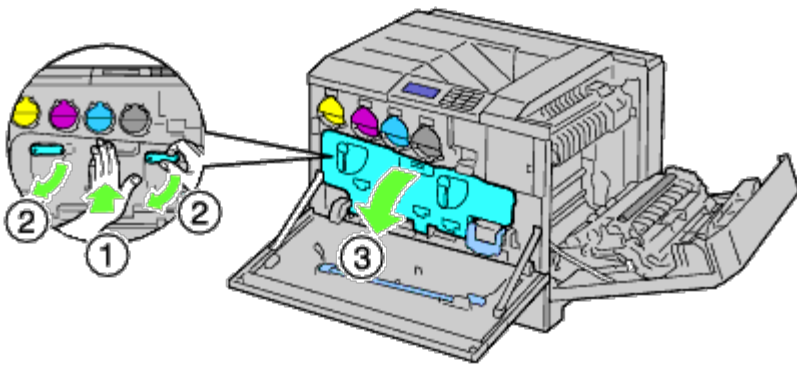
HINWEIS: Die Riemeneinheit kann nur ersetzt werden, wenn die rechte Abdeckung geöffnet ist.

HINWEIS: Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung öffnen möchten.

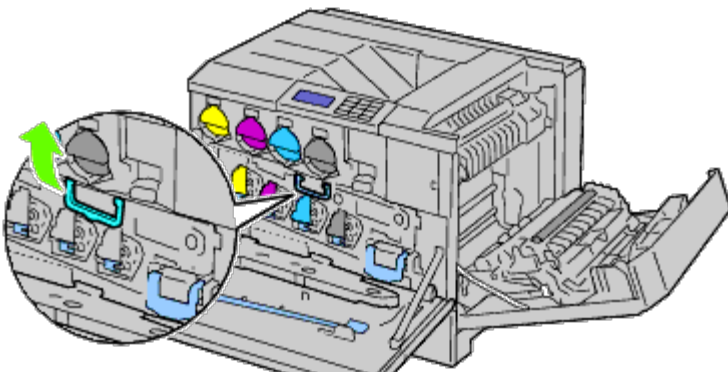
3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



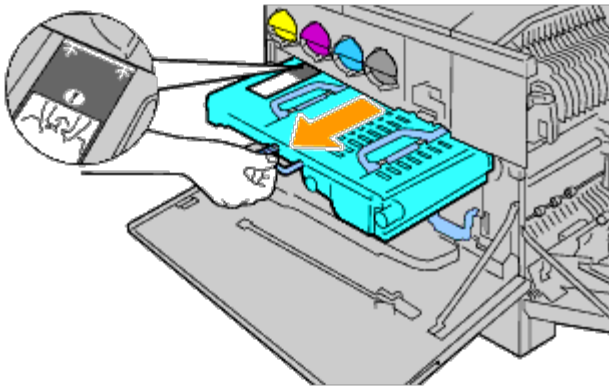
4. Drehen Sie die Hebel auf der Innenseite der Abdeckung, um sie zu öffnen.



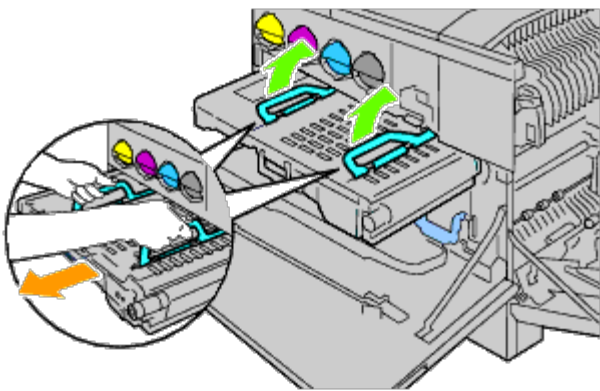
5. Halten Sie den Griff vorne an der Riemeneinheit fest.



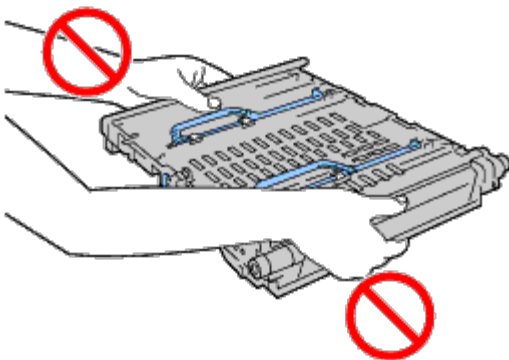
6. Ziehen Sie die Riemeneinheit heraus, bis sie komplett sichtbar ist.



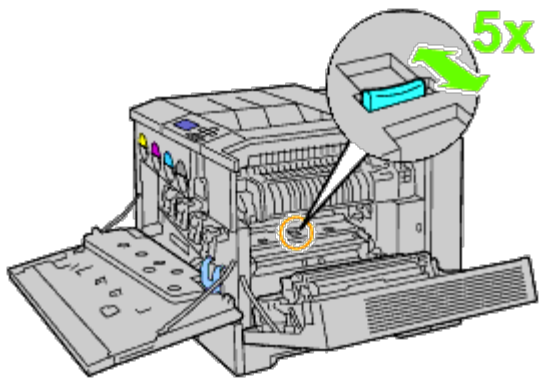
7. Halten Sie die Griffe vorne an der Riemeneinheit fest. Ziehen Sie die Einheit heraus, um sie aus dem Drucker zu entfernen.



⚠️ WARNUNG: Berühren Sie nicht die abgebildeten Teile.



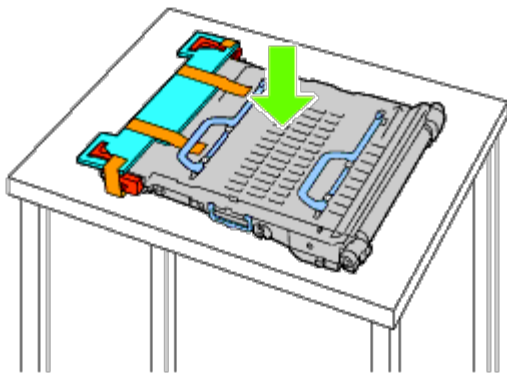
8. Schieben Sie die blaue Lasche fünfmal vor und zurück, um den Conductivity Temperature Depth (CTD)-Sensor zu reinigen.



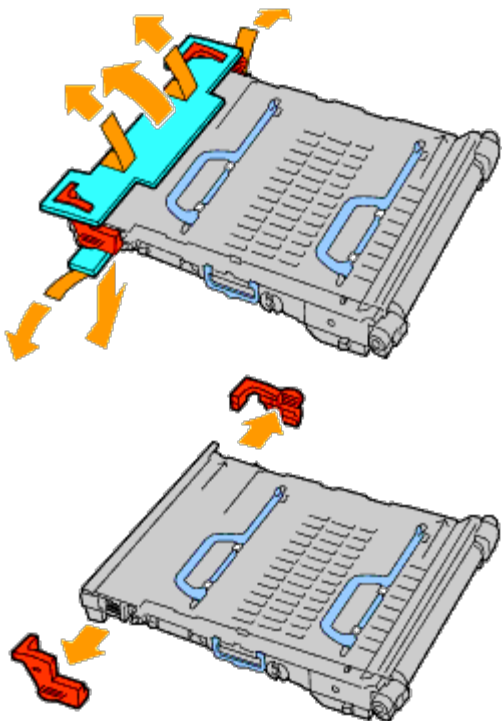
⚠ ACHTUNG: Berühren Sie die Fixiereinheit nicht. Sie könnten sich die Finger verbrennen.

Einsetzen einer Riemeneinheit

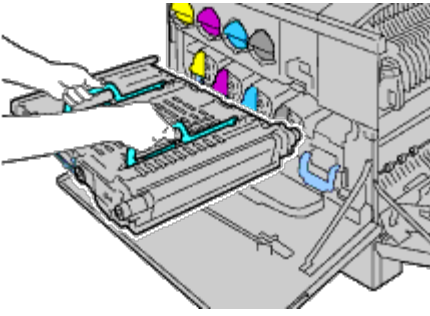
1. Nehmen Sie eine neue Riemeneinheit aus der Verpackung und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.



2. Entfernen Sie die Schutzteile wie abgebildet.

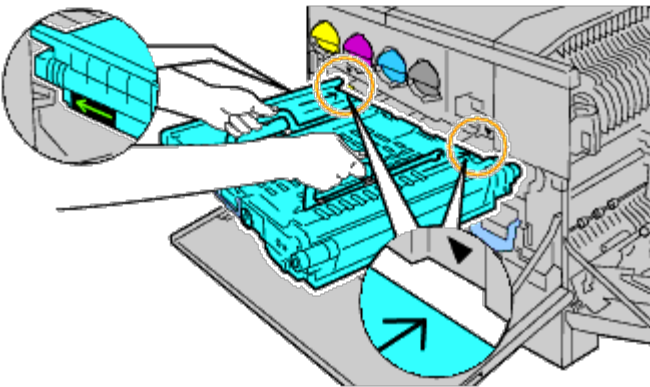


3. Halten Sie die Griffe an der Oberseite der Riemeneinheit fest.

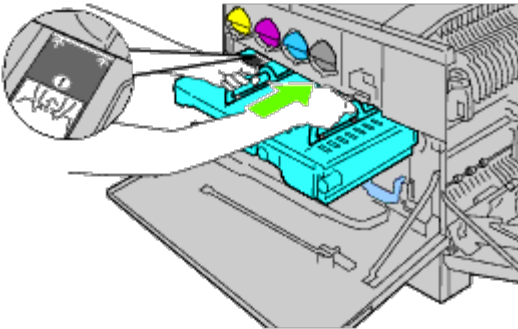


⚠ WARNUNG: Halten Sie nicht die Seiten der Riemeneinheit fest. Das kann die Druckqualität verschlechtern.

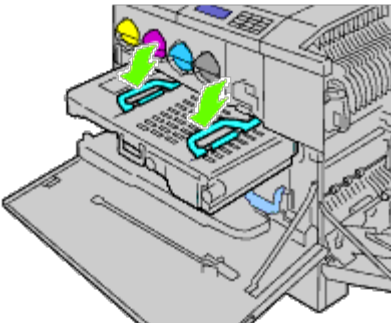
4. Richten Sie die Pfeile der Riemeneinheit an den Pfeilen am Drucker aus.



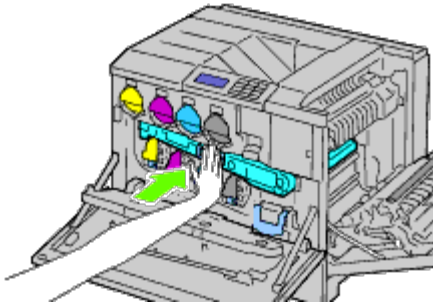
5. Schieben Sie die Riemeneinheit ganz ein, bis die sichtbare Linie den Drucker erreicht.



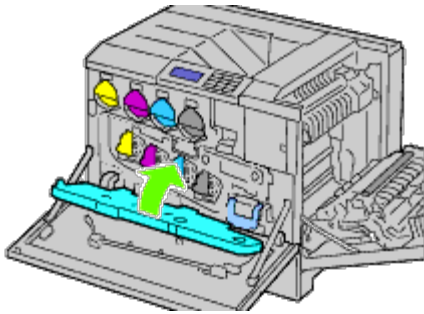
6. Senken Sie die Griffe.



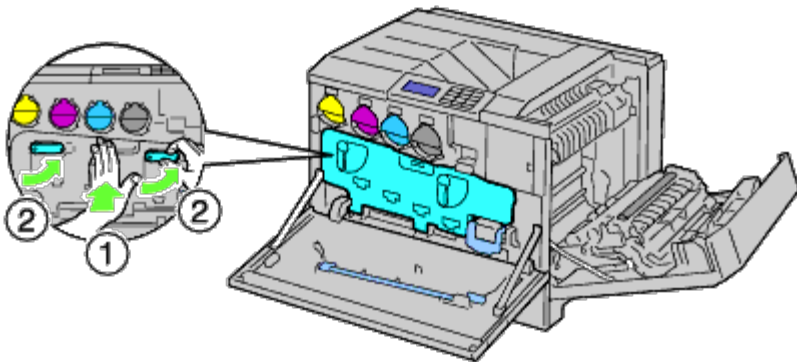
7. Schieben Sie die Vorderseite der Riemeneinheit an, um sie wieder in den Drucker einzusetzen, bis sie stoppt.



8. Schließen Sie die innere Abdeckung.

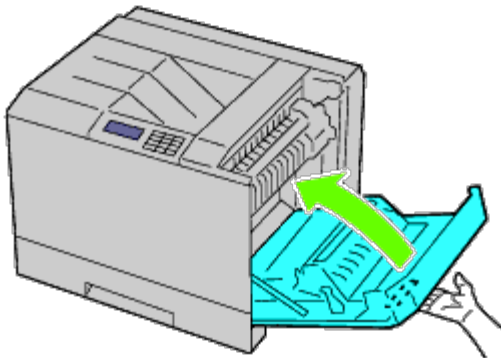



9. Drehen Sie die Hebel, um die innere Abdeckung zu sichern, während Sie mit der anderen Hand die Abdeckung andrücken.




10. Schließen Sie die vordere Abdeckung.




11. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



 **HINWEIS:** Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, dann legen Sie Ihre Hand in die Nähe des Griffes, wie abgebildet, und drücken Sie dann die Abdeckung fest an den Drucker.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung schließen möchten.

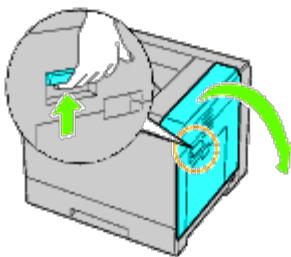
Austauschen der Übertragungswalze


-  **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
-  **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.
-  **HINWEIS:** Sie finden auch Videoanleitungen im *Wartungshandbuch*. Das *Wartungshandbuch* ist auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* verfügbar, die Sie mit Ihrem Drucker bekommen haben.

Klicken Sie **Start** ® **Ausführen**, und tippen Sie dann `D:\MaintenanceGuide\MaintenanceGuide.exe` (D ist der Buchstabe Ihres CD-Laufwerks). Klicken Sie dann **OK**.

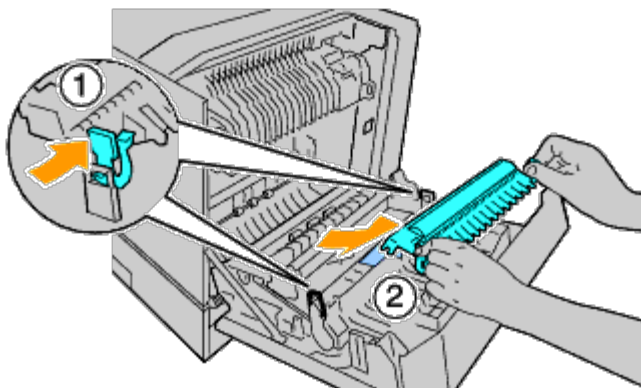
Austauschen der Übertragungswalze

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Heben Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung an, um die Abdeckung zu öffnen.



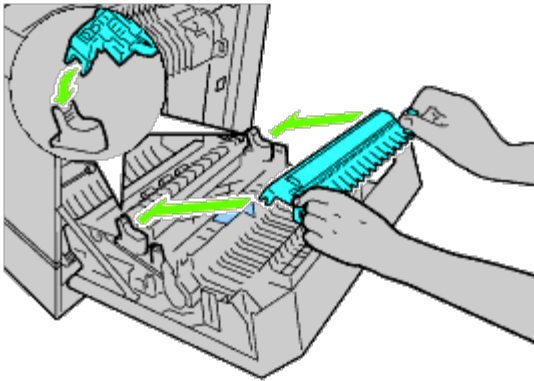
 **HINWEIS:** Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung öffnen möchten.

3. Lösen Sie die beiden Griffe an der Übertragungswalze und heben Sie die Walze an, um sie zu entfernen.

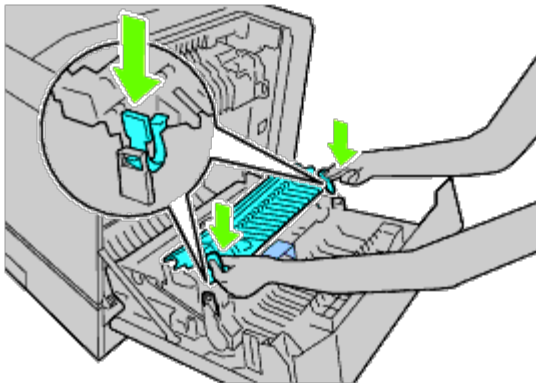


Installation einer Übertragungswalze

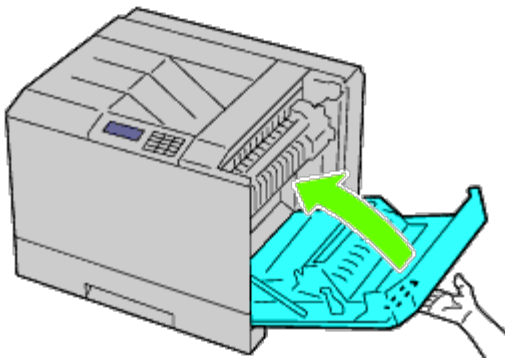
1. Halten Sie die Hebel an beiden Seiten der neuen Übertragungswalze und richten Sie die Pfeile an der Übertragungswalze an den Pfeilen im Druckerinneren aus.




2. Senken Sie die Vorderseite der Übertragungswalze, bis die Walze an ihrem Platz einrastet.



3. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



 **HINWEIS:** Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, dann legen Sie Ihre Hand in die Nähe des Griffes, wie abgebildet, und drücken Sie dann die Abdeckung fest an den Drucker.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung schließen möchten.

Ersetzen der Heftklammer-Kassette

 **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

 **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das

Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

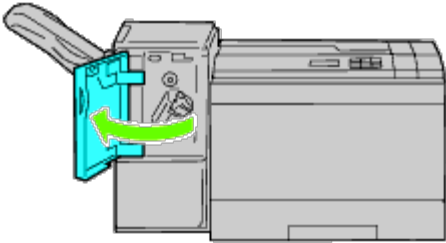
HINWEIS: Sie finden auch Videoanleitungen im *Wartungshandbuch*.

Das *Wartungshandbuch* ist auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* verfügbar, die Sie mit Ihrem Drucker bekommen haben.

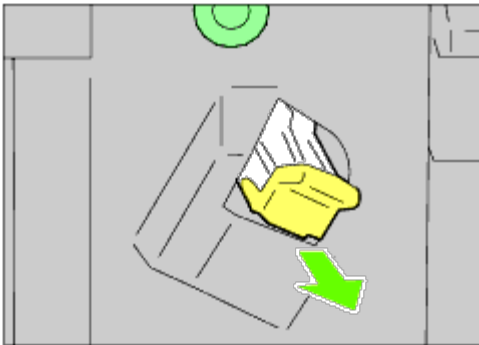
Klicken Sie **Start** ® **Ausführen**, und tippen Sie dann `D:\MaintenanceGuide\MaintenanceGuide.exe` (D ist der Buchstabe Ihres CD-Laufwerks). Klicken Sie dann **OK**.

Ersetzen der Heftklammer-Kassette

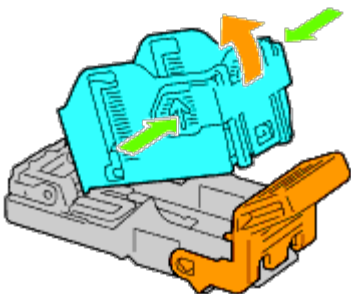
1. Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die Vordertür des Ausgabefaches.



2. Greifen Sie den orangefarbenen Griff der Heftklammerkassette und ziehen Sie die Kassette heraus.

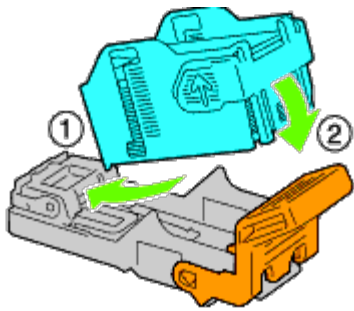


3. Drücken Sie die Seiten des leeren Heftklammer-Magazins zusammen und entfernen Sie sie aus der Kassette.

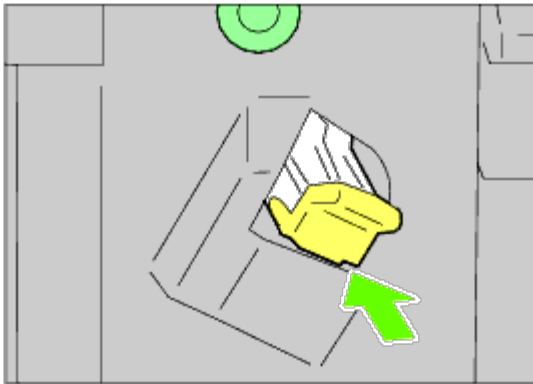


Installieren einer Heftklammer-Kassette

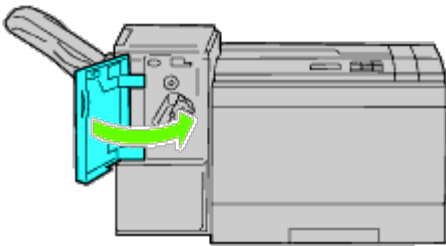
1. Schieben Sie die Spitze des neuen Heftklammer-Magazins in die Kassette ein und drücken Sie das Ende an seinen Platz.






2. Halten Sie die orangefarbenen Hebel fest und schieben Sie die Heftklammer-Kassette zurück in den Halter, bis sie einrastet.



3. Schließen Sie die Vordertür des Ausgabefaches.



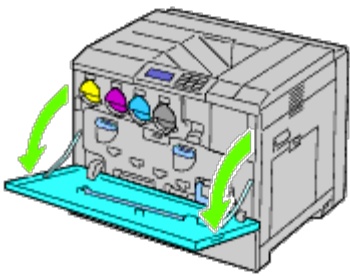
Austauschen des Tonersammler

-  **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.
-  **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
-  **HINWEIS:** Sie finden auch Videoanleitungen im *Wartungshandbuch*. Das *Wartungshandbuch* ist auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* verfügbar, die Sie mit Ihrem Drucker bekommen haben.

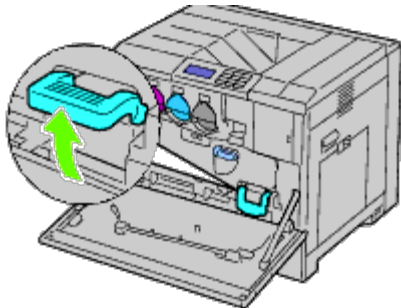
Klicken Sie **Start** ® **Ausführen**, und tippen Sie dann `D:\MaintenanceGuide\MaintenanceGuide.exe` (D ist der Buchstabe Ihres CD-Laufwerks). Klicken Sie dann **OK**.

Austauschen des Tonersammlers

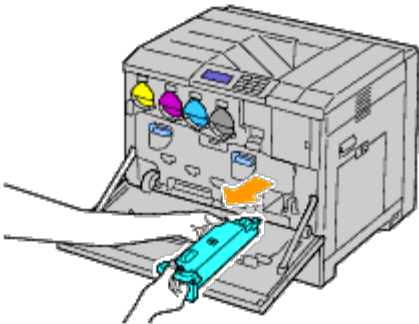
1. Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Haken Sie Ihren Finger oben in den Tonersammler ein und ziehen Sie ihn zu sicher heraus.

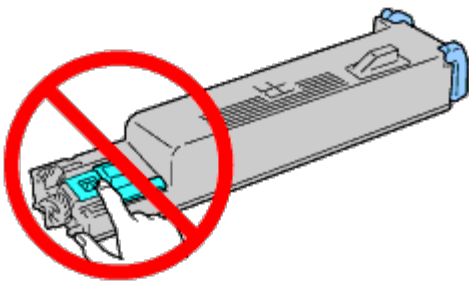


3. Greifen Sie den Tonersammler mit der anderen Hand, wie abgebildet, und ziehen Sie ihn aus dem Drucker heraus.



⚠ **WARNUNG:** Achten Sie darauf, dass der Tonersammler nicht herunterfällt, wenn Sie ihn entfernen.

⚠ **WARNUNG:** Berühren Sie nach dem Entfernen des Tonersammlers nicht die abgebildeten Teile. Toner kann Flecken auf Ihren Händen hinterlassen.

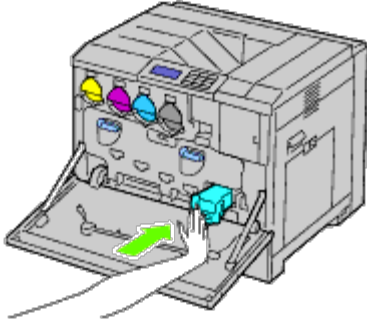


🖨 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, keinen Toner zu verschütten, wenn Sie den Tonersammler handhaben.

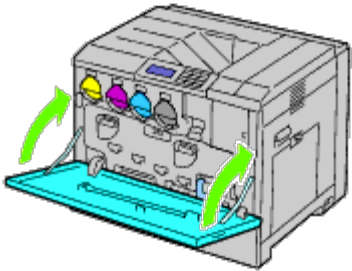
4. Legen Sie den verwendeten Tonersammler in die Plastiktüte, die dem neuen Tonersammler beigelegt ist, und verschließen Sie den Beutel.

Einsetzen des Tonersammlers

1. Setzen Sie den neuen Tonersammler in den Schlitz ein und drücken Sie, bis er einrastet.



2. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

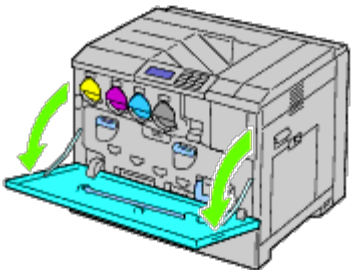


Reinigen des Druckerinneren

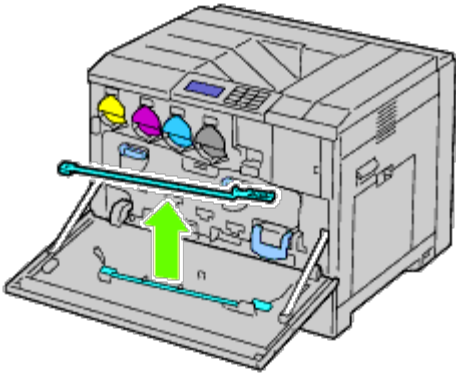
Um die Verschlechterung der Druckqualität durch Verschmutzungen im Druckerinneren zu verhindern, sollten Sie das Druckerinnere regelmäßig mit dem Reinigungsstäbchen reinigen, wenn Sie die Trommelpatronen ersetzen.

⚠ ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

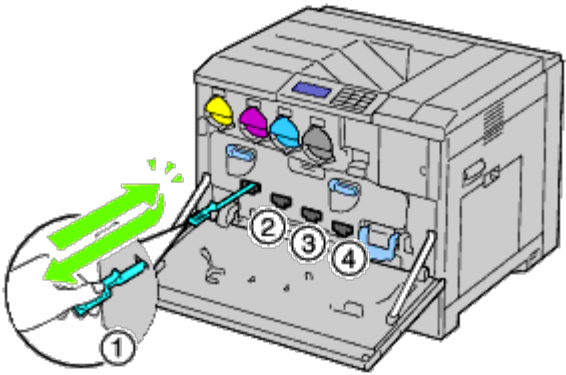
1. Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



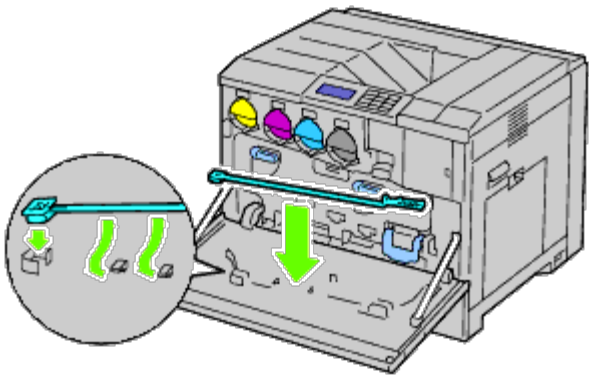
2. Entfernen Sie das Reinigungsstäbchen von der Rückseite der vorderen Abdeckung.



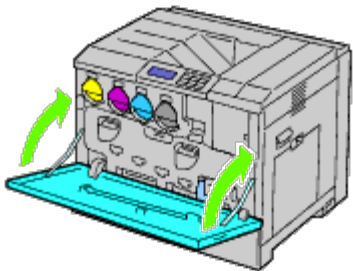
3. Stecken Sie das Reinigungsstäbchen ganz in eine der vier Öffnungen, bis es im Inneren des Druckers klickt, und ziehen Sie es wieder heraus.



4. Wiederholen Sie [Schritt 3](#) auch mit den anderen Öffnungen.
5. Bringen Sie das Reinigungsstäbchen wieder an seinem ursprünglichen Platz an.



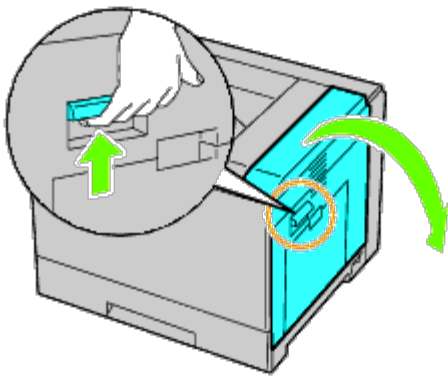
6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Reinigen des Conductivity Temperature Depth (CTD)-Sensors

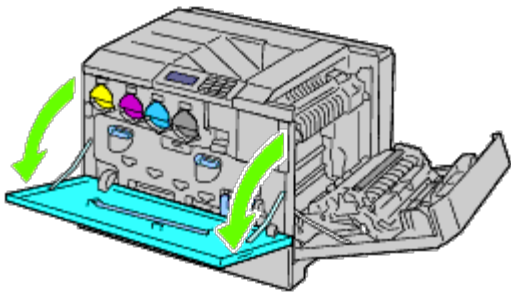
- ⚠ ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- ➡ WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.
- ➡ WARNUNG:** Zum Schutz der Trommelpatronen gegen helles Licht schließen Sie die innere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Heben Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung an, um die Abdeckung zu öffnen.

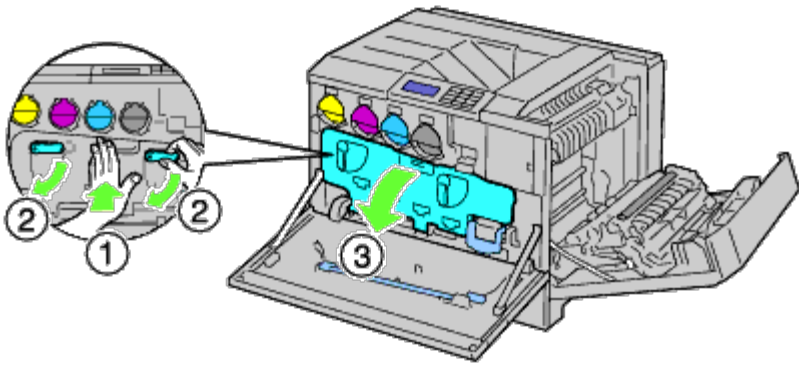


- 🔪 HINWEIS:** Die Riemeneinheit kann nur ersetzt werden, wenn die rechte Abdeckung geöffnet ist.
- 🔪 HINWEIS:** Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung öffnen möchten.

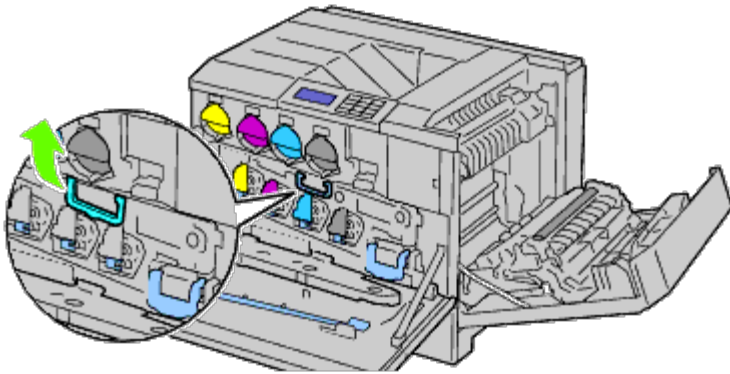
3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



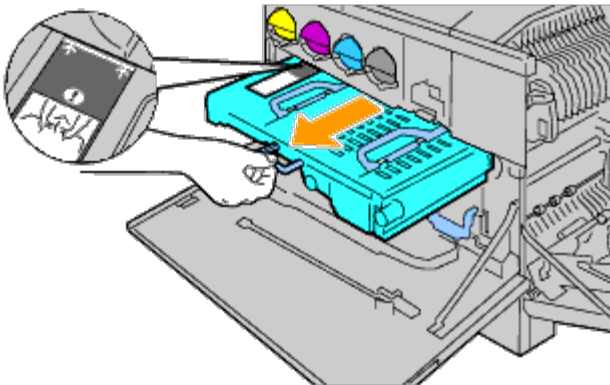
4. Drehen Sie die Hebel auf der Innenseite der Abdeckung, um sie zu öffnen.



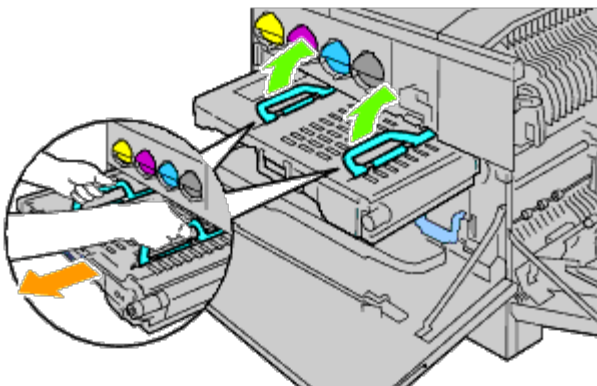
5. Halten Sie den Griff vorne an der Riemeneinheit fest.




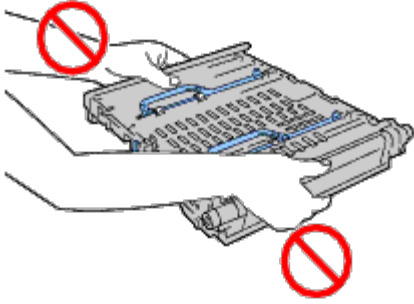
6. Ziehen Sie die Riemeneinheit heraus, bis sie komplett sichtbar ist.



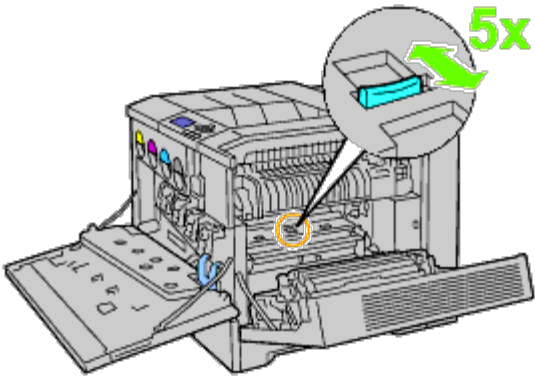
7. Halten Sie die Griffe vorne an der Riemeneinheit fest. Ziehen Sie die Einheit heraus, um sie aus dem Drucker zu entfernen.



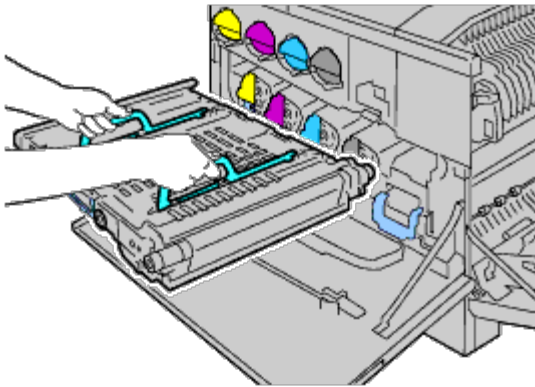
 **WARNUNG:** Berühren Sie nicht die abgebildeten Teile.



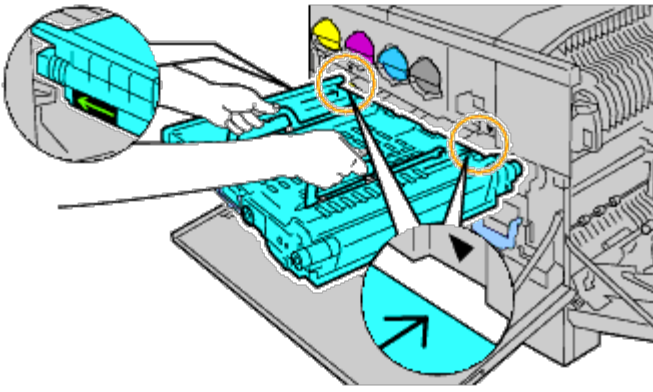
8. Schieben Sie die blaue Lasche fünfmal vor und zurück.



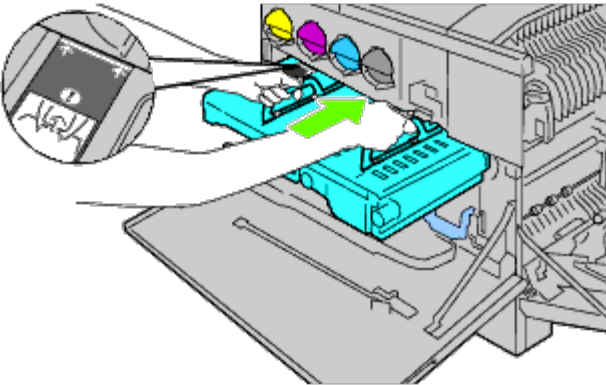
9. Halten Sie die Griffe an der Oberseite der Riemeneinheit fest.



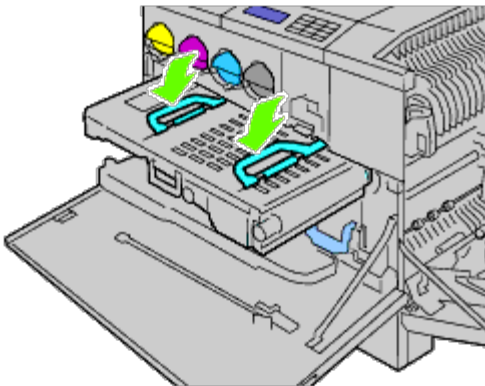
10. Richten Sie die Pfeile der Riemeneinheit an den Pfeilen am Drucker aus.



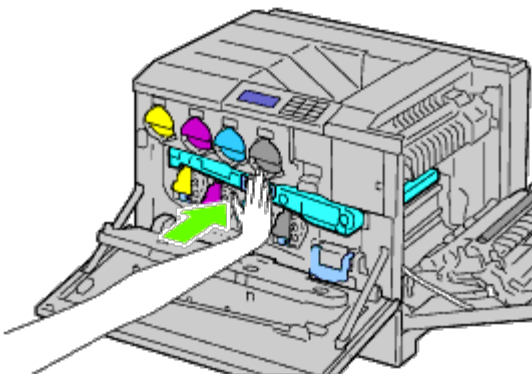
11. Schieben Sie die Riemeneinheit ganz ein, bis die sichtbare Linie den Drucker erreicht.



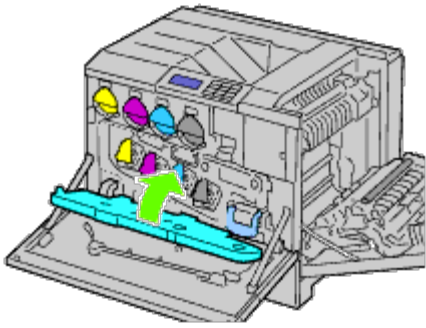
12. Senken Sie die Griffe.



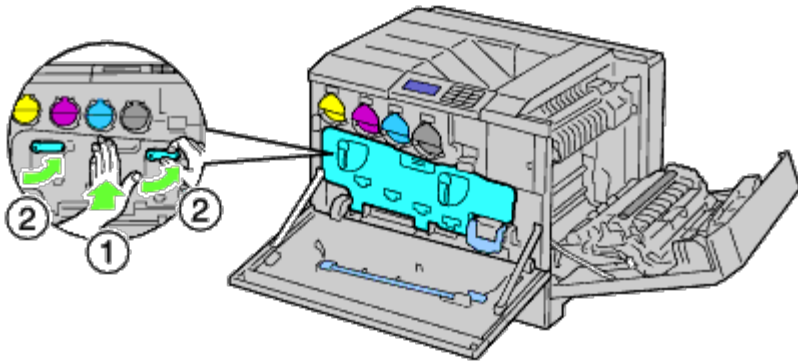
13. Schieben Sie die Vorderseite der Riemeneinheit an, um sie wieder in den Drucker einzusetzen, bis sie stoppt.



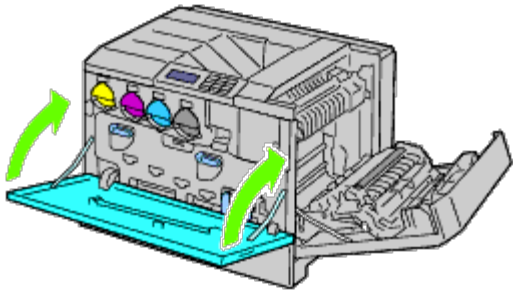
14. Schließen Sie die innere Abdeckung.



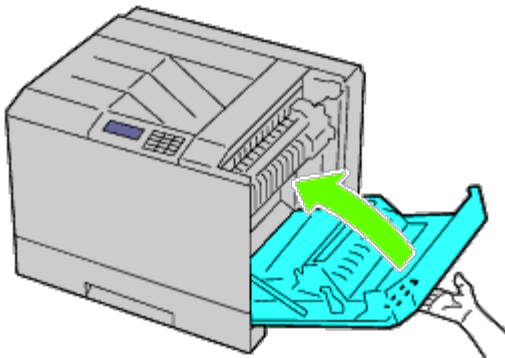
15. Drehen Sie die Hebel, um die innere Abdeckung zu sichern, während Sie mit der anderen Hand die Abdeckung andrücken.




16. Schließen Sie die vordere Abdeckung.




17. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



HINWEIS: Wenn Sie die die rechte Abdeckung schließen, dann legen Sie Ihre Hand in die Nähe des Griffes, wie

 abgebildet, und drücken Sie dann die Abdeckung fest an den Drucker.









 **HINWEIS:** Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung schließen möchten.

Einstellen der Farbregistrierung

Stellen Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers wie unten beschrieben ein.

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die **Menü** Taste.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Admin Menü** markiert wurde, und dann die  (**SET**) Taste.
3. Drücken Sie die Taste , bis **Wartung** markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
4. Drücken Sie die Taste , bis **Farbreg.einst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).
5. Drücken Sie die Taste , bis **Farbreg.tabelle** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**SET**).

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten müssen, siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)". Das Dell Printer Configuration Tool öffnet sich.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
4. Wählen Sie **Farbregistrierungseinstellung**.


Die Seite **Farbregistrierungseinstellung** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbreg.diagramm**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

6. Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Die Vorschau eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

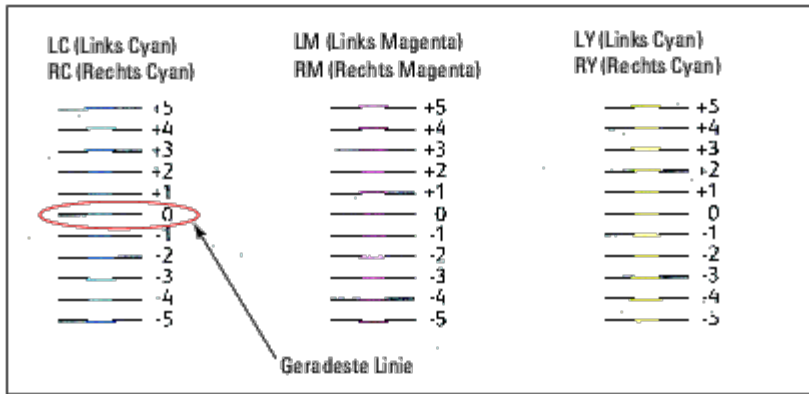
 **ACHTUNG:** Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.

 **HINWEIS:** Wenn die geraden Linien nicht perfekt auf 0 stehen, legen Sie den Wert fest und stellen Sie die Farbe erneut ein.

Ermitteln der Werte

Anhand der Linien rechts vom Muster für die Farben **Y** (Gelb), **M** (Magenta) und **C** (Cyan) ermitteln Sie die Werte für die geradesten Linien.

HINWEIS: Sie können die geradesten Linien auch mit Hilfe der am dichtesten gedruckten Farben im Gittermuster finden. Die Farben mit der höchsten Druckdichte befinden sich neben den geradesten Linien. Wenn der Wert 0 direkt neben der geradesten Linie angegeben ist, ist es nicht erforderlich, die Farbregistrierung einzustellen. Wenn der Wert nicht 0 ist, gehen Sie wie in Abschnitt "[Eingeben der Werte](#)" beschrieben vor.



Eingeben der Werte

Verwendung der Bedienerkonsole:

Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1. Drücken Sie die **Menü** Taste.
2. Drücken Sie die Taste ∇ , bis Admin Menü markiert wurde, und dann die \checkmark (**SET**) Taste.
3. Drücken Sie die Taste ∇ , bis Wartung markiert ist, und drücken Sie dann die Taste \checkmark (**SET**).
4. Drücken Sie die Taste ∇ , bis Farbreg.einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste \checkmark (**SET**).
5. Drücken Sie ∇ , bis Nummer eingeben markiert wird, und drücken Sie dann auf \checkmark (**SET**).
Die erste Ziffer unter Nummer eingeben (für LY, LM und LC) wird markiert.
6. Drücken Sie die Taste \wedge oder ∇ , bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
7. Drücken Sie \triangleright einmal oder bis der nächste Wert markiert wird.
Wenn alle Werte eingegeben sind, drücken Sie auf \checkmark (**SET**).
Die erste Ziffer unter Nummer eingeben (für RY, RM und RC) wird markiert.
8. Wiederholen Sie [Schritt 6](#) und drücken Sie einmal auf \triangleright , bis der nächste Wert markiert wird.
Wenn alle Werte eingegeben sind, drücken Sie auf \checkmark (**SET**).
9. Drücken Sie die Taste ∇ , bis Farbreg.tabelle angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste \checkmark (**SET**).
Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
10. Die Farbregistrierungseinstellung ist abgeschlossen, wenn sich die geradesten Linien für **Y** (Gelb), **M** (Magenta) und **C** (Cyan) neben der Linie für den Wert **0** befinden.

Verwenden des Dell™ Printer Configuration Web Tool

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten müssen, siehe "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)". Das Dell Printer Configuration Tool öffnet sich.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
4. Wählen Sie **Farbregistrierungseinstellung**.

Die Seite **Farbregistrierungseinstellung** wird angezeigt.

5. Wählen Sie den Wert an der entsprechend geradesten Linie aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbreg.diagramm**. Das Farbregistrierungsdiagramm wird gedruckt.
7. Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Die Vorschau eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.



ACHTUNG: Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.



HINWEIS: Wenn die geraden Linien nicht perfekt auf 0 stehen, legen Sie den Wert fest und stellen Sie die Farbe erneut ein.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Entfernen von Optionen

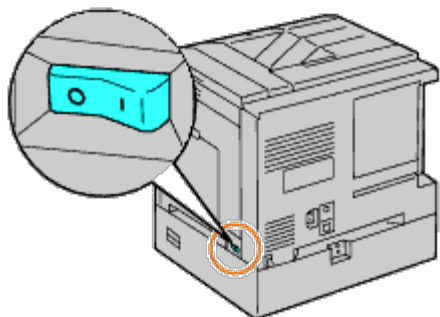
- [Entfernen des 550-Blatt-Einzugs](#)
- [Entfernen des 1100-Blatt-Einzugs](#)
- [Installieren eines Ausgabefaches](#)
- [Entfernen einer Speicherkarte](#)
- [Entfernen einer Festplatte](#)
- [Entfernen des WLAN-Adapters](#)

Wenn der Standort des Druckers verändert werden muss oder der Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien an einen neuen Standort gebracht werden müssen, müssen alle Optionen zur Handhabung von Druckmedien vom Drucker entfernt werden. Verpacken Sie den Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien für den Transport sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.

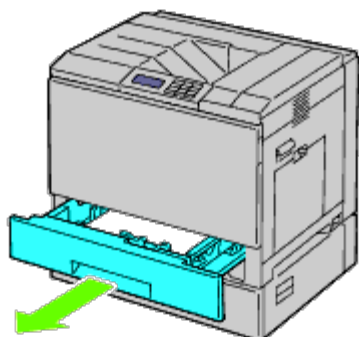
Entfernen des 550-Blatt-Einzugs

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie den 550-Blatt-Einzug entfernen möchten, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.

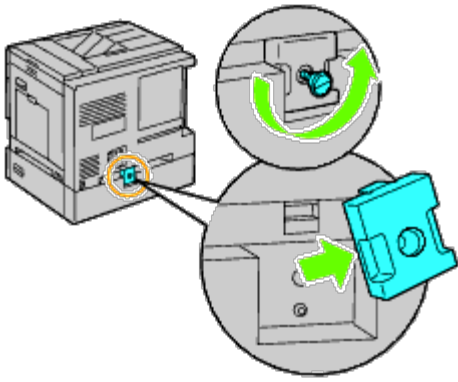


2. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Drucker.

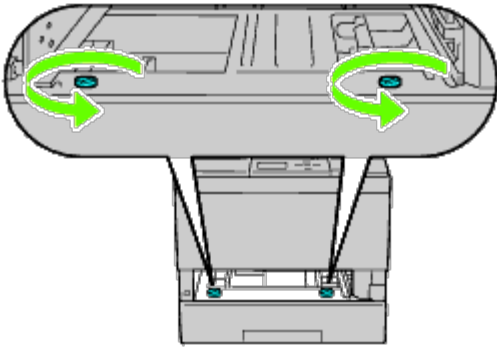


3. Entfernen Sie das Plastikteil und die beiden Schrauben, das mit der Zufuhr mitgeliefert wurde, indem Sie sie mit einer

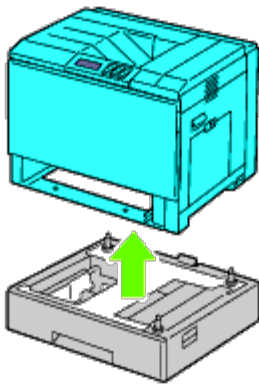
Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.



4. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker und die Einzüge miteinander verbunden sind, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.

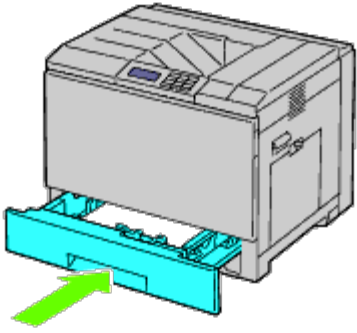


5. Heben Sie den Drucker vorsichtig vom Fachmodul hoch, und setzen Sie ihn auf eine ebene Fläche.

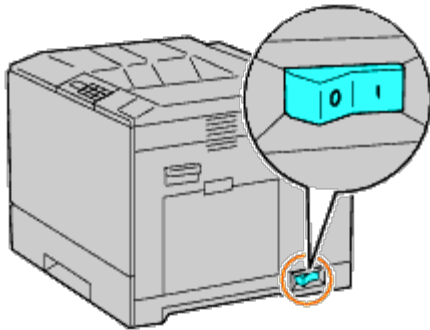


⚠ ACHTUNG: Um den Drucker sicher anheben zu können, heben Sie ihn mit drei Personen an.

6. Setzen Sie das Fach in den Drucker ein und schieben Sie es vollständig ein.



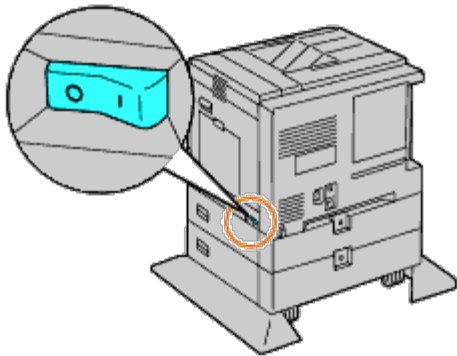
7. Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.



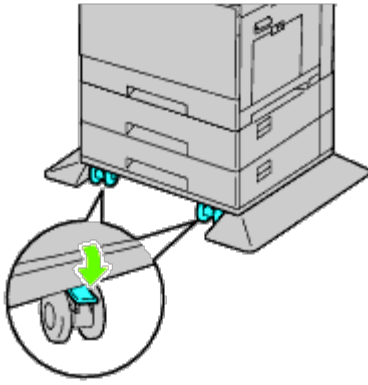
Entfernen des 1100-Blatt-Einzugs

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie den 1100-Blatt-Einzug entfernen möchten, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.



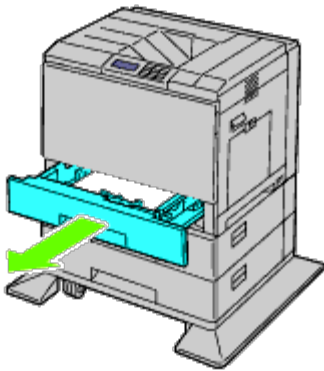
2. Schließen Sie die Bremsen an den beiden Rollen vorne am optionalen 1100-Blatt-Einzug.



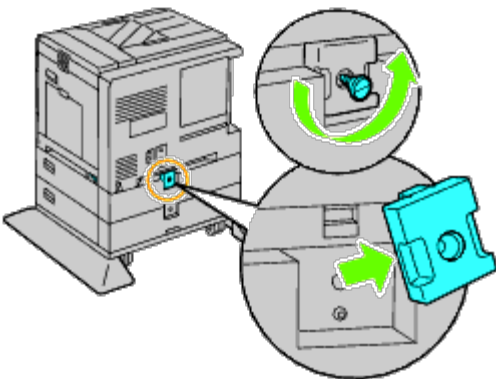
⚠ ACHTUNG: Ansonsten kann der Drucker sich unerwartet bewegen, und Sie könnten sich verletzen.

✍ HINWEIS: Um den Verschluss leichter und sicherer betätigen zu können, achten Sie darauf, dass die Bremsen der beiden Rollen nach vorn zeigen, indem Sie den 1100-Blatt-Einzug nach hinten schieben.

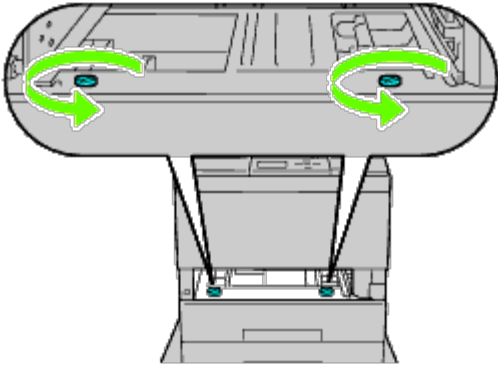
3. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an und entfernen Sie es aus dem Drucker.



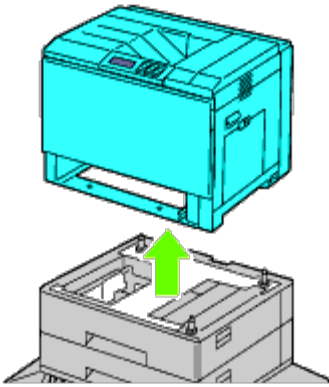
4. Entfernen Sie das Plastikteil und die längeren Schrauben, die mit der Zufuhr mitgeliefert wurden, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.



5. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker und die Einzüge miteinander verbunden sind, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.

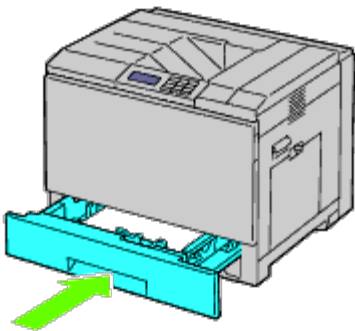


6. Heben Sie den Drucker vorsichtig vom Fachmodul hoch, und setzen Sie ihn auf eine ebene Fläche.



⚠ ACHTUNG: Um den Drucker sicher anheben zu können, heben Sie ihn mit drei Personen an.

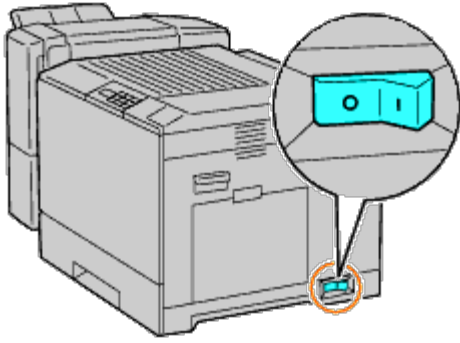
7. Setzen Sie das Fach in den Drucker ein und schieben Sie es vollständig ein.



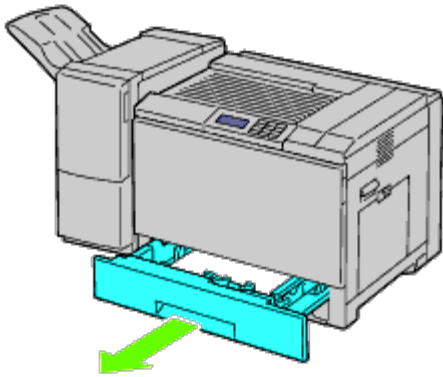
8. Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.

Installieren eines Ausgabefaches

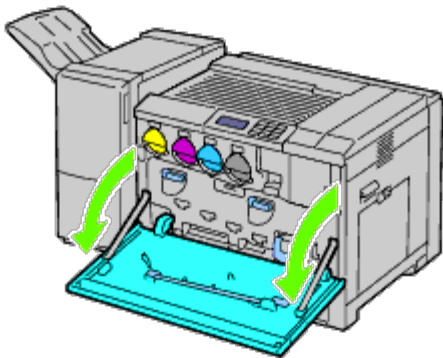
1. Schalten Sie den Drucker aus.



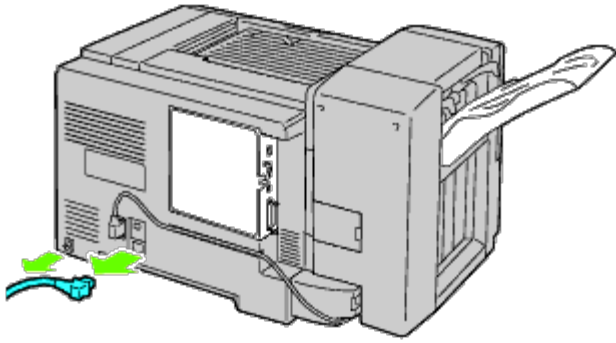
2. Entfernen Sie Fach 1.



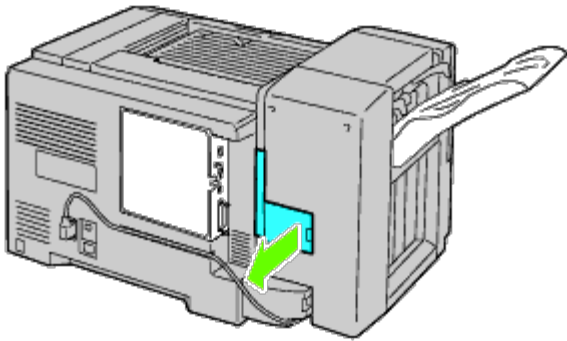
3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



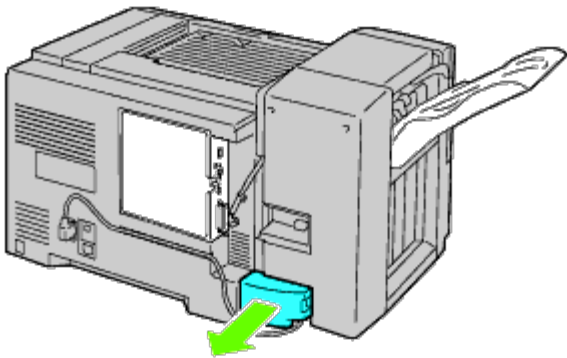
4. Ziehen Sie die Kabel ab und den Stecker aus der Steckdose.



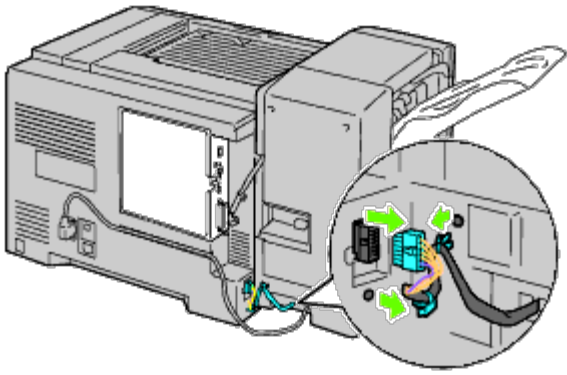
5. Entfernen Sie Steckerabdeckung 1.



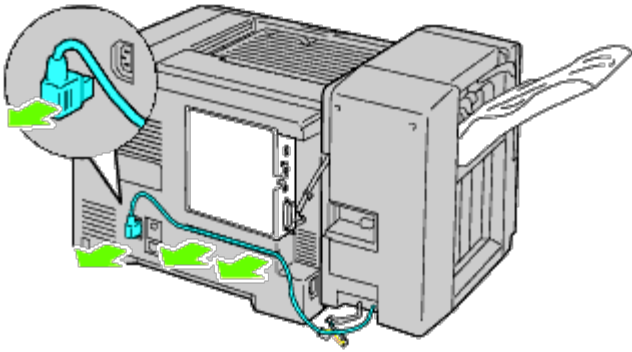
6. Entfernen Sie Steckerabdeckung 2.



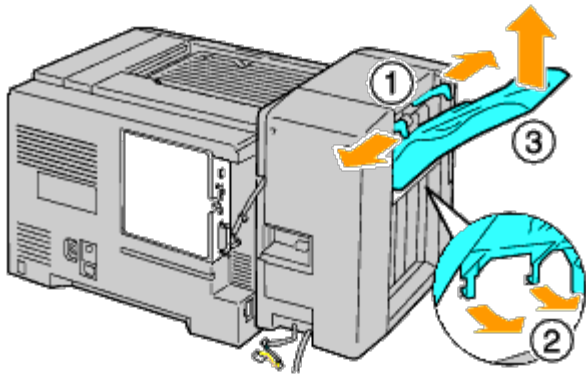
7. Ziehen Sie die Kabel ab und den Stecker aus der Steckdose.



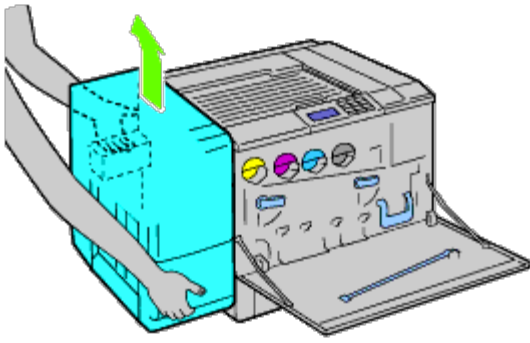
8. Ziehen Sie die Stromkabel wie abgebildet ab.



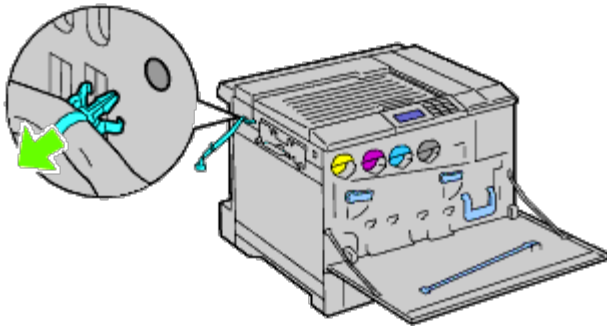
9. Entfernen Sie das Stapelfach.



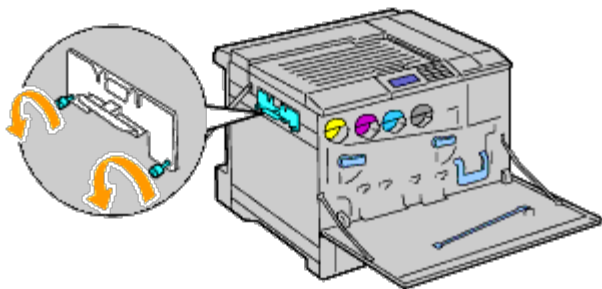
10. Heben Sie das Ausgabefach aus dem Drucker heraus.



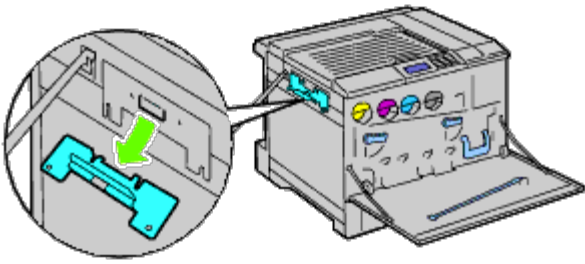
11. Ziehen Sie die Kabel ab.



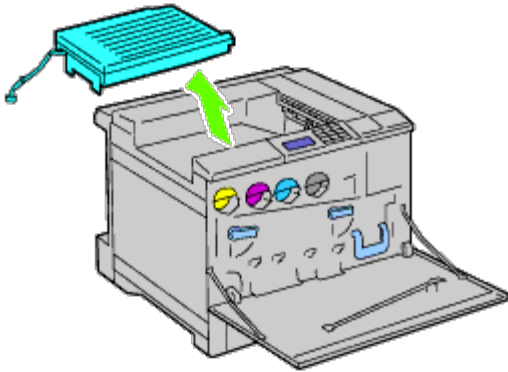
12. Entfernen Sie die beiden Schrauben.



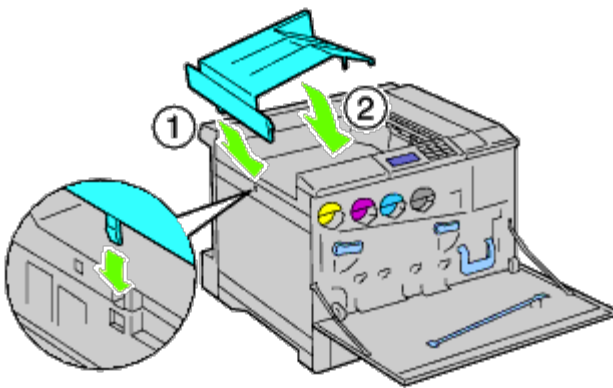
13. Entfernen Sie die Klammern.



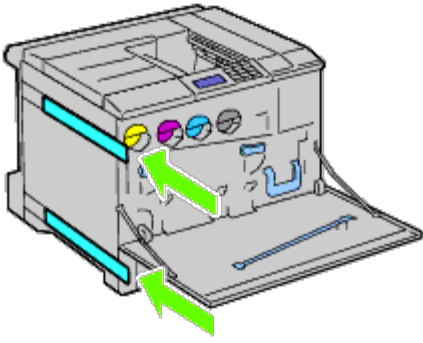
14. Entfernen Sie die H-Transporteinheit vom Drucker.



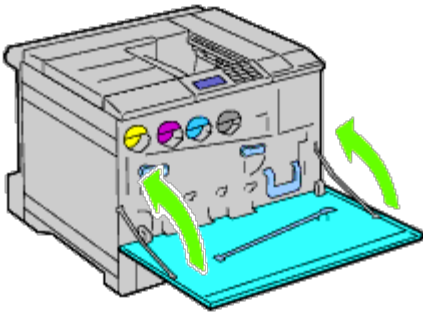
15. Setzen Sie das mittlere Ausgabefach.



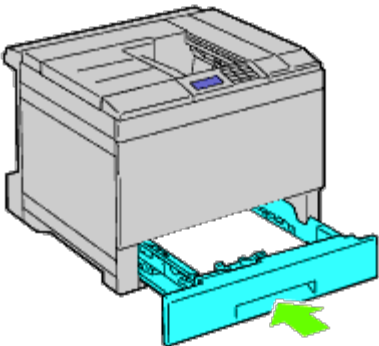
16. Befestigen Sie die beiden Teile am Drucker.



17. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

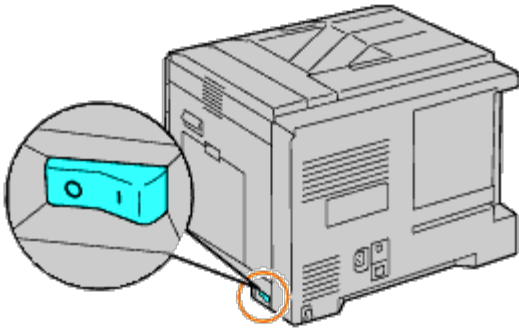


18. Setzen Sie Fach 1 an seinem ursprünglichen Ort ein.

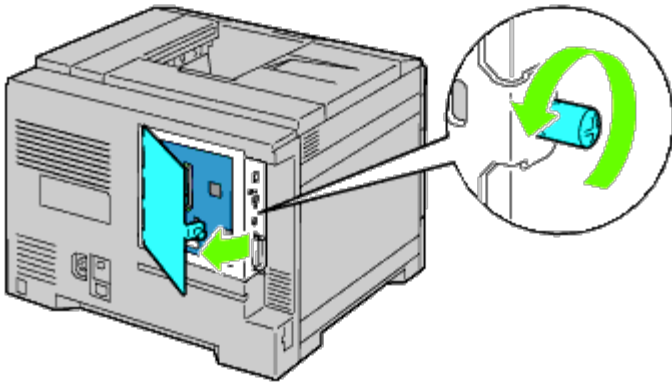


Entfernen einer Speicherkarte

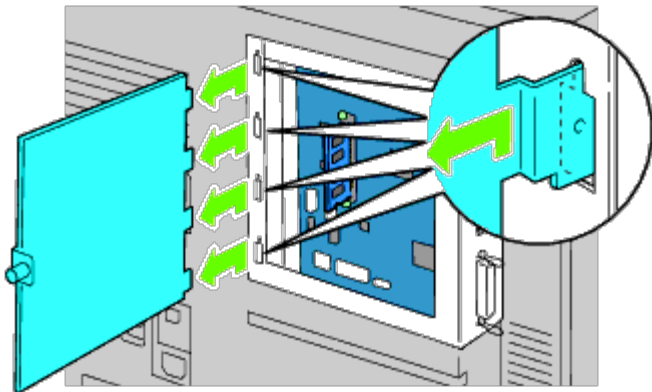
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.



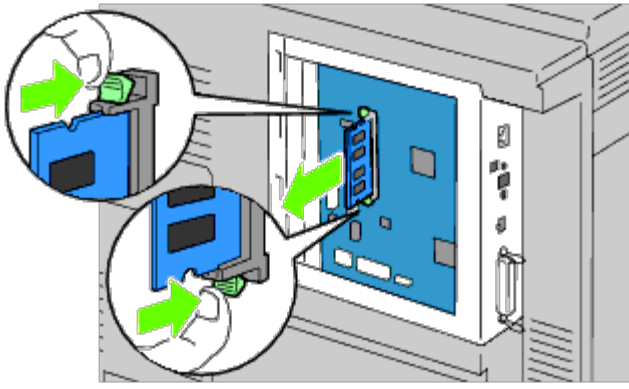
2. Drehen Sie die Schraube im Metallgehäuse gegen den Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu öffnen.



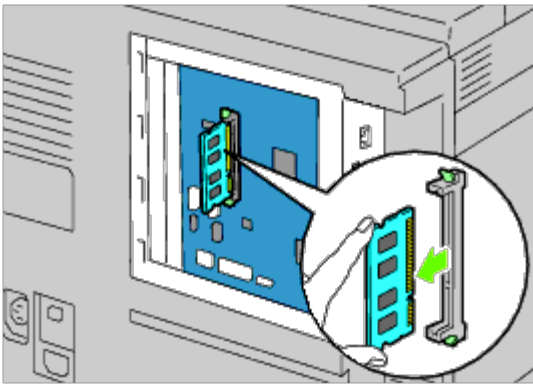
3. Entfernen Sie die Steuerplattenabdeckung.



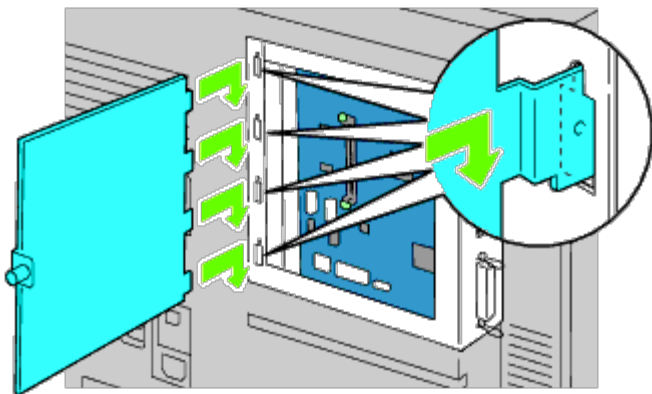
4. Ziehen Sie die Verriegelungen an beiden Kanten des Anschlusses gleichzeitig nach außen, um die Speicherkarte herauszuschieben.



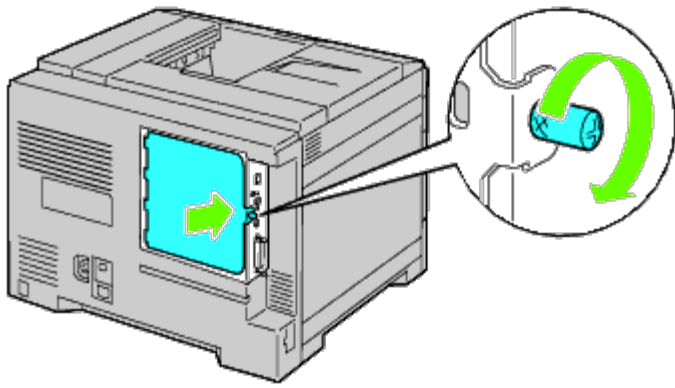
5. Halten Sie die Speicherkarte fest, und ziehen Sie sie heraus.



6. Ersetzen Sie die Steuerplattenabdeckung.

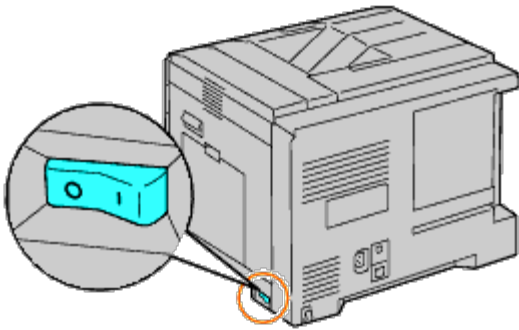


7. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.

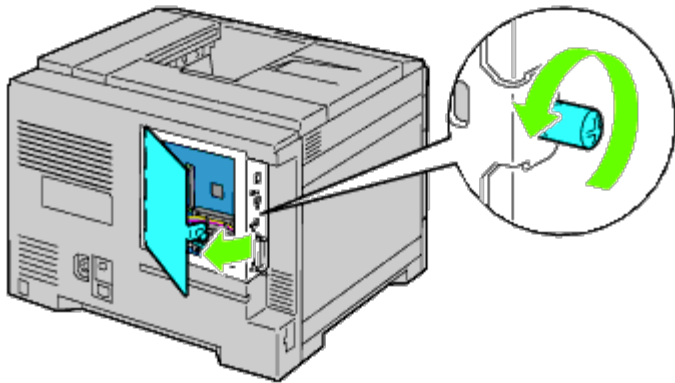


Entfernen einer Festplatte

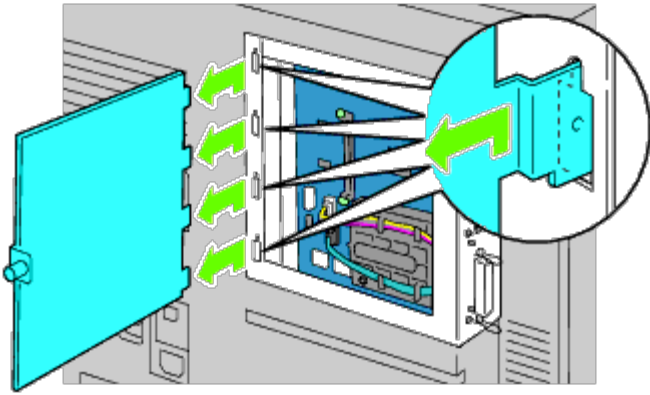
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.



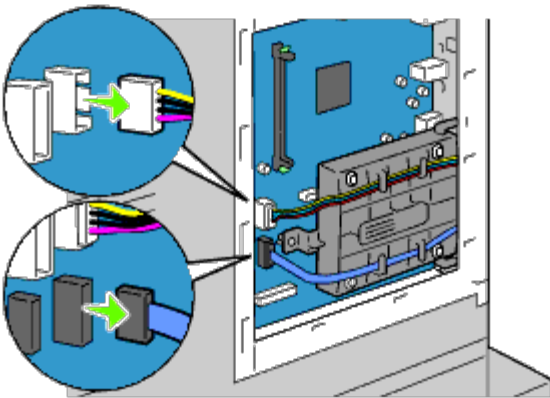
2. Drehen Sie die Schraube im Metallgehäuse gegen den Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu öffnen.



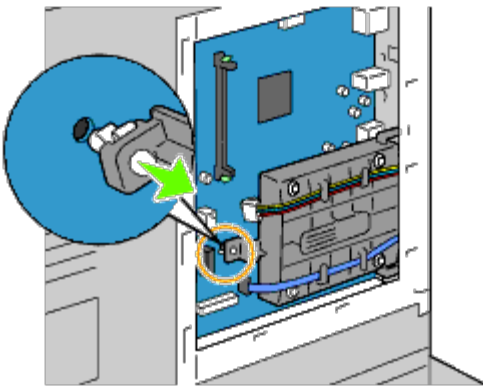
3. Entfernen Sie die Steuerplattenabdeckung.



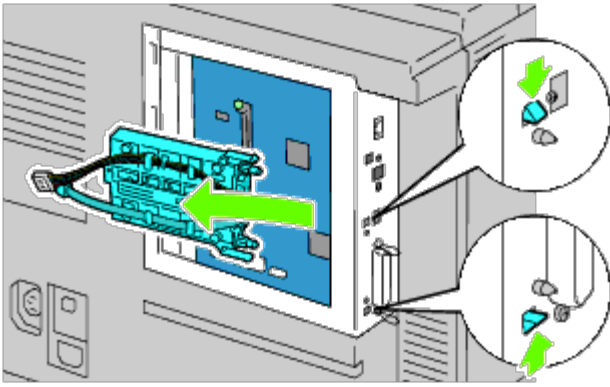
4. Entfernen Sie die Festplattenkabel von den Steckern der Steuerplatine.



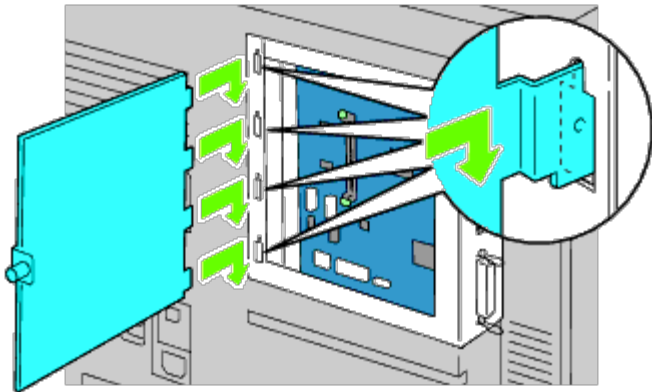
5. Entfernen Sie den linken Abstandhalter von der Steuerplatine an.



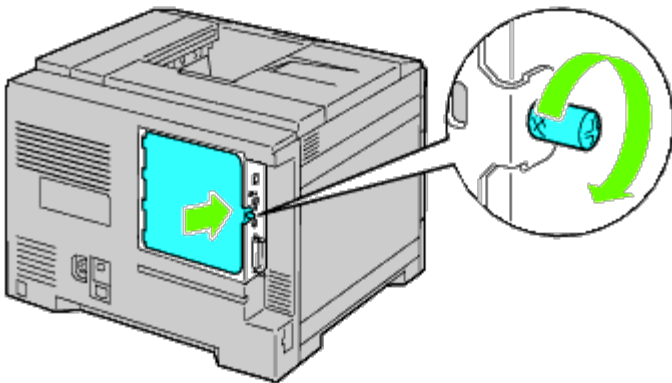
6. Entfernen Sie die Festplatte aus dem Drucker, indem Sie die Haken der Festplatte lösen.



7. Ersetzen Sie die Steuerplattenabdeckung.

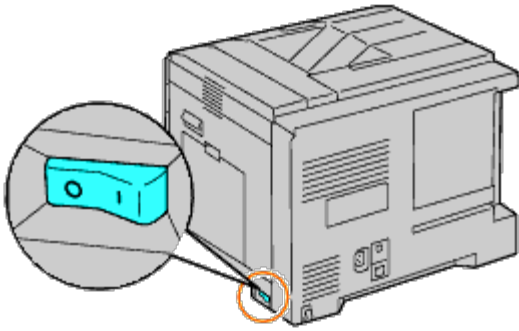


8. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.

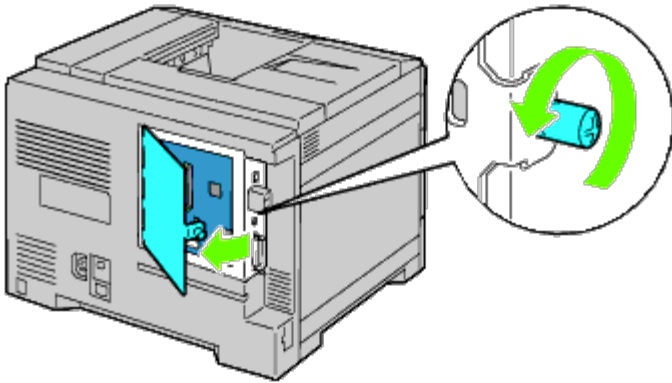


Entfernen des WLAN-Adapters

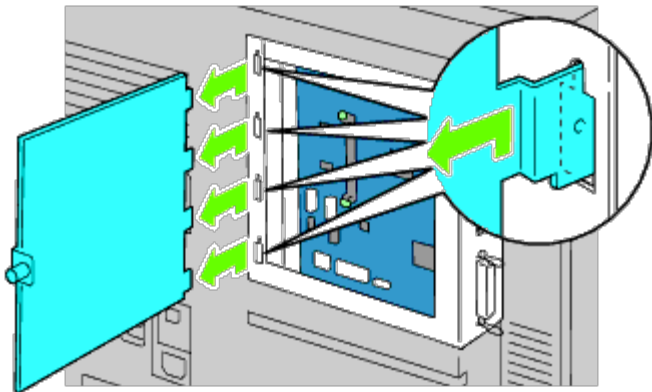
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.



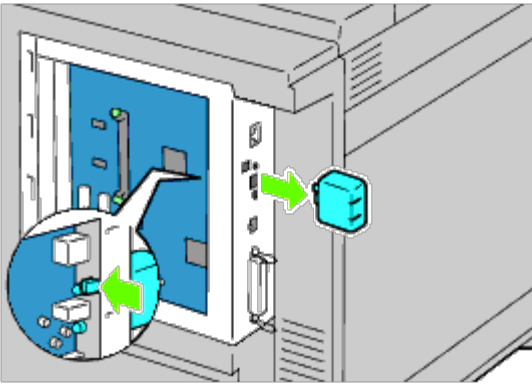
2. Drehen Sie die Schraube im Metallgehäuse gegen den Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu öffnen.



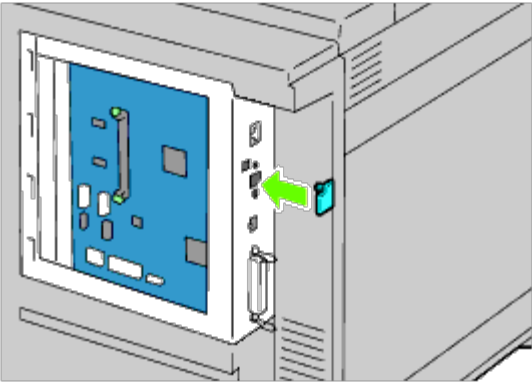
3. Entfernen Sie die Steuerplattenabdeckung.



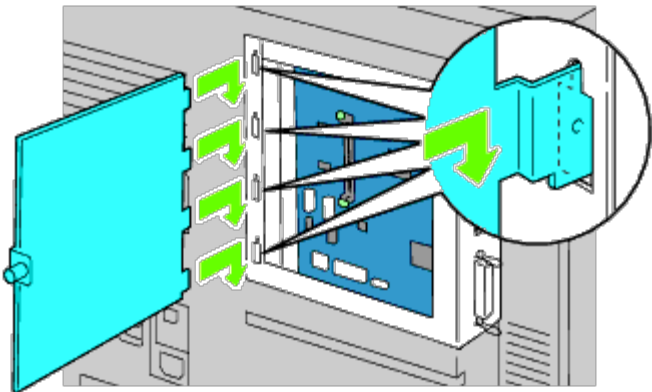
4. Entfernen Sie den WLAN-Adapter vom Drucker, indem Sie den Haken des Adapters an der Unterseite des Anschlusses des WLAN-Adapters freigeben.



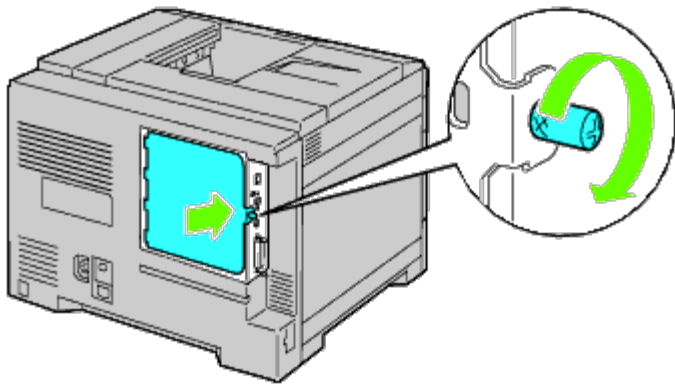
5. Führen Sie die Kappe in den Anschluss für den WLAN-Adapter ein.



6. Ersetzen Sie die Steuerplattenabdeckung.



7. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Beseitigen von Papierstaus

- [Vermeiden von Papierstaus](#)
- [Feststellen der Papierstaubereiche](#)
- [Papierstau aus MPF beseitigen](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus dem Standardfach](#)
- [Papierstau aus Fixierer beseitigen](#)
- [Papierstau aus Duplexeinheit beseitigen](#)
- [Papierstau aus optionalen Einzug beseitigen](#)
- [Papierstau aus Ausgabefach beseitigen](#)

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können die meisten Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".



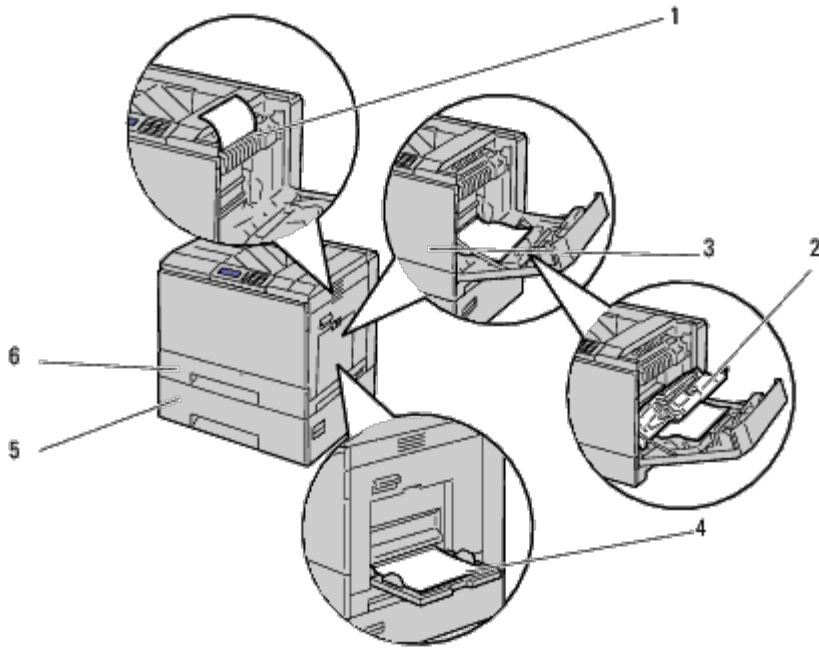
HINWEIS: Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Vermeiden von Papierstaus

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".
 - Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach](#)" und "[Einlegen von Druckmedien in den Multieinzug](#)".
 - Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen in den Papierfächern markiert ist.
 - Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
 - Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Multieinzug (MPF) zuzuführen.
 - Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
 - Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
 - Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden. Im Multieinzug muss die empfohlene Druckseite nach unten weisen.
 - Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Aufbewahrung von Druckmedien](#)".
 - Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
 - Schieben Sie alle Papierfächer fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
 - Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
 - Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
 - Wischen Sie die Einzugsrollen in den Papierfächern oder im Multieinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.
-

Feststellen der Papierstaubereiche

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



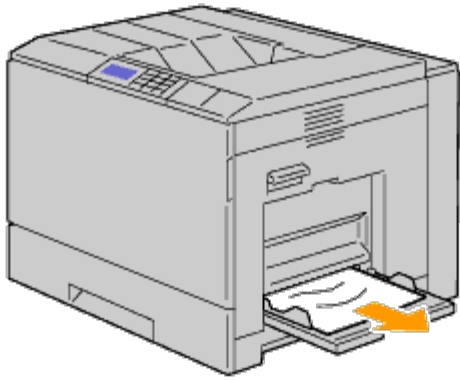
⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

1	Fixierer
2	Duplexeinheit
3	Frontdeckblatt
4	MPF
5	550-Blatt-Einzug (optional)
6	Papierfach 1

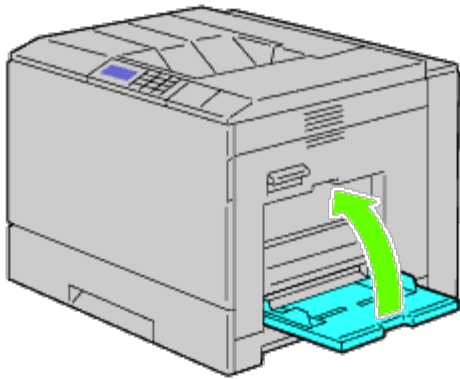
Papierstau aus MPF beseitigen

🔧 HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

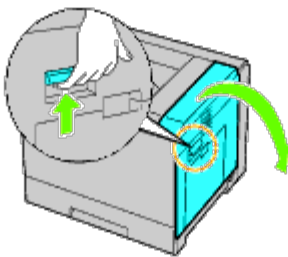
1. Entfernen Sie das eingelegte oder gestaute Papier aus dem Multieinzug.



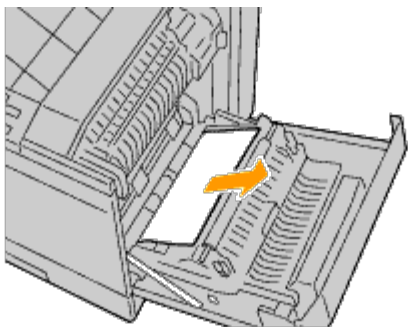
2. Schließen Sie den Multieinzug.



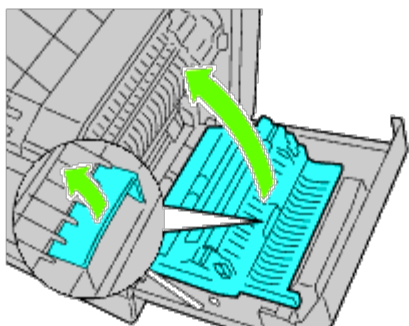
3. Heben Sie die Verriegelung am Griff der rechten Abdeckung an, um die Abdeckung zu öffnen.



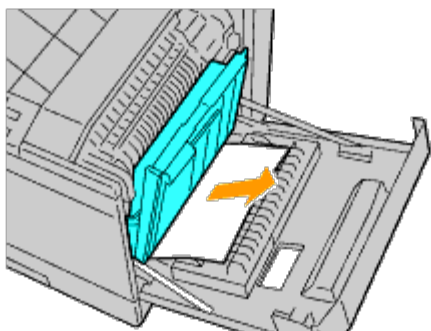
4. Entfernen Sie verbleibende Teile oder gestautes Papier aus dem Multieinzug.



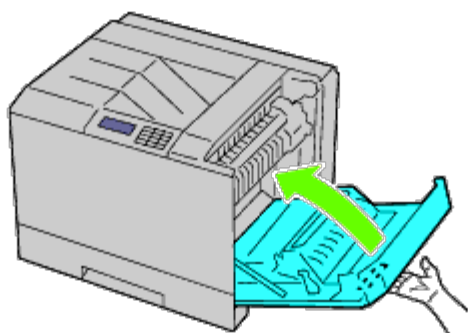
5. Verwenden Sie den Griff, um die Duplexeinheit anzuheben.





6. Entfernen Sie verbleibende Papierstücke.




7. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



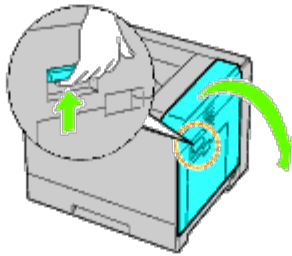
 **HINWEIS:** Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, dann legen Sie Ihre Hand in die Nähe des Griffes, wie abgebildet, und drücken Sie dann die Abdeckung fest an den Drucker.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung schließen möchten.

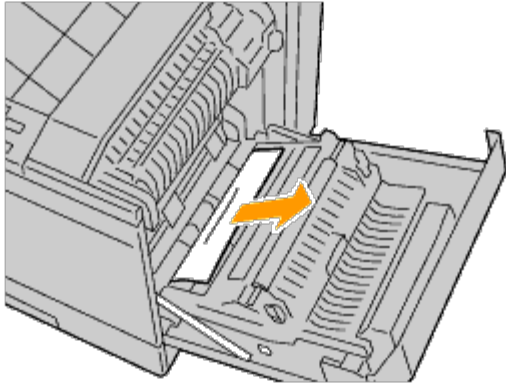
Beseitigen von Papierstaus aus dem Standardfach

 **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

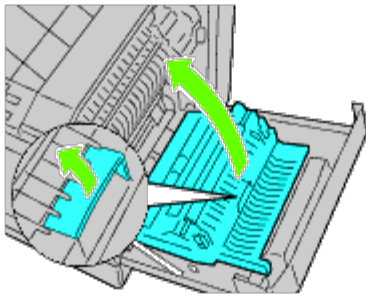
1. Heben Sie die Verriegelung am Griff der rechten Abdeckung an, um die Abdeckung zu öffnen.



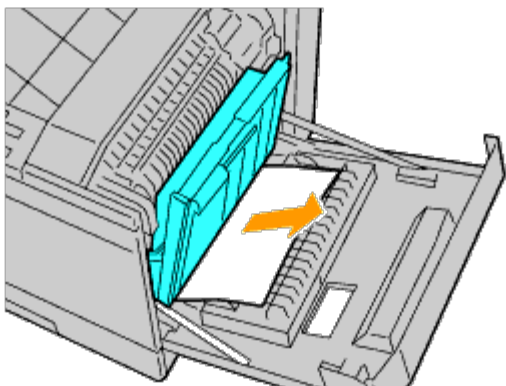
2. Entfernen Sie gestautes Papier.



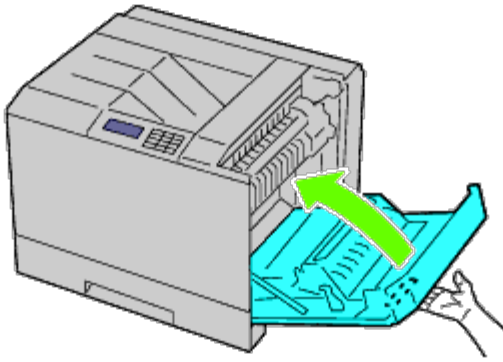
3. Verwenden Sie den Griff, um die Duplexeinheit anzuheben.



4. Entfernen Sie verbleibende Papierstücke.



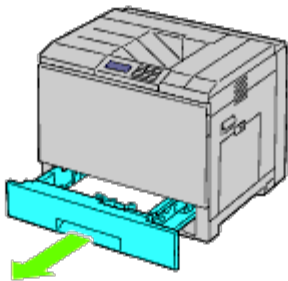
5. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



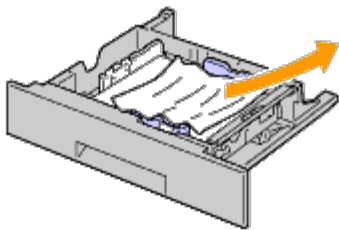
HINWEIS: Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, dann legen Sie Ihre Hand in die Nähe des Griffes, wie abgebildet, und drücken Sie dann die Abdeckung fest an den Drucker.

HINWEIS: Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung schließen möchten.

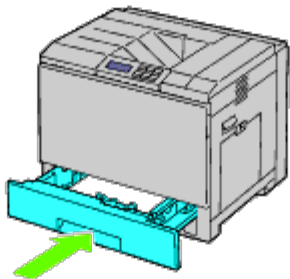
6. Entfernen Sie Fach 1 aus dem Drucker.



7. Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus Papierfach 1.



8. Setzen Sie Fach 1 wieder in den Drucker ein.



Papierstau aus Fixierer beseitigen

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

⚠ ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

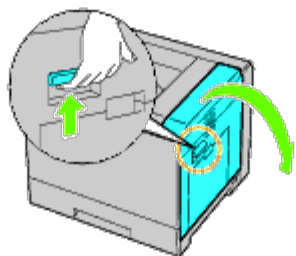
🔧 HINWEIS: Es sind auch Videoanleitungen im *Wartungshandbuch* verfügbar.

Das *Wartungshandbuch* finden Sie auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*, die Sie mit Ihrem Drucker erhalten haben.

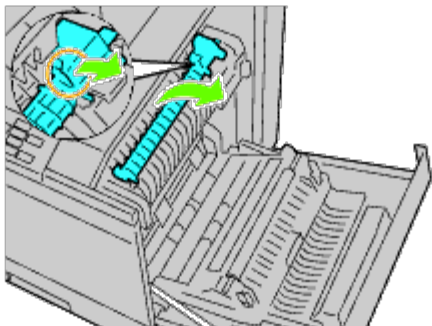
⚠ ACHTUNG: Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie Papierstaus nicht sofort nach dem Drucken beseitigen. Der Fixierer wird bei Verwendung extrem heiß.

🔧 HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Heben Sie die Verriegelung am Griff der rechten Abdeckung an, um die Abdeckung zu öffnen.

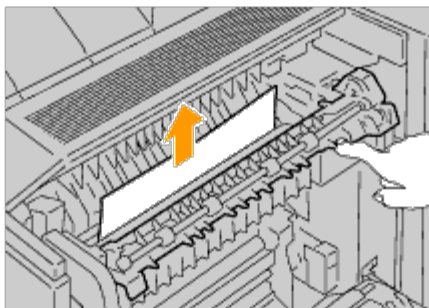


2. Halten und senken Sie die Lasche, um den Innenteil zu öffnen.

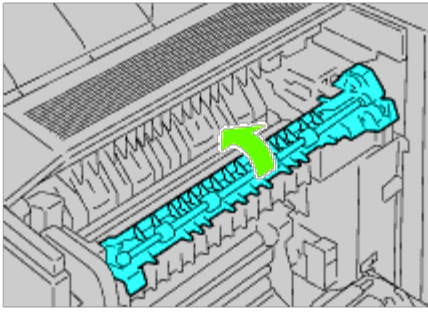


⚠ ACHTUNG: Berühren Sie die Fixiereinheit nicht. Sie könnten sich die Finger verbrennen.

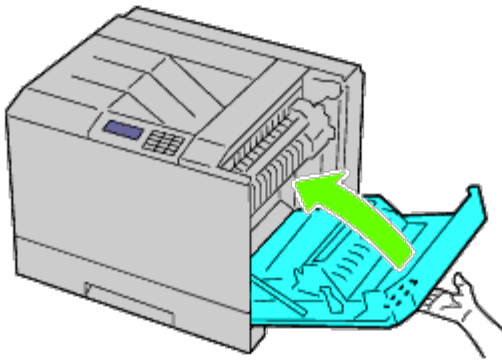
3. Entfernen Sie gestautes Papier.



4. Tauschen Sie den inneren Teil aus.



5. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



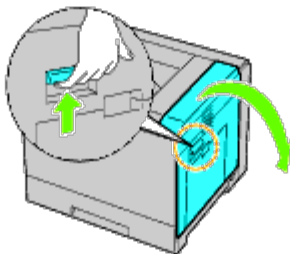
HINWEIS: Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, dann legen Sie Ihre Hand in die Nähe des Griffes, wie abgebildet, und drücken Sie dann die Abdeckung fest an den Drucker.

HINWEIS: Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung schließen möchten.

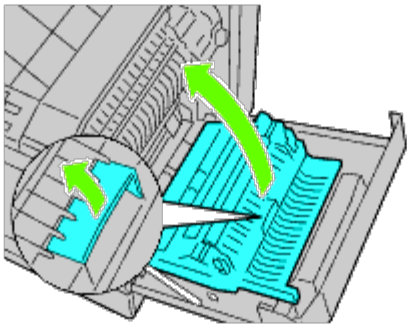
Papierstau aus Duplexeinheit beseitigen

HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

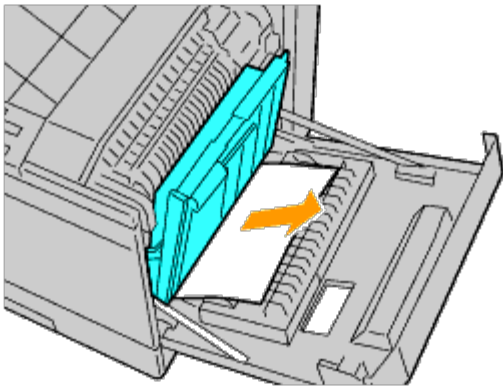
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



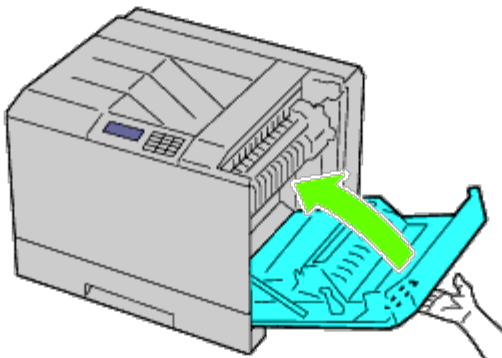
2. Verwenden Sie den Griff, um die Duplexeinheit anzuheben.





3. Entfernen Sie alles Papier aus der Duplexeinheit.



4. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



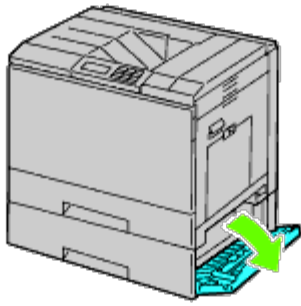
 **HINWEIS:** Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, dann legen Sie Ihre Hand in die Nähe des Griffes, wie abgebildet, und drücken Sie dann die Abdeckung fest an den Drucker.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sich direkt vor die rechte Abdeckung und nicht vor die vordere Abdeckung, wenn Sie die rechte Abdeckung schließen möchten.

Papierstau aus optionalen Einzug beseitigen

 **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

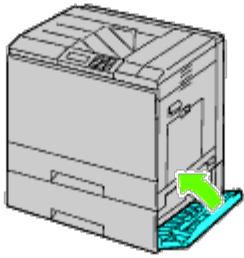
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des optionalen Ausgabefaches, wo das Papier gestaut ist.



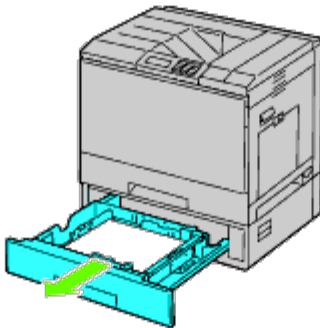
2. Entfernen Sie gestautes Papier.



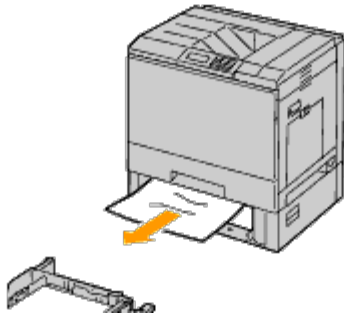
3. Schließen Sie die rechte Abdeckung des optionalen Ausgabefaches.



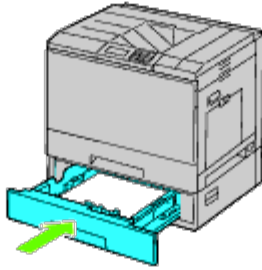
4. Entfernen Sie das Papierfach aus demselben Ausgabefach.



5. Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus Ausgabefach.




6. Setzen Sie das Ausgabefach wieder in den Drucker ein.

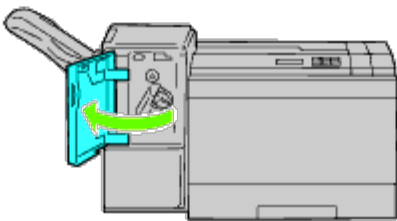


Papierstau aus Ausgabefach beseitigen

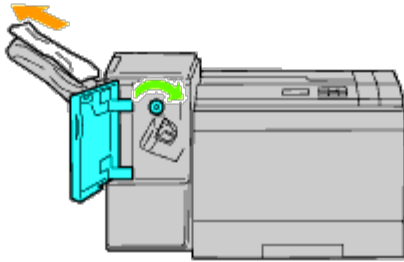
Beseitigen von Papierstaus aus dem Inneren des Ausgabefaches

 **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die vordere Tür des Ausgabefaches.

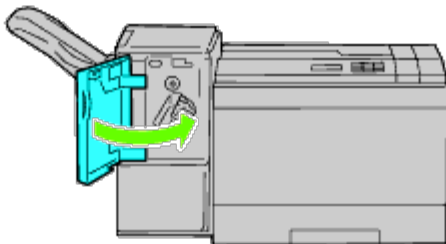


2. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn und entfernen Sie gestautes Papier aus dem Ausgabebereich des Ausgabefaches.

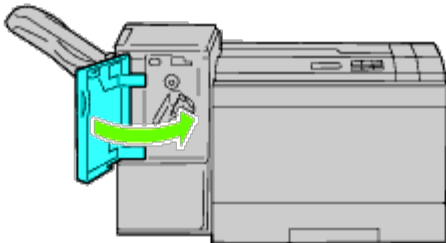


➡ **WARNUNG:** Wenn die Meldung Papierstau bleibt, wiederholen Sie den Vorgang.

3. Schließen Sie die Vordertür des Ausgabefaches.



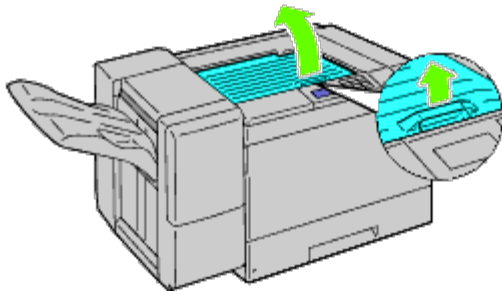
4. Wenn der Papierstau weiterhin bleibt, wiederholen Sie [Schritt 1](#) und [Schritt 2](#).
5. Schließen Sie die Vordertür des Ausgabefaches.



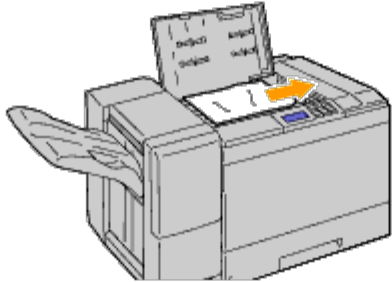
Papierstau aus der H-Transporteinheit beseitigen

✎ **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

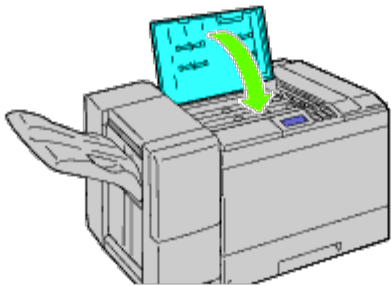
1. Greifen Sie den oberen Griff des Ausgabefaches und öffnen Sie die Abdeckung.



2. Entfernen Sie gestautes Papier.

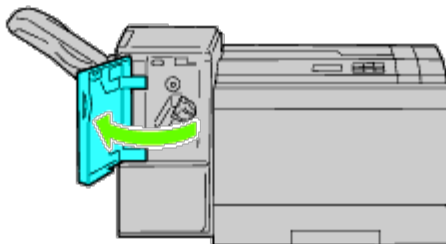


3. Schließen Sie die obere Abdeckung des Ausgabefaches.

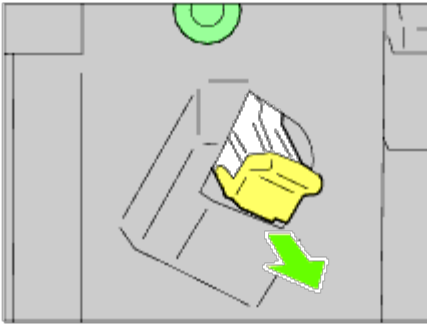


Beseitigen von Klammerstaus dem Ausgabefach

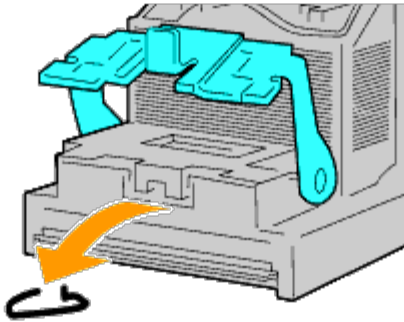
1. Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und öffnen Sie die vordere Tür des Ausgabefaches.



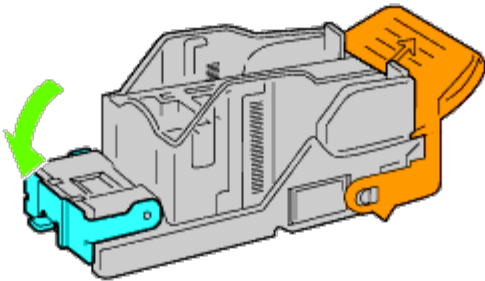
2. Greifen Sie den orangefarbenen Griff der Heftklammerkassette und ziehen Sie die Kassette heraus.



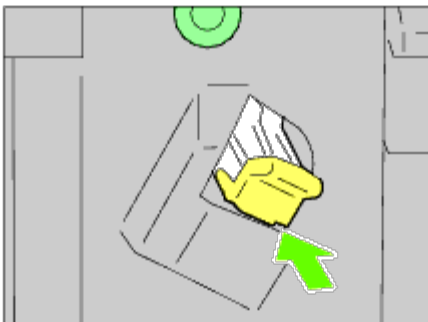
3. Überprüfen Sie das Innere des Ausgabefaches auf verbleibende Klammern.
4. Heben Sie den Metallteil der Klammerkassette an.
5. Entfernen Sie alle Klammern, die in der Heftklammerkassette gestaut sind.



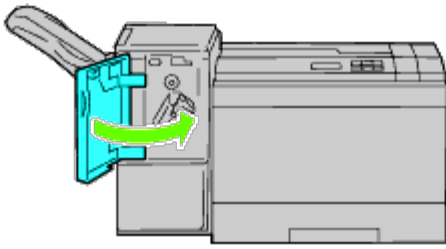
6. Schließen Sie das Metallgehäuse.



7. Greifen Sie den orangefarbenen Griff der Heftklammerkassette und schieben Sie die Kassette ganz in den Drucker, bis sie einrastet.



8. Schließen Sie die Vordertür des Ausgabefaches.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Problemlösung

- [Grundlegende Druckerprobleme](#)
- [Anzeigeprobleme](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Probleme mit der Druckqualität](#)
- [Papierstau-/Ausrichtungsprobleme](#)
- [Geräusche](#)
- [Problem mit dem digitalen Zertifikat](#)
- [Probleme mit installiertem optionalem Zubehör](#)
- [Andere Probleme](#)
- [Kundendienst](#)

Grundlegende Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- Alle Optionen sind korrekt installiert.

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Anzeigeprobleme


Problem	Maßnahme
Nach dem Einschalten des Druckers ist die Bedienerkonsolenanzeige leer oder zeigt nur <code>Bitte warten...</code> an, oder die Hintergrundbeleuchtung leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.• An der Bedienerkonsole wird eine Selbsttest-Meldung angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung <code>Druckbereit</code> angezeigt.
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	<p>Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ändern Sie die Menüeinstellungen über den Druckertreiber, die Dienstprogramme des Druckers oder über das Anwendungsprogramm anstatt über die Bedienerkonsole.

Druckprobleme

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Achten Sie darauf, dass Druckbereit an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie die Taste Menu , um zu Druckbereit zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste Menu , um zu Druckbereit zurückzukehren.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache (PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ethernet-Kabel, USB-Kabel, Parallelkabel oder den WLAN-Adapter verwenden und dass das Kabel fest an den Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht verzögert.
	Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle im Admin. Menü . Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen. Informationen zum Druck einer Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole finden Sie unter " Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole drucken ".
Es treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge von Umschlägen auf.	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien die Spezifikationen für den Drucker erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter " Erkennen der Druckmedien und Spezifikationen ".
	Biegen Sie die Druckmedien, bevor Sie sie in einen Einzug einlegen.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Papierzuführungen richtig eingestellt sind.
	Vergewissern Sie sich, dass die Fächer fest eingesetzt sind.
	Überladen Sie die Papierzuführungen nicht.
	Üben Sie beim Einführen der Druckmedien in den Multieinzug nicht zu viel Druck aus; sie werden sonst eventuell schief eingezogen oder biegen sich.
	Entfernen Sie eventuell gewellte Druckmedien aus den Einzügen.
	Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter " Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach ".
	Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.
	Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.	
Wischen Sie die Rückhalterollen in den Papierfächern oder im Multieinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab.	
Es treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge von Umschlägen auf.	Verringern Sie die Anzahl der Umschläge im Stapel.
Unerwartete	Legen Sie einen höheren Wert für Zeitüberschreitung im Menü Druckereinstellungen des

Seitenumbrüche.	Dell Printer Configuration Web Tool fest.
Der Auftrag wird aus dem falschen Einzug oder auf einem falschen Druckmedium gedruckt.	Überprüfen Sie die Papiersorte im Menü Facheinst. an der Bedienerkonsole des Druckers und im Druckertreiber.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Papierfach oder im Multieinzug um.
Der Drucker druckt nicht beidseitig.	Stellen Sie sicher, dass zweiseitig im Menü PCL (Printer Control Language) an der Bedienerkonsole des Druckers und im Druckertreiber ausgewählt ist.
	Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Druckspeicher installiert ist.
Das Papier in den Fächern weilt sich.	Legen Sie das Papier in den Multieinzug ein.

Probleme mit der Druckqualität

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter "[Erläuterungen zu den Druckermenüs](#)" und "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

Die Druckausgabe ist zu blass.



Maßnahme		Ja	Nein
1	Überprüfen Sie, ob die ganze Seite zu hell gedruckt wird.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.
2	Die Toner-Kassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Toneremenge in allen Toner-Kassetten. <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. Tauschen Sie die Toner-Kassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Wenn Sie Toner-Kassetten von einem Fremdhersteller verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner . <ol style="list-style-type: none"> Zum Start des Dell Printer Configuration Web Tool geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. (Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten müssen, siehe "Dell Printer Configuration Web Tool".) Wählen Sie Druckereinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung. Wählen Sie Kein Dell-Toner. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. 	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

	Ist Ihr Problem damit gelöst?		
4	<p>Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <p>1. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Fortgeschritten das Kontrollkästchen Tonersparmodus nicht aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	<p>Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Papiersorte-Einstellung im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1. Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6	<p>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
7	<p>Achten Sie darauf, dass die acht gelben Bänder korrekt von der Trommelpatrone entfernt wurden. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". Falls nicht, entfernen Sie die Bänder.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.
8	<p>Reinigen Sie das Innere des Druckers mit dem Reinigungsstäbchen. Siehe "Reinigen des Druckerinneren".</p> <p>1. Nach dem Reinigen starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>2. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.
9	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen".</p> <p>1. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>2. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.



Maßnahme	Ja	Nein
Überprüfen Sie, ob der Umschlag-Hebel des Druckers angehoben ist, wenn Sie auf normalem Papier drucken.		

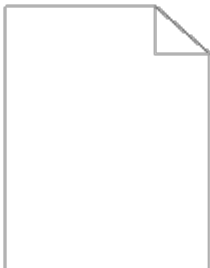
1	<p>Wenn das der Fall ist, ändern Sie den Papiermodus in Normales Papier.</p> <p>Weitere Informationen zum Ändern des Modus finden Sie unter "Laden eines Umschlags in den Multieinzug".</p> <p>Steigern Sie dann die Fixiertemperatur, indem Sie den Wert unter "Fixierer einst." im Dell Configuration Web Tool hochsetzen.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie das optionale Ausgabefach verwenden, überprüfen Sie, ob der Hebel des Ausgabefaches nach unten gezogen ist (normaler Modus).</p> <p>Weitere Informationen zum Ändern des Modus finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien".</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	<p>Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Papiersorte-Einstellung im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	<p>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	<p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "Austauschen der Fixiereinheit". 2. Nachdem Sie den Fixierer ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Der Fixierer, den Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Unregelmäßige Tonerflecken/verschmierter Druck



Maßnahme		Ja	Nein
1	<p>Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe "Vorbereiten der Druckerhardware".</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	<p>Stellen Sie sicher, dass die Trommelpatronen richtig installiert sind. Siehe "Installieren einer neuen Trommelpatrone".</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Die gesamte Druckausgabe ist leer.



Maßnahme		Ja	Nein
1	<p>Die Toner-Kassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Toner Menge in allen Toner-Kassetten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. 2. Tauschen Sie die Toner-Kassetten gegebenenfalls aus. 	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

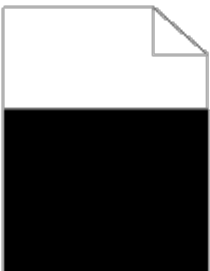
	Ist Ihr Problem damit gelöst?		
2	<p>Wenn Sie Toner-Kassetten von einem Fremdhersteller verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben. (Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten müssen, siehe "Dell Printer Configuration Web Tool".) 2. Wählen Sie Druckereinstellungen. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung. 4. Wählen Sie Kein Dell-Toner. 5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	<p>Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Fortgeschritten das Kontrollkästchen Tonersparmodus nicht aktiviert ist. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	<p>Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Papiersorte-Einstellung im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	<p>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6	<p>Achten Sie darauf, dass die acht gelben Bänder korrekt von der Trommelpatrone entfernt wurden. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". Falls nicht, entfernen Sie die Bänder.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
7	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf.



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Toner-Kassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten.</p> <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. Tauschen Sie die Toner-Kassetten gegebenenfalls aus. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Wenn Sie Toner-Kassetten von einem Fremdhersteller verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben. (Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten müssen, siehe "Dell Printer Configuration Web Tool".) Wählen Sie Druckereinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung. Wählen Sie Kein Dell-Toner. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
<p>3 Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz.



--	--	--

Maßnahme		Ja	Nein
1	<p>Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe "Vorbereiten der Druckerhardware".</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	<p>Stellen Sie sicher, dass Ausgabefarbe im Druckertreiber auf Farbe (Automatisch) gestellt ist.</p> <p>1. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Grafiken die Option Ausgabefarbe auf Farbe (Automatisch) gestellt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen".</p> <p>2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

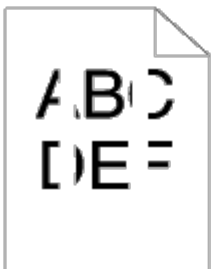
Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Maßnahme		Ja	Nein
1	<p>Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>2. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>4. Vergleichen Sie den Abstand der farbigen Punkte auf Ihren Ausdrucken mit dem Abstand auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, und ermitteln Sie die Ursache des Problems.</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trommelpatrone - 2 • Fixiereinheit - 3 • Riemeneinheit - 4 	Wenden Sie sich an Dell.

	Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?		
2	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.
3	<p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "Austauschen der Fixiereinheit". 2. Nachdem Sie den Fixierer ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Der Fixierer, den Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.
4	<p>Tauschen Sie die Riemeneinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Riemeneinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Riemeneinheit aus. Siehe "Austauschen der Riemeneinheit". 2. Nachdem Sie die Riemeneinheit ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Riemeneinheit, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Senkrechte Lückenbereiche



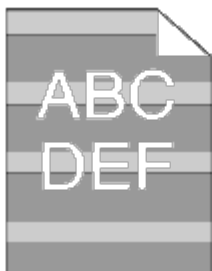
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1</p> <p>Reinigen Sie das Innere des Druckers mit dem Reinigungsstäbchen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nach dem Reinigen starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 2. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.</p>
<p>2</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Trommelpatrone und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Überprüfen Sie den Lichtweg, und entfernen Sie dann die Abschirmung. 3. Setzen Sie die Trommelpatrone wieder ein. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 4. Starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 5. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
<p>3</p> <p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Doppelbild

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Doppelbild-Konfigurierungsdiagramms.</p>		

1	<p>1. Starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>2. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie den Doppelbildtyp ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die dem Doppelbildtyp entspricht.</p> <p>Positives Doppelbild - 2a</p> <p>Negatives Doppelbild - 2b</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
2a	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen".</p> <p>2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>4. Klicken Sie auf Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
2b	<p>Wenn Sie nicht-empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2a fort.</p>

Lichtermüdung



Maßnahme	Ja	Nein
<p>Überprüfen Sie, ob der Druckdefekt dem Muster einer Lichtermüdung entspricht.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>2. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>3. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

	Überprüfen Sie, ob der Druckdefekt dem Muster einer Lichtermüdung entspricht.		
2	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Nebel



	Maßnahme	Ja	Nein
1	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben. (Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten müssen, siehe "Dell Printer Configuration Web Tool".) 2. Wenn das Dell Printer Configuration Web Tool startet, wählen Sie Druckereinstell. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung. 4. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung auf Höhenlage einst. 5. Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt. <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen". 2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Zeichen mit gezackten Kanten



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie den Druckmodus im Druckertreiber auf Hohe Qualität.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf der Registerkarte Grafiken wählen Sie Hohe Qualität unter Druckmodus. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>

2	<p>Aktivieren Sie Bitmap-Textglättung im Druckertreiber.</p> <p>1. Auf der Registerkarte Fortgeschritten stellen Sie unter Bitmap-Textglättung die Option Posten auf Ein.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	<p>Wenn Sie eine heruntergeladene Schriftart verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schriftart für den Drucker, das Betriebssystem und die verwendete Anwendung empfohlen ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Farbstreifen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1</p> <p>Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des MQ-Diagramms.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>2. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche MQ-Diagramm.</p> <p>Das MQ-Diagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trommelpatrone - 2 • Fixiereinheit - 3 • Riemeneinheit - 4 	-
<p>2</p> <p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen".</p> <p>2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche MQ-Diagramm.</p> <p>Das MQ-Diagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.
<p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "Austauschen der Fixiereinheit".</p> <p>2. Nachdem Sie den Fixierer ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware".</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden

3	<p>Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche MQ-Diagramm.</p> <p>Das MQ-Diagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	(Der Fixierer, den Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Sie sich an Dell.
4	<p>Tauschen Sie die Riemeneinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Riemeneinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Riemeneinheit aus. Siehe "Austauschen der Riemeneinheit".</p> <p>2. Nachdem Sie die Riemeneinheit ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware".</p> <p>Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auger-Markierungen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Druckdefekt dem Muster einer Auger-Markierung entspricht.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>2. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>3. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Druckdefekt dem Muster einer Auger-Markierung entspricht.</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2</p> <p>Die Toner-Kassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Toner-Kassetten.</p> <p>1. Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit

	<p>Statusüberwachungskonsole.</p> <p>2. Tauschen Sie die Toner-Kassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>		Maßnahme 3 fort.
3	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Trommel aus. Siehe "Austauschen der Trommelpatronen".</p> <p>2. Nachdem Sie die Trommel ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommel, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Zerknittertes/verschmutztes Papier



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien und testen Sie den Druck Ihres Dokumentes erneut.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht:</p> <p>Normales Papier - 2</p> <p>Umschlag - 4</p>
<p>2</p> <p><i>Überprüfen Sie, ob der Umschlag-Hebel des Druckers angehoben ist, wenn Sie auf normalem Papier drucken, und drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus.</i></p> <p>HINWEIS: Wenn Sie das optionale Ausgabefach verwenden, überprüfen Sie, ob der Hebel des Ausgabefaches nach unten gezogen ist (normaler Modus).</p> <p>Weitere Informationen zum Ändern des Modus finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien".</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>Wenn Sie nicht-empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie Druckmedien, die für den Drucker</p>	Das verwendete Druckmedium wird nicht	


3	empfohlen werden, <i>drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus.</i> Ist Ihr Problem damit gelöst?	unterstützt. Bitte verwenden Sie ein anderes Medium.	Wenden Sie sich an Dell.
4	<i>Überprüfen Sie, ob der Umschlag-Hebel des Druckers gesenkt ist, wenn Sie auf Umschlägen drucken, und drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus.</i> HINWEIS: Wenn Sie das optionale Ausgabefach verwenden, überprüfen Sie, ob der Hebel des Ausgabefaches nach oben gezogen ist (Umschlagmodus). Weitere Informationen zum Ändern des Modus finden Sie unter " Einlegen von Druckmedien ". Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Sofern nicht schon geschehen sollten Sie auf empfohlene Umschläge wechseln und es erneut versuchen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Der verwendete Umschlag wird nicht unterstützt. Bitte verwenden Sie einen empfohlenen Umschlag.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6	Überprüfen Sie, ob die Knicken und Falten in dem Bereich auftreten, dessen Kanten jeweils 30 mm innerhalb der vier Seiten des Umschlags liegen.	Die Falten und Knicke treten innerhalb des zulässigen Bereiches auf. Sie können den aktuellen Umschlag verwenden.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
7	Tauschen Sie den Umschlag durch einen anderen aus und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
8	Wenn die Knicke an der Umschlagklappe auftreten, überprüfen Sie erst das Papierfach, in das der Umschlag eingelegt wurde. Ist es der Multieinzug?	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.	(Papierfach 1) Fahren Sie mit Maßnahme 11 fort.
9	Pressen Sie den Umschlag, um verbleibende Luft darin zu entfernen. Ist das Problem geringer geworden oder behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 10 fort.
10	Verwenden Sie Fach 1, um den Umschlag einzuziehen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 11 fort.
11	Tauschen Sie den Umschlag durch einen anderen aus und versuchen Sie es erneut. Ist das Problem geringer geworden oder behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Das Auftreten von Falten und Knicken an der Umschlagklappe deutet nicht auf einen Fehler des Druckers hin. Es gibt kein Problem mit dem Drucker.

Schäden an der Führungskante des Papiers



Maßnahme	Ja	Nein
1 Wenn Sie den Multieinzug verwenden, drehen Sie das Papier um und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie die Fächer 1 bis 5 verwenden, tauschen Sie das Papier aus und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	(Multieinzug) Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. (Papierfach 1 bis 5) Wenden Sie sich an Dell.
2 <i>Tauschen Sie das Papier aus und versuchen Sie es erneut.</i> Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Verwenden Sie die Papierfächer 1 bis 5 anstelle des Multieinzugs. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau- /Ausrichtungsprobleme

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter "[Erläuterungen zu den Druckermenüs](#)" und "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

Der obere Rand ist nicht korrekt



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass der Rand in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Im Kundenspez. Modus korrigieren Sie S-S Ausrichtung der KtoP-Parameter. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Der seitliche Rand ist nicht korrekt



Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass der Rand in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Das Fach, in dem das Problem auftritt, ist: der Multieinzug: Fahren Sie mit Maßnahme 2a fort. Sonstige: Fahren Sie mit Maßnahme 2b fort.
2a	Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig installiert sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b	Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig installiert sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a	Im Kundenspez. Modus korrigieren Sie F-S Ausrichtungparameter für den Multieinzug. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3b	Im Kundenspez. Modus korrigieren Sie F-S Ausrichtungparameter für das Papierfach. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet



Maßnahme		Ja	Nein
1	Passen Sie die Einstellungen der Papiersorte im Druckertreiber denen des Papierfachs an. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
	Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch. 1. Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool , indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben. (Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten müssen, siehe " Dell Printer ")	Es sind keine	Fahren Sie

2	<p>Configuration Web Tool".)</p> <p>2. Wenn das Dell Printer Configuration Web Tool startet, wählen Sie Druckereinstell.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>4. Wählen Sie Farbregistrierungseinstellung.</p> <p>5. Wählen Sie Autom.Korrektur und klicken Sie Start.</p> <p>6. Lesen Sie den Ausgabebericht des Druckers.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	weiteren Maßnahmen erforderlich.	mit Maßnahme 3a fort.
3a	<p>Tauschen Sie die Trommel aus, wenn Sie eine Ersatz-Trommel haben. Siehe "Vorbereiten der Druckerhardware".</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3b	<p>Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell.</p> <p>1. Klicken Sie auf der Seite Registrierungseinstellung auf die Schaltfläche Farbreg.diagramm.</p> <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>2. Ermitteln Sie die Offset-Werte in dem Diagramm, und geben Sie sie in Nummer eingeben ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Druckerrinneren".</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbreg.diagramm, um das Farbregistrierungsdiagramm erneut auszudrucken.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die Bilder sind schief



Maßnahme		Ja	Nein
1	<p>Passen Sie die Papierführungen entsprechend an.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	<p>Setzen Sie die Riemeneinheit gemäß der entsprechenden Prozedur ein. Siehe "Einsetzen einer Riemeneinheit".</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierfach 1 Papierstau wegen Fehleinzug

Maßnahme	Ja	Nein
		<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dick - 2a

1	<p>Stellen Sie sicher, dass das Papierfach 1 vollständig eingesetzt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dünn - 2b • Beschichtet - 2c • Umschlag - 2d • Etiketten - 2e • Klarsichtfolie - 2f • Manuell Dup - 2g • Sonstige - 2h
2a	<p>Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von 216 g/m² oder weniger.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p>
2b	<p>Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von 60 g/m² oder mehr.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p>
2c	<p>Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln in den Multieinzug ein.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.</p>
2d	<p>Korrigieren Sie die Position der Umschlagklappe. Siehe "Einlegen von Druckmedien".</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.</p>
2e	<p>Reduzieren Sie Etikettenpapier auf 49 mm oder weniger.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2g fort.</p>
2f	<p>Reduzieren Sie Klarsichtfolien auf 12 mm oder weniger.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p>
2g	<p>Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p>
2h	<p>Sie die Druckmedien feucht?</p> <p>Wenn das der Fall ist, drehen Sie das Medium um und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.</p>
3a	<p>Fächern Sie den Druckmedienstapel auf.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.</p>
3b	<p>Wischen Sie die Rückhalterolle in Fach 1 mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
3c	<p>Pressen Sie den Umschlag, um verbleibende Luft darin zu entfernen.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.</p>
3d	<p>Glätten Sie den Umschlag, wenn sich Unebenheiten darauf befinden.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.</p>
4a	<p>Verwenden Sie trockene Druckmedien.</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p>

	Ist Ihr Problem damit gelöst?	erforderlich.	
4b	Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Umschläge. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4c fort.
4c	Tauschen Sie den Umschlag durch einen anderen aus und versuchen Sie es erneut. Ist das Problem geringer geworden oder behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.

MPF Papierstau wegen Fehleinzug

Maßnahme		Ja	Nein
1	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none"> • Dick - 2a • Dünn - 2b • Beschichtet - 2c • Umschlag - 2d • Manueller Dup - 2e • Sonstige - 2f 	-	-
2a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von 216 g/m ² oder weniger. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von 60 g/m ² oder mehr. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d	Korrigieren Sie die Position der Umschlagklappe. Siehe " Einlegen von Druckmedien ". Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2e	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2f	Sie die Druckmedien feucht? Wenn das der Fall ist, drehen Sie das Medium um und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b	Wischen Sie die Rückhalterolle im Multieinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3c	Pressen Sie den Umschlag, um verbleibende Luft darin zu entfernen.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.

	Ist Ihr Problem damit gelöst?		
3d	Glätten Sie den Umschlag, wenn sich Unebenheiten darauf befinden. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
4a	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b	Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Umschläge. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4c fort.
4c	Tauschen Sie den Umschlag durch einen anderen aus und versuchen Sie es erneut. Ist das Problem geringer geworden oder behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.

Option Papierstau wegen Fehleinzug

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass das Papierfach korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Achten Sie darauf, dass die rechte Abdeckung geschlossen ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none"> • Dick - 3a • Dünn - 3b • Manuell Dup - 3c • Sonstige - 3d
3a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von 216 g/m ² oder weniger. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von 60 g/m ² oder mehr. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3c	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3d	Sie die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 4c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
4a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
4b	Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
4c	Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.

5	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
---	--	--	----------------------------------

Regi Papierstau (Sensor EIN PAPIERSTAU verlassen)

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit fest sitzt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben. 1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe " Austauschen der Fixiereinheit ". 2. Nachdem Sie den Fixierer ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter " Erläuterungen zur Druckersoftware ". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm . Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Der Fixierer, den Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Stellen Sie sicher, dass die Übertragungswalze richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Tauschen Sie die Übertragungswalze aus, wenn Sie eine Ersatzwalze haben. 1. Austauschen der Übertragungswalze. Siehe " Austauschen der Übertragungswalze ". 2. Nachdem Sie die Übertragungswalze ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter " Erläuterungen zur Druckersoftware ". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm . Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Übertragungswalze, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Stellen Sie sicher, dass die Riemeneinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
Tauschen Sie die Riemeneinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Riemeneinheit haben. 1. Tauschen Sie die Riemeneinheit aus. Siehe " Austauschen der Riemeneinheit ". 2. Nachdem Sie die Riemeneinheit ersetzt haben,		

6	<p>starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Riemeneinheit, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
---	--	---	---------------------------------

Papierstau im Ausgabebereich (Papierstau Sensor AUS PAPIERSTAU im Ausgabebereich)

Maßnahme	Ja	Nein
1	<p>Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
2	<p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "Austauschen der Fixiereinheit".</p> <p>2. Nachdem Sie den Fixierer ersetzt haben, starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <p>3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus.</p> <p>4. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>

Papierfach 1/Option Papierfach gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

Maßnahme	Ja	Nein
1	<p>Stellen Sie sicher, dass das Papierfach, in dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, vollständig eingesetzt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p> <p>Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
2	<p>Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln in den Multieinzug ein.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.</p>
3	<p>Verwenden Sie trockene Druckmedien.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.</p>

	Ist Ihr Problem damit gelöst?	Maßnahmen erforderlich.	
4	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Wischen Sie die Rückhalterolle in dem Fach, in dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6	Ersetzen Sie die Rückhalterolle in dem Fach, in dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, wenn Sie ein Ersatzteil haben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

MPF gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

Maßnahme		Ja	Nein
1	Überprüfen Sie, welche Mediensorte Sie verwenden. Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	-	-
2	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Wischen Sie die Rückhalterolle im Multieinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Tauschen Sie die Rückhalterollen im Multieinzug aus, wenn Sie eine Ersatzrolle haben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Geräusche

Maßnahme		Ja	Nein
1	Um die Ursache der Geräusche festzulegen, sollten Sie eine Automatische Registrierungseinstellung vornehmen. Halten die Geräusche an?	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
	Tauschen Sie die Riemeneinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Riemeneinheit haben. 1. Tauschen Sie die Riemeneinheit aus. Siehe " Austauschen der Riemeneinheit ". 2. Nachdem Sie die Riemeneinheit ersetzt haben,		

2	<p>starten Sie die Toolbox. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Riemeneinheit, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.</p>
3	<p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "Austauschen der Fixiereinheit". 2. Nachdem Sie den Fixierer ersetzt haben, starten Sie die Toolbox per Klick. Infos zum Starten der Toolbox erhalten Sie unter "Erläuterungen zur Druckersoftware". Die Toolbox wird geöffnet. 3. Wählen Sie aus der Liste links Diagramme drucken aus. 4. Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird gedruckt. <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Der Fixierer, den Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.</p>
4	<p>Tauschen Sie den Tonersammler aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Der Tonersammler, den Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.</p>
5	<p>Tauschen Sie die Tommelpatrone (K) aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommelpatrone (K), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.</p>
6	<p>Tauschen Sie die Tommelpatrone (YMC) aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Trommelpatrone (YMC), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
7	<p>Tauschen Sie die Tonerkassette (K) aus. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten".</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (K), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.</p>
8	<p>Tauschen Sie die Tonerkassette (Y) aus. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten".</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (Y), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.</p>
9	<p>Tauschen Sie die Tonerkassette (M) aus. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten".</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (M), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 10 fort.</p>
10	<p>Tauschen Sie die Tonerkassette (C) aus. Siehe "Austauschen der Tonerkassetten".</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (C), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Symptom	Ursache	Maßnahme
Die Einstellung für "LDAP-SSL/TLS-Kommunikation" und "Unterzeichnetes Zertifikat hochladen" werden nicht angezeigt.	Eine verschlüsselte Festplatte ist nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie über die Bedienerkonsole oder EWS, ob die Festplatte korrekt angeschlossen ist und ob die Datenverschlüsselung aktiviert ist.
Die Schaltfläche Zertifikat importieren ist deaktiviert.	Die SSL-Kommunikation ist deaktiviert.	Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat und aktivieren Sie SSL.
Die Schaltfläche "Einzelheiten zum Zertifikat" ist deaktiviert.		
Das Zertifikat kann nicht importiert werden.	Die Uhrzeiteinstellung ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Gültigkeitsdauer des Zertifikates und die Uhrzeiteinstellung des Gerätes.
	Die Zertifikatdatei ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie, ob das Passwort korrekt ist.
		Überprüfen Sie, ob der Dateityp PKCS#7/#12 oder x509CACert lautet (Endung: p7b/p12/pfx/cer/crt).
		Überprüfen Sie, ob die Attributdaten (Schlüsselverwendung/Erweiterte Schlüsselverwendung) des zu importierenden Zertifikates korrekt eingestellt sind.
	Der Browser ist nicht korrekt.	Verwenden Sie den Internet Explorer.
Es wird beim Einstellen der Verschlüsselung der Festplatte auf AUS die Nummer 016-404 angezeigt.	Die Festplatte ist formatiert, und die Zertifikatdaten werden gelöscht, wenn die die Verschlüsselung der Festplatte auf AUS gestellt wird. Da das Zertifikat erforderlich ist und die Sicherheitsfunktionen nicht aktiviert werden können, wenn das Gerät danach neu gestartet wird, wird 016-404 angezeigt, und die Sicherheitsfunktionen müssen erst initialisiert werden. Der Grund ist dieselbe wie bei der Formatierung oder dem Entfernen der Festplatte.	Nach der Initialisierung importieren Sie das Zertifikat und aktivieren die Sicherheitseinstellungen erneut. Der Vorgang ist derselbe wie bei der Formatierung der Festplatte.
016-404 wird beim Formatieren der Festplatte angezeigt.		
Die Sicherheit ist auf AUS gestellt, wenn die Verschlüsselung der Festplatte auf AUS gestellt ist.		
Die Sicherheit wird bei der Formatierung der Festplatte auf AUS gestellt.		
Ein Zertifikat wird gelöscht, wenn die Verschlüsselungseinstellung der HDD auf AUS gestellt wird.		
Ein Zertifikat wird gelöscht, wenn die Festplatte formatiert wird.		
	Der Gültigkeitszeitraum ist nicht zulässig.	Der Gültigkeitszeitraum des Zertifikates ist nicht zulässig. Überprüfen Sie, ob die Zeiteinstellung des Rechners korrekt ist und ob der

<p>Ein Zertifikat kann nicht mit den "Einzelheiten zum Zertifikat" eingestellt werden.</p>	<p>Der Zertifikatpfad ist nicht zulässig.</p>	<p>Gültigkeitszeitraum des Zertifikates abgelaufen ist.</p> <p>Die Zertifikatkette (Pfadvalidierung) des importierten Zertifikates ist möglicherweise nicht korrekt angegeben. Überprüfen Sie, ob all Oberklasse-Zertifikate (Vertrauenswürdig/Untergeordnet) importiert und nicht gelöscht wurden, und ob der Gültigkeitszeitraum abgelaufen ist.</p>
<p>Obwohl ein Zertifikat importiert wurde, wird es unter "Lokales Gerät" nicht angezeigt.</p>	<p>Der Zertifikatstyp ist unzulässig.</p>	<p>Um ein Zertifikat zu importieren, das mit dem Gerät (eigenes Gerät) verwendet werden soll, importieren Sie den geheimen Schlüssel und ein Zertifikat vom Typ PKCS#12 (p12/pfx) gemeinsam.</p>
<p>Die Serverüberprüfung funktioniert nicht korrekt.</p>	<p>Die Zertifikatskette ist beim Importieren nicht korrekt.</p>	<p>Obwohl ein Hauptzertifikat (vertrauenswürdig) für die Server-Authentifizierung verwendet wird, kann ein untergeordnetes Zertifikat zur Validierung des Pfades erforderlich sein.</p> <p>Wenn Sie eine Zertifikatdatei mit der Zertifikatsautorisierung ausführen, erstellen Sie das Zertifikat mit einem Format, das alle Pfade beinhaltet, und importieren Sie das Zertifikat dann.</p>
<p>Die digitale Signatur kann mit der Einstellung IPsec nicht ausgewählt werden.</p>	<p>Das Zertifikat kann nicht verknüpft werden.</p>	<p>Es wurde entweder das Zertifikat nicht importiert, oder das Zertifikat ist nicht für die Verwendung mit der digitalen Signatur unter IPsec verknüpft. Lesen Sie "Einrichten der Zertifikats im IPsec Digitalen Signaturmodus", um ein Zertifikat für IPsec einzurichten.</p>

Probleme mit installiertem optionalem Zubehör

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder fällt aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
- Drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Siehe "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".
- Achten Sie darauf, dass der Druckertreiber mit der Option, die Sie verwenden möchten, aktualisiert wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der 550-Blatt-Einzug korrekt mit dem Drucker verbunden ist. Installieren

550-Blatt-Einzug	<p>Sie den Einzug erneut. Siehe "Entfernen des 550-Blatt-Einzugs" und "Installation eines 550-Blatt-Einzugs".</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach".
1100-Blatt-Einzug	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der 1100-Blatt-Einzug korrekt mit dem Drucker verbunden ist. Installieren Sie den Einzug erneut. Siehe "Entfernen des 1100-Blatt-Einzugs" und "Installieren eines 1100-Blatt-Einzugs". <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale Papierfach".</p>
Speicher	Vergewissern Sie sich, dass der Speicher sicher mit dem Speicheranschluss verbunden ist.
Festplatte	Stellen Sie sicher, dass die Festplatte in den richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.
WLAN-Adapter	Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Adapter in den richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.
Ausgabefach	Stellen Sie sicher, dass das Ausgabefach in den richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.

Wenn ein Problem mit dem Ausgabefach auftritt, können Sie die folgenden Lösungen versuchen:

Sammelstau im Ausgabebereich SNR EIN

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass das Druckmedium ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Überprüfen Sie, ob das Druckmedium verformt ist. Wenn das der Fall ist, tauschen Sie das Druckmedium aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Überprüfen Sie, ob das Druckmedium wellig ist. Glätten Sie das Druckmedium und legen Sie es erneut ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Entfernen Sie das Druckmedium, das in der H-förmigen Transporteinheit geblieben ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Wischen Sie die Rückhalterolle in Fach 1 mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Sammelstau im Ausgabebereich SNR AUS

Maßnahme		Ja	Nein
1	Entfernen Sie das Druckmedium, das in der H-förmigen Transporteinheit geblieben ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auswurfstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Wenn Sie nicht-empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Überprüfen Sie, ob das Druckmedium im Fach den Ausgabeschacht blockiert. Entnehmen Sie das Druckmedium aus dem Fach. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Überprüfen Sie, ob das Druckmedium wellig ist. Glätten Sie das Druckmedium und legen Sie es erneut ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Wischen Sie die Rückhalterolle in Fach 1 mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anhang

- [Dell technische Kundendienstrichtlinie](#)
 - [Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe](#)
 - [Kontaktaufnahme mit Dell](#)
-

Dell technische Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter jenes Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites

support.dell.com

- Dell Support - E-Mail-Adressen

mobile_support@us.dell.com

support@us.dell.com

la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

- Dell Marketing und Vertrieb - E-Mail-Adressen

apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

sales_canada@dell.com (nur Kanada)

- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

ftp.dell.com

Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation ("Dell") stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Informationen zur Dell Garantie für Ihren Drucker finden Sie unter support.dell.com.

Recycling-Informationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computer-Hardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recycling-Programmen von Dell finden Sie unter www.dell.com/recyclingworldwide.

Kontaktaufnahme mit Dell

Für Kunden in den USA telefonisch unter der Nummer 800-WWW-Dell (800-999-3355).



HINWEIS: Wenn Sie über keine aktive Internet-Verbindung verfügen, finden Sie Kontaktdaten auf Ihrer Lieferrechnung, dem Packzettel, der Rechnung oder in Ihrem Dell Katalog.

Dell stellt einige Kundenbetreuungs- und Service-Optionen sowohl online als auch telefonisch zur Verfügung. Da die Verfügbarkeit je nach Land und Produkt variiert, sind einige Services in Ihrer Gegend möglicherweise nicht verfügbar. Kontaktaufnahme mit Dell für Verkauf, technische Unterstützung oder Kundendienst:

1. Besuchen Sie die Website support.dell.com.
 2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region in dem entsprechenden **Dropdown- Menü**.
 3. Klicken Sie links auf der Seite auf **Kontakt**.
 4. Wählen Sie den entsprechenden Kundenbetreuungs- oder Service-Link nach Bedarf aus.
 5. Wählen Sie die für Sie am besten geeignete Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell aus.
-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)